



Haushaltsplan der Stadt Hameln



Haushaltsjahr 2014



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	
Haushaltssatzung 2014	1 - 4
Vorbericht zum Haushaltsplan 2014 einschl. Anlagen 1 - 11	5 - 68
Ergebnishaushalt gem. § 2 GemHKVO	69 - 70
Finanzhaushalt gem. § 3 GemHKVO	71 - 74
Teilhaushalte (Ergebnis- und Finanzhaushalte mit Produktbeschreibungen) gem. § 4 GemHKVO	75 - 390
Stellenplan gem. § 5 GemHKVO	391 - 410
Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts (Übersicht Ergebnishaushalt) gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 1 GemHKVO	411 - 414
Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts (Übersicht Finanzhaushalt) gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 2 GemHKVO	415 - 418
Einzeldarstellung Investitionsprogramm 2013 – 2017 gem. § 9 Abs. 2 Satz 2 GemHKVO	419 - 436
Übersicht über die gebildeten Budgets gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 12 GemHKVO	437 - 440
Haushaltssicherungskonzept gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 4 GemHKVO einschl. Übersicht der freiwilligen Leistungen der Stadt Hameln	Sonderband
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 5 GemHKVO	441 - 444
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zu Beginn des Haushaltsjahres gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 6 GemHKVO	445 - 448
Übersicht über die rechtlich unselbstständigen Stiftungen	449 - 462
Wirtschaftsplan Betriebshof gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 8 GemHKVO	463 - 472
Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne wirtschaftlicher Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligungen gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 9 GemHKVO - GWS Stadtwerke Hameln GmbH - Hameln Marketing und Tourismus GmbH - Abwasserbetriebe Weserbergland AöR	473 - 520
Beteiligungsbericht 2013 gem. § 1 Abs. 2 Ziffer 10 GemHKVO	521 - 594

HAUSHALTSSATZUNG
der Stadt Hameln
für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Hameln in der Sitzung am 11.12.2013 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

(1) Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	112.361.260 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	122.873.460 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	271.300 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	108.691.770 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	116.214.430 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	6.477.450 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	9.828.740 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	2.776.940 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	5.490.380 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

•	der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	117.946.160 Euro
•	der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	131.533.550 Euro

(2) Der Wirtschaftsplan des Betriebshofs für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	7.497.100 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	7.386.300 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.497.100 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.058.700 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	0 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	730.600 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes 7.497.100 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes 7.789.300 Euro

§ 2

- (1) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **3.351.290 Euro** festgesetzt.
- (2) Im Wirtschaftsplan des Betriebshofs werden keine Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen veranschlagt.

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **3.327.500 Euro** festgesetzt.
- (2) Im Wirtschaftsplan des Betriebshofs werden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

§ 4

- (1) Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **38.000.0000** festgesetzt.
- (2) Im Pilothaushalt „Betriebshof“ werden keine Liquiditätskredite festgesetzt.

§ 5

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 400 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 460 v.H.
2. Gewerbesteuer 415 v.H.

§ 6

- (1) Für die Befugnis der Oberbürgermeisterin, über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 NKomVG sowie über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen nach § 119 Abs. 5 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen bis zur Höhe von 25.000 Euro im Einzelfall als unerheblich.
Ferner sind Beträge in unbegrenzter Höhe als unerheblich anzusehen, die zwischen Teilhaushalten verschoben werden und der ursprüngliche Zweck der Mittelbereitstellung dabei unverändert bleibt, die der Verrechnung dienen, die wirtschaftlich durchlaufend sind, die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen und die für Abschreibungen, für abschlusstechnische Buchungen, zur Leistung an den Betriebshof und die zur über- und außerplanmäßigen Tilgung von Darlehen notwendig sind.
- (2) Mehraufwendungen bei Internen Leistungsverrechnungen gelten als über- bzw. außerplanmäßig bewilligt.

Hameln, den 11.12.2013




Susanne Lippmann
Oberbürgermeisterin

Vorbericht

§ 1 Abs. 2 Ziff. 3 GemHKVO

1. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2012

Der Haushalt 2012 wurde vom Rat der Stadt Hameln am 20.06.2012 verabschiedet und von der Kommunalaufsicht mit Verfügung vom 25.07.2012 mit Nebenbestimmungen und Hinweisen genehmigt. Er schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

Ergebnishaushalt

• ordentliche Erträge	121.426.670 €
• ordentliche Aufwendungen	122.460.280 €
ordentliches Ergebnis	-1.033.610 €
• außerordentliche Erträge	1.000 €
• außerordentliche Aufwendungen	0 €
außerordentliches Ergebnis	1.000 €
Fehlbedarf Ergebnishaushalt insgesamt	-1.032.610 €

Finanzhaushalt

• Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.738.590 €
• Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.546.450 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.192.140 €
• Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.097.160 €
• Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.611.430 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.514.270 €
• Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	11.896.120 €
• Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	9.766.370 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.129.750 €
• Summe der Einzahlungen	131.731.870 €
• Summe der Auszahlungen	130.924.250 €
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	807.620 €

2. Rückblick auf Haushaltsjahr 2013

Der Haushalt 2013 wurde vom Rat der Stadt Hameln am 19.12.2013 verabschiedet und von der Kommunalaufsicht mit Verfügung vom 17.05.2013 mit Nebenbestimmungen und Hinweisen genehmigt. Er schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

Ergebnishaushalt

• ordentliche Erträge	101.447.410 €
• ordentliche Aufwendungen	117.621.350 €
ordentliches Ergebnis	-16.173.940 €
• außerordentliche Erträge	8.200 €
• außerordentliche Aufwendungen	0 €
außerordentliches Ergebnis	8.200 €
Fehlbedarf Ergebnishaushalt insgesamt	-16.165.740 €

Finanzhaushalt

• Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.176.080 €
• Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.532.320 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.356.240 €
• Einzahlungen für Investitionstätigkeit	12.710.880 €
• Auszahlungen für Investitionstätigkeit	15.885.930 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.175.050 €
• Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	6.432.040 €
• Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	9.071.070 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.639.030 €
• Summe der Einzahlungen	116.319.000 €
• Summe der Auszahlungen	137.489.320 €
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-21.170.320 €

3. Voraussichtliche Entwicklung des Haushaltsjahres 2014

Der Entwurf des Haushalts der Stadt Hameln schließt mit folgenden Ergebnissen ab:

Ergebnishaushalt

• ordentliche Erträge	112.361.260 €
• ordentliche Aufwendungen	122.873.460 €
ordentliches Ergebnis	-10.512.200 €
• außerordentliche Erträge	271.300 €
• außerordentliche Aufwendungen	0 €
außerordentliches Ergebnis	271.300 €
Fehlbedarf Ergebnishaushalt insgesamt	-10.240.900 €

Finanzhaushalt

• Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.691.770 €
• Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.214.430 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.522.660 €
• Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.477.450 €
• Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.831.540 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.351.290 €
• Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.776.940 €
• Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.490.380 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.713.440 €
• Summe der Einzahlungen	117.946.160 €
• Summe der Auszahlungen	131.536.350 €
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	-13.587.390 €

Zur Entwicklung des Kassenbestandes vgl. Ziff. 8

4. Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen im Gesamtergebnisplan

- Erträge:

	2013	2014
Steuern und ähnliche Abgaben	60.418.180 €	63.072.330 €
Grundsteuer A	158.380 €	162.440 €
Grundsteuer B	11.074.200 €	11.320.290 €
Gewerbsteuer	24.200.000 €	25.400.000 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	18.800.000 €	19.951.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.990.000 €	5.041.000 €
Vergnügungssteuer	893.600 €	893.600 €
Hundesteuer	282.000 €	282.000 €
Zweitwohnungssteuer	20.000 €	22.000 €
Zuweisungen und allgemeine Umlagen	12.171.320 €	21.932.200 €
Schlüsselzuweisungen gem. FAG	4.549.500 €	12.230.000 €
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Bund	600 €	600 €
sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	2.228.920 €	2.259.340 €
sonst. allgem. Zuweisungen von Gemeindeverbänden	390.620 €	390.620 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	5.001.680 €	7.051.640 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	2.944.910 €	2.931.550 €
aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	2.346.200 €	2.334.130 €
für Beiträge und ähnliche Entgelte	598.710 €	597.420 €
sonstige Transfererträge	1.400.000 €	1.400.000 €
öffentlich rechtliche Entgelte	3.457.500 €	3.716.050 €
Verwaltungsgebühren	946.800 €	941.050 €
Kanalbenutzungsgebühren	0 €	0 €
Kindertagesstättengebühren	434.200 €	599.500 €
Straßenreinigungsgebühren	79.900 €	79.900 €
Sondernutzungsgebühren	156.000 €	156.000 €
Friedhofsgebühren	1.010.000 €	1.125.400 €
sonstige	830.600 €	814.200 €
privatrechtliche Entgelte	6.391.660 €	6.620.240 €
Mieten und Pachten	1.898.480 €	1.829.990 €
Erträge aus Verkauf	444.000 €	441.310 €
Verpflegungsentgelte	147.000 €	176.600 €
Grabpflegeentgelte	230.000 €	230.000 €

Rettungsdienstentgelte	1.925.000 €	2.160.000 €
Musikschulentgelte	420.000 €	417.500 €
sonst. privatrechtliche Leistungsentgelte	1.327.180 €	1.364.840 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.314.900 €	6.679.120 €
Erstattungen von Bund und Land	483.720 €	419.100 €
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.320.600 €	2.025.600 €
Personalkostenerstattungen	1.828.500 €	2.014.800 €
sonstige (z.B. von BgA´s, Stiftungen, Betriebshof)	2.682.080 €	2.219.620 €
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.847.820 €	1.953.570 €
Zinserträge	188.630 €	168.120 €
Gewinnanteile	1.137.190 €	1.263.450 €
Verzinsung von Steuernachforderungen	2.500.000 €	500.000 €
Sonstige Finanzerträge	22.000 €	22.000 €
sonstige ordentliche Erträge	4.501.120 €	4.056.200 €
Konzessionsabgaben	2.715.400 €	2.577.760 €
Verwargelder, Bußgelder, Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren, Stundungszinsen und sonstige	458.300 €	479.500 €
Aktivierte Eigenleistungen	168.620 €	146.140 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.158.800 €	852.800 €
Erträge insgesamt:	101.447.410 €	112.361.260 €

- **Aufwendungen:**

	2013	2014
Aufwendungen für aktives Personal	31.997.000 €	32.626.800 €
Dienstaufwendungen	23.434.200 €	24.092.600 €
Beiträge zu Versorgungskassen	1.730.000 €	1.760.000 €
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung u.a.	5.556.800 €	5.702.400 €
Zuführung zu Rückstellungen	1.276.000 €	1.071.800 €
Aufwendungen für Versorgung	1.080.000 €	1.103.000 €
Versorgungsaufwendungen	760.000 €	783.000 €
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	320.000 €	320.000 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.341.220 €	20.382.860 €
Allgemeine Bauunterhaltung	6.171.510 €	6.097.590 €
Unterhaltung der Außenanlagen	81.830 €	79.000 €
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.214.500 €	1.700.800 €

Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.201.180 €	1.207.730 €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	964.880 €	840.550 €
Mieten und Pachten / Leasing	994.800 €	1.243.210 €
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.676.640 €	5.945.550 €
Kfz-Unterhaltung	237.510 €	260.350 €
Aufwendungen für Beschäftigte	337.660 €	345.690 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.381.900 €	1.870.020 €
Erwerb von Vorräten	422.060 €	0 €
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	656.750 €	792.370 €
Abschreibungen	6.343.100 €	6.616.450 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.543.080 €	3.083.370 €
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.216.400 €	2.854.250 €
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	260.000 €	163.600 €
Verszinsung von Steuernachzahlungen	60.000 €	60.000 €
andere	6.680 €	5.520 €
Transferaufwendungen	42.044.670 €	44.996.530 €
Zuweisungen und Zuschüsse	10.477.420 €	11.683.890 €
Gewerbesteuerumlage	4.232.000 €	4.223.200 €
Kreisumlage	27.335.250 €	29.089.440 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	13.272.280 €	14.064.450 €
Fraktionspauschalen	108.600 €	110.400 €
Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	278.800 €	275.900 €
Schülerbeförderungsaufwendungen	1.147.180 €	1.345.840 €
Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	207.840 €	208.410 €
Erstattungen an BgA's und Betriebshof	7.444.680 €	7.281.060 €
Deckungsreserve	0 €	0 €
Geschäftsaufwendungen u.a.	1.794.340 €	1.999.910 €
Abwasserabgabe	400 €	300 €
Aufwendungen für externe Berater	405.860 €	847.760 €
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	1.884.580 €	1.994.870 €
Aufwendungen insgesamt:	117.621.350 €	122.873.460 €

Wesentliche Abweichungen gegenüber der Vorjahresplanung

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Mehr/weniger (-) ggn. über Ansatz 2013	Mittelfrist- planung 2013 f. 2014	Mehr/weniger(-) ggn. über Mittel- fristplanung 2014
Erträge gesamt	112.361.260	101.477.410	10.883.850	109.407.070	2.954.190
Aufwendungen gesamt	122.873.460	117.340.168	5.533.292	117.177.320	5.696.140
<u>davon im Ertrag</u>					
Grundsteuer B	11.320.290	11.074.200	246.090	11.314.200	6.090
Gewerbsteuer	25.400.000	24.200.000	1.200.000	25.400.000	0
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.951.000	18.800.000	1.151.000	20.000.000	-49.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.041.000	4.990.000	51.000	5.130.000	-89.000
Schlüsselzuweisungen (FAG)	12.230.000	4.549.500	7.680.500	12.364.620	-134.620
Zuw. U. Zusch.f.lfd. Zwecke v. Gem.u.Gem.verb.	6.045.980	3.892.820	2.153.160	3.902.820	2.143.160
Rettungsdienstentgelte	2.160.000	1.925.000	235.000	1.925.000	235.000
Erstattungen v. Gem.u.Gem.verb.	2.025.600	1.320.600	705.000	1.320.600	705.000
Konzessionsabgaben	2.577.760	2.715.400	-137.640	2.715.400	-137.640
Ertr. a.d.Aufl.v. Rückstellungen f. Personal	852.800	1.158.800	-306.000	1.047.600	-194.800
Verzinsung v. Steuernachforderungen	500.000	2.500.000	-2.000.000	500.000	0
<u>davon im Aufwand</u>					
Kreisumlage	29.089.440	27.335.250	1.754.190	27.576.040	1.513.400
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.854.250	3.216.400	-362.150	3.091.900	-237.650
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	163.600	260.000	-96.400	380.000	-216.400
Personalaufwendungen (o. Pensionsrück- stellung)	32.626.800	31.997.000	629.800	32.644.390	-17.590
Pensions-, Beihilfe- u. Altersteilzeitrückstel- lungen	1.103.000	1.080.000	23.000	1.080.000	23.000
Arbeitnehmer (Vergütung)	18.925.400	18.403.000	522.400	18.861.990	63.410
Zufühhg. Pensionsrückstellungen f. Beamte und Arbeitn.	924.500	1.114.300	-189.800	1.034.000	-109.500
Allgemeine Bauunterhaltung	6.097.590	6.171.510	-73.920	5.483.710	613.880
Mieten, Pachten, Leasing	1.243.210	994.800	248.410	1.058.660	184.550
Strom	1.874.650	1.784.830	89.820	1.689.340	185.310
Zuschüsse an übrige Bereiche	6.916.480	6.385.290	531.190	6.151.990	764.490
Sonst. Soziale Leistungen	3.299.600	2.647.500	652.100	2.647.500	652.100
Schülerbeförderungsaufw.	1.345.840	1.147.180	198.660	1.147.180	198.660
Aufw. f. ext. Berater	847.760	405.860	441.900	237.860	609.900

Erträge und Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft

Die Erträge und Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft (Teilhaushalt 09) sind in **Anlage 5a** im Zeitreihenvergleich detailliert dargestellt.

Der Gewerbesteueransatz wird nach aktuellen Planungen und unter Berücksichtigung der mit dem Haushaltssicherungskonzept beschlossenen Hebesatzanpassung um 20%-Punkte mit 25,4 Mio. € veranschlagt. Resultierend hieraus ist der Haushaltsansatz 2014 für die abzuführende **Gewerbesteuerumlage** auf 4.223.200 € festzulegen.

Die in der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2013 beschlossene Erhöhung des Hebesatzes um jeweils 20%-Punkte der **Gewerbesteuer** führt für die Jahre 2015 und 16 zu einer weiteren planmäßigen Ertragssteigerung von rd. 1,2 Mio. € jährlich.

Auf Grund der in der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes beschlossenen Hebesatzerhöhungen ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr Mehrerträge bei der **Grundsteuer A** i.H.v. rd. 4.000 € (Ansatz neu: 162.440 €) und bei der **Grundsteuer B** i.H.v. rd. 250.000 € (Ansatz neu: 11.320.290 €).

Die **Hundesteuer** unterliegt keiner Erhöhung im Vergleich zu 2013, so dass der Ansatz unverändert bei 282.000 € bleibt.

Die **Zweitwohnungssteuer** wird im Vergleich zum Vorjahr (gem. Haushaltssicherungskonzept 2011) um 10 % erhöht. Daraus resultiert ab 2014 ein jährlicher Mehrertrag i.H.v. 2.000 € (vgl. Vorlage 164/2013).

Den Haushaltsansätzen für die **Einkommen- und Umsatzsteueranteile** und den **Einzahlungen und Auszahlungen nach dem Finanzausgleichsgesetz** (Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage) liegen neben den Orientierungsdaten des Innenministeriums für den Planungszeitraum 2013 – 17 vom 13.08.2013 (**Anlage 7**) auch die vorläufigen Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich (Stand: 26.11.2013) zu Grunde.

Die **Einkommensteueranteile** 2014 werden mit rd. 20,0 Mio. € veranschlagt. Der Ansatz wurde gem. Orientierungsdatenerlass hochgerechnet und entspricht der mittelfristigen Planung für 2014.

Bei den **Umsatzsteueranteilen** können rd. 5,04 Mio. € für 2014 veranschlagt werden. Der Ansatz wurde gem. Orientierungsdatenerlass hochgerechnet und liegt somit rd. 90.000 € unter der mittelfristigen Planung für 2014.

Für 2014 ist wegen der Mechanismen des Finanzausgleichs im Vergleich zu 2013 (rd. 4,5 Mio. €) mit einer wesentlichen Steigerung der **Schlüsselzuweisungen** zu rechnen. Die für 2014 veranschlagten rd. 12,23 Mio. € liegen lediglich rd. 0,13 Mio. € unter der mittelfristigen Planung für 2014.

In 2014 ergibt sich ein Aufwand aus der Kreisumlage i.H.v. 29,1 Mio. €. Der Auszahlungsbetrag liegt bei rd. 30,1 Mio. €, der Abweichungsbetrag i.H.v. rd. 1 Mio. € wird aus der Rückstellung entnommen.

Die vorgenannte Rückstellung wurde im Zuge der Ersten Eröffnungsbilanz eingerichtet und dient dazu, Veränderungen bei der **Kreisumlage** periodengerecht aufzuteilen. Deren Höhe richtet sich nach der Steuerkraft der Vorjahresperiode, so dass Veränderungen dort auch ergebniswirksam abzubilden sind. Das heißt, dass i.d.R. in steuerstarken Jahren (z.B. 2012) eine Zuführung zu dieser Rückstellung nötig wird, deren Finanzierung über Mehrerträge bei der Gewerbesteuer möglich wird. In steuerschwachen Jahren wird diese Rückstellung aufgelöst und

verbessert dann das Jahresergebnis. Die Auswirkungen von Schwankungen bei der Gewerbesteuer auf die **Kreisumlage** werden somit kompensiert. Inanspruchnahmen aus und Zuführungen zu dieser Rückstellung erfolgten in den Jahren 2009 bis 2011 lediglich durch eine entsprechende Buchung zum Jahresende. Seit 2012 sind hier Planungen möglich, die eine Veranschlagung notwendig erscheinen lassen. Die Entwicklung der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs ist in der **Anlage 11** dargestellt.

Die Berechnungen für die **Leistungen aus dem Finanzausgleichsgesetz** – Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage – basieren auf der vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen mit Datum vom 26.11.2013 bekanntgegebenen Verfügung sowie der Steuerkraft der Stadt Hameln für den 2014 zugrundeliegenden Referenzzeitraum (IV. Quartal 2012 sowie die Quartale I bis III 2013).

Alle Berechnungen zum Finanzausgleich berücksichtigen bereits die auf dem Zensus basierenden korrigierten Einwohnerzahlen.

Für **Zinserträge von Kreditinstituten** können im Haushaltsplan 2014 51.000 € veranschlagt werden. Der Ansatz ist um 13.000 € höher als die mittelfristige Finanzplanung für 2014; er ist abhängig vom geltenden Zinsniveau und vom Umfang der jeweils aktuellen Zinsderivate.

Bei den **Zinsaufwendungen an Kreditinstitute** reduziert sich der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um rd. 360.000 €. Zur mittelfristigen Finanzplanung für 2014 beträgt die Reduzierung rd. 200.000 €. Die Reduzierung resultiert aus dem Abbau der langfristigen Verschuldung sowie dem günstigen Zinsniveau.

Die **Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite** werden mit 163.600 € veranschlagt. Das entspricht gegenüber der Mittelfristplanung für 2013 einer Verbesserung i. H. v. rd. 200.000 € und i.H.v. 100.000 € gegenüber dem Ansatz von 2013. Auf Grund des niedrigen Zinsniveaus und dem Einsatz von Zinsderivaten kann der Aufwand im dargestellten Rahmen gehalten werden.

Personalaufwendungen

Die finanzwirksamen Aufwendungen für Personal sind in den jeweiligen Teilhaushalten unter „Aufwendungen für aktives Personal“ (Zeile 13) und „Aufwendungen für Versorgung“ (Zeile 14) sowie im Wirtschaftsplan des Betriebshofes wie folgt veranschlagt:

• Personalaufwendungen in den Teilhaushalten	32.626.800 €
• Personalaufwendungen Betriebshof	5.476.100 €
insgesamt finanzwirksam:	38.102.900 €

Die Personalaufwendungen in den Teilhaushalten enthalten auch den Personalaufwand der BgA's (Märkte THH 22, Verbund THH 37, Bäder THH 45, Gaststätten/Kioske THH 45).

Neben den Gehaltszahlungen beinhalten die Personalaufwendungen auch alle Personalnebenkosten, wie Beihilfe- und Beamtenversorgungsumlagen, Beiträge an Berufsgenossenschaften sowie Kosten, die für Untersuchungen/Impfungen im Rahmen des Arbeitsschutzes entstehen.

In die Haushaltsplanung 2014 ist die mögliche inhalts- und zeitgleiche Übertragung des Tarifabschlusses TV-L auf die Beamten mit 2,95% Besoldungserhöhung zum 01.01.2014 eingeflos-

sen. Der Tarifvertrag für die Beschäftigten hat eine Gültigkeit bis zum 28.02.2014, sodass zum 01.03.2014 eine Tarifierhöhung in Höhe von 3,0% eingeplant wurde.

Weiterhin wurde neben einer neuen Nachmittagsbetreuungsgruppe auch die kontinuierliche jährliche Erhöhung der „leistungsorientierten Bezahlung (LOB)“ um 0,25% berücksichtigt.

Personalkostenerstattungen

Dem Gesamtaufwand für das Haushaltsjahr 2014 stehen folgende finanzwirksame Erträge aus **Personalkostenerstattungen** gegenüber:

Personalkostenerstattung für...	Bund/	LK/andere	Gesetzl.	Sonderverm./	übrige Berei-
	Land	Gemeinden	Sozialvers.	Beteiligungen	(ERS)
Personalkostenabrechnung für HMT und WT				2.900	
Serviceleistungen der Fachkraft für Arbeitssicherheit		500			
Tagespflege/Familienservicebüro		70.500			
Projekt "Profilierung der Hauptschulen"	78.000				
Pädagogisches Personal	390.500				
Sprachförderung	19.900				15.000
Heilpädagogisches Personal		107.500			
"Hort Plus"		87.700			
Hort		22.500			
Nachmittagsgruppen		112.500			
Leitung Familienbüro Rohrsen					7.500
Zuweisung des LK gem. § 118 NSchG		1.005.000			
Erstattung Familie im Zentrum					46.400
Projekt Musikland Niedersachsen	5.300				
SB Schülerbeförderung (1/2 Stelle bei Abt.36)		25.600			
ATZ-Fälle			17.500		
	493.700	1.431.800	17.500	2.900	68.900
	2.014.800				

Im Jahr 2013 belief sich die Planung der Personalkostenerstattung auf 1.828.500,- €.

Rückstellungen

Folgende finanzunwirksame Zuführungen zu und Auflösungen von Rückstellungen sind im Haushalt 2014 berücksichtigt:

Rückstellungen für Versorgung, Beihilfe, Altersteilzeit:

- Zuführung zu Rückstellungen 1.071.800 €,
- Auflösung von Rückstellungen 852.800 €,

Unter Berücksichtigung der finanzunwirksamen Aufwandpositionen erhöht sich der Gesamtpersonalaufwand auf insgesamt 39.174.700 €, denen Erträge i.H.v. 2.867.600 € gegenüberstehen.

5. Teilergebnishaushalte

In den Teilhaushalten sind folgende Besonderheiten zu erwähnen:

THH 11 – Zentrale Dienste

Für die **Betreuung politischer Gremien** sind in diesem Teilhaushalt u.a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

- | | | |
|------------------------------------------------------|---|-----------|
| • Fraktionspauschalen | = | 110.400 € |
| • Aufwandsentschädigungen u. ä. | = | 275.900 € |
| • Ortsratsmittel, davon: | = | 25.000 € |
| ○ Sockelbetrag (500 €/Ortsrat) | = | 5.000 € |
| ○ Einwohnerpauschale (gerundet
(je Einw. 0,90 €)) | = | 20.000 € |

Die Aufwandsentschädigungen enthalten auch einen Anteil für Verdienstaussfälle.

In diesem Teilhaushalt sind auch die Aufwendungen der **Zentralen Beschaffungsstelle** enthalten, die eine Vielzahl von **Dienstleistungen für andere Bereiche der Verwaltung** erbringt; diese werden teilweise als **Interne Leistungsbeziehungen** (Schreibbedarf, Drucksachen, Vordrucke, technischer Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Porto, Telefon, Rundfunk- und Fernsehgebühren u.a.) mit den leistungsempfangenden Teilhaushalten verrechnet, um den Ressourcenverbrauch an den entsprechenden Stellen abzubilden.

Der anteilige Personalaufwand für den Teilhaushalt 11 beträgt 614.720 €.

THH 12 – Organisation/EDV

PC-Ersatzbeschaffungen für das gesamte Rathaus nebst sämtlicher Außenstellen (Arbeitsplatz-PCs, Notebooks, Arbeitsplatzdrucker, Monitore, Office Software) sowie die Pflege der KDO-Software (z.B. Einwohnerwesen, Rechnungswesen, Personalwesen) sind im Etat des THH 12 veranschlagt. Auch Internet-Kosten, Aufwendungen für Wartung und Reparaturen und dem Austausch von Standardsoftware sind hierin enthalten. Insgesamt ist für diese Zwecke ein Aufwand in Höhe von rd. 499.500 € (rd. 520.000 € in 2013) vorgesehen.

Darüber hinaus wurden in diesem Teilhaushalt in 2014 in Ausführung des Ratsbeschlusses vom 19.12.2012 (vgl. Vorlage 306/2012) einmalig zusätzlich 200.000 € für die Organisationsuntersuchung berücksichtigt.

Der anteilige Personalaufwand für den Teilhaushalt 12 beträgt 918.370 €.

THH 14 – Finanzen

Für externe Beratungen ist in diesem Teilhaushalt ein Ansatz in Höhe von 55.000 € für die Begleitung durch eine Wirtschafts-/Steuerberatungsgesellschaft im Rahmen der Passivbesteuerung der Stadt Hameln (Stadt als Steuerschuldner) sowie der Erstellung der Jahresrechnungen der Stadt und der Konzernbilanz vorgesehen.

THH 24 – Bürgeramt

Zum THH 24 gehören die Produkte Bürgeramt, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten/Einbürgerungen und Wahlen. Die Erträge und Aufwendungen bei den Wahlen sind von Jahr zu Jahr verschieden. Die Höhe der Wahlkostenerstattungen ist abhängig von der Art der Wahl und reduziert sich von 105.000 € in 2013 (für Landtags- und Bundestagswahl) auf 35.000 € in 2014 für die Europawahl.

Das Produkt Bürgeramt beinhaltet auch das Fundbüro und damit zusammenhängend die Kostenerstattungen für die Unterbringung von Fundtieren. Hierzu soll ein neuer Vertrag zwischen dem Tierschutzverein Hameln e.V. und den kreisangehörigen Gemeinden abgeschlossen werden, um den rechtlichen Anforderungen zu genügen (vgl. Vorlage 194/2013). Der Ansatz der Kostenerstattungen wurde daher ab 2014 von bisher jährlich 29.000 € auf 70.000 € erhöht.

THH 31 – Kultur, Familie, Jugend und Alter

Folgende Aufgabenschwerpunkte der Abteilung Kultur, Familie, Jugend und Alter wurden erarbeitet:

- Kulturelle Bildung,
- Sozial-integrative Maßnahmen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Verfolgung dieser übergeordneten Ziele wurde in Konzepten zu den Einrichtungen Kinderspielhaus und Regenbogen und dem Aufgabenbereich Prävention bereits konkretisiert, weitere Arbeitsbereiche werden folgen.

Im Jahr 2014 stehen folgende **kulturelle Dienstleistungen** schwerpunktmäßig an:

- Verleihung des Rattenfänger-Literaturpreises
- Kultur in den Höfen bzw. ein Kooperationsprojekt
- Hamelner Forum

Für die Verleihung des Rattenfänger-Literaturpreises stellt die Stadt Hameln das Preisgeld in Höhe von 5.000 €, die weiteren Aufwendungen werden durch Zuschüsse und Sponsoring gedeckt.

Mit Zuschüssen werden Kultureinrichtungen und Veranstalter aus den Bereichen Musik und bildende Kunst unverändert unterstützt (vgl. Übersicht der freiwilligen Leistungen im Haushalt 2014).

Im Aufgabenfeld der **pädagogischen Dienstleistungen** liegen vor allem die Maßnahmen der Jugendbildung, die in Kooperation mit Vereinen, Verbänden, Schulen und Kindertagesstätten fortgeführt und weiterentwickelt werden. Die zur Verfügung stehenden Räume in Kinderspielhaus und Regenbogen bieten Möglichkeiten der Durchführung und stehen gleichzeitig für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Auch die Treffpunkte in den Stadtteilen tragen zur Erfüllung der Aufgabe der sozialen Integration bei.

Vor allem unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarkeit von Familie und Beruf kommt den Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche besondere Bedeutung zu. Dafür stehen Sachauf-

wendungen in Höhe von 63.100 € zur Verfügung, die entsprechenden Einnahmen sind mit 30.000 € kalkuliert.

Die Zuschüsse an Jugendvereine und –verbände betragen unverändert 33.050 € (vgl. Übersicht der freiwilligen Leistungen im Haushalt 2014).

Zudem wird der Zuschuss an die Jugendwerkstatt über 2013 hinaus einmalig für 2014 i.H.v. 30.000 € gewährt (vgl. Vorlage 265/2013).

Ein Schwerpunkt der **sozialen Dienstleistungen** in 2014 wird die Anpassung der Beratungsstrukturen für Senioren und deren Angehörige sein. Die Angebote des **Seniorenservicebüros** werden so gut angenommen, dass hier bereits eine Bedarfslücke geschlossen werden konnte. Allerdings ist auf Grund der hohen Nachfrage eine Weiterentwicklung -auch in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont- unumgänglich. Zur Darstellung der Finanzierung ist die Entscheidung des Landes Niedersachsen zur weiteren Förderung und deren Bedingungen abzuwarten.

Seit September 2013 hat die Stadt Hameln von der HWG einen Gebäudeteil der Alten Marktstr. 7 C (Alte Feuerwache) für den Betrieb des Seniorentreffpunkts **A.R.A.** angemietet. Der jetzige Standort Alte Marktstr. 2 wird aufgegeben. Für die Ausstattung der in 2013 begonnenen Neueinrichtung des städtischen Seniorentreffpunkts A.R.A., der in den neuen Räumen barrierefrei untergebracht werden konnte, werden die noch benötigten Mittel i.H.v. 19.500 € etatisiert.

Die Maßnahmen der Familienförderung (**Familie im Zentrum**) werden durch Mittel der Eugen-Reintjes-Stiftung sowie Förderungen von Seiten des Landes Niedersachsen getragen.

THH 32 - Bücherei

Am 3. Februar 2014 feiert die Stadtbücherei auf den Tag genau ihre Gründung vor 100 Jahren. Es wird an diesem Abend in der Pfortmühle ein offizieller Empfang der Stadt Hameln stattfinden. In der darauf folgenden Woche werden zudem einige Veranstaltungen (Lesungen u.a.) für die Leser und Leserinnen stattfinden.

Für dieses Jubiläum kalkuliert die Bücherei mit einem einmaligen Mittelbedarf in Höhe von 5.000 €, davon ca. 3.000 € für den Empfang einschließlich Programm und Bewirtung.

THH 34 - Museum

Das Museum der Stadt Hameln wurde im November 2011 nach der mehrjährigen Umbauphase wieder eröffnet. Die darauffolgende Überführung in den Normalbetrieb kann zwischenzeitlich als abgeschlossen betrachtet werden. Anfängliche Schwierigkeiten mit der neuen, sensiblen Gebäude-, Medien- und Alarmierungstechnik sind weitgehend behoben. Seit Wiedereröffnung konnten trotz personeller Engpässe zwei Sonderausstellungen konzipiert und gezeigt werden.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der musealen Arbeit wird neben dem Sammeln, Bewahren und Forschen auf die Vermittlung von historischem Wissen gelegt. Das Museum Hameln versteht sich als außerschulischer Lernort, die museumspädagogische Arbeit ist deshalb weiter zu intensivieren. Kooperationen mit Hamelner Schulen werden ausgebaut. Interessante Angebote für den Erwachsenenbereich befinden sich in der Planung.

Auch das Jahr 2013 war noch gekennzeichnet durch personelle Wechsel, so dass die inhaltliche Arbeit auch im museumspädagogischen Bereich nicht vollständig wahrgenommen werden konnte. Ab Anfang Oktober kann die Museumspädagogik jedoch mit der dafür vorgesehenen Personalstärke fortgeführt und weiter entwickelt werden. Weiterer Schwerpunkt wird unter der neuen Leitung des Museums die Entwicklung und Ausgestaltung einer Sonderausstellung über die Briten in Hameln sein. Ferner ist Ziel, die Zusammenarbeit mit dem Museumsverein im Sinne einer gemeinsamen Trägerschaft neu zu organisieren und transparenter zu gestalten.

Das Ergebnis (inkl. ILV) in diesem Teilhaushalt schließt mit einem Zuschussbedarf von 763.900 € ab.

Der anteilige Personalaufwand für den Teilhaushalt des Museums beträgt 388.450 €.

THH 36 – Kindertagesstätten, Schulen und Sport

Im Bereich Kindertagesstätten sind insbesondere **Zuweisungen an die freien Träger der Kindertagesstätten** i.H.v. 5.959.020 € einschl. der Weitergabe der Landesausgleichszahlungen an die verschiedenen Träger für das beitragsfreie dritte Kindergartenjahr veranschlagt. Darüber hinaus beinhaltet dieser Betrag eine einmalige Zuweisung für notwendige Renovierungsarbeiten in den bislang mietfrei überlassenen Räumlichkeiten der Kita Martin-Luther-Gemeinde i.H.v. rd. 350.000 €.

Die Betriebsbudgets der städtischen Kindertagesstätten sind weitestgehend unverändert zu den Vorjahren.

Folgende Erträge sind im Haushalt 2014 berücksichtigt:

Erstattung beitragsfreies Kindergartenjahr vom Land	670.000 €
Kita-Gebühren bei den städt. Einrichtungen	599.500 €
Verpflegungsentgelte bei den städt. Einrichtungen	176.600 €
Personalkostenerstattung vom Bund (SPK)	19.900 €
Personalkostenerstattung vom Land	390.500 €
Zuschüsse für Hort- und Nachmittagsbetreuungsgruppen vom LK	135.000 €
Erstattung für heilpädagogische Fachkräfte (I-Gruppen)	85.000 €
Erstattung für Sonderpäd. Personal im Rahmen „Hort Plus“	87.700 €
Personalkostenerstattung von der Eugen-Reintjes-Stiftung (Sprachförd.)	15.000 €

Die Überarbeitung der Schulbudgetierungsrichtlinien von 2001 konnte nicht wie geplant in 2013 fertiggestellt werden. Es ist vorgesehen, die modifizierten Richtlinien zum Haushaltsplanverfahren 2015 einzusetzen. Die für das Haushaltsjahr 2014 veranschlagten Haushaltsmittel der **Schulbudgets** basieren daher unverändert auf dem bekannten Kriterienkatalog. Sie belaufen sich auf rd. 690.000 €. Es ist vorgesehen, den seit 2001 unverändert geltenden Kriterienkatalog im Zusammenhang mit den neuen Budgetierungsrichtlinien zu überarbeiten.

Bei den für das Haushaltsjahr 2014 veranschlagten Beträgen hinsichtlich der **Zuweisungen des Landkreises Hameln-Pyrmont zu den laufenden Kosten nach § 118 NSchG** handelt es sich gemäß der zwischen Stadt und Landkreis abgeschlossenen Budgetierungsvereinbarung vom 11.06.2008 zunächst um einen Festbetrag i.H.v. 3,7 Mio. €. Darüber hinaus wurden weitere rd. 2,25 Mio. € zur Gegenfinanzierung von Aufwendungen veranschlagt, die bisher nicht unter

die Budgetierungsvereinbarung fallen. Dabei handelt es sich insbesondere um Brandschutzmaßnahmen SZ-Nord, Pavillionmieten im Bereich des SZ-Nord und der *Wilhelm-Raabe-Schule Grund- und Oberschule Südstadt (GOBS WRS)* sowie dem Sanierungsprogramm für allg. Unterrichtsräume im Sekundarbereich.

Personalkostenerstattungen vom Land sind i.H.v 78.000 € veranschlagt. Es handelt sich hierbei um die Zuweisungen für die Personalkosten der Sozialpädagoginnen im Rahmen des Landesförderprogramms zur Profilierung der Hauptschulen.

Das **Programm zur Sanierung von Fachunterrichtsräumen (FUR) in Schulen** wird entsprechend der Beschlussvorlage Nr. 10/2012 fortgesetzt, und zwar in 2014 unverändert mit 342.000 €.

Das **Programm für Renovierungs- und Verschönerungsmaßnahmen** (ein Teil des bisherigen sog. 10-Jahres-Programms) wird nur noch im Primarbereich fortgesetzt. Im Haushalt 2014 sind dafür Mittel der Gebäudeunterhaltung i.H.v. 25.000 € vorgesehen. Die Schulen des Sekundarbereichs finden sich dagegen im neu aufgelegten Schulraumsanierungskonzept wieder.

Ein Teil der rd. 247 allgemeinen Unterrichtsräume in den weiterführenden Schulen wurde in den vergangenen Jahren bereits seitens der Zentralen Gebäudewirtschaft saniert oder teilsaniert. Die Schulen haben darüber hinaus aus den u.a. für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Schulbudgetmitteln den Austausch von Mobiliar sowie eine Ergänzung der Ausstattung in den allgemeinen Unterrichtsräumen vorgenommen.

Auf diese Weise können jedoch die aktuell erforderlichen Rahmenbedingungen nicht umfassend geschaffen werden. Bei hierfür angenommenen Gesamtkosten von 27.000 € je allgemeinem Unterrichtsraum und rund 180 bis 200 zu sanierenden Unterrichtsräumen beläuft sich der Gesamtfinanzbedarf auf 5 Mio. €, die gleichmäßig auf einen 10-Jahres-Zeitraum aufgeteilt werden. Der bauliche Anteil von geschätzt 270.000 € pro Jahr findet sich im THH 45 wieder.

Zur „**Einführung der inklusiven Schule**“ sind in 2014 insgesamt 396.000 € veranschlagt. Davon entfallen allein 186.000 € auf Maßnahmen zur Schaffung der Barrierefreiheit im Schiller-Gymnasium. Diese Maßnahme soll mit demselben Mittelbedarf in 2015 fertiggestellt werden. Das Schiller-Gymnasium wird danach komplett barrierefrei sein.

Die darüber hinaus bereitgestellten Mittel sollen im Bedarfsfall zielgerichtet eingesetzt werden.

Seit Schuljahresbeginn 2012 ist neben der Grund- und Oberschule Pestalozzi (seit 1. August 2011) die **Wilhelm-Raabe-Schule Grund- und Oberschule Südstadt** eingerichtet worden. Der 5. und 6. Jahrgang der Oberschule werden neben der Grundschule am Außenstandort Königsstraße beschult, während die Jahrgänge 7 bis 10 zukünftig am Standort Lohstraße unterrichtet werden. In 2012 wurde bereits die erforderliche Infrastruktur für die Mittagessenversorgung am Standort Königsstraße errichtet. Diese Grundvoraussetzungen für einen Ganztagsbetrieb müssen nun auch noch am Standort Lohstraße geschaffen werden. Da der Elternwille noch nicht abschließend eingeschätzt werden kann, sollen die erforderlichen baulichen Maßnahmen, insbesondere für die Sicherstellung der Mittagessenversorgung, zunächst zurückgestellt werden. Stattdessen sollen übergangsweise mobile Raumlösungen (Pavillions) angemietet werden. Erst nach Vorliegen einer aktuellen Schulentwicklungsplanung und damit einhergehend einer größeren Sicherheit hinsichtlich dauerhafter räumlicher Notwendigkeiten, soll eine Entscheidung über bauliche Veränderungen am Standort Lohstraße getroffen werden. Aus diesem Grund sind Mittel sowohl für die Pavillionmiete als auch für deren Ausstattung etatisiert worden.

Die Auswertung der Anmeldungen bei der **Nachmittagsbetreuung** für das Schuljahr 2013/14 hat einen deutlichen Überhang der Anmeldungen für die Nachmittagsbetreuung zu den vorhandenen Plätzen ergeben. Der Mehrbedarf liegt bei rd. 90 Plätzen.

Das Angebot der nachschulischen Betreuung durch die städt. Nachmittagsbetreuungsgruppen wurde deshalb für das laufende Schuljahr durch die Einrichtung von weiteren Gruppen oder Kleingruppen an den Standorten Tündern, Rohrsen, Afferde und Hohes Feld und durch das neu eingeführte Platzsharing weiter verbessert (vgl. Vorlage 90/2013). Die zusätzlichen Betriebskosten belaufen sich auf jährlich rd. 126.000 €.

Auf Grundlage des verwaltungsseitig entwickelten, mit der Schule abgestimmten, **IGS-Raumprogramms** wurden im Ergebnishaushalt 2014 rd. 2,2 Mio. € insbesondere für notwendige Brandschutzmaßnahmen und Umbauten im Raumbestand des Schulzentrums Nord im Teilhaushalt 45 veranschlagt. Weitere 316.000 € stehen im Teilhaushalt 36 für die Pavillionmiete inkl. Nebenkosten zur Verfügung (*zur Gegenfinanzierung gem. § 118 NSchG vgl. Ausführungen auf S. 15*). Im Investitionshaushalt sind rd. 1,27 Mio. € für den Ausbau von 2 Multifunktionsräumen vorgesehen. Zur Gegenfinanzierung sind Zuweisungen vom Landkreis gem. § 117 NSchG i.H.v. 329.500 € veranschlagt.

Auf Grundlage des in 2014 zu stellenden abschließenden Förderantrags erfolgt eine Bescheidung durch den Landkreis.

Der **Ganztagschulbetrieb im Grundschulbereich an der Klütschule** ist bis Ende 2013 finanziell sichergestellt. Für eine darüber hinausgehende Aufrechterhaltung bis zum 31.07.2015 hat der Ausschuss für Kindertagesstätten, Schulen u. Sport in seiner Mai-Sitzung eine Beschlussempfehlung ausgesprochen. Daraufhin wurden in 2014 Mittel i.H.v. 25.000 € und in 2015 i.H.v. 12.500 € berücksichtigt.

Aktuell wird für die Klütschule ein ganzheitliches Konzept für ein „**Bildungshaus**“ entwickelt. Als erste Auswirkung daraus werden in 2014 zwei Krippengruppen im *Bildungshaus am Klüt* eingerichtet. Die dafür erforderlichen Investitionsmittel i.H.v. 495.000 € sind in 2014, die korrespondierende Förderung i.H.v. 260.590 € in 2015 etatisiert.

Laut Ratsbeschluss wurde für den **Zweckverband Volkshochschule** für die Jahre 2010 bis 2012 ein städt. Zuschuss in Höhe von jährlich 300.000 € bewilligt. Eine neue Finanzierungsvereinbarung zwischen den beteiligten Kommunen ist abzustimmen. Für das Haushaltsjahr 2014 und die Folgejahre werden zunächst wieder 300.000 € veranschlagt.

THH 41 – Stadtentwicklung und Planung

Neben den aktuellen Herausforderungen der Konversion, denen mit einem Masterplan begegnet werden soll, stellt die **Innenstadtentwicklung** einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt dar. Ab 2014 soll zur Sicherung des denkmalgeschützten Gebäudebestands im historischen Stadtkern ein Förderprogramm „städtebaulicher Denkmalschutz“ begonnen werden. Hierfür sind in 2014 Fördermittel i.H.v. 75.000 € und ab 2015 i.H.v. 150.000 € etatisiert. Das Programm bietet eine Förderung privater und öffentlicher Baumaßnahmen im Sinne des städtebaulichen Denkmalschutzes, wie z.B. Fachwerk-Reparaturen u.ä.

Eine Gegenfinanzierung i.H.v. 2/3 des Aufwands soll über Mittel der N-Bank sichergestellt werden (vgl. auch Vorlage 193/2013).

Außerdem soll der **Internetauftritt** der Stadt Hameln an die heutigen Anforderungen der digitalen Welt angepasst und daher modernisiert werden. Neben der Neugestaltung des Auftritts an sich sollen auch Aspekte der *Corporate Identity* aufgegriffen und auf den Gesamtkonzern Stadt Hameln mit allen Beteiligungsunternehmen ausgerichtet werden. Für die Realisierung ist eine enge Zusammenarbeit mit der HMT geplant, in deren Zuge auch festgelegt werden soll, ob weiterhin eine Finanzierung über Werbung erfolgen soll. Für den Modernisierungsprozess stehen in 2014 einmalig 100.000 € zur Verfügung. Für die Folgejahre sind 12.300 € für Domaingebühren und andere Folgekosten etatisiert.

THH 45 – Zentrale Gebäudewirtschaft

Der **Teilhaushalt** der Zentralen Gebäudewirtschaft einschließlich der Bedürfnisanstalten sowie der BgA´s Bäder, Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime schließt in 2014 mit einem ordentlichen Ergebnis von **-15.261.430 €** ab.

Insgesamt sind **Bauunterhaltungsaufwendungen** i.H.v. **rd. 5,96 Mio €** (ohne BgA´s, Bäder, Bedürfnisanstalten und in anderen Teilhaushalten enthaltene Maßnahmen, aber inkl. bauunterhaltungsnahen Aufwendungen i.H.v. 110.000 €) enthalten. Prägend ist hier der Schulbereich, dessen Anteil an den v.g. Aufwendungen sich auf rd. 4 Mio. € beläuft, wovon wiederum für Planungsleistungen, Brandschutzmaßnahmen und Ähnliches im Schulzentrum Nord rd. 2 Mio. € (s. auch THH 36) zur Verfügung stehen. Daneben sind jedoch noch weitere bedeutende Maßnahmen wie die Planungs- bzw. Wettbewerbsleistungen für die Sanierung des Rathauses und die Nachnutzung des Hochzeitshauses sowie die Sanierung der Feuerwehrrhäuser in den Ortschaften abzuwickeln.

Die Realisierung einer **Rathaussanierung** stellt eine komplexe Aufgabe dar, die vor allem im Bereich der Planung aus zahlreichen zu überprüfenden Feldern besteht. Hierfür wird die Einbeziehung externer Gutachter erforderlich. Zur Finanzierung sind im Ergebnishaushalt 2014 Mittel i.H.v. 150.000 € vorgesehen. Auf diese Weise werden der Arbeitsgruppe Rathaussanierung alle erforderlichen Grundinformationen für eine fundierte Entscheidung über das weitere Vorgehen zur Verfügung gestellt.

Mit einem Arbeitsergebnis kann im Rahmen der Haushaltsplanung 2014 nicht gerechnet werden, so dass die finanziellen Auswirkungen für bauliche/organisatorische Maßnahmen frühestens in den Haushalten 2015 und Folgejahre ihren Niederschlag finden können.

Im Rahmen eines Investorenwettbewerbs und unter Einbeziehung des „Bürgervereins Hochzeitshaus“ soll ein Nutzungs- und Finanzierungskonzept für das **Hochzeitshaus** erarbeitet werden. Zur Durchführung eines Investorenwettbewerbs wird im Ergebnishaushalt 2014 ein Ansatz i.H.v. 50.000 € veranschlagt.

Das Ergebnis des Investorenwettbewerbs wird nicht mehr im Rahmen der Haushaltsplanung 2014 erwartet, so dass weitere finanzielle Auswirkungen erst im Haushalt 2015 und Folgejahren berücksichtigt werden können.

Die **Feuerwehrrhäuser** in den Ortschaften weisen zum Teil erhebliche Sicherheitsdefizite auf. Eine differenzierte Bestands- und Nutzungsanalyse der Feuerwehrrhäuser wurde beauftragt. Auf dieser Grundlage hat die eingerichtete Begleitkommission eine „Reihenfolge des Sanierungs-

bedarfs für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften der Stadt Hameln“ festgelegt (vgl. Vorlage 171/2013).

Für die Umsetzung werden in 2014 investive Planungsmittel i.H.v. 90.000 € eingeplant. Die bauliche Umsetzung des ersten Feuerwehrhauses erfolgt dann 2015.

In der Zwischenzeit müssen dringend notwendige Sofortmaßnahmen durchgeführt werden, hierfür sind 100.000 € im Ergebnishaushalt 2014 eingeplant.

THH 52 - Verkehrsplanung, Straßenwesen

In diesem Teilhaushalt sind die für die Straßenunterhaltung notwendigen Aufwendungen veranschlagt. Viele Straßen im Stadtgebiet verursachen mittlerweile einen übermäßig hohen Unterhaltungsaufwand. Die Unterhaltungsmittel von bislang 300.000 € jährlich mussten auf 600.000 € angehoben werden. Dieser Anstieg wäre durch eine Grundsanierung dieser Straßen vermeidbar. Hierfür soll ein investives Straßensanierungsprogramm aufgelegt werden, welches im Ergebnis eine Reduzierung der jährlichen Unterhaltungsaufwendungen zur Folge haben wird. Näheres ist der haushaltsbegleitenden Vorlage 192/2013 zu entnehmen.

THH 53 – Grünflächen und Naturschutz

Im Teilhaushalt 53 werden u.a. die Unterhaltungsaufwendungen (inkl. Stromkosten) der städtischen Grün- und Freiflächen einschließlich des Straßenbegleitgrüns veranschlagt.

Die Erstattungen an den Betriebshof und die Abschreibungen wurden an die aktuelle Entwicklung angepasst.

THH 56 – Friedhöfe

Auf Grundlage der jüngsten Gebührenkalkulation wurde eine Gebührenerhöhung beschlossen, die ab 2014 zu jährlichen Mehrerträgen i.H.v. 135.400 € führt (vgl. Vorlagen 184 und 190/2013).

THH 57 – Forstamt

Die Erträge aus dem Holzverkauf konnten in den vergangenen Jahren, trotz drastisch verminderten Personals in Folge der Aufgabe des Freizeitwaldes, kontinuierlich auf hohem Niveau gehalten werden. Mittelfristig könnte aus Gründen der Bewahrung der Nachhaltigkeit eine leichte Absenkung der Einschlagshöhe sinnvoll sein. Die für 2016 geplante Forstinventur soll diesbezüglich genauere Erkenntnisse liefern.

Abschreibungen/Auflösung von Sonderposten

Abschreibungen und Auflösungserträge aus Sonderposten sind in den einzelnen Teilhaushalten veranschlagt und beeinflussen die Ergebnisse entsprechend. Es handelt sich dabei um Abschreibungen auf Gebäude, auf das Infrastrukturvermögen, auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Forderungen und die Auflösung von Sammelposten sowie Auflösungserträge aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und für Beiträge und ähnliche Entgelte.

Die Gesamtsummen hierfür stellen sich wie folgt dar:

- Abschreibungen i. H. v. insgesamt = 6.616.450 €
sowie
- Auflösungserträge aus Sonderposten i. H. v. insgesamt = 2.931.550 €

Daraus resultiert ein Nettoaufwand für den städt. Haushalt = **3.684.900 €**

Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Zur vollständigen Abbildung des Ressourcenverbrauchs erfolgt die Verrechnung von internen Leistungen zwischen den Teilhaushalten.

Verrechnet werden Aufwendungen in einer Gesamtsumme von **8.773.480 €**

- für die Gebäudeunterhaltung/Bewirtschaftung = 6.135.600 €
- für Sportstättenunterhaltung = 438.000 €
- aus Bürobedarf = 586.950 €
- für Verwaltungskosten = 130.900 €
- für Kfz-Versicherung = 62.520 €
- für Personalkosten = 493.100 €
- sonstige = 926.410 €

6. Investitionen

Mit der Haushaltssatzung 2014 werden festgesetzt:

• Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	=	6.477.450 €
• Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	=	9.828.740 €
• somit Saldo aus Investitionstätigkeit	=	- 3.351.290 €

Der negative Investitionssaldo i.H.v. 3.351.290 € wird über eine Kreditaufnahme gedeckt. Die planmäßige Tilgung wird für 2014 voraussichtlich rd. 5,49 Mio. € betragen, so dass es zu keiner Nettoneuverschuldung, sondern stattdessen zu einer Reduzierung der fundierten Schulden i.H.v. rd. 2,14 Mio. € kommt.

Die Investitionen im Haushaltsjahr 2014 i. H. v. 9.828.740 €
werden wie folgt finanziert:

• Rückflüsse von Darlehen		84.750 €
• Zuweisungen, Zuschüsse u.ä.		2.958.920 €
• Verkaufserlöse (davon 3 Mio. € ABW)		3.374.380 €
• Beiträge & ähnl. Entgelte		59.400 €
• Kredite		3.351.920 €

Folgende nennenswerte Investitionen sind im Haushaltsplan 2014 berücksichtigt:

• EDV-Beschaffungen für die Verwaltung		295.100 €
• Fahrzeugbeschaffungen Feuerwehr und Rettungsdienst		480.000 €
• KFZ zur Personenbeförderung (Ferienfreizeiten)		32.500 €
• Investive Beschaffungen Regenbogen		36.300 €
• Investive Beschaffungen für Kindertagesstätten, Schulen und Sport, einschließlich EDV		554.600 €
• Multifunktionsraum IGS (1. OG) – vgl. Vorlage 234/2012		1.274.000 €
• Abriss/Neubau Sporthalle Nord		568.200 €
• Abriss und Neubau T6 im Schiller-Gymnasium 1. BA		500.000 €
• Modernisierung Sporthallen		
○ Afferde		430.000 €
○ Theodor-Heuss-Realschule		330.000 €
• Neugestaltung div. Außenanlagen in Kitas und Schulen		190.500 €
• Renaturierung Hamel und Nebengewässer		144.000 €
• Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED		446.250 €
• Sanierung versch. Straßen/Brücken		821.530 €
• Abriss und Neubau Brücke Ohsener Straße		493.890 €
• Ausbau Ohsener Straße		522.800 €
• ÖPNV Maßnahmen (Gemeinde-, Kreis- und Landesstraßen)		243.960 €
• Amphibienschutz Wiengrund (2. BA)		150.000 €

Die Investitionen für die Stadt sind im Einzelnen dargestellt im „*Investitionsprogramm 2013 – 2017*“

7. Entwicklung der fundierten Schulden

Schuldenstand 31.12.2012		74.291.662 €
Kreditermächtigung 2012 ^{*)}		5.787.860 €
Kreditermächtigung 2013 ^{*)}		3.175.050 €
Tilgung 2013	-	8.870.969 €
<i>(davon ordentliche Tilgung</i>		<i>5.814.080 €)</i>
vor. Schuldenstand 31.12.2013		74.383.603 €
Kreditaufnahme 2014		3.351.290 €
Tilgung 2014	-	5.490.380 €
<i>(davon ordentliche Tilgung</i>		<i>5.490.380 €)</i>
vor. Schuldenstand 31.12.2014		72.244.513 €
Kreditaufnahme 2015		2.834.330 €
Tilgung 2015	-	11.844.996 €
<i>(davon ordentliche Tilgung</i>		<i>5.112.370 €)</i>
vor. Schuldenstand 31.12.2015		63.233.847 €
Kreditaufnahme 2016		4.927.910 €
Tilgung 2016	-	9.561.910 €
<i>(davon ordentliche Tilgung</i>		<i>4.961.910 €)</i>
vor. Schuldenstand 31.12.2016		58.599.847 €
Kreditaufnahme 2017		2.616.400 €
Tilgung 2017	-	7.936.512 €
<i>(davon ordentliche Tilgung</i>		<i>4.821.180 €)</i>
vor. Schuldenstand 31.12.2017		53.279.735 €

^{*)} Diese Darstellung berücksichtigt den von der Kommunalaufsicht genehmigten Kreditrahmen 2013 und 2014 zur Finanzierung von Haushaltsausgabenresten in Folge der Weiterführung von Investitionen. Die Inanspruchnahme dieses Kreditrahmens wird noch erforderlich. Die Kaufpreistraten aus der Veräußerung der Abwasserbeseitigung (jetzt *Abwasserbetriebe Weserbergland*) führen zu einem deutlichen Abbau der fundierten Schulden und der daraus resultierenden Zinsbelastungen.

8. Entwicklung des Kassenbestandes

Aufgrund der Veranschlagungen im Haushalt 2014 stellt sich die Entwicklung der Kassenlage unter Berücksichtigung der aktuellen Liquiditätslage wie folgt dar:

<u>Bestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2013 (voraussichtlich)</u>	=	<u>-22.812.000 €</u>
• Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+	108.691.770 €
• Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	116.214.430 €
• Einzahlungen für Investitionstätigkeit	+	6.477.450 €
• Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-	9.828.740 €
• Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+	2.776.940 €
• Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	5.490.380 €
<u>voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2014</u>	=	<u>-36.399.390 €</u>

Daraus folgt die Festsetzung des Höchstbetrages für Liquiditätskredite in § 4 der Haushaltssatzung i.H.v. 38,0 Mio. €. Dabei werden mögliche Gewerbesteuerzurückzahlungen i.H.v. 10 Mio. € nicht mehr berücksichtigt. Mit der Festsetzung des Liquiditätsrahmens in dieser Höhe soll auch für den Zeitraum der vorläufigen Haushaltsführung 2015 Vorsorge getroffen werden.

9. Verpflichtungsermächtigungen

Mit der Festsetzung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigungen i.H.v. 3.327.500 € ist keine Bindewirkung für die folgenden Jahre verknüpft, die eine Nettoneuverschuldung der Stadt Hameln zur Folge hätte; das sind im Einzelnen:

• V-27.00026 Feuerwehrhaus Afferde	430.000 €
• V-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeuge	340.000 €
• V-36.00120 Abriss & Neubau Zwischenbau T6 Schiller Gymn. 2. BA	570.000 €
• V-36.00122 Haus Integra	700.000 €
• V-52.00065 Erneuerung Asphaltdeckschichten Gemeindestr.	200.000 €
• V-52.00069 Brückenbaumaßnahmen	41.500 €
• V-52.00094 Straßenausbau Landesstraßen	220.000 €
• V-52.00095 Straßenausbau Kreisstraßen	196.000 €
• V-52.00101 Erneuerung Fahrbahndecken a. Pflaster	145.000 €
• V-52.00108 Komplettinstandsetzung Brücke Alte Heerstraße	485.000 €
SUMME	<u>3.327.500 €</u>

10. Haushaltssicherungskonzept

Da der Ergebnishaushalt 2014 nicht ausgeglichen ist und auch die Mittelfristplanung bis 2017 weitere jährliche Defizite ausweist (vgl. Ziff. 13), sind die Bemühungen um die Haushaltskonsolidierung über das vom Rat der Stadt Hameln am 19.12.2012 beschlossene Haushaltssicherungskonzept 2013 (vgl. Vorlage 266/2012) hinaus fortzusetzen. Die Ergebnisse der Beratungen im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung fließen in die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzepts 2014 ein. Das Haushaltssicherungskonzept inkl. der begleitenden Haushaltsvorlagen ist als Anlage beigefügt.

11. Betriebe gewerblicher Art (BgA)

Die Betriebe gewerblicher Art

- Veranstaltungsverbund,
- Bäder,
- Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser & Jugendheime und
- Märkte

werden in den Anlagen 8 a – d separat dargestellt.

12. Voraussichtliche Entwicklung der Ergebnishaushalte 2015 bis 2017

In der Mittelfristigen Ergebnisplanung 2015 bis 2017 sind die nach heutigen Erkenntnissen voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen der Stadt Hameln enthalten.

Danach ist aus heutiger Sicht für die Haushaltsjahre 2015 bis 2017 mit folgenden jährlichen Defiziten zu rechnen:

	Ergebnishaushalt
2015:	-4.906.000 €
2016:	-6.419.120 €
2017:	-6.209.290 €

13. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Stadt Hameln aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden künftigen Stadtentwicklung

Der demographische Wandel mit seinen Hauptmerkmalen Bevölkerungsabnahme, Alterung der Bevölkerung und Zunahme von Einwohnern mit Migrationshintergrund ist auch in Hameln feststellbar. Eine aktuelle Bevölkerungsprognose (2008) des Landesbetriebs für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) geht von einer zukünftig sinkenden Einwohnerzahl Hamelns aus. Für den Zeitraum von 2008 bis 2030 wird eine Abnahme um 5,0 % bzw. 2.937 Personen von 58.267 auf 55.330 Einwohner angenommen. Hameln liegt damit leicht unter dem Landesdurchschnitt von 6,4 % und deutlich unter dem prognostizierten Rückgang um 12,9 % für den Landkreis. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass hierin die Erkenntnisse aus dem Zensus noch nicht eingeflossen sind.

Hinsichtlich der Altersstruktur war Hameln früher im Vergleich zum Land Niedersachsen deutlicher überaltert als heute. Im Zuge des demographischen Wandels gleichen sich die Strukturen langsam an, da die Bevölkerungsstruktur Niedersachsens stärker altert als die Hamelns. Bereits jeder vierte Hamelner ist heute mindestens 65 Jahre alt, Tendenz steigend. Umgekehrt sinkt der Anteil der Kinder und Jugendlichen an der Bevölkerung. Die Altersstruktur der Ausländer in Hameln ist deutlich jünger als die der deutschen Bevölkerung. Auch dies ist ein Kennzeichen des demographischen Wandels.

Aus dem demographischen Wandel resultiert künftig nicht nur ein erhöhter Bedarf an altersgerechten Pflege- und Versorgungseinrichtungen, sondern auch eine Flexibilisierung der Betreuungsinfrastruktur für Kinder und der Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz selbst, um eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf und somit die Zugänglichkeit von allen Erwerbsfähigen in den Arbeitsmarkt zu gewährleisten. Auch die Integration von Zuwanderern wird zunehmend im Fokus stehen, um auch deren Potentiale zu stützen.

Mit der Fortschreibung des Altenplanes, dem Ausbau von Beratungs- und Unterstützungsleistungen für Senioren (soziale Netze) einerseits und dem Ausbau von Krippenplätzen und Ganztagschulen (Mensen), sowie des Familienservices (Familie im Zentrum) andererseits, hat die Stadt Hameln hierfür entscheidende Grundlagen geschaffen. Eine kontinuierliche Beobachtung der Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Hameln und ein intensiver Austausch im Landkreis zu den Themenfeldern vorschulische und schulische Versorgung, Altenversorgung sowie Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Tourismus sichern eine zeitnahe Ausrichtung der Infrastruktur an die sich wandelnden Bedarfe.

14. Anlagen

Anlage 1:

Übersicht über die Teilhaushalte / Produkte

Anlage 2:

Übersicht über die ordentlichen Erträge und Aufwendungen gem. § 2 GemHKVO

Anlage 3:

Haushaltsvergleich bis 2008

Anlage 4:

Eckdaten zu den Jahresrechnungen 1999 bis 2008

Anlage 5 a / b:

Erträge und Aufwendungen der Zentralen Finanzwirtschaft (Produkt 091)

Anlage 6 a / b:

Entwicklung der Personalausgaben / des Personalaufwandes der Stadt Hameln

Anlage 7:

Orientierungsdatenerlass für den Planungszeitraum 2013 bis 2017

(Bek. D. MI v. 13.08.2013)

Anlage 8

- a. BgA Veranstaltungsverbund
- b. BgA Bäder
- c. BgA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime
- d. BgA Märkte

Anlage 9 a / b:

Entwicklung des Kassenbestandes 2012 und 2013 (bis 31.08.2013)

Anlage 10

Übersicht der jahresübergreifenden Mittelbindungen

Anlage 11

Entwicklung der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs

Anlage 12

Daten der Haushaltswirtschaft


Susanne Lippmann

Übersicht über die Teilhaushalte/Produkte

Der produktorientierte doppische Haushalt der Stadt Hameln ist wie folgt gegliedert:

01	Verwaltungsleitung
011	Verwaltungsleitung
02	Stabstelle Oberbürgermeisterin
021	Presse- und Medienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit
022	Wirtschaftsförderung
023	Ehrenamt und Stiftungen
03	Gleichstellung
031	Gleichstellung
04	Personalrat
041	Personalrat
05	Rechnungsprüfungsamt
051	Prüfung sämtlicher Verwaltungsangelegenheiten
06	Fachbereichsoverheads
061	Fachbereichsoverheads
09	Zentrale Finanzwirtschaft
091	Zentrale Finanzwirtschaft

Fachbereich 1 – Steuerung und innere Dienste

11	Zentrale Dienste
111	Betreuung politischer Gremien
112	Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen für andere Fachbereiche
12	Organisation / EDV
121	Organisationsbetreuung und zentrale Regelungen
122	EDV- und Telefonservice
13	Personal
131	Personalverwaltung
132	Personalabrechnung
14	Finanzen
141	Finanzmanagement
142	Beteiligungscontrolling
143	Stiftungsverwaltung
144	Steuerveranlagung
15	Stadtkasse
151	Zahlungsabwicklung
152	Vollstreckung

Fachbereich 2 – Recht und Sicherheit

- 21** **Recht**
- 211 Rechtsberatung und Rechtsvertretung
- 212 Schadenregulierung
- 213 Rechtsaufsicht

- 22** **Ordnung und Straßenverkehr**
- 221 Gefahrenabwehr
- 222 Ordnungsangelegenheiten/Gewerbe
- 223 Verkehrsregelnde Maßnahmen
- 224 Betreuung der Märkte

- 24** **Bürgeramt**
- 241 Bürgeramt
- 242 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- 243 Wahlen

- 25** **Zuwanderung und Wohngeld**
- 251 Ausländerangelegenheiten
- 252 Hilfen für Asylbewerber
- 253 Wohngeld

- 26** **Standesamt**
- 261 Standesamt

- 27** **Feuerwehr und Rettungsdienst**
- 271 Brandschutz, Hilfeleistung
- 272 Rettungsdienst
- 273 Aus- und Fortbildung
- 274 Zivilschutz

Fachbereich 3 – Bildung, Jugend und Kultur

- 31** **Kultur, Familie, Jugend und Alter**
- 311 Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen / Projekte
- 312 Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung
- 313 Leistungen für Kinder und Jugendliche in Einrichtungen
- 314 Seniorenarbeit, soziale Angelegenheiten
- 315 Städtepartnerschaften
- 316 Familie im Zentrum (FIZ)

- 32** **Stadtbücherei**
- 321 Stadtbücherei

- 33** **Stadtarchiv**
- 331 Sicherung und Nutzung von Archivgut

- 34** **Museum**
- 341 Museum

35	Jugendmusikschule
351	Jugendmusikschule
36	Kindertagesstätten, Schulen und Sport
360	Tageseinrichtungen für Kinder
361	Grundschulen
362	Hauptschulen und Oberschulen
363	Realschulen
364	Gymnasien
365	Gesamtschulen
366	Schülerbeförderung
367	Service / Verwaltung / Jugendverkehrsschule
368	Sportförderung
369	Sportstätten
37	Theater / Veranstaltungsverbund
371	Theater
372	Weserbergland-Zentrum
373	Rattenfänger-Halle

Fachbereich 4 – Planen und Bauen

41	Stadtentwicklung und Planung
411	Bauleitpläne, Fachpläne und städtebauliche Planungen, Stadtentwicklungsplanung
412	Statistische Grundlagen
43	Bauaufsicht
431	Bauordnung
432	Denkmalschutz und -pflege
45	Zentrale Gebäudewirtschaft
451	Bebauter Grundbesitz
452	Unbebaute fiskalische Grundstücke
453	BgA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime
454	Bäder
46	Bauverwaltung und Grundstücksverkehr
461	Wohnbauförderung und Wohnungswesen
462	Erschließung
463	GIS / Geoinformation
464	Grundstücksverkehr
465	Koordination und Service
466	Erbbaurechte
467	Zentrale Vergabestelle

Fachbereich 5 –Umwelt und technische Dienste

- 51/53 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz**
511 **jetzt ABW**
512 Abwasseraufsicht
513 Gewässer- und Bodenschutz (Untere Wasserbehörde, Hafenbehörde)
514 Verhinderung / Beseitigung schädlicher Umwelteinwirkungen (Untere Immissionsschutzbehörde)
515 Wasserläufe / wasserbautechnische Anlagen
517 Klimaschutz
- 531 Landschaftsplanung und Naturschutz
532 Sicherung und Förderung sonstigen Grüns
533 Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freiflächen
534 Unterhaltung von Grün- und Freiflächen
- 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen**
521 Gemeindestraßen
522 Kreisstraßen
523 Landesstraßen
524 Bundesstraßen
525 Straßenreinigung
526 Straßenbeleuchtung
527 Parkeinrichtungen
528 Feldwege / Wirtschaftswege
529 Verschiedene Ingenieurleistungen
- 55 Betriebshof**
551 Technische Dienstleistungen
- 56 Verwaltung und Friedhöfe**
561 Bestattungen
562 Friedhofsunterhaltung
563 Grabpflege
564 Service für Umwelt
565 Real-, Wasser- und Bodenverbände
- 57 Forstamt**
571 Wald

Ordentliche Erträge und Aufwendungen gem. § 2 GemHKVO

Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)

- Schlüsselzuweisungen vom Land
- Sonstige allgemeine Zuweisungen
- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Auflösungserträge aus Sonderposten

- aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen

Sonstige Transfererträge

Öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit)

- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte

Privatrechtliche Entgelte

- Mieten und Pachten
- Erträge aus Verkauf
- sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte
- Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

- Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, ABW
- Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

- Zinserträge
- Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen
- Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen
- sonstige Finanzerträge

Aktivierete Eigenleistungen

Bestandsveränderungen

Sonstige ordentliche Erträge

- Konzessionsabgaben
- Bußgelder
- Säumniszuschläge
- Mahngebühren
- Beitreibungsgebühren
- Stundungszinsen

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

- Erträge aus ILV Gebäudeunterhaltung
- Erträge aus ILV Außenanlagenunterhaltung
- Erträge aus ILV Bürobedarf
- Erträge aus ILV Personal
- Erträge aus ILV Verwaltungskostenerstattung
- Erträge aus ILV Kfz-Versicherung
- sonstige Erträge aus ILV

Aufwendungen

Aufwendungen für aktives Personal

- Beamte
- Arbeitnehmer
- LOB Arbeitnehmer
- ABM-Kräfte
- sonstige Beschäftigte
- Beihilfen

Aufwendungen für Versorgung

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- allgemeine Bauunterhaltung
- technische Bauunterhaltung
- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände
- Mieten und Pachten
- Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Haltung von Fahrzeugen
- Dienst- und Schutzkleidung
- Aus- und Fortbildung
- Lehr- und Unterrichtsmittel
- Erwerb von Vorräten
- Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen

Abschreibungen

- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände auf geleistete Investitionszuweisungen
- Abschreibungen auf Gebäude
- Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen
- Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen
- Abschreibungen auf Fahrzeuge
- Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
- Auflösung von Sammelposten

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

- Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen
- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
- Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite

Transferaufwendungen

- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
- Gewerbesteuerumlage
- Kreisumlage
- Ortsratsmittel
- Sonstige soziale Leistungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

- Personalratsaufwendungen
- Fraktionspauschalen
- Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder
- Mitgliedsbeiträge
- Verfüungsmittel
- Schülerbeförderungsaufwendungen
- Geschäftsaufwendungen (z.B. Porto, Telefon, Schreibbedarf)
- Steuern, Versicherungen, Schadensfälle
- allgemeine Deckungsreserve
- Erstattungen an BgA´s, ABW und Betriebshof
- u. a.

Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

- Aufwendungen aus ILV Gebäudeunterhaltung
- Aufwendungen aus ILV Außenanlagenunterhaltung
- Aufwendungen aus ILV Bürobedarf
- Aufwendungen aus ILV Personal
- Aufwendungen aus ILV Verwaltungskostenerstattung
- Aufwendungen aus ILV Kfz-Versicherung
- sonstige Aufwendungen aus ILV

Kameraler Haushaltsvergleich (Rechnungsergebnisse = Anordnungssoll)

Anlage 3

RECHNUNGS- ERGEBNISSE	1993 Euro	1994 Euro	1995 Euro	1996 Euro	1997 Euro	1998 Euro	1999 Euro	2000 Euro	2001 Euro	2002 Euro	2003 Euro	2004 Euro	2005 Euro	2006 Euro	2007 Euro	2008 Euro
HH-Volumen																
VWH	93.425.946	101.705.534	103.278.341	96.013.202	101.232.571	98.103.754	109.179.815	107.274.828	104.488.064	103.265.784	103.535.258	116.410.007	120.769.487	109.980.095	127.325.944	118.799.158
VMH	25.979.683	27.448.076	28.395.500	35.069.583	23.112.694	28.064.433	22.170.709	23.609.467	19.574.904	21.537.853	18.705.139	19.619.784	11.431.306	35.959.742	31.108.528	19.048.956
insgesamt:	119.405.629	129.153.610	131.673.841	131.082.785	124.345.265	126.168.187	131.350.524	130.884.295	124.062.968	124.803.637	122.240.397	136.029.791	132.200.793	145.939.837	158.434.472	137.848.114
Zuf. z. VMH (86)	2.138.248	9.537.305	5.927.845	1.863.508	3.898.086	3.999.623	5.873.038	2.118.222	2.636.400	2.848.056	3.272.156	3.316.990	3.202.423	9.014.703	10.503.464	4.599.709
fr. Fin.Spitze	692.246	7.942.852	3.856.458	0	470.134	37.367	3.841.849	0	0	0	0	0	0	0	0	77.883
INVEST.VOL																
Gew. v. Darlehen	1.465.874	1.232.213	1.614.660	3.102.008	752.659	51.129	51.129	51.129	51.129	201.100	51.100	51.100	51.100	51.100	-89.750	51.100
Verm. Erwerb	8.410.220	8.470.574	6.796.200	8.248.268	3.962.402	2.237.079	5.093.224	4.060.860	2.611.037	2.591.569	2.157.899	1.324.217	1.600.388	7.843.589	2.476.539	1.720.586
Baumaßnahmen	11.521.234	8.368.000	13.820.731	17.163.260	9.324.242	9.169.455	11.874.380	8.824.023	9.331.784	11.530.425	12.224.300	11.758.583	5.138.213	9.601.451	5.476.097	3.206.769
Zuw./Zusch.	2.286.593	2.041.715	2.010.598	1.864.748	1.506.936	1.572.028	1.385.601	2.067.599	1.558.419	1.832.304	916.604	1.286.354	1.249.006	274.991	1.080.324	1.065.039
insgesamt:	23.683.921	20.112.502	24.242.189	30.378.284	15.546.239	13.029.691	18.404.334	15.003.611	13.552.369	16.155.398	15.349.902	14.420.254	8.038.708	17.771.131	8.943.210	6.043.494
Grundsteuer A	75.356	105.109	95.433	101.472	101.348	113.738	115.595	113.837	110.700	124.740	120.521	125.027	132.244	135.682	132.401	133.205
Hebesatz	180%	250%	250%	250%	250%	280%	280%	280%	280%	310%	310%	310%	340%	340%	340%	340%
Grundsteuer B	4.704.876	6.078.477	6.348.382	6.346.897	6.557.028	7.859.768	7.664.084	7.897.368	7.889.557	8.969.232	9.138.036	9.292.164	10.105.386	9.920.768	10.063.421	10.030.972
Hebesatz	260%	320%	320%	320%	320%	360%	360%	360%	360%	390%	390%	390%	420%	420%	420%	420%
Gewerbesteuer	26.721.066	28.635.150	26.869.730	24.658.005	33.115.864	23.939.524	29.489.388	25.020.534	21.083.348	14.604.548	11.699.076	23.041.214	38.453.896	27.840.205	33.489.315	26.509.814
Hebesatz	345%	345%	345%	345%	345%	345%	345%	345%	345%	345%	345%	345%	345%	365%	365%	365%
EST-Anteile	19.277.536	18.745.897	19.210.564	16.864.597	15.327.958	15.929.887	16.353.133	15.781.709	14.899.069	15.322.204	13.738.924	12.742.654	12.364.111	13.015.250	14.832.652	17.059.979
Einnahmen nach dem Finanzausgleichsgesetz	1.413.080	5.661.081	8.304.824	5.856.652	7.425.876	7.732.848	4.707.113	4.782.923	6.384.629	7.929.888	4.799.208	8.631.400	4.509.120	2.158.232	10.628.376	6.711.088
UST-Anteile						3.148.710	3.333.203	4.858.635	2.474.698	4.804.035	4.737.721	4.788.089	4.876.179	5.035.434	5.697.394	5.889.305
Ein. UA 900 zus.	53.409.679	61.823.450	62.333.065	54.963.313	63.793.499	59.762.778	62.898.873	59.695.665	28.825.999	53.275.725	45.486.679	59.879.264	73.153.925	59.765.971	79.220.321	67.668.096
Einnahmen aus Gebühren und ähnlichen Entgelten	12.400.486	13.310.312	14.412.207	13.526.453	13.156.930	13.515.654	14.686.591	14.499.541	13.939.735	15.475.167	15.071.556	14.213.665	14.915.891	15.812.940	15.022.949	14.471.049
Kreisumlage	24.001.317	21.460.421	20.576.414	23.461.446	21.871.745	22.566.824	23.894.273	23.870.815	21.867.475	20.763.368	20.099.568	19.272.632	20.385.120	24.347.912	23.552.632	25.574.416
Hebesatz	47%	45,5%	45,5%	53,9%	53,9%	52%	52%	52%	49,5%	49,5%	49,5%	49,5%	49,5%	49,5%	49,5%	49,5%
Gew.St.Umlage	620.379	2.748.643	3.696.922	2.290.013	4.982.547	2.835.614	3.469.053	3.031.725	3.760.901	3.804.082	3.898.694	6.545.761	9.324.000	4.426.180	6.832.866	3.916.707
Gew.St.Uml.Erh.	392.011	1.613.613	3.988.784	2.399.307	3.220.019	2.653.280	2.925.288	3.422.517	1.845.758	0	0	0	0	0	0	0
Solidarbeitraguml.	1.012.325	944.659	1.140.336	1.180.839	1.172.691	1.212.555	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Schuldenstand 31.12.																
- Anordnungssoll	31.968.136	33.252.604	36.572.664	52.082.856	58.308.131	60.264.688	65.240.329	68.874.545	74.255.139	78.961.293	82.252.271	78.015.052	77.601.256	85.896.006	83.465.383	80.548.606
- Ist	25.938.409	24.664.582	28.625.561	37.818.182	40.519.554	48.776.838	46.874.020	66.137.513	63.802.582	71.296.056	79.654.315	76.669.052	75.466.629	75.456.508	75.553.044	78.790.355
Allg. Rücklage 31.12.	15.927.418	12.262.626	9.074.873	5.118.284	7.302.394	8.986.488	10.520.363	7.395.245	4.030.391	1.372.373	1.092.373	1.467.673	1.467.674	9.078.910	15.678.910	11.421.749
Einw.zahl 31.12.	59.294	59.209	58.923	58.794	58.947	58.802	58.601	58.467	58.807	59.052	59.071	58.761	58.789	58.696	58.521	58.444
pro- Kopf-Schuld																
- Anordnungssoll	539	562	621	886	989	1.025	1.113	1.178	1.263	1.337	1.392	1.328	1.320	1.463	1.426	1.378
- Ist	437	417	486	643	687	830	800	1.131	1.085	1.207	1.348	1.305	1.284	1.286	1.291	1.348

Eckdaten zur kameralen Jahresrechnung

Anlage 4

	1999 Euro	2000 Euro	2001 Euro	2002 Euro	2003 Euro	2004 Euro	2005 Euro	2006 Euro	2007 Euro	2008 Euro
Zuführung zum Vermögenshaushalt	5.873.038	1.926.691	2.478.502	2.690.591	3.272.156	3.316.999	3.202.423	9.014.703	10.503.464	4.599.709
davon Pflichtzuführung	2.031.189	2.118.221	2.478.502	2.690.591	3.272.156	3.316.999	3.202.423	3.514.702	3.903.464	4.387.651
Investitionsrate	2.307.973	0	0	0	0	0	0	0	0	77.883
an die allgemeine Rücklage	1.533.876	0	0	0	0	0	0	5.500.000	6.600.000	134.175
Fehlbetrag	0	191.530	0	0	10.110.402	9.704.882	563.282	8.488.759	1.188.173	0
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0	3.125.118	3.364.854	2.638.018	300.000	0	0	1.446.115	0	4.391.336
davon für Vermögenshaushalt	0	2.045.168	0	0	0	0	0	1.446.115	0	2.211.236
für Verwaltungshaushalt (Pflichtzuführung)	0	1.079.951	3.364.854	2.638.018	300.000	0	0	0	0	2.280.100
Bestand allgemeine Rücklage zum Jahresende	10.520.363	7.395.244	4.030.391	1.392.373	1.092.373	1.467.673	1.467.674	9.078.910	15.678.910	11.421.749
Kreditaufnahmen (IST)	17.895	26.455.020	0	10.000.000	11.062.600	1.476.370	2.000.000	3.530.295	4.000.000	7.624.962
Schuldendienst --> Zinsen	2.571.438	2.969.029	3.385.563	3.510.486	3.900.100	3.873.498	3.666.130	3.716.604	3.645.283	3.401.576
--> Tilgung	1.920.713	2.118.222	2.334.931	2.506.526	2.704.341	3.132.934	3.202.423	3.514.703	3.903.464	4.387.651
Schuldenstand (IST) zum Jahresende	46.874.020	66.137.513	63.802.582	71.296.056	79.654.315	76.669.052	75.466.629	75.456.508	75.553.044	78.790.355
Restebereinigung (Globalbereinigung)	2.723.652	2.945.041	3.496.214	3.325.000	4.354.000	5.128.300	3.369.600	3.278.800	3.634.700	4.582.400
Kasseneinnahmereste VwHH	1.010.625	991.761	923.873	1.687.451	1.509.878	1.183.949	1.124.309	2.031.357	11.661.213	1.403.448
Haushaltsausgabereste VwHH	1.446.941	1.971.663	2.927.279	1.062.293	1.646.741	1.182.581	1.629.722	1.675.532	1.590.749	1.609.925
Kasseneinnahmereste VmHH	11.654.989	362.035	3.247.826	745.025	453.776	1.570.585	764.575	7.382.687	7.799.509	477.807
Haushaltseinnahmereste VmHH	7.191.677	3.114.365	7.931.965	8.146.985	6.163.410	6.137.799	3.863.356	10.628.553	2.176.762	1.880.240
Haushaltsausgabereste VmHH	9.775.299	8.635.707	6.733.020	5.809.604	8.976.093	11.937.132	7.508.406	9.650.693	7.185.768	4.508.788

Erträge und Aufwendungen der zentralen Finanzwirtschaft (Produkt 091)

Anlage 5 a

	2008 Euro	2009 incl. NPL Euro	2010 HPL Euro	2011 HPL Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro
Einnahmen/Erträge										
Grundsteuer A	133.205	138.200	146.320	146.320	146.320	158.380	162.440	166.500	170.560	170.560
Grundsteuer B	10.030.972	10.100.000	10.388.090	10.238.090	10.578.090	11.074.200	11.320.290	11.566.380	11.812.470	11.812.470
Gewerbsteuer	26.509.814	34.000.000	24.000.000	22.500.000	32.000.000	24.200.000	25.400.000	27.100.000	28.300.000	28.300.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17.059.979	15.304.800	13.900.000	14.700.000	17.300.000	18.800.000	19.951.000	20.987.000	22.059.000	23.116.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.889.305	5.104.000	5.200.400	5.300.000	4.880.000	4.990.000	5.041.000	5.195.000	4.164.000	4.284.000
Vergnügungssteuer	279.142	578.700	578.700	636.570	811.570	893.600	893.600	893.600	973.600	973.600
Hundesteuer	189.590	220.000	220.000	250.000	250.000	282.000	282.000	282.000	310.000	310.000
Zweitwohnungssteuer			10.000	20.000	20.000	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Schlüsselzuweisungen vom Land	4.572.624	8.846.200	911.380	4.407.100	11.723.960	4.549.500	12.230.000	13.954.080	10.358.590	9.541.760
Sonstige allg. Zuweisungen vom Land	2.138.464	2.183.900	2.198.300	2.270.400	2.299.720	2.228.920	2.259.340	2.259.340	2.259.340	2.259.340
Sonstige allg. Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	390.627	390.620	390.620	390.620	390.620	390.620	390.620	390.620	390.620	390.620
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0	1.352.600	1.328.870	1.198.410	1.093.840	1.033.100	991.630	991.630	991.630	991.630
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	63.960	62.630	63.000	104.290	295.080	1.894.770	1.619.510	1.190.450	1.046.660	762.190
Konzessionsabgaben	2.826.379	3.086.750	2.858.600	2.862.600	2.888.700	2.710.100	2.572.460	2.572.460	2.572.460	2.572.460
Bußgelder	1.231	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Säumniszuschläge	26.806	20.000	20.000	20.000	45.000	55.000	48.000	48.000	48.000	48.000
Stundungszinsen	13.634	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zinserträge von Kreditinstituten u. Gemeinden	264.695	150.000	154.330	202.270	101.150	38.000	51.000	10.000	10.000	10.000
Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	894.500	968.010	1.052.180	1.052.180	1.136.360	1.136.390	1.262.620	1.262.620	1.262.620	1.262.620
Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen	295.688	1.000.000	250.000	250.000	1.400.000	2.500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Summe Erträge	71.580.614	83.517.410	63.691.790	66.569.850	87.381.410	76.975.580	85.018.510	89.412.680	87.272.550	87.348.250
Ausgaben/Aufwendungen										
Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	997.500	1.260.000	875.000	880.000	873.130	873.130	867.810	867.810	867.810	867.810
Gewerbsteuerumlage	3.916.707	7.831.100	4.635.700	4.376.800	5.888.000	4.232.000	4.223.200	4.298.700	4.291.700	4.291.700
Allgemeine Umlagen an das Land					160.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25.574.416	27.130.900	25.959.210	25.609.800	26.889.240	27.335.250	29.089.440	28.125.420	28.062.380	28.062.380
Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	6.167	5.670	5.150	4.590	3.990	3.370	2.700	1.990	1.250	450
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute und Sonstige	3.397.323	3.578.660	3.501.420	3.185.710	3.052.010	3.219.710	2.857.070	2.469.630	2.148.540	1.744.920
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	13.581	10.000	150.000	150.000	500.000	260.000	163.600	313.600	575.000	810.000
Verzinsung von Steuernachzahlungen	536.807	120.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Deckungsreserve	0	100.000	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	34.442.501	40.036.330	35.286.480	34.366.900	37.426.370	36.118.460	37.398.820	36.272.150	36.141.680	35.972.260
Überschuss Zentrale Finanzwirtschaft	37.138.113	43.481.080	28.405.310	32.202.950	49.955.040	40.857.120	47.619.690	53.140.530	51.130.870	51.375.990

Weitere wichtige Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes im Zeitreihenvergleich

	2011 Euro	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro
Öffentlich rechtliche Entgelte							
Verwaltungsgebühren	1.042.980	962.480	946.800	941.050	946.050	944.050	944.050
Kanalbenutzungsgebühren	8.081.000	8.762.000	0	0	0	0	0
Kindertagesstättegebühren	453.500	422.100	434.200	599.500	599.500	599.500	599.500
Straßenreinigungsgebühren	79.900	79.900	79.900	79.900	79.900	79.900	79.900
Sondernutzungsgebühren	122.000	147.000	156.000	156.000	156.000	156.000	156.000
Friedhofsgebühren	1.106.410	1.035.000	1.010.000	1.125.400	1.125.400	1.125.400	1.125.400
sonstige öffentlich rechtliche Entgelte	789.900	914.800	830.600	814.200	814.200	814.200	814.200
Summe öffentlich rechtliche Entgelte	11.675.690	12.323.280	3.457.500	3.716.050	3.721.050	3.719.050	3.719.050
privatrechtliche Entgelte							
Mieten und Pachten	2.080.860	1.901.160	1.898.480	1.829.990	1.900.730	1.903.870	1.905.700
Erträge aus Verkauf	478.400	497.200	449.800	447.110	446.610	446.610	446.610
Verpflegungsentgelte	148.750	140.200	147.000	176.600	176.600	176.600	176.600
Grabpflegeentgelte	265.000	265.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
Rettungsdienstentgelte	1.154.000	1.154.000	1.925.000	2.160.000	2.160.000	2.160.000	2.160.000
Musikschulentgelte	416.000	422.000	420.000	417.500	417.500	417.500	417.500
sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.118.090	1.317.700	1.321.380	1.314.040	1.312.540	1.311.440	1.312.540
Summe privatrechtliche Leistungsentgelte	5.661.100	5.697.260	6.391.660	6.575.240	6.643.980	6.646.020	6.648.950
Aufwendungen für aktives Personal und Versorgung							
Dienstaufwendungen	22.128.500	23.144.000	23.434.200	24.092.600	24.707.110	25.357.860	26.023.870
Beiträge zu Versorgungskassen	1.655.000	1.755.000	1.730.000	1.760.000	1.804.030	1.849.140	1.895.400
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung u.a.	5.283.700	5.481.200	5.556.800	5.702.400	5.834.730	5.970.080	6.108.890
Zuführung zu Rückstellungen	1.367.400	2.015.400	1.276.000	1.071.800	1.009.000	1.023.800	1.018.300
Versorgung, Beihilfen, Unterstützungen	1.077.800	1.100.800	1.080.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000
Summe aktives Personal und Versorgung	31.512.400	33.496.400	33.077.000	33.729.800	34.457.870	35.303.880	36.149.460
Sach- und Dienstleistungen							
Allgemeine Bauunterhaltung	4.662.750	4.472.130	6.171.510	6.097.590	6.236.990	4.040.190	2.670.190
Unterhaltung der Außenanlagen	136.400	70.080	81.830	79.000	79.000	79.000	79.000
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.644.500	1.829.900	1.214.500	1.700.800	1.705.900	1.701.000	1.701.100
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.206.210	1.233.780	1.201.180	1.207.730	1.160.850	1.123.280	1.133.300
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	819.960	462.090	964.880	840.550	856.650	858.950	862.850
Mieten, Pachten, Leasing	1.104.050	909.900	994.800	1.243.210	1.294.450	1.496.560	1.307.570
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.412.690	6.983.370	5.676.640	5.945.550	6.104.440	6.449.240	6.577.940
Kfz-Unterhaltung	218.010	229.260	237.510	260.350	260.450	260.550	260.650
Aufwendungen für Beschäftigte	337.020	397.590	337.660	345.690	333.590	334.390	336.110
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.640.360	1.449.080	1.381.900	1.850.020	1.823.910	1.845.810	1.821.710
Erwerb von Vorräten	816.770	898.080	422.060	0	0	0	0
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	688.170	659.660	656.750	792.370	560.670	540.170	539.770
Summe Sach- und Dienstleistungen	19.686.890	19.594.920	19.341.220	20.362.860	20.416.900	18.729.140	17.290.190

Entwicklung der Personalausgaben der Stadt Hameln bis 2008

Jahr	Aufwendungen für Stamm-personal und Nebenamtliche	Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	Aufwendungen für ABM	Summe Personalausgaben (mit BgA's u. Betriebshof)	Summe Personalausgaben (ohne BgA's u. Betriebshof)	Von der Summe der Personalausgaben entfallen auf die einzelnen BgA's und Teilhaushalte folgende Personalausgaben			
						BgA Veranstaltungs-verbund	BgA Bäder	BgA Gaststätten u. Kioske	Teilhaushalt Betriebshof
1994	29.844.442,34	414.354,92	624.355,19	30.883.152,45					
1995	30.814.832,88	420.638,05	876.233,01	32.111.703,94					
1996	31.599.348,81	418.166,06	968.760,79	32.986.275,66	31.294.231,58	918.632,68	719.352,45	54.058,95	
1997	31.670.176,68	425.610,71	969.658,99	33.065.446,38	31.355.902,80	958.864,01	723.934,79	26.744,78	
1998	31.553.402,69	412.426,07	909.591,52	32.875.420,28	31.236.968,33	879.423,52	730.099,07	28.929,36	
1999	31.715.376,54	408.738,97	1.034.842,09	33.158.957,60	31.418.165,53	944.266,03	766.341,04	30.185,00	
2000	32.755.351,94	416.293,85	1.043.035,44	34.214.681,23	32.451.491,18	954.633,07	776.038,82	32.518,16	
2001	32.604.048,74	412.450,73	1.244.886,34	34.261.385,81	32.547.189,52	957.511,71	738.874,44	17.810,14	
2002	33.432.896,12	375.321,19	525.793,80	34.334.011,11	32.531.987,65	1.009.808,32	764.071,44	28.143,70	
2003	32.948.165,14	341.314,14	202.250,96	33.491.730,24	31.730.167,04	1.021.426,82	692.173,56	47.962,82	
2004	32.864.065,32	394.227,92	139.042,45	33.397.335,69	31.676.784,74	994.181,06	684.252,31	42.117,58	
2005	32.063.825,62	399.019,38	31.761,85	32.494.606,85	30.829.506,67	973.190,03	649.676,32	42.233,83	
2006	31.390.973,16	407.097,42	66.370,20	31.864.440,78	25.832.825,41	973.248,13	646.115,97	41.860,73	4.370.390,54
2007	31.276.304,42	382.960,00	198.088,73	31.857.353,15	25.616.064,31	980.869,33	707.506,63	42.000,53	4.510.912,35
2008	33.377.048,40	389.019,06	167.943,76	33.934.011,22	27.150.341,03	914.970,88	759.361,88	45.784,30	5.063.553,13

Entwicklung des Personalaufwands/der Personalkostenerstattungen der Stadt Hameln ab 2009

	Finanzwirksam					Finanzunwirksam			
	Personalaufwand Stammpersonal ^{*)}	Personalaufwand Betriebshof ^{*)}	Personalaufwand BgA's ^{*)}	Personalaufwand SUMME	Personalkosten- erstattungen	Nettobelastung	Zuführung zu Rückstellungen	Auflösung von Rückstellungen	Nettobelastung
2009	28.221.700 €	5.225.200 €	1.853.800 €	35.300.700 €	970.000 €	34.330.700 €	2.513.470 €	888.170 €	1.625.300 €
2010	28.622.830 €	5.445.100 €	1.833.200 €	35.901.130 €	1.080.860 €	34.820.270 €	3.477.890 €	1.321.740 €	2.156.150 €
2011	30.145.000 €	5.348.700 €	0 €	35.493.700 €	954.400 €	34.539.300 €	1.367.400 €	1.199.200 €	168.200 €
2012	31.481.000 €	5.469.300 €	0 €	36.950.300 €	1.821.520 €	35.128.780 €	2.015.400 €	1.164.100 €	851.300 €
2013	31.997.000 €	5.395.400 €	0 €	37.392.400 €	1.828.500 €	35.563.900 €	1.276.000 €	1.158.800 €	117.200 €
2014	32.626.800 €	5.476.100 €	0 €	38.102.900 €	2.490.000 €	35.612.900 €	1.071.800 €	852.800 €	219.000 €

^{*)} ab 2011 werden die Personalkosten der BgA's im Kernhaushalt abgebildet.

ab 2013 wird der Personalaufwand für die Abwasserbeseitigung in Folge der Gründung der ABW nicht mehr dargestellt.

Gemeindefinanzplanung; Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2013 bis 2017

Bek. d. MI. v. 13.08.2013 – 33.21-04020/7 –

– Voris 20300 –

1 Allgemeines

Nach der divergenten Entwicklung im Jahr 2011 haben sich die steuernahen Nettoeinnahmen in 2012 für Land und Kommunen gleichermaßen erfreulich entwickelt. Die Ursache liegt in einer gegenüber 2011 erneut verbesserten Wirtschafts- und Beschäftigungslage, die insbesondere zu höheren Steuereinnahmen sowohl für das Land als auch für die Kommunen führte.

Inzwischen hat das Land den bisherigen Höhepunkt der Einnahmeentwicklung des Jahres 2008 wieder erreicht und in 2012 deutlich überschritten. Die Nettoeinnahmen¹ des Landes stiegen 2012 um 9,85 % auf 17.494 Mio. Euro. Die Kommunen konnten, anschließend an das sehr hohe Wachstum der Nettoeinnahmen¹ von über 13 % in 2011, wiederum eine sehr hohe Steigerung verbuchen: Die Nettoeinnahmen wuchsen in 2012 um 9 % bzw. 882 Mio. Euro auf über 10,67 Mrd. Euro. Besonders positiv entwickelten sich die Gewerbesteuererinnahmen, die sich netto im Vergleich zu 2011 um 15,9 % auf 3.297 Mio. Euro erhöhten und damit ein Volumen von gut 44 % an allen kommunalen Steuereinnahmen erreichten.

Während sich das Finanzierungsdefizit des Landeshaushaltes vom (bereinigten) Vorjahreswert von - 1.845 Mio. Euro auf - 846 Mio. Euro verringerte, konnte sich die erfreulichen Erholung der kommunalen Haushaltslage aus dem Jahr 2011 in 2012 noch einmal deutlich verbessern. Die bereinigten Gesamtausgaben der Kommunen stiegen im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 18.306 Mio. Euro, gleichzeitig erhöhten sich die bereinigten Gesamteinnahmen auf 19.121 Mio. Euro. Diese Ergebnisse führten zu einem positiven Finanzierungssaldo von 815 Mio. Euro. Das Ergebnis fiel somit für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr nochmals um 756 Mio. Euro besser aus.

In der Gesamtschau 2012 und 2013 wächst die Gesamtwirtschaft nur um bescheidene 0,7 % bzw. 0,5 %, wobei die letztere Prognose noch eine zügige Erholung in der zweiten Jahreshälfte voraussetzt. 2014 soll das BIP – eine im Wesentlichen stabile Entwicklung der Weltwirtschaft vorausgesetzt – um 1,6 % ansteigen. Vor diesem Hintergrund mussten mit der letzten Steuerschätzung die Einnahmeerwartungen zurückgenommen werden. Das Land muss außerdem den zu erwartenden Rückgang des Aufkommens der Förderabgabe verkraften, der nach den Mechanismen des bundesstaatlichen Finanzausgleichs zu knapp 20 % den Landeshaushalt trifft. Die aktuell zu beobachtende Schwächephase fällt zwar keinesfalls aus dem Rahmen der im Konjunkturverlauf normalerweise zu erwartenden Schwankungen, sorgt aber für empfindliche Einbußen. Für das Haushaltsjahr 2014 belaufen sich die Mindereinnahmen des Landes gegenüber den Ansätzen der Mittelfristigen Planung 2012 - 2016 nach Be-

¹ Vgl. Nds. Finanzministerium: Entwicklung der Finanz- und Haushaltslage des Landes Niedersachsen und der niedersächsischen Kommunen; Finanzstatus Juli 2013; Anlage.

rücksichtigung der Auswirkungen auf den kommunalen Finanzausgleich auf 117 Mio. Euro.

Gleichwohl verläuft die Entwicklung der Einnahmen insgesamt weiterhin positiv. Unabhängig von der aktuellen Anpassung sind angesichts der sowohl für das Land als auch für die Kommunen weiterhin bestehenden erheblichen Konsolidierungserfordernisse jedoch auch in Zukunft beträchtliche Anstrengungen zur nachhaltigen Haushaltskonsolidierung erforderlich.

Kommunalseitig wird dieses ab 2012 insbesondere durch die Entschuldungshilfen des Landes aus dem sog. Zukunftsvertrag begünstigt.

Der Zukunftsvertrag wurde in 2009 zwischen dem Land und den kommunalen Spitzenverbänden unterzeichnet, um für Kommunen mit besonderen strukturellen Problemen die Möglichkeit zu schaffen, dauerhaft eine Freistellung von bis zu 75 % ihrer finanziellen Belastungen durch Zins und Tilgung der aufgelaufenen Liquiditätskredite zu erhalten. Das Land Niedersachsen und die Kommunen stellen in einem ersten Schritt ab dem Jahr 2012 bis zum Jahr 2029 jährlich jeweils 35 Mio. Euro in einem gemeinsamen Entschuldungsfonds zur Verfügung – insgesamt 1,26 Mrd. Euro. Um die Kommunen kurzfristig zu entschulden, wurde ein sog. Forderungsverkauf mit der NORD/LB umgesetzt. Im Januar dieses Jahres hat die NORD/LB bereits eine erste Tranche i.H.v. 619 Mio. Euro an die Kommunen ausgezahlt. Daneben wurden Direktzahlungen des Landes über 70 Mio. Euro (2012) und 18,5 Mio. Euro (2013) geleistet. Eine zweite Tranche wird die NORD/LB 2014 über 218 Mio. Euro auszahlen.

Am 18. Juni 2013 hat die Landesregierung eine Anschlussfinanzierung des Zukunftsvertrages für weitere Anträge auf Entschuldung, die bis zur gesetzlichen Antragsfrist (31.03.2013) fristgerecht gestellt wurden und für die die Voraussetzungen für eine Entschuldung dem Grunde nach vorliegen, beschlossen. Das Land stellt für die weitere Entschuldung bis zu 788 Mio. Euro zur Verfügung. Der Zeitraum für die von Land und Kommunen jährlich zu leistenden Zahlungen von jeweils 35 Mio. Euro verlängern sich damit bis maximal 2041.

Eine weiterhin stabile Einnahmeentwicklung sollte weiterhin unbedingt dazu genutzt werden, Fehlbeträge der Vorjahre auszugleichen und aufgelaufene Kredite zurückzuführen. Die ungeachtet der aktuellen Eintrübung günstige konjunkturelle Lage bietet die Chance, in verträglicher Weise nachhaltig zu konsolidieren, um auch in Phasen schwächeren Wachstums Aufgaben ohne dauerhaften Schuldenaufwuchs erfüllen zu können.

2 Ergebnisse der Steuerschätzung (Mai 2013) und Zielvorgaben

Gemäß § 9 Abs. 3 GemHKVO vom 22. Dezember 2005 (Nds. GVBl. S. 458), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2005 (Nds. GVBl. S. 352), werden im Einvernehmen mit dem MF die Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 bekannt gegeben:

A Einnahmen (Steuerschätzungen)

	2013	2014	2015 ²	2016 ¹	2017 ¹
- v. H. -					
1. Kommunale Steuereinnahmen					
1.1 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Lohnsteuer, veranlagte Einkommensteuer, Abgeltungsteuer)	5,4	4,1	5,5	5,0	5,0
1.2 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1,3	3,5	3,0	3,0	3,0
1.3 Gewerbesteuer (brutto)	2,0	3,3	3,0	3,0	3,0
1.4 Gewerbesteuer (netto)	1,4	3,3	3,0	3,0	3,0
1.5 Grundsteuer A und B	2,3	1,8	2,0	1,5	1,5
2. Zahlungen des Landes					
2.1 Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen) insgesamt	3,5 ³	4,4	4,5	3,5	3,5
2.2 Zuweisungen des übertragenen Wirkungskreises	1,9	3,2	2,0	2,0	2,0

B Ausgaben (gesamtwirtschaftliche Zielvorgaben)

Die aktuell stabile Einnahmeentwicklung sollte bei den Kommunen nach wie vor dazu genutzt werden, das Ziel der zeitnahen Reduzierung der Verschuldung – insbesondere der hohen Liquiditätskredite – sowie die Konsolidierung der kommunalen Haushalte voranzutreiben. Die Ausgabeentwicklung ist daher deutlich unterhalb des Maßes der zur Verfügung stehenden Einnahmen zu halten.

3 Erläuterungen

Die Einnahmeschätzungen der Landesregierung für die Kommunen in den Jahren 2013 bis 2017 sind von den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai abgeleitet worden und beruhen auf geltendem Recht (Stand Mai 2013).

Neu berücksichtigt sind damit insbesondere das Gesetz zum Abbau der kalten Progression, das Gesetz zur Neuausrichtung der Pflegeversicherung, das Gesetz zur

² Für die Planungsjahre 2015 bis 2017 sind die Angaben auf 0,5-Stufungen gerundet.

³ Die Steigerungsrate enthält die Steuerverbundabrechnung 2012.

Änderung im Bereich der geringfügigen Beschäftigung, das Gesetz zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts, das Gesetz zur Festsetzung der Beitragssätze in der gesetzlichen Rentenversicherung für das Jahr 2013, das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts sowie das Gesetz zur Umsetzung des EuGH-Urteils vom 20. Oktober 2011 zur Besteuerung von Streubesitzdividenden an im EU/ EWR Ausland ansässige Körperschaften.

Die Ansätze wurden entsprechend der mittelfristigen gesamtwirtschaftlichen Projektion vom Mai 2013 für den Planungszeitraum abgeleitet. Für 2013 wird ein nominaler Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 2,2 % und für 2014 von 3,3 % erwartet. Für 2015 bis 2017 wird ein Nominalwachstum von je 3,0 % projiziert, Die realen Veränderungen betragen in den Jahren 2013 bis 2017 + 0,5 / + 1,6 / + 1,4 / + 1,4 / + 1,4 %.

Zu A 1.1

Der Gemeindeanteil an der **Einkommensteuer** beträgt für das Jahr 2013 kassenmäßig voraussichtlich 2.629 Mio. Euro. Grundlagen sind die realisierten Steueraufkommen bis Juli 2013 sowie die aktuellen Sollzahlen bis einschließlich des dritten Quartals 2013 unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklung und der Zahlungsmodalitäten des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN), die in der Verordnung über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer sowie über die Gewerbesteuerumlage vom 10. April 2000 (Nds. GVBl. S. 70), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 22. Mai 2012 (Nds. GVBl. S. 126) festgelegt sind.

Zu A 1.2

Die Steigerungsraten für den Gemeindeanteil an der **Umsatzsteuer** sind von den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ abgeleitet. Der Umsatzsteueranteil wird ab 2009 anhand eines endgültigen, fortschreibungsfähigen Verteilungsschlüssels gemäß §§ 5 a bis 5 f Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502) berechnet.

Zu A 1.3 und 1.4

Die nachstehend aufgeführten Umlagesätze haben ihre Grundlage im Gemeindefinanzreformgesetz und der Verordnung zur Festsetzung der Erhöhungszahl für die Gewerbesteuerumlage nach § 6 Abs. 5 Gemeindefinanzreformgesetz im Jahr 2013 vom 06. Februar 2013 (BGBl. I S. 166).

Zusammengefasst ergeben sich derzeit folgende Gewerbesteuerumlagesätze:

	2013	2014	2015	2016	2017
	- v. H. -				
Bundesanteil	14,5	14,5	14,5	14,5	14,5
Landesanteil					
1 innerhalb des Länderfinanzausgleichs	20,5	20,5	20,5	20,5	20,5

	2013	2014	2015	2016	2017
	- v. H. -				
2 außerhalb des Länderfinanzausgleichs					
2.1 Beteiligung Fondskosten	5	5	5	5	5
2.2 Neuordnung Länderfinanzausgleich (1993)	29	29	29	29	29
Vervielfältiger gesamt	69	69	69	69	69

Zu A 1.5

Die Steigerungsraten bei der **Grundsteuer** sind für den Planungszeitraum 2013 bis 2017 von den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ abgeleitet worden.

Zu A 2.1

Hinsichtlich der Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs insgesamt wird auf die Ausführungen unter Nr. 1 verwiesen.

Die Zuweisungen im KFA (ohne Finanzausgleichsumlage) werden sich für das Jahr 2013 gegenüber den Zuweisungen von 3.185 Mio. Euro für das Jahr 2012 um rd. 104 Mio. Euro auf 3.289 Mio. Euro erhöhen. Auf Basis der Steuerschätzung Mai 2013 und der Beschlüsse der Landesregierung zur Mittelfristigen Planung 2013 bis 2017 wächst nach 3.429 Mio. Euro in 2014 die Zuweisungsmasse des KFA für 2015 ff. weiter auf 3.575 / 3.701 / 3.827 Mio. Euro⁴.

Zu A 2.2

Die Tarifierhöhung 2012 (1,9 %) wird im zugeordneten Planungsjahr 2013 realisiert. Die für 2013 beschlossene Tarifierhöhung von 2,65 % wird im Planungsjahr 2014 noch um einen aus 2012 stammenden und nicht erfassten Sockelbetrag i. H. v. 0,59 % ergänzt. Für die Planungsjahre ab 2015 wird derzeit von einer prognostizierten Steigerung in Höhe von 2 % ausgegangen.

Nicht enthalten sind die im NFVG und die analog zum NFVG in Fachgesetzen geregelten weiteren Zuweisungen. Diese sind:

- Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben (§ 4 NFVG)
- Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen (§ 5 NFVG),
- Leistungen für Aufwendungen der kommunalen Gebietskörperschaften gem. § 14 NBGG.

Für die Jahre 2013 bis 2017 ist hier derzeit keine Steigerung abzusehen.

⁴ Inkl. des Anteils der von der Landesregierung beschlossenen Erhöhung der Grunderwerbsteuer ab 01.01.2014.

An

den Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen,
die Region Hannover, die Landkreise und die Gemeinden

Nachrichtlich:

An den

Niedersächsischen Landesrechnungshof

BgA Veranstaltungsverbund

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2014

Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) umfasst die Betriebsteile Theater Hameln, Weserbergland-Zentrum und Rattenfänger-Halle. Die Betriebsstätten sind als Produkte definiert.

Zweck des Betriebes ist die Organisation von Veranstaltungen und Vermietungen. Die Akquise des Weserbergland-Zentrums (WBZ) und der Rattenfänger-Halle (RFH) obliegt dabei der Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT), die die beiden Objekte von der Stadt Hameln gepachtet hat. Der BgA nimmt die Aufgaben als Eigentümer wahr.

Auch im Sommer 2013 wurde die Musical-Aufführung „Die Päpstin“ im Theater Hameln fortgesetzt. Die HMT trat als Veranstalterin auf. Dieses zweiwöchige Event kann als gelungene Kooperation der Beteiligten angesehen werden. Das WBZ war in den Veranstaltungsablauf eingebunden.

Die Mittelkürzungen um jeweils 5% pro Jahr in den Spielzeiten 12/13 und 13/14 sind nicht mehr ohne spürbare Einschränkungen im Programm darstellbar. Dies ist besonders bedauerlich, da im Bereich Jugend- und Bildungsarbeit in den vergangenen Jahren viel aufgebaut wurde, u.a. Partnerschulen, die sich zum regelmäßigen Besuch des Theaters verpflichten. Diese Angebote sowie zahlreiche theaterpädagogische Programme des Theaters werden im Sinne einer Zukunftssicherung als notwendig erachtet, belasten den Etat aber zusätzlich und werden bei weiter anhaltenden Kürzungen nicht aufrecht zu erhalten sein.

Abzuwarten bleibt das Brandschutzgutachten. Für den Umbau der Toilettenanlage (mit Trennung Lösch- und Frischwasser) und Umrüstung der Brandmeldeanlage standen Mittel in 2013 zur Verfügung. Für 2014 sind Arbeiten im Foyer (Teppich, Malerarbeiten) sowie Änderungen bei der Heizungs- und Klimasteuerung angemeldet. Für 2015 steht die energetische Sanierung des Bühnenturms und der Außenfassade sowie Arbeiten an der Notbatterie an. Je nach Zeitpunkt und Ergebnis des Gutachtens ist ggfls. über eine Zusammenlegung der Maßnahmen (mit Streckung über mehrere Jahre) nachzudenken.

Im Weserbergland-Zentrum ist die nahezu 20 Jahre alte Tonanlage dem technischen Standard anzupassen. Hier wie auch im Theater werden die Funkmikrofone wegen Frequenzwechsel (u.a. Störung mit LTE-Netz) erneuert.

In allen drei Häusern nimmt der Bauunterhaltungsaufwand zu. In den kommenden Jahren ist vor allem in die energetische Sanierung und technische Erneuerung zu investieren, um die laufenden Kosten nicht überproportional ansteigen zu lassen.

BgA Veranstaltungsverbund	Budget 2012	Budget 2013	Budget 2014	Theater	WBZ	Rattenfängerhalle
10 1. Steuern und ähnliche Abgaben						
20 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
30 3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
40 4. sonstige Transfererträge						
50 5. öffentlich rechtliche Entgelte						
60 6. privatrechtliche Entgelte	1.069.500 €	1.071.800 €	1.078.000 €	556.000 €	113.000 €	409.000 €
70 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
80 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
90 9. aktivierte Eigenleistungen						
100 10. Bestandsveränderungen						
110 11. sonstige ordentliche Erträge						
120 12. = Summe Ordentliche Erträge	1.069.500 €	1.071.800 €	1.078.000 €	556.000 €	113.000 €	409.000 €
130 13. Aufwendungen für aktives Personal	986.990 €	980.000 €	1.083.000 €	978.390 €	22.230 €	82.380 €
140 14. Aufwendungen für Versorgung						
150 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.605.180 €	1.460.900 €	1.371.100 €	886.600 €	192.700 €	291.800 €
160 16. Abschreibungen	358.690 €	358.690 €	358.350 €	96.850 €	99.010 €	162.490 €
170 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
180 18. Transferaufwendungen						
190 19. sonstige ordentliche Aufwendungen	304.940 €	239.280 €	284.300 €	217.260 €	28.320 €	38.720 €
200 20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
210 21. = Summe Ordentliche Aufwendungen	3.255.800 €	3.038.870 €	3.096.750 €	2.179.100 €	342.260 €	575.390 €
220 22. = ordentliches Ergebnis	- 2.186.300 €	- 1.967.070 €	- 2.018.750 €	- 1.623.100 €	- 229.260 €	- 166.390 €
230 23. außerordentliche Erträge						
240 24. außerordentliche Aufwendungen						
250 25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
260 26. = Summe aus Zeile 24 und 25						
270 27. = außerordentliches Ergebnis						
280 28. = Jahresergebnis	- 2.186.300 €	- 1.967.070 €	- 2.018.750 €	- 1.623.100 €	- 229.260 €	- 166.390 €
290 29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren						
300 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
310 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
320 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
330 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen	- 2.186.300 €	- 1.967.070 €	- 2.018.750 €	- 1.623.100 €	- 229.260 €	- 166.390 €

BgA Bäder

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2014

Öffentliche Bäder leisten einen hohen Beitrag für das Gemeinwohl einer Kommune. Sie sind Kommunikations- und Sportstätten, Ausbildungs- und Gesundheitszentren, sie dienen der eigenen Freizeitgestaltung, dem Vereinsleben wie auch dem Pflichtprogramm in den Schulen.

Der Betrieb gewerblicher Art Bäder besteht aus zwei Freibädern -Südbad und Waldbad Sünteltal- und dem Hallenbad Einsiedlerbach.

109 Kinder haben im Jahr 2012 in den städtischen Schwimmkursen das Schwimmen erlernt. In 2013 haben bis dato 65 Kinder an Schwimmkursen teilgenommen. Daneben bieten vier Schwimmvereine in den Hamelner Bädern Schwimmkurse an.

Die weiteren Kursangebote der Bäder wurden in 2012 von 845 Teilnehmern und bis Anfang September 2013 von 532 Teilnehmern besucht.

Die Besucherzahlen der Hamelner Bäder sind, aufgrund der besseren Wetterlage in den Sommermonaten, bei den Freibädern wieder etwas angestiegen.

Für das Hallenbad Einsiedlerbach steht zu erwarten, dass die Vorjahreszahlen ebenfalls wieder erreicht werden.

Die Frequentierung der Schwimmbäder stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Das Südbad erreichte an 113 Öffnungstagen 53.547 Besucher (Vorjahr gesamt 53.002); das Waldbad Sünteltal an 106 Öffnungstagen 16.189 Besucher (Vorjahr 14.932).

Das Hallenbad Einsiedlerbach wurde bei 178 Öffnungstagen (bis zum 31.08.2013) von 46.537 Badegästen (Vorjahresgesamtzahl 80.440) besucht.

Für das Jahr 2014 wurde bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes von den Vorjahreswerten der Bauunterhaltung ausgegangen. Diese Beträge bilden jedoch nur die Grundlage, um den laufenden Betrieb in der jetzigen Form sicherzustellen.

Bei der Aufstellung der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben wurden die Maßnahmen des „Gansloser Gutachtens“ nicht mehr haushaltsmäßig berücksichtigt, da das Bädererhaltungskonzept nicht mehr weitergeführt werden soll.

BgA Bäder	Budget 2012	Budget 2013	Budget 2014	Hallenbad Einsiedlerbach	Südbad	Waldbad Sünteltal
10 1. Steuern und ähnliche Abgaben						
20 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
30 3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
40 4. sonstige Transfererträge						
50 5. öffentlich rechtliche Entgelte						
60 6. privatrechtliche Entgelte	505.640 €	494.760 €	488.230 €	336.879 €	122.058 €	29.294 €
70 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
80 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
90 9. aktivierte Eigenleistungen						
100 10. Bestandsveränderungen						
110 11. sonstige ordentliche Erträge						
120 12. = Summe Ordentliche Erträge	505.640 €	494.760 €	488.230 €	336.879 €	122.058 €	29.294 €
130 13. Aufwendungen für aktives Personal	812.000 €	875.000 €	920.000 €	634.800 €	230.000 €	55.200 €
140 14. Aufwendungen für Versorgung						
150 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	743.050 €	724.350 €	800.990 €	552.683 €	200.248 €	48.050 €
160 16. Abschreibungen	89.110 €	89.110 €	89.110 €	61.486 €	22.278 €	5.347 €
170 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
180 18. Transferaufwendungen						
190 19. sonstige ordentliche Aufwendungen*)	157.740 €	129.980 €	100.490 €	69.338 €	25.123 €	6.029 €
200 20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO						
210 21. = Summe Ordentliche Aufwendungen	1.801.900 €	1.818.440 €	1.910.590 €	1.318.307 €	477.649 €	114.626 €
220 22. = ordentliches Ergebnis	- 1.296.260 €	- 1.323.680 €	- 1.422.360 €	- 981.428 €	- 355.591 €	- 85.333 €
230 23. außerordentliche Erträge						
240 24. außerordentliche Aufwendungen						
250 25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
260 26. = Summe aus Zeile 24 und 25						
270 27. = außerordentliches Ergebnis						
280 28. = Jahresergebnis	- 1.296.260 €	- 1.323.680 €	- 1.422.360 €	- 981.428 €	- 355.591 €	- 85.333 €
290 29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren						
300 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
310 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
320 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
330 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen	- 1.296.260 €	- 1.323.680 €	- 1.422.360 €	- 981.428 €	- 355.591 €	- 85.333 €

*) Die Veränderungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren maßgeblich aus einer Veränderung der Berechnungsgrundlagen zur Verrechnung der Dienstleistungen der Zentralen Gebäudewirtschaft.

BgA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2014

Der Betrieb gewerblicher Art Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime besteht aus 5 Gaststätten, 2 Kiosken, 6 Dorfgemeinschaftshäusern und 1 Jugendheim. Der Betrieb vermietet diese Objekte.

Der Teilergebnishaushalt 2014 weist einerseits gegenüber dem Vorjahr eine Minderung der Aufwendungen, andererseits aber auch eine erhebliche Minderung der Erträge aus.

Bei den Erträgen wirkt sich die die vertragsgemäße Anpassung der Mieten zwar positiv aus. Aufgrund von Leerständen bei den Wohnungen und den gastronomischen Betrieben und aufgrund erwarteter Rückgänge bei den Einnahmen der Freizeitheime muss jedoch von einer erheblichen Minderung der Einnahmen ausgegangen werden. Bei den Einnahmen aus Mieten und Pachten konnte daher nur noch ein Ansatz in Höhe von 210.790,- € ausgewiesen werden. Gegenüber dem Vorjahr (290.120,- €) ein Minus von 79.330,- €. Die Immobilie 164er Ring 1 (ehem. Restaurant Wienerwald) soll verkauft werden, so dass bei dieser Immobilie mit keiner Neuverpachtung mehr zu rechnen ist. Es wird jedoch erwartet, dass die derzeitigen Leerstände der Wohnung und des Restaurants im Bürgerhus im Laufe des Jahres 2014 wieder vermietet werden können, so dass in einem evtl. Nachtragsplan wieder eine Erhöhung der Einnahmeansätze erfolgen könnte.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gibt es Erhöhungen (z.B. bei Strom, Heizung und Versicherung), die auf die üblichen Preissteigerungen zurückzuführen sind. Insgesamt sinken jedoch die Aufwendungen. Dies ist auf eine Minderung des Ansatzes für die Bauunterhaltung zurückzuführen. Die Mittel für Bauunterhaltung betragen 47.800,- €. Gegenüber dem Vorjahr (120.000,- €) ein Minus von 72.200,- €. Dies ist zum größten Teil darauf zurückzuführen, dass neben der erforderlichen Fenstersanierung im Freizeithaus Hilligsfeld keine weiteren größeren Sanierungsarbeiten erfolgen sollen. Diese können erfahrungsgemäß aber auch nicht ausgeschlossen werden. Wie in den Vorjahren auch sind Bauunterhaltungsmittel nur auf einem niedrigen Niveau vorgehen.

BgA Gaststätten und Kioske	Budget 2012	Budget 2013	Budget 2014
10 1. Steuern und ähnliche Abgaben			
20 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
30 3. Auflösungserträge aus Sonderposten			
40 4. sonstige Transfererträge			
50 5. öffentlich rechtliche Entgelte			
60 6. privatrechtliche Entgelte	280.720 €	290.120 €	210.770 €
70 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		19.800 €	
80 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
90 9. aktivierte Eigenleistungen			
100 10. Bestandsveränderungen			
110 11. sonstige ordentliche Erträge			
120 12. = Summe Ordentliche Erträge	280.720 €	309.920 €	210.770 €
130 13. Aufwendungen für aktives Personal	62.950 €	65.000 €	69.500 €
140 14. Aufwendungen für Versorgung			
150 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.560 €	193.780 €	144.640 €
160 16. Abschreibungen	111.600 €	111.600 €	111.600 €
170 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
180 18. Transferaufwendungen			
190 19. sonstige ordentliche Aufwendungen*)	175.900 €	130.050 €	14.470 €
200 20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			
210 21. = Summe Ordentliche Aufwendungen	485.010 €	500.430 €	340.210 €
220 22. = ordentliches Ergebnis	- 204.290 €	- 190.510 €	- 129.440 €
230 23. außerordentliche Erträge			
240 24. außerordentliche Aufwendungen			
250 25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO			
260 26. = Summe aus Zeile 24 und 25			
270 27. = außerordentliches Ergebnis			
280 28. = Jahresergebnis	- 204.290 €	- 190.510 €	- 129.440 €
290 29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren			
300 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
310 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
320 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			
330 Ergebnis unter Berücksichtigung der internen	- 204.290 €	- 190.510 €	- 129.440 €

*) Die Veränderungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultieren maßgeblich aus einer Veränderung der Berechnungsgrundlagen zur Verrechnung der Dienstleistungen der Zentralen Gebäudewirtschaft.

BgA Märkte

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2014

Die Stadt Hameln ist Veranstalter für den Wochen- und Weihnachtsmarkt. Daneben wird der Tönebönplatz beispielsweise an Flohmarkt- und Kirmesbetreiber, sowie Tannenbaumverkäufer und ähnliche temporären Veranstaltungen vermietet.

Die beiden Märkte und der Tönebönplatz stellen zusammen einen Betrieb gewerblicher Art (BgA) dar.

Der BgA schließt 2013 voraussichtlich mit dem gebührenrelevanten Ergebnis in Höhe von 44.580 € als Gebührenüberschuss ab. Es ist davon auszugehen, dass dieser Planansatz erreicht wird.

Mit diesem Gebührenüberschuss soll nach Möglichkeit in der kommenden Kalkulation eine Gebührenstabilität erreicht werden.

In 2014 wird voraussichtlich das Stromnetz für den Rathausplatz/Wochenmarkt erneuert. Eine Kostenschätzung kann zu diesem Zeitpunkt seitens Abt. 22 nicht gegeben werden, da der gesamte Rathausvorplatz mit erneuert werden soll. Die Maßnahmen werden zusammen geplant und durchgeführt.

Diese Sanierung trägt wesentlich zur Erhaltung und Steigerung der Attraktivität des Wochenmarktes und somit indirekt zur Erhaltung und Steigerung des Warenangebotes bei.

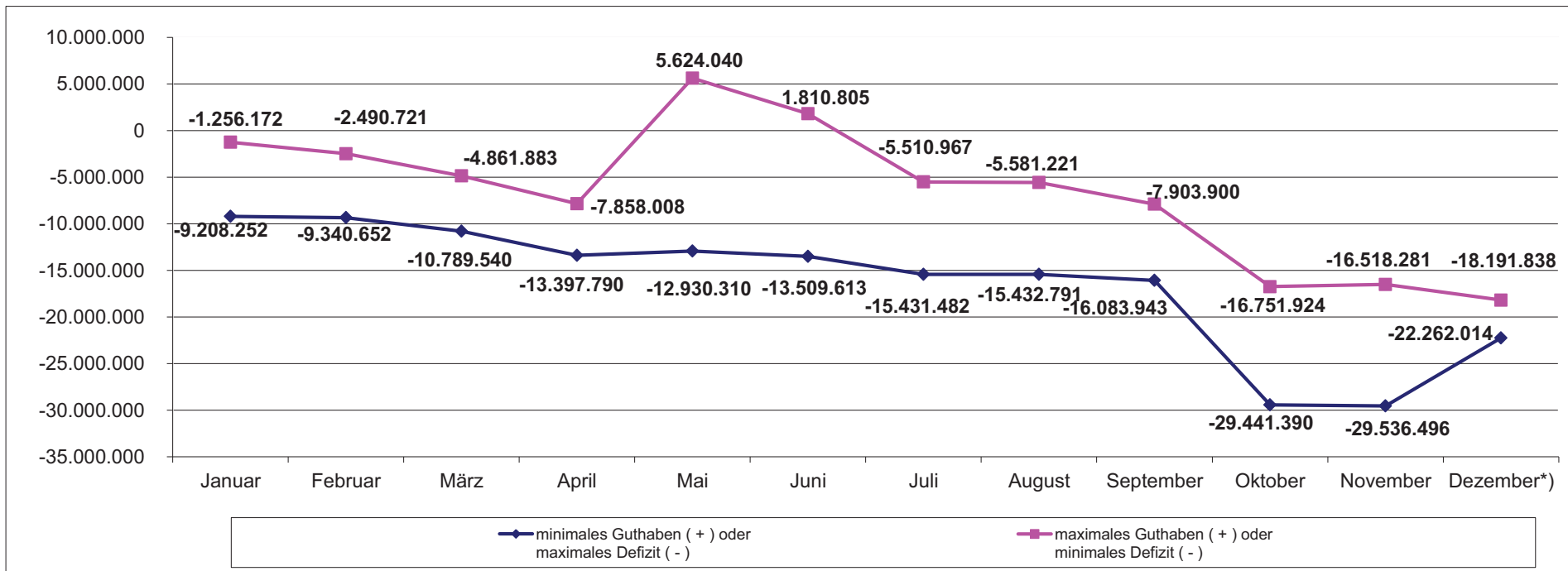
BGA Märkte	Budget 2012	Budget 2013	Budget 2014
10 1. Steuern und ähnliche Abgaben			
20 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
30 3. Auflösungserträge aus Sonderposten			
40 4. sonstige Transfererträge			
50 5. öffentlich rechtliche Entgelte	331.400 €	307.000 €	305.000 €
60 6. privatrechtliche Entgelte	23.000 €	29.500 €	32.500 €
70 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
80 8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge			
90 9. aktivierte Eigenleistungen			
100 10. Bestandsveränderungen			
110 11. sonstige ordentliche Erträge			
120 12. = Summe Ordentliche Erträge	354.400 €	336.500 €	337.500 €
130 13. Aufwendungen für aktives Personal	38.310 €	34.000 €	35.600 €
140 14. Aufwendungen für Versorgung			
150 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.380 €	148.900 €	151.470 €
160 16. Abschreibungen	4.150 €	12.150 €	4.150 €
170 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
180 18. Transferaufwendungen			
190 19. sonstige ordentliche Aufwendungen	33.460 €	35.680 €	36.110 €
200 20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			
210 21. = Summe Ordentliche Aufwendungen	206.300 €	230.730 €	227.330 €
220 22. = ordentliches Ergebnis	148.100 €	105.770 €	110.170 €
230 23. außerordentliche Erträge			
240 24. außerordentliche Aufwendungen			
250 25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO			
260 26. = Summe aus Zeile 24 und 25			
270 27. = außerordentliches Ergebnis			
280 28. = Jahresergebnis	148.100 €	105.770 €	110.170 €
290 29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren			
300 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			
310 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			
320 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			
330 Ergebnis unter Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen	148.100 €	105.770 €	110.170 €

Entwicklung des Kassenbestands im Haushaltsjahr 2013 (- = Liquiditätskredit)

Anlage 9 a)

Monat	minimales Guthaben (+) oder maximales Defizit (-)		maximales Guthaben (+) oder minimales Defizit (-)	
	Datum	Datum	Datum	Datum
Januar	-9.208.252	31.01.2013	-1.256.172	02.01.2013
Februar	-9.340.652	01.02.2013	-2.490.721	19.02.2013
März	-10.789.540	27.03.2013	-4.861.883	12.03.2013
April	-13.397.790	29.04.2013	-7.858.008	18.04.2013
Mai	-12.930.310	02.05.2013	5.624.040	21.05.2013
Juni	-13.509.613	28.06.2013	1.810.805	10.06.2013
Juli	-15.431.482	30.07.2013	-5.510.967	04.07.2013
August	-15.432.791	01.08.2013	-5.581.221	19.08.2013
September	-16.083.943	30.09.2013	-7.903.900	03.09.2013
Oktober	-29.441.390	30.10.2013	-16.751.924	01.10.2013
November	-29.536.496	01.11.2013	-16.518.281	19.11.2013
Dezember*)	-22.262.014	04.12.2013	-18.191.838	10.12.2013

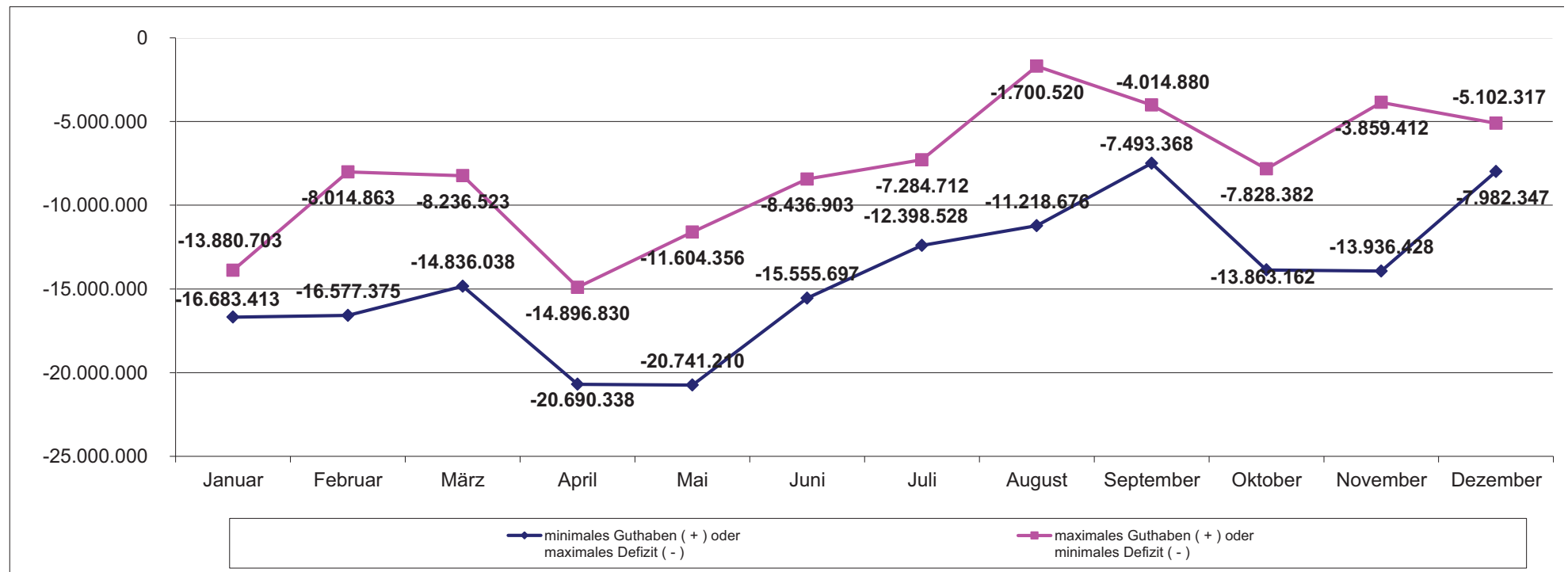
*) nur bis zum 11.12.2013 berücksichtigt



Entwicklung des Kassenbestands im Haushaltsjahr 2012 (- = Liquiditätskredit)

Anlage 9 b)

Monat	minimales Guthaben (+) oder maximales Defizit (-)		maximales Guthaben (+) oder minimales Defizit (-)	
		Datum		Datum
Januar	-16.683.413	19.01.2012	-13.880.703	24.01.2012
Februar	-16.577.375	01.02.2012	-8.014.863	23.02.2012
März	-14.836.038	30.03.2012	-8.236.523	08.03.2012
April	-20.690.338	30.04.2012	-14.896.830	17.04.2012
Mai	-20.741.210	02.05.2012	-11.604.356	29.05.2012
Juni	-15.555.697	21.06.2012	-8.436.903	26.06.2012
Juli	-12.398.528	25.07.2012	-7.284.712	05.07.2012
August	-11.218.676	01.08.2012	-1.700.520	20.08.2012
September	-7.493.368	27.09.2012	-4.014.880	20.09.2012
Oktober	-13.863.162	31.10.2012	-7.828.382	01.10.2012
November	-13.936.428	01.11.2012	-3.859.412	19.11.2012
Dezember	-7.982.347	19.12.2012	-5.102.317	21.12.2012








Anmerkung: Der Liquiditätsstand zum 31.12.2012 betrug -2.272.657,76 €.

Übersicht jahresübergreifende Mittelbindungen

Mit Beschluss über die Haushaltssatzung 2014 wird auch die mittelfristige Finanzplanung beschlossen. Damit wird bereits zum jetzigen Zeitpunkt über das Eingehen künftiger Zahlungsverpflichtungen entschieden. Dies gilt in erster Linie für den Abschluss/die Verlängerung mehrjähriger Verträge oder auch für den Einkauf von Theaterstücken für die Saison 2014/15. In der nachfolgenden Übersicht sind maßgebliche jahresübergreifende Zahlungsverpflichtungen aufgeführt.

THH		Betrag rd.)/ Jahr	Grund
11	Zentrale Dienste	120.550 €	LeasingverträgeKopierer/Druckereimaschinen
12	Organisation/EDV	161.700 €	Wartung Hard- und Software
12	Organisation/EDV	186.800 €	"Softwaremiete" u.ä.
21	Recht	261.650 €	Kfz-/Haftpflicht & Schülerunfallversicherungen
27	Feuerwehr	99.200 €	Mietvertrag Kfz-Werkstatt
27	Feuerwehr	63.600 €	Feuerwehrunfallkasse
27	Feuerwehr	43.650 €	Aufwandsentschädigung
27	Feuerwehr	400.000 €	Notarztpauschale
34	Museum	51.000 €	Pachtvertrag f. d. Museumsdepot
34	Museum	24.000 €	jahresübergreifende Honorarverträge u.ä.
34	Museum	7.500 €	Wartungsverträge
36	Kita, Schulen und Sport	5.959.020 €	Kostenerstattung an freie Kita-Träger
36	Kita, Schulen und Sport	670.000 €	Erstattungen beitragsfreies 3. Kita-Jahr
37	Veranstaltungsverbund	147.900 €	Wartungsverträge
37	Theater	343.100 €	Einkauf von Stücken für d. Spielzeiten, Reduziert für Spielzeit 2014/15
45	Zentrale Gebäudewirtschaft	88.800 €	Erbbauzinsen
45	Zentrale Gebäudewirtschaft	1.465.000 €	Reinigung
45	Zentrale Gebäudewirtschaft	124.800 €	Gebäudeversicherungen
45	Zentrale Gebäudewirtschaft	2.057.000 €	Energiekosten
52	Verkehrsplanung, Straßenwesen	10.100 €	Kfz-Leasingverträge
52	Verkehrsplanung, Straßenwesen	20.000 €	Entsorgung Straßenkehricht
52	Verkehrsplanung, Straßenwesen	46.400 €	Wartung Lichtsignalanlagen
52	Verkehrsplanung, Straßenwesen	75.000 €	Straßenreinigung FGZ
		13.167.770 €	

Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs

Bestand FAG-Rückstellung 31.12.2008 = Kreisumlage 2009	27.057.448,00 €	
		
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2009	27.057.448,00 €	
Zuführung zur Rückstellung	0,00 €	
Auflösung der Rückstellung (Ergebnisverbesserung 2009)	-1.225.848,00 €	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2009 = Kreisumlage 2010	25.831.600,00 €	Aufwand 2009
		
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2010	25.831.600,00 €	
Zuführung RS	0,00 €	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2010)	-121.680,00 €	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2010 = Kreisumlage 2011	25.709.920,00 €	Aufwand 2010
		
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2011	25.709.920,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2011)	430.920,00 €	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2011)	0,00 €	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2011 = Kreisumlage 2012	26.140.840,00 €	Aufwand 2011
		
Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2012	26.140.840,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2012)	3.914.744,00 €	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2012)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2012 = Kreisumlage 2013	30.055.584,00 €	Aufwand 2012
		

Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs

Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2013	30.055.584,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2013)	63.076,00 €	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2013)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2013 = Kreisumlage 2014	30.118.660,00 €	Aufwand 2013



Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2014	30.118.660,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2014)		
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2014)	-1.029.220,00 €	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2014 = Kreisumlage 2015	29.089.440,00 €	Aufwand 2014



Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2015	29.089.440,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2015)		
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2015)	-964.020,00 €	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2015 = Kreisumlage 2016	28.125.420,00 €	Aufwand 2015



Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2016	28.125.420,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2016)		
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2016)	-63.040,00 €	
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2016 = Kreisumlage 2017	28.062.380,00 €	Aufwand 2016



Bestand FAG-Rückstellung am 01.01.2017	28.062.380,00 €	
Zuführung RS (Ergebnisverschlechterung 2017)	72.210,00 €	
Auflösung RS (Ergebnisverbesserung 2017)		
Bestand FAG-Rückstellung am 31.12.2017 = Kreisumlage 2018	28.134.590,00 €	Aufwand 2017

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen; Anlage 12 NKR für das Haushaltsjahr 2014

Allgemeine Angaben:

Kommune: Stadt Hameln
 Einwohnerzahl (Stichtag 30.6. 2013): 56.317

Ergebnishaushalt und -planung

	2. Vorjahr (2012)	1. Vorjahr (2013)	Haushaltsjahr (2014)	1. Folgejahr (2015)	2. Folgejahr (2016)	3. Folgejahr (2017)
Gesamterträge ^{*)} :	121.427.670	101.455.610	112.632.560	116.683.530	114.140.290	113.482.530
Gesamtaufwendungen ^{*)} :	122.460.280	117.621.350	122.873.460	121.589.530	120.559.410	119.691.820
Gesamtergebnis ^{*)} :	-1.032.610	-16.165.740	-10.240.900	-4.906.000	-6.419.120	-6.209.290

^{*)} Ordentlich und außerordentlich.

Anm: Da noch keine Jahresrechnungsergebnisse 2012 & 2013 vorliegen, handelt es sich bei allen vorgenannten Daten um Haushaltsplandaten

Schuldenlage und -entwicklung:

	2. Vorjahr (2012)	1. Vorjahr (2013)	Haushaltsjahr (2014)	1. Folgejahr (2015)	2. Folgejahr (2016)	3. Folgejahr (2017)
Liquiditätskreditstand ^{*)} zum 31.12.	2.272.657	22.812.000	35.825.040	43.077.110	50.727.910	57.948.560
investiver Kreditstand zum 31.12.	74.291.662	71.652.632	69.513.542	67.235.502	67.201.502	64.996.722
Kreditaufnahme im lfd. Jahr (ohne Umschuldungen) ^{**)}	5.407.800	3.175.050	3.351.290	2.834.330	4.927.910	2.616.400
Tilgung im lfd. Jahr (ohne Umschuldung) ^{**)}	5.384.520	5.814.080	5.490.380	5.112.370	4.961.910	4.821.180
Neuverschuldung im lfd. Jahr	23.280	-2.639.030	-2.139.090	-2.278.040	-34.000	-2.204.780

^{*)} Lt. Meldung für die Kassenstatistik; in Folgejahren zzgl. Zeile 37 d. Finanzhaushalts

^{**)} Da noch keine Jahresrechnungsergebnisse 2012 & 2013 vorliegen, handelt es sich bei den vorgenannten Daten um Haushaltsplandaten

Bilanz:

	Letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.... ^{*)}	<u>Vor</u> letzte vorliegende Schlussbilanz vom 31.12.... ^{*)}
Nettoposition gesamt ^{*)}	n.b.	n.b.
Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss ^{*)}	0	0
Jahresergebnis ^{**)}	n.b.	n.b.

^{*)} Vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Bilanz

^{**)} Quelle: Bilanz, Zeilen 1, 1.1.2 und 1.3

Übersicht über Daten der Haushaltswirtschaft für Kommunen; Anlage 12 NKR für das Haushaltsjahr 2014

Ergänzende Informationen

	Vorjahr	2. Vorjahr	3. Vorjahr
erhaltene Bedarfszuweisungen ^{*)}	0	0	0

^{*)} Einzahlungen

	Haushaltsjahr	Landesdurchschnitt der Größenklasse
Hebesatz Grundsteuer A	400	322
Hebesatz Grundsteuer B	460	334
Hebesatz Gewerbesteuer	415	332

	Durchschnittswert der letzten drei Jahre	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe
Steuereinnahmekraft je Einwohnerin/Einwohner ^{*)}	911	823
	zum 31.12. ...	Durchschnittswert der Vergleichsgruppe zum 31.12. ...
Investive Verschuldung je Einwohnerin/Einwohner ^{*)}	1.294	1.151

^{*)} Quelle: www.lskn.niedersachsen.de / Statistik / Veröffentlichungen / Statistische Berichte / L II 8, L II 9 Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 1.1 (Spalte Schuldenstand insgesamt am 31. 12.) bzw. A1 bis A3 Downloads und Informationen aus den statistischen Fachbereichen Öffentlicher Sektor Steuereinnahmekraft in Niedersachsen.

Kennzahlen:

Kennzahl	Ergebnis
Steuerquote	51,33
Allgemeine Umlagequote	
Zuschussquote an verb. Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,81
Personalintensität	26,55
Abschreibungsintensität	5,38
Zinslastquote	2,51
Liquiditätskreditquote	32,96
Reinvestitionsquote	148,55
Verschuldungsgrad	n.b.

Anm.: Die dargestellten Daten umfassen den Haushalt der Stadt Hameln inkl. der Betriebe gewerblicher Art. Die Daten der Wirtschaftspläne des Betriebshofs und der AöR Abwasserbeseitigung wurden nicht berücksichtigt.

Stand: Haushaltsbeschluss v. 11.12.2013

Ergebnishaushalt

§ 2 GemHKVO

Haushaltsplan 2014

Gesamtergebnishaushalt							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	65.985.980	60.418.180	63.072.330	66.212.480	67.811.630	68.988.630
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	19.962.760	12.171.320	21.932.200	23.684.550	19.713.210	18.146.430
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	3.356.530	2.944.910	2.931.550	2.931.580	2.931.580	2.931.580
04	sonstige Transfererträge	1.750.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	12.323.280	3.457.500	3.716.050	3.721.050	3.719.050	3.719.050
06	privatrechtliche Entgelte	5.697.260	6.391.660	6.620.240	6.688.980	6.691.020	6.693.950
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.939.790	6.314.900	6.679.120	6.112.460	5.991.070	5.743.900
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.790.920	3.847.820	1.953.570	1.910.620	1.909.070	1.907.380
09	aktivierte Eigenleistungen	168.450	168.620	146.140	105.450	41.300	27.050
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	4.451.700	4.332.500	3.910.060	3.910.060	3.910.060	3.910.060
12	= Summe ordentliche Erträge	121.426.670	101.447.410	112.361.260	116.677.230	114.117.990	113.468.030
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	32.395.600	31.997.000	32.626.800	33.354.870	34.200.880	35.046.460
14	Aufwendungen für Versorgung	1.100.800	1.080.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.594.920	19.341.220	20.382.860	20.436.900	18.749.140	17.310.190
16	Abschreibungen	8.936.450	6.343.100	6.616.450	6.616.450	6.616.450	6.616.450
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.616.000	3.543.080	3.083.370	2.845.220	2.784.790	2.615.370
18	Transferaufwendungen	43.787.930	42.044.670	44.996.530	43.744.590	43.662.050	43.682.050
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	13.028.580	13.272.280	14.064.450	13.488.500	13.443.100	13.318.300
20	Überschuss gem § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
21	= Summe ordentliche Aufwendungen	122.460.280	117.621.350	122.873.460	121.589.530	120.559.410	119.691.820
22	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.033.610	-16.173.940	-10.512.200	-4.912.300	-6.441.420	-6.223.790
23	außerordentliche Erträge	1.000	8.200	271.300	6.300	22.300	14.500
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
26	= Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
27	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	1.000	8.200	271.300	6.300	22.300	14.500
28	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	-1.032.610	-16.165.740	-10.240.900	-4.906.000	-6.419.120	-6.209.290
29	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.539.180	12.810.930	8.773.480	9.025.820	9.357.270	9.706.070
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.539.180	12.810.930	8.773.480	9.025.820	9.357.270	9.706.070
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.032.610	-16.165.740	-10.240.900	-4.906.000	-6.419.120	-6.209.290

Finanzhaushalt

§ 3 GemHKVO

Haushaltsplan 2014

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	65.985.980	60.418.180	63.072.330	66.212.480	67.811.630	68.988.630
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	17.962.760	12.171.320	22.192.200	23.684.550	19.713.210	18.146.430
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.750.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	12.323.280	3.457.500	3.716.050	3.721.050	3.719.050	3.719.050
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	5.697.260	6.391.660	6.620.240	6.688.980	6.691.020	6.693.950
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.939.790	6.314.900	6.679.120	6.112.460	5.991.070	5.743.900
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.790.920	3.847.820	1.953.570	1.910.620	1.909.070	1.907.380
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.287.600	3.173.700	3.057.260	3.057.260	3.057.260	3.057.260
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	114.738.590	97.176.080	108.691.770	112.788.400	110.293.310	109.657.600
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Auszahlungen für aktives Personal	30.380.200	30.721.000	31.555.000	32.345.870	33.177.080	34.028.160
12	Auszahlungen für Versorgung	1.100.800	1.080.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.590.920	19.341.220	20.382.860	20.436.900	18.749.140	17.310.190
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.616.000	3.543.080	3.083.370	2.845.220	2.784.790	2.615.370
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	50.805.680	53.904.000	55.301.680	53.987.340	53.006.820	52.990.880
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.977.150	3.943.020	4.788.520	4.209.770	4.161.370	4.009.470
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	109.470.750	112.532.320	116.214.430	114.928.100	112.982.200	112.057.070
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	5.267.840	-15.356.240	-7.522.660	-2.139.700	-2.688.890	-2.399.470
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.562.320	3.979.700	3.016.220	2.053.480	1.637.550	898.300
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	125.000	125.000	2.100	2.100	2.100	2.100
21	Veräußerung von Sachvermögen	297.140	8.515.980	3.374.380	8.954.380	4.840.240	3.350.360
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	112.700	90.200	84.750	85.450	85.770	86.160
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	3.097.160	12.710.880	6.477.450	11.095.410	6.565.660	4.336.920
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.335.260	766.400	463.000	449.700	446.700	269.000
26	Baumaßnahmen	4.936.600	12.860.960	7.244.530	4.801.250	4.645.800	1.979.850
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.161.970	2.202.570	2.043.710	1.926.170	1.781.070	1.569.140
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	852.000	36.000	57.500	0	0	0

Gesamtplan 2014

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	Summe d. Ausz. Für Investitionstätigkeit	9.315.830	15.885.930	9.828.740	7.197.120	6.893.570	3.837.990
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. Abz. S. Ausz. Aus lfd. Inv.-tät.)	-6.218.670	-3.175.050	-3.351.290	-3.898.290	-327.910	-498.930
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-950.830	-18.531.290	-10.873.950	1.758.590	-3.016.800	-1.900.540
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	11.896.120	6.432.040	3.351.290	2.834.330	4.927.910	2.616.400
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. V. inn. Darl.	-9.766.370	-9.071.070	-5.490.380	-11.844.990	-9.561.910	-7.936.510
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.129.750	-2.639.030	-2.139.090	-9.010.660	-4.634.000	-5.320.110
37	Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	1.178.920	-21.170.320	-13.013.040	-7.252.070	-7.650.800	-7.220.650
38	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln ¹⁾ am Anfang des Haushaltsjahres	-16.179.885	-15.000.965	-22.812.000	-35.825.040	-43.077.110	-50.727.910
39	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-15.000.965	-36.171.285	-35.825.040	-43.077.110	-50.727.910	-57.948.560

*) Für den Zahlungsbestand am Beginn des Jahres 2014 (Nr. 38) wurde nicht der Wert aus der Haushaltsplanung 2013 (Nr. 39) übernommen sondern der voraussichtliche Kassenbestand lt. Hochrechnung vom 03.12.2013.

Teilhaushalte

Ergebnis- und Finanzhaushalte einschl. Investitionen)

§ 4 Abs. 1 GemHKVO

Fachbereich 0

VwL/ Stab/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

Produkt Bezeichnung

01 Verwaltungsleitung	011	Verwaltungsleitung
02 Stabsstelle	021	Presse- und Medienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit (Stabsstelle)
	022	Wirtschaftsförderung (Stabsstelle)
	023	Ehrenamt und Stiftungen (Stabsstelle)
03 Gleichstellung	031	Gleichstellung
04 Personalrat	041	Personalrat
05 Rechnungsprüfung	051	Prüfung sämtlicher Verwaltungsleitungen
06 Fachbereichsoverheads	061	Fachbereichsoverheads
09 Zentrale Finanzwirtschaft	091	Zentrale Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Fachbereich 0 VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen							
Stadt Hameln							
Fachbereich 0		VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	65.985.980	60.418.180	63.072.330	66.212.480	67.811.630	68.988.630
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.313.880	7.173.620	14.884.510	16.608.590	13.013.100	12.196.270
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.093.840	1.033.100	991.630	991.630	991.630	991.630
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	149.650	174.850	174.010	174.010	174.010	174.010
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.380	1.750.370	1.470.050	1.040.990	897.200	612.730
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.637.510	3.674.390	1.813.650	1.772.650	1.772.650	1.772.650
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	2.909.700	2.731.100	2.593.460	2.593.460	2.593.460	2.593.460
12	= Summe Ordentliche Erträge	87.254.940	76.955.610	84.999.640	89.393.810	87.253.680	87.329.380
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.099.070	1.992.330	2.074.420	2.126.280	2.179.380	2.233.830
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.300	63.400	71.900	64.900	64.900	64.900
16	Abschreibungen	160	150.160	150.160	150.160	150.160	150.160
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.616.000	3.543.080	3.083.370	2.845.220	2.784.790	2.615.370
18	Transferaufwendungen	33.968.320	32.727.080	34.374.650	33.486.130	33.416.090	33.416.090
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	87.720	98.520	68.990	68.990	68.990	68.990
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	39.867.570	38.574.570	39.823.490	38.741.680	38.664.310	38.549.340
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	47.387.370	38.381.040	45.176.150	50.652.130	48.589.370	48.780.040
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	47.387.370	38.381.040	45.176.150	50.652.130	48.589.370	48.780.040
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.550	7.650	6.100	6.100	6.100	6.100
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.740	68.030	80.870	82.820	84.870	87.170
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-47.190	-60.380	-74.770	-76.720	-78.770	-81.070
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	47.340.180	38.320.660	45.101.380	50.575.410	48.510.600	48.698.970

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 0 VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen							
Stadt Hameln							
Fachbereich 0		VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	65.985.980	60.418.180	63.072.330	66.212.480	67.811.630	68.988.630
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	12.313.880	7.173.620	14.884.510	16.608.590	13.013.100	12.196.270
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	149.650	174.850	174.010	174.010	174.010	174.010
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	164.380	1.750.370	1.470.050	1.040.990	897.200	612.730
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.637.510	3.674.390	1.813.650	1.772.650	1.772.650	1.772.650
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.909.700	2.731.100	2.593.460	2.593.460	2.593.460	2.593.460
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	84.161.100	75.922.510	84.008.010	88.402.180	86.262.050	86.337.750
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Auszahlungen für aktives Personal	2.093.300	1.989.540	2.074.420	2.126.280	2.179.380	2.233.830
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.300	63.400	71.900	64.900	64.900	64.900
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.616.000	3.543.080	3.083.370	2.845.220	2.784.790	2.615.370
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	32.165.830	35.299.130	35.416.120	34.462.400	33.491.380	33.428.340
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	48.230	56.540	56.740	56.740	56.740	56.740
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38.019.660	40.951.690	40.702.550	39.555.540	38.577.190	38.399.180
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	46.141.440	34.970.820	43.305.460	48.846.640	47.684.860	47.938.570
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	27.680	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	27.680	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	175.000	250.000	250.000	250.000	250.000

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 0 VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	100.000	175.000	250.000	250.000	250.000	250.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-72.320	-175.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	46.069.120	34.795.820	43.055.460	48.596.640	47.434.860	47.688.570
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	11.896.120	6.432.040	3.351.290	2.834.330	4.927.910	2.616.400
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	9.766.370	9.071.070	5.490.380	11.844.990	9.561.910	7.936.510
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.129.750	-2.639.030	-2.139.090	-9.010.660	-4.634.000	-5.320.110
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	48.198.870	32.156.790	40.916.370	39.585.980	42.800.860	42.368.460

Haushaltsplan 2014 Stadt Hameln	Fachbereich 01 Vwl/ Stab/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen
------------------------------------	-------------------------------------------------------------

Abteilung 01 Verwaltungsleitung

Produkte

011 Verwaltungsleitung

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 011 Verwaltungsleitung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 011	Verwaltungsleitung
Verantwortliche Organisationseinheit Oberbürgermeisterin	Verantwortliche Person(en): Frau OB'in Lippmann
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
- zentrale Steuerung der Verwaltung	
Auftragsgrundlage	
Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Hauptsatzung, Ratsbeschluss	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Gesamtheit der Einwohnerinnen und Einwohner, Institutionen, Wirtschaft - Rat - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 01 Verwaltungsleitung							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	01	Verwaltungsleitung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	350	350	350	350	350	350
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	350	350	350	350	350	350
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	562.010	563.820	568.140	582.350	596.890	611.800
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
16	Abschreibungen	160	160	160	160	160	160
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.230	12.280	11.400	11.400	11.400	11.400
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	584.000	585.860	589.300	603.510	618.050	632.960
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-583.650	-585.510	-588.950	-603.160	-617.700	-632.610
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-583.650	-585.510	-588.950	-603.160	-617.700	-632.610
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	250	250	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.070	21.890	19.930	20.180	20.480	20.830
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.820	-21.640	-19.930	-20.180	-20.480	-20.830
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-602.470	-607.150	-608.880	-623.340	-638.180	-653.440

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 01 Verwaltungsleitung							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	01	Verwaltungsleitung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	350	350	350	350	350	350
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	350	350	350	350	350	350
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	562.010	563.820	568.140	582.350	596.890	611.800
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	830	880	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	583.840	585.700	589.140	603.350	617.890	632.800
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-583.490	-585.350	-588.790	-603.000	-617.540	-632.450
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 01 Verwaltungsleitung							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-583.490	-585.350	-588.790	-603.000	-617.540	-632.450
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-583.490	-585.350	-588.790	-603.000	-617.540	-632.450

Abteilung 02
Stabsstelle

Produkte

021

Presse- und Medienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit
(Stabsstelle)

022

Wirtschaftsförderung
(Stabsstelle)

023

Ehrenamt und Stiftungen (Stabsstelle)

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 021 Presse- u. Medienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit (Stabsstelle)	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat.Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 021	Presse- u. Medienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit (Stabsstelle)
Verantwortliche Organisationseinheit Stabsstelle der Oberbürgermeisterin	Verantwortliche Person(en): Frau OB'in Lippmann
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Intern ist der Umgang mit der Presse einheitlich zu regeln. Es sind Verhaltens- und Redeweisen zu erlernen, um für die Fragestellungen und die daraufhin folgende Informationsverarbeitung der Journalisten sensibel zu werden. Nach außen hin soll den Journalisten die Arbeit ermöglicht und erleichtert werden, indem Informationen reibungslos vorbereitet und weitergegeben werden. Kontakte zu den Medienvertretern sind herzustellen und zu pflegen. Weiterhin ist die umfassende und verbindliche Information aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über interne Angelegenheiten durch planvolle und regelmäßige Medien, die eine hohe Akzeptanz haben, sicherzustellen.	
Auftragsgrundlage	
interne Verwaltungsvereinbarung, PresseG	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Reporter und Journalisten - Verleger - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung - Rat und Verwaltungsleitung - alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 022 Wirtschaftsförderung (Stabsstelle)	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 57	Wirtschaft und Tourismus
Stat. Produktgruppe 571	Wirtschaftsförderung
Produkt 022	Wirtschaftsförderung (Stabsstelle)
Verantwortliche Organisationseinheit Stabsstelle der Oberbürgermeisterin	Verantwortliche Person(en): Frau OB'in Lippmann
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<p>Koordination und Kooperation bei der Umsetzung von Investitionsvorhaben der heimischen Wirtschaft mit dem Ziel des Erhalts der bestehenden und der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Akquise und Beratung von neuen Unternehmen und Existenzgründern sowie Vermittlung von Gewerbe- und Industrie- flächen, Unterstützung der heimischen Wirtschaft bei der Beantragung von Förderungen und öffentlichen Finanzierungshilfen / Zusammenarbeit mit den Fördereinrichtungen des Landes, des Bundes und der EU.</p> <p>Bestandspflege der heimischen Wirtschaft und den dazugehörigen Einrichtungen, Federführung bei der Beantragung von Fördermitteln im Rahmen von städtischen Infrastrukturmaßnahmen.</p> <p>Durchführung der Soltec und Kooperation TGZ / Gründungsoffensive.</p>	
Auftragsgrundlage	
Ratsbeschluss aus 2000 (SOLTEC)	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- einheimische und auswärtige Unternehmen	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 023 Ehrenamt und Stiftungen (Stabsstelle)	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 023	Ehrenamt und Stiftungen (Stabsstelle)
Verantwortliche Organisationseinheit Stabsstelle der Oberbürgermeisterin	Verantwortliche Person(en): Frau OB'in Lippmann
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/> Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<p>Neben der Schaffung von guten Rahmenbedingungen ist eine gezielte Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, Vereine/Verbände, Organisationen, Stiftungen sowie Unternehmen vorgesehen. Als zentrale Anlaufstelle, die sich gleichermaßen um die Anliegen aller Zielgruppen kümmert, ist die Stadt Hameln darüber hinaus als Initiator neuer Projekte sowie in der kontinuierlichen Netzwerkarbeit zur Unterstützung und Weiterentwicklung des freiwilligen Engagements und Stiftungswesens tätig. Insofern nimmt sie eine Lotsenfunktion in diesen Bereichen wahr.</p> <p>Ziel ist es, die im Gemeinwohl Tätigen bei ihrer Arbeit zu unterstützen, die Bereitschaft, sich für andere Menschen einzusetzen, zu stärken und zu erweitern sowie die gesellschaftliche Anerkennung hierfür zu erhöhen.</p>	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Bürgerinnen und Bürger - Vereine / Verbände - Organisationen - Stiftungen - Unternehmen 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 02 Stabsstellen OB'in							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	02	Stabsstellen OB'in					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	209.190	220.540	263.780	270.370	277.120	284.030
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.300	8.300	7.300	7.300	7.300	7.300
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	157.750	151.500	59.000	59.000	59.000	59.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	68.860	81.650	52.450	52.450	52.450	52.450
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	444.100	461.990	382.530	389.120	395.870	402.780
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-444.100	-461.990	-382.530	-389.120	-395.870	-402.780
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-444.100	-461.990	-382.530	-389.120	-395.870	-402.780
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.450	6.250	15.590	15.840	16.140	16.490
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.450	-6.250	-15.590	-15.840	-16.140	-16.490
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-450.550	-468.240	-398.120	-404.960	-412.010	-419.270

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 02 Stabsstellen OB'in							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	02	Stabsstellen OB'in					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	209.190	220.540	263.780	270.370	277.120	284.030
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.300	8.300	7.300	7.300	7.300	7.300
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	196.410	192.600	71.250	71.250	71.250	71.250
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.200	40.550	40.200	40.200	40.200	40.200
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	444.100	461.990	382.530	389.120	395.870	402.780
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-444.100	-461.990	-382.530	-389.120	-395.870	-402.780
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 02 Stabsstellen OB'in							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-444.100	-461.990	-382.530	-389.120	-395.870	-402.780
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-444.100	-461.990	-382.530	-389.120	-395.870	-402.780

Haushaltsplan 2014 Fachbereich 0
Stadt Hameln Vwl/ Stab/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

Abteilung 03
Gleichstellung

Produkte

031
Gleichstellung

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 031 Gleichstellung	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat.Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 031	Gleichstellung
Verantwortliche Organisationseinheit Gleichstellungsbeauftragte	Verantwortliche Person(en): Frau Glaß
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Mitwirkung bei allen Vorhaben, Entscheidungen und Maßnahmen, die Auswirkung auf die Gleichberechtigung der Geschlechter und die Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft haben.	
Auftragsgrundlage	
Art. 3 II GG, NGG, NKomVG	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigte der Stadtverwaltung Hameln - Einwohnerinnen u. Einwohner der Stadt Hameln - Verbände, Vereine, Institutionen, Unternehmen - politische Gremien 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 03 Gleichstellung							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	03	Gleichstellung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	0	30.000	23.970	24.570	25.180	25.810
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	200	200	200	200	200	200
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	3.700	33.700	27.670	28.270	28.880	29.510
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-3.700	-33.700	-27.670	-28.270	-28.880	-29.510
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-3.700	-33.700	-27.670	-28.270	-28.880	-29.510
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.470	2.680	2.770	2.870	2.970	3.070
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.470	-2.680	-2.770	-2.870	-2.970	-3.070
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.170	-36.380	-30.440	-31.140	-31.850	-32.580

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 03 Gleichstellung							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	03	Gleichstellung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	0	30.000	23.970	24.570	25.180	25.810
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	200	200	200	200	200	200
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.700	33.700	27.670	28.270	28.880	29.510
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-3.700	-33.700	-27.670	-28.270	-28.880	-29.510
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 03 Gleichstellung							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-3.700	-33.700	-27.670	-28.270	-28.880	-29.510
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-3.700	-33.700	-27.670	-28.270	-28.880	-29.510

Haushaltsplan 2014
Stadt Hameln

Fachbereich 0
Vwl/ Stab/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

Abteilung 04
Personalrat

Produkte

041
Personalrat

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 041 Personalrat	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat.Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 041	Personalrat
Verantwortliche Organisationseinheit Personalrat	Verantwortliche Person(en): Herr Kirchner
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadtverwaltung in allen vom Nds. PersVG eingeräumten Angelegenheiten.	
Auftragsgrundlage	
Personalvertretungsgesetz für das Land Niedersachsen (Nds. PersVG) vom 22. Januar 1998	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Verwaltungsleitung	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 04 Personalrat							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	04	Personalrat					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.600	4.580	4.550	4.550	4.550	4.550
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	4.600	4.580	4.550	4.550	4.550	4.550
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	65.940	98.270	100.950	103.470	106.060	108.710
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.780	1.790	1.790	1.790	1.790	1.790
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	69.220	101.560	104.240	106.760	109.350	112.000
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-64.620	-96.980	-99.690	-102.210	-104.800	-107.450
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-64.620	-96.980	-99.690	-102.210	-104.800	-107.450
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.830	5.220	4.880	5.030	5.180	5.380
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.830	-5.220	-4.880	-5.030	-5.180	-5.380
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-69.450	-102.200	-104.570	-107.240	-109.980	-112.830

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 04 Personalrat							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	04	Personalrat					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.600	4.580	4.550	4.550	4.550	4.550
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.600	4.580	4.550	4.550	4.550	4.550
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	60.170	98.270	100.950	103.470	106.060	108.710
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.780	1.790	1.790	1.790	1.790	1.790
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	63.450	101.560	104.240	106.760	109.350	112.000
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-58.850	-96.980	-99.690	-102.210	-104.800	-107.450
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 04 Personalrat							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-58.850	-96.980	-99.690	-102.210	-104.800	-107.450
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-58.850	-96.980	-99.690	-102.210	-104.800	-107.450

Haushaltsplan 2014 Fachbereich 0
Stadt Hameln Vwl/ Stab/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

Abteilung 05
Rechnungsprüfung

Produkte

051
Prüfung sämtlicher Verwaltungsangelegenheiten

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 051 Prüfung sämtlicher Verwaltungsangelegenheiten	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 051	Prüfung sämtlicher Verwaltungsangelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit RPA Rechnungsprüfungsamt	Verantwortliche Person(en): Herr Depping
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Durchführung von gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen sowie gutachtliche und beratende Tätigkeiten, die über den im Rahmen der Prüfungstätigkeiten üblichen Umfang hinausgehen.	
Auftragsgrundlage	
NKomVG, Rechnungsprüfungsordnung, Einzelbeschlüsse, VA	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Rat - VA - Ausschüsse - Verwaltung - Einwohner - Aufsichtsbehörden 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 05 RPA							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	05	RPA					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	4.200	5.000	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.400	25.100	24.200	24.200	24.200	24.200
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	18.600	30.100	24.200	24.200	24.200	24.200
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	384.400	382.280	403.240	413.310	423.630	434.210
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	300	300	350	350	350	350
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	385.500	382.580	403.590	413.660	423.980	434.560
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-366.900	-352.480	-379.390	-389.460	-399.780	-410.360
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-366.900	-352.480	-379.390	-389.460	-399.780	-410.360
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.300	7.400	6.100	6.100	6.100	6.100
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.100	16.670	16.970	17.470	18.020	18.570
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.800	-9.270	-10.870	-11.370	-11.920	-12.470
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-370.700	-361.750	-390.260	-400.830	-411.700	-422.830

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 05 RPA							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	05	RPA					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	4.200	5.000	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.400	25.100	24.200	24.200	24.200	24.200
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.600	30.100	24.200	24.200	24.200	24.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	384.400	382.280	403.240	413.310	423.630	434.210
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	800	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	300	300	350	350	350	350
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	385.500	382.580	403.590	413.660	423.980	434.560
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-366.900	-352.480	-379.390	-389.460	-399.780	-410.360
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 05 RPA							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-366.900	-352.480	-379.390	-389.460	-399.780	-410.360
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-366.900	-352.480	-379.390	-389.460	-399.780	-410.360

Haushaltsplan 2014
Stadt Hameln

Fachbereich 01
Vwl/ Stab/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

Abteilung 06
Fachbereichsoverheads

Produkte

061
Fachbereichsoverheads

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 061 Fachbereichsoverheads	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat.Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 061	Fachbereichsoverheads
Verantwortliche Organisationseinheit	Verantwortliche Person(en):
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
- Leitung und Steuerung der Fachbereiche	
Auftragsgrundlage	
Allgemeine Rahmenvorgaben, Zielvereinbarungen, fachspezifische Gesetze	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Rat - Verwaltungsleitung - Mitarbeiter/innen des Fachbereiches - Fachausschüsse 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 06 Fachbereichoverheads							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	06	Fachbereichoverheads					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	877.530	697.420	714.340	732.210	750.500	769.270
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.100	43.000	52.500	45.500	45.500	45.500
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.050	0	500	500	500	500
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	954.680	740.420	767.340	778.210	796.500	815.270
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-954.680	-740.420	-767.340	-778.210	-796.500	-815.270
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-954.680	-740.420	-767.340	-778.210	-796.500	-815.270
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.820	15.320	20.730	21.430	22.080	22.830
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.820	-15.320	-20.730	-21.430	-22.080	-22.830
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-965.500	-755.740	-788.070	-799.640	-818.580	-838.100

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 06 Fachbereichoverheads							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	06	Fachbereichoverheads					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	877.530	694.630	714.340	732.210	750.500	769.270
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.100	43.000	52.500	45.500	45.500	45.500
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.050	0	500	500	500	500
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	954.680	737.630	767.340	778.210	796.500	815.270
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-954.680	-737.630	-767.340	-778.210	-796.500	-815.270
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 06 Fachbereichoverheads							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-954.680	-737.630	-767.340	-778.210	-796.500	-815.270
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-954.680	-737.630	-767.340	-778.210	-796.500	-815.270

Haushaltsplan 2014
Stadt Hameln

Fachbereich 0
Vwl/ Stab/ GB/ PR/ RPA/ Zentrale Finanzen

Abteilung 09
Zentrale Finanzwirtschaft

Produkte

091
Zentrale Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 091 Zentrale Finanzwirtschaft	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Stat. Produktgruppe 611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt 091	Zentrale Finanzwirtschaft
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Finanzen	Verantwortliche Person(en): Herr Kiesling
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Zentrale städtische Haushaltswirtschaft	
Auftragsgrundlage	
NKomVG, GemHKVO, Steuerrecht, Finanzausgleichsgesetz	
Kundenkreis / Zielgruppe	
Rat, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Kommunalaufsicht, Beteiligungsgesellschaften, Finanzverwaltung	
Ziele	
Haushaltsausgleich, keine Nettoneuverschuldung	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	09	Zentrale Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	65.985.980	60.418.180	63.072.330	66.212.480	67.811.630	68.988.630
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.309.280	7.169.040	14.879.960	16.604.040	13.008.550	12.191.720
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.093.840	1.033.100	991.630	991.630	991.630	991.630
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	145.100	169.500	173.660	173.660	173.660	173.660
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	149.980	1.725.270	1.445.850	1.016.790	873.000	588.530
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.637.510	3.674.390	1.813.650	1.772.650	1.772.650	1.772.650
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	2.909.700	2.731.100	2.593.460	2.593.460	2.593.460	2.593.460
12	= Summe Ordentliche Erträge	87.231.390	76.920.580	84.970.540	89.364.710	87.224.580	87.300.280
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.616.000	3.543.080	3.083.370	2.845.220	2.784.790	2.615.370
18	Transferaufwendungen	33.810.370	32.575.380	34.315.450	33.426.930	33.356.890	33.356.890
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	37.426.370	36.268.460	37.548.820	36.422.150	36.291.680	36.122.260
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	49.805.020	40.652.120	47.421.720	52.942.560	50.932.900	51.178.020
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	49.805.020	40.652.120	47.421.720	52.942.560	50.932.900	51.178.020
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	49.805.020	40.652.120	47.421.720	52.942.560	50.932.900	51.178.020

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft							
Stadt Hameln							
Fachbereich	0	VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen					
Abteilung	09	Zentrale Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	65.985.980	60.418.180	63.072.330	66.212.480	67.811.630	68.988.630
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	12.309.280	7.169.040	14.879.960	16.604.040	13.008.550	12.191.720
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	145.100	169.500	173.660	173.660	173.660	173.660
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	149.980	1.725.270	1.445.850	1.016.790	873.000	588.530
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.637.510	3.674.390	1.813.650	1.772.650	1.772.650	1.772.650
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.909.700	2.731.100	2.593.460	2.593.460	2.593.460	2.593.460
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	84.137.550	75.887.480	83.978.910	88.373.080	86.232.950	86.308.650
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.616.000	3.543.080	3.083.370	2.845.220	2.784.790	2.615.370
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	31.968.390	35.105.450	35.344.670	34.390.950	33.419.930	33.356.890
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	35.584.390	38.648.530	38.428.040	37.236.170	36.204.720	35.972.260
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	48.553.160	37.238.950	45.550.870	51.136.910	50.028.230	50.336.390
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	27.680	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	27.680	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft

Stadt Hameln

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000	175.000	250.000	250.000	250.000	250.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	100.000	175.000	250.000	250.000	250.000	250.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-72.320	-175.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	48.480.840	37.063.950	45.300.870	50.886.910	49.778.230	50.086.390
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	11.896.120	6.432.040	3.351.290	2.834.330	4.927.910	2.616.400
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	9.766.370	9.071.070	5.490.380	11.844.990	9.561.910	7.936.510
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.129.750	-2.639.030	-2.139.090	-9.010.660	-4.634.000	-5.320.110
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	50.610.590	34.424.920	43.161.780	41.876.250	45.144.230	44.766.280

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft							
Stadt Hameln							
Fachbereich 0 VwL /Stab/GB/PR/RPA/Zentrale Finanzen							
Abteilung 09 Zentrale Finanzwirtschaft							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-09.00002 Investive Reserve		-250.000	-250.000	-250.000	-250.000		0
I-14.00004 Rückzahlung Darlehen (allgemein)		-5.490.380	-11.844.990	-9.561.910	-7.936.510		0

Fachbereich 1
Steuerung und innere Dienste

Produkt Bezeichnung

11 Zentrale Dienste

111	Betreuung politischer Gremien
112	Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen für andere Fachbereiche

12 Organisation/ EDV

121	Organisationsbetreuung und Zentrale Regelungen
122	EDV – und Telefonservice

13 Abteilung Personal

131	Personalverwaltung
132	Personalabrechnung

14 Abteilung Finanzen

141	Finanzmanagement
142	Beteiligungscontrolling
143	Stiftungsverwaltung
144	Steuerveranlagung

15 Abteilung Kasse

151	Zahlungsabwicklung
152	Vollstreckung

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste							
Stadt Hameln							
Fachbereich	1	Steuerung und innere Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	200	200	200	200	200	200
06	privatrechtliche Entgelte	20.950	221.250	226.140	226.480	226.850	226.980
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	424.760	573.310	416.100	393.600	393.600	393.600
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	117.090	136.700	106.430	104.920	104.530	104.140
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	1.209.400	1.249.100	981.100	981.100	981.100	981.100
12	= Summe Ordentliche Erträge	1.778.500	2.186.660	1.736.070	1.712.400	1.712.380	1.712.120
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	7.318.870	6.683.160	6.831.840	6.945.780	7.145.610	7.315.440
14	Aufwendungen für Versorgung	1.100.800	1.080.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	951.620	1.230.230	1.225.250	984.920	954.490	970.930
16	Abschreibungen	134.370	173.320	182.710	182.710	182.710	182.710
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	184.500	174.130	172.700	170.700	170.700	170.700
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.103.240	1.083.870	1.059.850	1.054.650	1.054.850	1.054.650
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	10.793.400	10.424.710	10.575.350	10.441.760	10.611.360	10.797.430
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-9.014.900	-8.238.050	-8.839.280	-8.729.360	-8.898.980	-9.085.310
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-9.014.900	-8.238.050	-8.839.280	-8.729.360	-8.898.980	-9.085.310
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	932.400	694.990	739.350	739.350	739.350	739.350
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	417.550	261.910	321.080	314.130	321.980	330.330
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	514.850	433.080	418.270	425.220	417.370	409.020
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.500.050	-7.804.970	-8.421.010	-8.304.140	-8.481.610	-8.676.290

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste							
Stadt Hameln							
Fachbereich	1	Steuerung und innere Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	200	200	200	200	200	200
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	20.950	221.250	226.140	226.480	226.850	226.980
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	424.760	573.310	416.100	393.600	393.600	393.600
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	117.090	136.700	106.430	104.920	104.530	104.140
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	45.300	90.300	128.300	128.300	128.300	128.300
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	608.300	1.021.760	877.170	853.500	853.480	853.220
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Auszahlungen für aktives Personal	5.339.560	5.418.360	5.782.540	5.949.780	6.121.810	6.297.140
12	Auszahlungen für Versorgung	1.100.800	1.080.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	951.620	1.230.230	1.225.250	984.920	954.490	970.930
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	322.500	211.630	186.210	184.210	184.210	184.210
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	955.240	1.046.370	1.046.340	1.041.140	1.041.340	1.041.140
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.669.720	8.986.590	9.343.340	9.263.050	9.404.850	9.596.420
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-8.061.420	-7.964.830	-8.466.170	-8.409.550	-8.551.370	-8.743.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	35.750	39.350	36.410	36.670	37.040	37.430
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	35.750	39.350	36.410	36.670	37.040	37.430
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	142.190	209.980	300.500	289.800	229.300	155.800

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	172.190	229.980	320.500	309.800	249.300	175.800
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-136.440	-190.630	-284.090	-273.130	-212.260	-138.370
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-8.197.860	-8.155.460	-8.750.260	-8.682.680	-8.763.630	-8.881.570
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-8.197.860	-8.155.460	-8.750.260	-8.682.680	-8.763.630	-8.881.570

Abteilung 11
Zentrale Dienste

Produkte

111
Betreuung politischer Gremien

112
Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen
für andere Fachbereiche

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 111 Betreuung politischer Gremien	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 111	Betreuung politischer Gremien
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Zentrale Dienste	Verantwortliche Person(en): Herr Höger
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Die Betreuung der Gremien beinhaltet die Beschaffung und Aufbereitung von Informationen, die Beteiligung von Fachbereichen, die Vor- u. Nachbereitung von Sitzungen einschl. Protokollführung, die Abwicklung des Schriftverkehrs und die vollständige Terminorganisation. Weiterhin sind Rechtsbestimmungen in konkreten Einzelfällen auszulegen, um eine rechtlich einwandfreie Beschlussfassung zu ermöglichen.	
Auftragsgrundlage	
GG, NV, NKomVG, Hauptsatzung, GO des Rates, DA Sitzungsdienst	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Mitglieder der Gremien - Mandatsträger - alle Einwohnerinnen und Einwohner - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung - Parteien - Behörden - sonstige Institutionen und Verbände 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 112 Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen für andere	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 112	Zentrale Beschaffungsstelle und Dienstleistungen für andere Fachbereiche
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Zentrale Dienste	Verantwortliche Person(en): Herr Höger
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Zentrale Beschaffung und Bereitstellung von Arbeitsmaterialien, -hilfsmitteln und -unterlagen sowie von Fachliteratur inkl. Lagerhaltung und Vorratsbewirtschaftung, sowie die Reparatur und die Wartung von Büromaschinen, Büromöbeln und die Bereitstellung von notwendigen Werkzeugen und Kleinmaterialien. Druckerei, Hausmeister, Post- und Botendienste, Fahrdienst, Zentrale, Information, Hausverwaltung	
Auftragsgrundlage	
interne Verwaltungsvereinbarung, BGB, Organisationshoheit OB`in	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - alle Fachbereiche	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 11 Zentrale Dienste							
Stadt Hameln							
Fachbereich	1	Steuerung und innere Dienste					
Abteilung	11	Zentrale Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	20.950	20.050	15.700	15.700	15.700	15.700
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.900	53.220	6.330	6.330	6.330	6.330
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	37.950	79.370	28.130	28.130	28.130	28.130
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	587.580	600.240	614.720	630.060	645.790	661.910
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.460	284.550	266.800	266.800	266.800	266.800
16	Abschreibungen	19.810	21.850	23.430	23.430	23.430	23.430
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	859.300	890.130	882.900	882.900	882.900	882.900
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	1.753.150	1.796.770	1.787.850	1.803.190	1.818.920	1.835.040
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.715.200	-1.717.400	-1.759.720	-1.775.060	-1.790.790	-1.806.910
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-1.715.200	-1.717.400	-1.759.720	-1.775.060	-1.790.790	-1.806.910
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	617.750	544.090	592.350	592.350	592.350	592.350
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.530	71.210	84.620	86.070	87.520	89.120
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	548.220	472.880	507.730	506.280	504.830	503.230
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.166.980	-1.244.520	-1.251.990	-1.268.780	-1.285.960	-1.303.680

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 11 Zentrale Dienste							
Stadt Hameln							
Fachbereich	1	Steuerung und innere Dienste					
Abteilung	11	Zentrale Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	20.950	20.050	15.700	15.700	15.700	15.700
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	10.900	53.220	6.330	6.330	6.330	6.330
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.850	73.270	22.030	22.030	22.030	22.030
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	587.580	600.240	614.720	630.060	645.790	661.910
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	286.460	284.550	266.800	266.800	266.800	266.800
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	17.500	18.600	12.100	12.100	12.100	12.100
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	841.800	871.530	870.800	870.800	870.800	870.800
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.733.340	1.774.920	1.764.420	1.779.760	1.795.490	1.811.610
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-1.701.490	-1.701.650	-1.742.390	-1.757.730	-1.773.460	-1.789.580
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 11 Zentrale Dienste							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.590	41.900	5.400	22.200	30.000	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	8.590	41.900	5.400	22.200	30.000	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-8.590	-41.900	-5.400	-22.200	-30.000	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.710.080	-1.743.550	-1.747.790	-1.779.930	-1.803.460	-1.789.580
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-1.710.080	-1.743.550	-1.747.790	-1.779.930	-1.803.460	-1.789.580

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 11 Zentrale Dienste							
Stadt Hameln							
Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste							
Abteilung 11 Zentrale Dienste							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-11.00003 Geräte und Ausstattung > 1.000 €		0	-7.200	0	0		0
I-11.00005 Fahrzeugbeschaffungen		0	-15.000	-30.000	0		0
I-11.00010 Beschaffungen Druckerei > 1.000 €		-5.400	0	0	0		0

Abteilung 12
Organisation/ EDV

Produkte

121
Organisationsbetreuung und Zentrale Regelungen

122
EDV- und Telefonservice

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 121 Organisationsbetreuung und zentrale Regelungen	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat.Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 121	Organisationsbetreuung und zentrale Regelungen
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Organisation / EDV	Verantwortliche Person(en): Herr Piepenschneider
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
- Sicherung und Fortentwicklung der Organisationsstruktur und zentrale Regelungen - Stellenplan, Stellenbewertungen	
Auftragsgrundlage	
NKomVG interne Verwaltungsvereinbarung	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Verwaltungsleitung - Politik - alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Organisationseinheiten - Personalvertretung - Gleichstellungsstelle	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 122 EDV - und Telefonservice	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat.Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 122	EDV - und Telefonservice
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Organisation / EDV	Verantwortliche Person(en): Herr Piepenschneider
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Planung, Einrichtung und Unterhaltung der allgemeinen EDV-, Büro- und Telekommunikationseinrichtungen, einschließlich Benutzerservice und Kontaktstelle zur KDO.	
Auftragsgrundlage	
NKomVG, versch. spezialgesetzliche Regelungen	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsleitung - Organisationseinheiten - Personal 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 12 Organisation/EDV							
Stadt Hameln							
Fachbereich	1	Steuerung und innere Dienste					
Abteilung	12	Organisation/EDV					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.870	104.470	88.930	83.930	83.930	83.930
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	30.870	104.470	88.930	83.930	83.930	83.930
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	860.610	890.510	918.370	941.290	964.790	988.870
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	442.300	521.900	699.500	459.100	427.300	442.300
16	Abschreibungen	113.060	149.970	153.300	153.300	153.300	153.300
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.450	17.350	17.350	17.350	17.350	17.350
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	1.430.420	1.579.730	1.788.520	1.571.040	1.562.740	1.601.820
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.399.550	-1.475.260	-1.699.590	-1.487.110	-1.478.810	-1.517.890
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-1.399.550	-1.475.260	-1.699.590	-1.487.110	-1.478.810	-1.517.890
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	38.800	57.700	53.200	53.200	53.200	53.200
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.530	35.030	34.460	35.460	36.560	37.660
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	5.270	22.670	18.740	17.740	16.640	15.540
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.394.280	-1.452.590	-1.680.850	-1.469.370	-1.462.170	-1.502.350

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 12 Organisation/EDV							
Stadt Hameln							
Fachbereich	1	Steuerung und innere Dienste					
Abteilung	12	Organisation/EDV					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	30.870	104.470	88.930	83.930	83.930	83.930
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.870	104.470	88.930	83.930	83.930	83.930
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	860.610	890.510	918.370	941.290	964.790	988.870
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	442.300	521.900	699.500	459.100	427.300	442.300
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	14.450	17.350	17.350	17.350	17.350	17.350
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.317.360	1.429.760	1.635.220	1.417.740	1.409.440	1.448.520
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-1.286.490	-1.325.290	-1.546.290	-1.333.810	-1.325.510	-1.364.590
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 12 Organisation/EDV							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	133.600	168.080	295.100	267.600	199.300	155.800
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	133.600	168.080	295.100	267.600	199.300	155.800
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-133.600	-168.080	-295.100	-267.600	-199.300	-155.800
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.420.090	-1.493.370	-1.841.390	-1.601.410	-1.524.810	-1.520.390
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-1.420.090	-1.493.370	-1.841.390	-1.601.410	-1.524.810	-1.520.390

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 12 Organisation/EDV							
Stadt Hameln							
Fachbereich 1 Steuerung und innere Dienste							
Abteilung 12 Organisation/EDV							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-12.00001 EDV-Beschaffungen > 1.000 €		-177.100	-171.800	-183.500	-140.000		0
I-12.00002 EDV-Beschaffungen 150 € - 1.000 €		-24.500	-15.800	-15.800	-15.800		0
I-12.00003 Finanzwesen-Software NKR		-52.000	-30.000	0	0		0
I-12.00005 Einführung Dokumentenmanagementsystem		-41.500	-50.000	0	0		0

Abteilung 13
Personal

Produkte

131
Personalverwaltung

132
Personalabrechnung

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 131 Personalverwaltung	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat.Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 131	Personalverwaltung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Personal	Verantwortliche Person(en): Herr Tegtmeyer
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> - Personalbeschaffung und -einsatz - Personalangelegenheiten der Mitarbeiter/-innen - Grundsatzfragen der Personalwirtschaft und -entwicklung - Zusammenarbeit mit Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte und Betriebsärztin im Rahmen der Beteiligung bzw. Mitbestimmung 	
Auftragsgrundlage	
Tarifverträge mit entspr. Arbeitsgesetzen, NGG, Beamtenversorgungsgesetz, beamtenrechtliche Bestimmungen, Arbeitssicherheitsgesetz, BhV, Ratsbeschluss über Stellenplan oder Mittelbereitstellung im Einzelfall	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Alle MitarbeiterInnen - Versorgungsempfänger - Externe BewerberInnen - Ruheständler - Verwaltungsleitung - Organisationseinheiten - Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Betriebsärztin 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 132 Personalabrechnung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 132	Personalabrechnung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Personal	Verantwortliche Person(en): Herr Tegtmeyer
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Berechnung und Zahlbarmachung der Gehälter, Entgelte, Aufwandsentschädigungen und Reisekosten	
Auftragsgrundlage	
Tarifverträge, Bundesbesoldungsgesetz, BRKG, Trennungsgeldverordnung, Kindergeldgesetz, VBL-Satzung, Aufwandsentschädigungssatzung, Arbeitsverträge	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Alle städt. MitarbeiterInnen - Mandatsträger - Praktikanten - Finanzamt - Krankenkassen - Bausparkassen - Versicherungen 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 13 Personal							
Stadt Hameln							
Fachbereich	1	Steuerung und innere Dienste					
Abteilung	13	Personal					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242.300	210.500	150.520	133.020	133.020	133.020
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	1.164.100	1.158.800	852.800	852.800	852.800	852.800
12	= Summe Ordentliche Erträge	1.406.400	1.391.300	1.025.320	1.007.820	1.007.820	1.007.820
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.957.640	3.371.400	3.436.880	3.466.080	3.579.050	3.659.870
14	Aufwendungen für Versorgung	1.100.800	1.080.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.400	176.700	178.600	178.600	178.600	178.600
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	87.100	75.800	92.710	92.510	92.710	92.510
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	5.346.940	4.703.900	4.811.190	4.840.190	4.953.360	5.033.980
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-3.940.540	-3.312.600	-3.785.870	-3.832.370	-3.945.540	-4.026.160
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-3.940.540	-3.312.600	-3.785.870	-3.832.370	-3.945.540	-4.026.160
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65.500	35.800	37.300	37.300	37.300	37.300
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.620	50.220	68.860	56.360	58.510	60.760
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	23.880	-14.420	-31.560	-19.060	-21.210	-23.460
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.916.660	-3.327.020	-3.817.430	-3.851.430	-3.966.750	-4.049.620

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 13 Personal							
Stadt Hameln							
Fachbereich	1	Steuerung und innere Dienste					
Abteilung	13	Personal					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	242.300	210.500	150.520	133.020	133.020	133.020
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	242.300	232.500	172.520	155.020	155.020	155.020
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.978.330	2.106.600	2.387.580	2.470.080	2.555.250	2.641.570
12	Auszahlungen für Versorgung	1.100.800	1.080.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000	1.103.000
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	201.400	176.700	178.600	178.600	178.600	178.600
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	500	800	1.410	1.410	1.410	1.410
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	86.600	75.000	91.300	91.100	91.300	91.100
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.367.630	3.439.100	3.761.890	3.844.190	3.929.560	4.015.680
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-3.125.330	-3.206.600	-3.589.370	-3.689.170	-3.774.540	-3.860.660
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 13 Personal							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-3.125.330	-3.206.600	-3.589.370	-3.689.170	-3.774.540	-3.860.660
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-3.125.330	-3.206.600	-3.589.370	-3.689.170	-3.774.540	-3.860.660

Abteilung 14
Finanzen

Produkte

141
Finanzmanagement

142
Beteiligungscontrolling

143
Stiftungsverwaltung

144
Steuerveranlagung

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 141 Finanzmanagement	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 141	Finanzmanagement
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Finanzen	Verantwortliche Person(en): Herr Kiesling
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<p>Aufstellung von Haushaltsplänen und Nachtragshaushaltsplänen, Jahresabschlüsse; Zentrales Controlling; Beratung und Unterstützung der Fachbereiche bei Aufstellung und Ausführung von Haushaltsplänen, bei Erstellung der Jahresabschlüsse und in betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten; Kredit- und Darlehensangelegenheiten, Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens; Steuererklärungen (USt, KSt, GewSt, VSt); Organisation, Koordination und Administration des Rechnungswesens der BgA; Einführung Neues Kommunales Rechnungswesen, Erstellung der Ersten Eröffnungsbilanz; Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung</p>	
Auftragsgrundlage	
NKomVG, GemHKVO, Steuerrecht, HGB	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<p>Rat, Verwaltungsleitung, Fachbereiche; Banken, Sparkassen; Kommunalaufsicht</p>	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 142 Beteiligungscontrolling	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 142	Beteiligungscontrolling
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Finanzen	Verantwortliche Person(en): Herr Kiesling
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Controlling der Beteiligungsgesellschaften: - GWS-Stadtwerke Hameln GmbH (als Konzern) - KVG-Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH (als mittelbare Beteiligung der Stadt) zur Durchführung des ÖPNV - HWG-Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH - HMT-Hamel Marketing und Tourismus GmbH Beteiligungsbericht; Konzessionsverträge, Gestattungsverträge; Gewährung von Bürgschaften	
Auftragsgrundlage	
Haushaltsplan, Haushaltssatzung, NKomVG, Konzessionsverträge, Gesellschaftsverträge, HGB	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Rat - Beteiligungsgesellschaften - Verwaltungsleitung	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 143 Stiftungsverwaltung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 143	Stiftungsverwaltung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Finanzen	Verantwortliche Person(en): Herr Kiesling
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Geschäftsführung (Vermögensverwaltung, Stiftungsrechnung) rechtlich selbständiger und rechtlich unselbständiger Stiftungen	
rechtlich selbständige Stiftungen:	
- Eugen-Reintjes-Stiftung	
- Kulturstiftung Hameln	
rechtlich unselbständige Stiftungen:	
- Jakobinengroschen	
- Stiftung St. Spiritus und Beguinenhof	
- Stiftung für Hamelner Bürger	
- Stift Wangelist	
- Hermann-Lindner-Stiftung	
- Lehrmittelstiftung Schiller-Gymnasium	
- Stiftung Wohnungshilfe	
- Luise und Wilhelm Haun-Stiftung	
- Breckelbaumstiftung	
Auftragsgrundlage	
Wirtschaftspläne, NKomVG, Satzung der Eugen-Reintjes- und der Kulturstiftung, Stiftungssatzungen, rechtlich unselbständige Stiftungen, sonstige Verfügungen, Nds. Stiftungsgesetz	
Kundenkreis / Zielgruppe	
Rat, Stiftungsorgane, Zuwendungsempfänger	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 144 Steuerveranlagung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 144	Steuerveranlagung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Finanzen	Verantwortliche Person(en): Herr Kiesling
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Veranlagung der Realsteuern, örtlichen Verbrauchs- und Aufwandssteuern und öffentlich-rechtliche Abgaben: - Grundsteuer A - Grundsteuer B - Gewerbesteuer - Hundesteuer - Vergnügungssteuer - Straßenreinigungsgebühren - Niederschlagswassergebühren - Schmutzwassergebühren - Zweitwohnungsteuer	
Auftragsgrundlage	
Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungssteuersatzung, Hundesteuersatzung, Straßenreinigungsgebührensatzung, Kanalgebührensatzung, Haushaltssatzung, Zweitwohnungssteuersatzung	
Kundenkreis / Zielgruppe	
Steuer- und Gebührenpflichtige	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 14 Finanzen							
Stadt Hameln							
Fachbereich	1	Steuerung und innere Dienste					
Abteilung	14	Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	200	200	200	200	200	200
06	privatrechtliche Entgelte	0	201.200	210.440	210.780	211.150	211.280
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.940	162.720	119.740	119.740	119.740	119.740
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	117.090	114.700	84.430	82.920	82.530	82.140
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	186.230	478.820	414.810	413.640	413.620	413.360
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.278.600	1.255.650	1.223.910	1.254.480	1.285.800	1.317.910
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.960	246.580	79.850	79.920	81.290	82.730
16	Abschreibungen	1.500	1.500	5.980	5.980	5.980	5.980
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	184.500	174.130	172.700	170.700	170.700	170.700
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.040	90.240	56.540	51.540	51.540	51.540
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	1.496.600	1.768.100	1.538.980	1.562.620	1.595.310	1.628.860
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.310.370	-1.289.280	-1.124.170	-1.148.980	-1.181.690	-1.215.500
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-1.310.370	-1.289.280	-1.124.170	-1.148.980	-1.181.690	-1.215.500
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	181.850	28.700	32.300	32.300	32.300	32.300
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	246.720	79.130	99.590	102.190	104.790	107.640
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-64.870	-50.430	-67.290	-69.890	-72.490	-75.340
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.375.240	-1.339.710	-1.191.460	-1.218.870	-1.254.180	-1.290.840

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 14 Finanzen							
Stadt Hameln							
Fachbereich	1	Steuerung und innere Dienste					
Abteilung	14	Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	200	200	200	200	200	200
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	201.200	210.440	210.780	211.150	211.280
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	68.940	162.720	119.740	119.740	119.740	119.740
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	117.090	114.700	84.430	82.920	82.530	82.140
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	186.230	478.820	414.810	413.640	413.620	413.360
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.278.600	1.255.650	1.223.910	1.254.480	1.285.800	1.317.910
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.960	246.580	79.850	79.920	81.290	82.730
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	184.500	192.230	172.700	170.700	170.700	170.700
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.040	72.140	56.540	51.540	51.540	51.540
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.485.100	1.766.600	1.533.000	1.556.640	1.589.330	1.622.880
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-1.298.870	-1.287.780	-1.118.190	-1.143.000	-1.175.710	-1.209.520
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	35.750	39.350	36.410	36.670	37.040	37.430
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	35.750	39.350	36.410	36.670	37.040	37.430
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 14 Finanzen							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	5.750	19.350	16.410	16.670	17.040	17.430
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.293.120	-1.268.430	-1.101.780	-1.126.330	-1.158.670	-1.192.090
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-1.293.120	-1.268.430	-1.101.780	-1.126.330	-1.158.670	-1.192.090

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 14 Finanzen							
Stadt Hameln							
Fachbereich		1	Steuerung und innere Dienste				
Abteilung		14	Finanzen				
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-14.00001 Auszahlung Wohnbaudarlehen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-14.90006 Rückflüsse von Darlehen		36.410	36.670	37.040	37.430		0

Abteilung 15
Kasse

Produkte

151
Zahlungsabwicklung

152
Vollstreckung

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 151 Zahlungsabwicklung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 151	Zahlungsabwicklung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Kasse	Verantwortliche Person(en): Herr Fleischer
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Annahme von Einzahlungen und Leistung von Auszahlungen Verwaltung der Zahlungsmittel Mahnwesen	
Auftragsgrundlage	
NKomVG, GemHKVO, diverse DA für die Stadt Hameln	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- anordnende Stellen (einschließlich Betriebshof, Eugen-Reintjes-Stiftung, BgA´s, FIZ) - Zahlungsempfänger und - pflichtige - Geldinstitute	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 152 Vollstreckung	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat.Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 152	Vollstreckung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Kasse	Verantwortliche Person(en): Herr Fleischer
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Vollstreckung - öffentlich-rechtlicher und privatrechtliche Forderungen in bewegliches und unbewegliches Vermögen - privatrechtlicher Forderungen nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften und nach ZPO - Sicherung von Ansprüchen in Insolvenzverfahren, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren	
Auftragsgrundlage	
NKomVG, GemHKO, dem Nds. Verwaltungsvollstreckungsgesetz, der ZPO, diverse DA für die Stadt Hameln	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Fachbereiche - säumige Zahlungspflichtige - andere Vewaltungen und öffentliche Institutionen wie z.B. GEZ im Rahmen der Amtshilfe	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 15 Kasse							
Stadt Hameln							
Fachbereich	1	Steuerung und innere Dienste					
Abteilung	15	Kasse					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.750	42.400	50.580	50.580	50.580	50.580
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	45.300	90.300	128.300	128.300	128.300	128.300
12	= Summe Ordentliche Erträge	117.050	132.700	178.880	178.880	178.880	178.880
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	634.440	565.360	637.960	653.870	670.180	686.880
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	500	500	500	500	500
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	130.350	10.350	10.350	10.350	10.350	10.350
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	766.290	576.210	648.810	664.720	681.030	697.730
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-649.240	-443.510	-469.930	-485.840	-502.150	-518.850
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-649.240	-443.510	-469.930	-485.840	-502.150	-518.850
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.500	28.700	24.200	24.200	24.200	24.200
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.150	26.320	33.550	34.050	34.600	35.150
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.350	2.380	-9.350	-9.850	-10.400	-10.950
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-646.890	-441.130	-479.280	-495.690	-512.550	-529.800

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 15 Kasse							
Stadt Hameln							
Fachbereich	1	Steuerung und innere Dienste					
Abteilung	15	Kasse					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	71.750	42.400	50.580	50.580	50.580	50.580
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	45.300	90.300	128.300	128.300	128.300	128.300
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	117.050	132.700	178.880	178.880	178.880	178.880
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	634.440	565.360	637.960	653.870	670.180	686.880
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	500	500	500	500	500
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	120.000	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.350	10.350	10.350	10.350	10.350	10.350
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	766.290	576.210	648.810	664.720	681.030	697.730
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-649.240	-443.510	-469.930	-485.840	-502.150	-518.850
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 15 Kasse							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-649.240	-443.510	-469.930	-485.840	-502.150	-518.850
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-649.240	-443.510	-469.930	-485.840	-502.150	-518.850

Fachbereich 2
Recht und Sicherheit

Produkt Bezeichnung

21 Recht

211	Rechtsberatung und Rechtsvertretung
212	Schadensregulierung
213	Rechtsaufsicht

22 Ordnung und Straßenverkehr

221	Gesundheitsvorsorge
222	Ordnungsangelegenheiten
223	Betreuung der Märkte
224	Obdachlosenunterbringung
225	Verkehrsregelnde Maßnahmen einschließlich Genehmigungen
226	Verkehrsüberwachung

24 Bürgeramt

241	Bürgeramt
242	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
243	Wahlen

25 Zuwanderung und Wohngeld

251	Ausländerangelegenheiten
252	Hilfen für Asylbewerber
253	Wohngeld

26 Standesamt

261	Standesamt
-----	------------

27 Feuerwehr und Rettungsdienst

271	Brandschutz, Hilfeleistung
272	Rettungsdienst
273	Aus- und Fortbildung
274	Zivilschutz

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Fachbereich 2 Recht und Sicherheit							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	36.010	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.110	27.490	29.030	29.030	29.030	29.030
04	sonstige Transfererträge	1.750.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.214.400	1.222.400	1.214.200	1.219.200	1.217.200	1.217.200
06	privatrechtliche Entgelte	1.276.600	2.057.300	2.342.800	2.342.800	2.342.800	2.342.800
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.016.240	1.514.440	2.101.640	2.066.540	2.091.540	2.126.540
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	331.900	351.600	334.800	334.800	334.800	334.800
12	= Summe Ordentliche Erträge	5.648.260	6.598.230	7.447.470	7.417.370	7.440.370	7.475.370
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.993.920	5.895.070	5.943.700	6.091.940	6.232.470	6.388.090
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	740.370	802.600	881.770	844.530	847.820	846.320
16	Abschreibungen	350.460	327.250	356.680	356.680	356.680	356.680
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	2.662.800	2.657.500	3.313.400	3.309.100	3.309.100	3.329.100
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.088.250	1.300.920	1.505.200	1.456.400	1.508.600	1.524.800
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	9.835.800	10.983.340	12.000.750	12.058.650	12.254.670	12.444.990
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-4.187.540	-4.385.110	-4.553.280	-4.641.280	-4.814.300	-4.969.620
23	außerordentliche Erträge	0	7.200	10.300	5.300	21.300	13.500
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	7.200	10.300	5.300	21.300	13.500
28	= Jahresergebnis	-4.187.540	-4.377.910	-4.542.980	-4.635.980	-4.793.000	-4.956.120
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	836.040	922.880	597.970	583.170	583.320	583.320
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.325.200	1.561.400	1.141.670	1.162.070	1.183.870	1.206.670
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-489.160	-638.520	-543.700	-578.900	-600.550	-623.350
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.676.700	-5.016.430	-5.086.680	-5.214.880	-5.393.550	-5.579.470

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 2 Recht und Sicherheit							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	36.010	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.750.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.214.400	1.222.400	1.214.200	1.219.200	1.217.200	1.217.200
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.276.600	2.057.300	2.342.800	2.342.800	2.342.800	2.342.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.016.240	1.514.440	2.101.640	2.066.540	2.091.540	2.126.540
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	331.900	351.600	334.800	334.800	334.800	334.800
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.625.150	6.570.740	7.418.440	7.388.340	7.411.340	7.446.340
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.993.920	5.895.070	5.932.490	6.080.700	6.232.470	6.388.090
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	740.370	802.600	881.770	844.530	847.820	846.320
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	3.180.860	3.347.610	4.153.160	4.148.860	4.148.960	4.192.960
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	566.090	610.810	665.440	616.640	668.740	660.940
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.481.240	10.656.090	11.632.860	11.690.730	11.897.990	12.088.310
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-3.856.090	-4.085.350	-4.214.420	-4.302.390	-4.486.650	-4.641.970
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	18.000	206.700	206.700	180.000	231.000	171.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	7.200	7.200	10.300	5.300	21.300	13.500
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	25.200	213.900	217.000	185.300	252.300	184.500
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	50.000	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	236.420	927.150	619.810	730.850	808.000	765.020

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 2 Recht und Sicherheit							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	236.420	927.150	669.810	730.850	808.000	765.020
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-211.220	-713.250	-452.810	-545.550	-555.700	-580.520
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-4.067.310	-4.798.600	-4.667.230	-4.847.940	-5.042.350	-5.222.490
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-4.067.310	-4.798.600	-4.667.230	-4.847.940	-5.042.350	-5.222.490

Abteilung 21
Recht

Produkte

211
Rechtsberatung und Rechtsvertretung

212
Schadensregulierung

213
Rechtsaufsicht

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 211 Rechtsberatung und Rechtsvertretung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 211	Rechtsberatung und Rechtsvertretung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Recht	Verantwortliche Person(en): Herr Campe
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Vertretung und Betreuung der Verwaltung bei Gerichtsverfahren gegen die Stadt und der Stadt gegen Dritte in allen Rechtsgebieten; dies beinhaltet auch die juristische Prüfung inkl. der Sachverhaltsermittlung, die Wahrnehmung von Orts- und Gerichtsterminen sowie die Prozesskostenabrechnung.	
Rechtsberatung durch:	
<ul style="list-style-type: none"> - mündliche und schriftliche Stellungnahmen sowie Rechtsgutachten in allen Rechtsgebieten einschl. Korrespondenz in Einzelfällen sowie Teilnahme an Besprechungen und Verhandlungen der Fachbereiche - Prüfung und Entwurf von Satzungen, Verordnungen, Verträgen und sonstigen Willenserklärungen sowie Mitzeichnung von Beschlussvorlagen - Beteiligung an Widerspruchsverfahren sowie Mitzeichnung von Beschlussvorlagen für die Ratsgremien (eigener Wirkungskreis) bzw. Berichten an die Widerspruchsbehörden (übertragener Wirkungskreis) 	
Auftragsgrundlage	
Allgemeine Geschäftsanweisung (insbesondere Nr. 20.1-20.6) Anfragen/Aufträge des Verwaltungsvorstandes und der Fachbereiche	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Rat und Verwaltungsleitung - alle Fachbereiche der Verwaltung - Zweckverbände, Stiftungen und Betriebe sowie sonstige Vereinigungen mit städtischer Beteiligung - Gerichte - Mitarbeiter der Verwaltung - alle Einwohner Hamelns - andere Behörden 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 212 Schadensregulierung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 212	Schadensregulierung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Recht	Verantwortliche Person(en): Herr Campe
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<p>in Zusammenarbeit mit dem KSA Hannover:</p> <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Haftpflichtschäden von Dritten - Kfz-Haftpflichtschäden von Dritten - Kaskoschäden (städtische Kfz und Kfz von Bediensteten und Beauftragten sowie von politischen Mandatsträgern) - Unfalldeckungsschutz von politischen Mandatsträgern - Schülerunfall- und Schadensdeckungsschutz - Billigkeitsschäden - allgemeine Versicherungsangelegenheiten (Deckungsschutz, Beiträge) - Beratung und Information (Versicherungs- und haftungsrechtliche Angelegenheiten) 	
Auftragsgrundlage	
Allgemeine Geschäftsanweisung (insbesondere Nr. 20.2 und 20.5); Deckungsschutz durch Mitgliedschaft beim Kommunalen Schadenausgleich Hannover (KSA)	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsleitung und Fachbereiche - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Mandatsträger, Schülerinnen und Schüler, Kindergartenkinder - Besucher, Einwohner Hamelns - Unternehmen und Betriebe 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 213 Rechtsaufsicht	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat.Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 213	Rechtsaufsicht
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Recht	Verantwortliche Person(en): Herr Campe
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
a) untere Aufsichtsbehörde für das Standesamt der Stadt Hameln b) Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben nach dem SchiedsämterG	
Auftragsgrundlage	
a) Vfg. OSD vom 20.10.1978 PersonenstandR; DA für die Standesbeamten und ihre Aufsichtsbehörde b) Nds. Gesetz über gemeindliche Schiedsämter	
Kundenkreis / Zielgruppe	
zu a) - Standesamt Hameln <ul style="list-style-type: none"> - Standesbeamte und Sachbearbeiter - obere Aufsichtsbehörde - zuständige Gerichte in Personenstandssachen - Beschwerdeführer/Ratsuchende in Personenstandsangelegenheiten zu b) - Schiedspersonen <ul style="list-style-type: none"> - Rat - alle potentiellen Schiedspersonen 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 21 Recht							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	21	Recht					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	100	100	100	100	100	100
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	45.000	45.000	45.000	45.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.400	52.880	48.420	48.420	48.420	48.420
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	55.500	52.980	93.520	93.520	93.520	93.520
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	146.300	233.120	208.440	213.640	218.980	224.470
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110.400	108.850	107.450	107.450	107.450	107.450
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	130.120	129.870	172.520	172.520	172.520	172.520
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	386.820	471.840	488.410	493.610	498.950	504.440
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-331.320	-418.860	-394.890	-400.090	-405.430	-410.920
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-331.320	-418.860	-394.890	-400.090	-405.430	-410.920
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.340	65.030	66.920	66.620	66.770	66.770
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.440	9.660	9.060	9.310	9.510	9.760
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	53.900	55.370	57.860	57.310	57.260	57.010
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-277.420	-363.490	-337.030	-342.780	-348.170	-353.910

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 21 Recht							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	21	Recht					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	100	100	100	100	100	100
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	45.000	45.000	45.000	45.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	55.400	52.880	48.420	48.420	48.420	48.420
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	55.500	52.980	93.520	93.520	93.520	93.520
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	146.300	233.120	208.440	213.640	218.980	224.470
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110.400	108.850	107.450	107.450	107.450	107.450
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	600	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	129.520	129.870	172.520	172.520	172.520	172.520
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	386.820	471.840	488.410	493.610	498.950	504.440
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-331.320	-418.860	-394.890	-400.090	-405.430	-410.920
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 21 Recht							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-331.320	-418.860	-394.890	-400.090	-405.430	-410.920
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-331.320	-418.860	-394.890	-400.090	-405.430	-410.920

Abteilung 22
Ordnung und Straßenverkehr

Produkte

221
Gesundheitsvorsorge

222
Ordnungsangelegenheiten

223
Betreuung der Märkte

224
Obdachlosenunterbringung

225
Verkehrsregelnde Maßnahmen einschließlich
Genehmigungen

226
Verkehrsüberwachung

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 221 Gefahrenabwehr	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt 221	Gefahrenabwehr
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	Verantwortliche Person(en): Frau Barner
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Maßnahmen, die darauf gerichtet sind, die Entstehung bzw. Ausbreitung von gefährlichen Krankheiten zu verhindern. Überwachungsmaßnahmen (Beratung)	
Auftragsgrundlage	
Infektionsschutzgesetz, Nds. Bestattungsgesetz, Nds. VO über die Rattenbekämpfung, BGB, Reichsgesetz über Angelegenheiten der freiw. Gerichtsbarkeit, Ordnungswidrigkeitengesetz	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeinheit - Bürgerinnen und Bürger - Produktionsbetriebe 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 222 Ordnungsangelegenheiten	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt 222	Ordnungsangelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	Verantwortliche Person(en): Frau Barner
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<p>Vorbeugende Schadensbekämpfung durch abstrakte Maßnahmen mit Gegenwartsbezug, die auf die Beseitigung der mittelbaren oder unmittelbaren Gefahr gerichtet sind. Vermeidung und Beseitigung von Immissionen, die durch private Tätigkeiten und Verhaltensweisen verursacht werden, z.B. Ruhestörungen.</p> <p>Durchsetzung der Schulpflicht. Maßnahmen zur Reduktion der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen und Sprengstoff für Dritte besteht.</p> <p>Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb bzw. von der Aufgabe anzeige- oder erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen. Tätigkeiten, die auf die ordnungsgemäße Führung bereits betriebener anzeige- und erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe hinzielen.</p> <p>Prüfungen im Bereich der Gaststättenbetriebe. Tätigkeiten, die mit Gaststätten, insbesondere aus besonderen Anlässen, zusammenhängen oder keine Dauerwirkung erzielen. Tätigkeiten, die erlaubnispflichtige Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen einer einzelfallbezogenen Prüfung unterziehen.</p>	
Auftragsgrundlage	
Nds. SOG, Ortsrecht, SchornsteinfegerG, VereinsG, BGB, NFeiertagsG, NSchG, WaffG, SprengstoffG, GewO, GastG, gewerberechtliche Nebengesetze, Ordnungswidrigkeitengesetz	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - einzelne Störer - Waffenbesitzer (z.B. Jäger, Schützen) - einzelne Gewerbetreibende - Behörden und Institutionen - einzelne Antragsteller - Betreiber - Allgemeinheit 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 223 Betreuung der Märkte	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 57	Wirtschaft und Tourismus
Stat. Produktgruppe 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 223	Betreuung der Märkte
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	Verantwortliche Person(en): Frau Barner
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Alle organisatorischen und betreuenden Maßnahmen zur Durchführung des Hamelner Wochenmarktes und des Hamelner Weihnachtsmarktes (Stadt = Veranstalter).	
Auftragsgrundlage	
GewO	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Marktbesucher - Allgemeinheit - Touristen 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 224 Obdachlosenunterbringung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt 224	Obdachlosenunterbringung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	Verantwortliche Person(en): Frau Barner
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Vermeidung drohender Obdachlosigkeit sowie Beseitigung der bereits eingetretenen Obdachlosigkeit.	
Auftragsgrundlage	
Nds. SOG, Ortsrecht	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Mitbürger - Allgemeinheit 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 225 Verkehrsregelnde Maßnahmen einschl. Genehmigungen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt 225	Verkehrsregelnde Maßnahmen einschl. Genehmigungen
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	Verantwortliche Person(en): Frau Barner
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Zu den Maßnahmen der Verkehrsregelung gehören die Anordnung von Verkehrszeichen und -einrichtungen, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und erteilen von Ausnahme- und Sondernutzungsgenehmigungen. Im Rahmen der Straßenverkehrsordnung können in bestimmten Fällen Ausnahmegenehmigungen erteilt werden. Diese können sich auf Personen, z.B. Körperbehinderte oder Ärzte, oder auf bestimmte Anlässe, wie Veranstaltungen, Bauarbeiten oder Transporte beziehen.	
Auftragsgrundlage	
Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, verkehrsrechtliche Nebengesetze, Personenbeförderungsgesetz, Güterkraftverkehrsgesetz, Fahrlehrergesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Ortsrecht	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrsteilnehmer - Personengruppen mit bestimmten Anliegen - Bauunternehmen - Veranstalter - Transportunternehmen - ÖPNV-Betreiber - Fahrschulen - Taxenunternehmen 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 226 Verkehrsüberwachung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt 226	Verkehrsüberwachung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Ordnung und Straßenverkehr	Verantwortliche Person(en): Frau Barner
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Das Produkt umfasst die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs. Die Überwachung des bewirtschafteten wie auch des unbewirtschafteten Parkraums hat als Ergebnis Verwarnungen zur Folge.	
Auftragsgrundlage	
Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none">- Führer von Kraftfahrzeugen- Fußgänger und Radfahrer- Parkplatzsuchende- sonstige Verkehrsteilnehmer	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	22	Ordnung und Straßenverkehr					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	662.900	640.300	615.300	620.300	618.300	618.300
06	privatrechtliche Entgelte	83.300	89.800	92.800	92.800	92.800	92.800
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.030	80.020	89.580	89.580	89.580	89.580
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	322.200	342.100	328.700	328.700	328.700	328.700
12	= Summe Ordentliche Erträge	1.092.430	1.152.220	1.126.380	1.131.380	1.129.380	1.129.380
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.018.500	1.107.210	1.173.090	1.202.420	1.232.400	1.263.150
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.180	222.600	225.770	222.230	222.100	222.600
16	Abschreibungen	4.280	12.280	8.750	8.750	8.750	8.750
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	166.420	183.480	183.300	183.300	183.400	183.400
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	1.385.380	1.525.570	1.590.910	1.616.700	1.646.650	1.677.900
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-292.950	-373.350	-464.530	-485.320	-517.270	-548.520
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-292.950	-373.350	-464.530	-485.320	-517.270	-548.520
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.000	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.270	171.180	134.660	137.810	141.160	144.660
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-73.270	-171.180	-134.660	-137.810	-141.160	-144.660
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-366.220	-544.530	-599.190	-623.130	-658.430	-693.180

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	22	Ordnung und Straßenverkehr					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	662.900	640.300	615.300	620.300	618.300	618.300
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	83.300	89.800	92.800	92.800	92.800	92.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	24.030	80.020	89.580	89.580	89.580	89.580
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	322.200	342.100	328.700	328.700	328.700	328.700
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.092.430	1.152.220	1.126.380	1.131.380	1.129.380	1.129.380
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.018.500	1.107.210	1.173.090	1.202.420	1.232.400	1.263.150
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	196.180	222.600	225.770	222.230	222.100	222.600
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	132.460	153.880	152.300	152.300	152.400	152.400
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.460	29.600	31.000	31.000	31.000	31.000
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.377.600	1.513.290	1.582.160	1.607.950	1.637.900	1.669.150
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-285.170	-361.070	-455.780	-476.570	-508.520	-539.770
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	130.920	4.500	12.000	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	130.920	4.500	12.000	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-130.920	-4.500	-12.000	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-416.090	-365.570	-467.780	-476.570	-508.520	-539.770
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-416.090	-365.570	-467.780	-476.570	-508.520	-539.770

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 22 Ordnung und Straßenverkehr							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	22	Ordnung und Straßenverkehr					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-22.00004 Geschwindigkeitsanzeige		-12.000	0	0	0		0

Abteilung 24
Bürgeramt

Produkte

241
Bürgeramt

242
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

243
Wahlen

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 241 Bürgeramt	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt 241	Bürgeramt
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung "Bürgeramt"	Verantwortliche Person(en): Frau Manzau
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Das gesamte Serviceangebot des Bürgeramtes, wie Annahme und Herausgabe von Fundsachen aller Art, An- und Ummeldungen, Melderegisterauskünfte, Aufenthalts- und Meldebescheinigungen, Versorgung mit Ausweisdokumenten inkl. Verlust oder Diebstahl von Ausweispapieren, Übermittlung von melderech-lichen Daten für den Lohnsteuerabzug an die Finanzverwaltung, Führungszeugnisse, Gewerbezentralregister-Auszüge, Untersuchungsberechtigungsscheine amtliche Beglaubigungen von Urkunden und Unterschriften, Fischereischeine, statistische Erhebungen und Auswertungen, öffentliche Bekanntmachungen für den Bundesfreiwilligendienst, Namensänderungen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Standesamtes fallen, Ausstellung von Berechtigungsaus-weisen für die verbilligte Nutzung diverser städt. Einrichtungen, Ausgabe von zahllosen Formularen, auch andere Behörden, Anlaufstelle für Bürger in allen Verwaltungsangelegenheiten und Bürgertelefon.	
Auftragsgrundlage	
GG, Nds. Verf, NKomVG, Melderechtsrahmengesetz, Nds. Meldegesetz, Nds. Datenschutzgesetz, Paßgesetz, Personalausweisgesetz, Namenänderungsgesetz, Nds. Allgemeine Gebührenordnung u.a.	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- die gesamte Hamelner Bevölkerung - die gesamte ehemalige Hamelner Bevölkerung, die im In- oder Ausland lebt	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 242 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt 242	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung "Bürgeramt"	Verantwortliche Person(en): Frau Manzau
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Durchführung von Ermessens- und Anspruchseinbürgerungen als Beitrag zur Integration legal in Deutschland lebender Ausländer. Feststellung der Staatsangehörigkeit zur Ermöglichung der Wahrnehmung aller bürgerlichen Rechte und Pflichten. Feststellung des Verzichts, Verlust, Entzugs und Beibehaltung der Deutschen Staatsangehörigkeit.	
Auftragsgrundlage	
GG, Staatsangehörigkeitsgesetz, Aufenthaltsgesetz, BVFG, BSHG, StARegG, ausländische StA-Gesetze, u.a.	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Ausländer - aus dem Ausland Zugezogene mit deutscher Staatsangehörigkeit	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 243 Wahlen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 121	Statistik und Wahlen
Produkt 243	Wahlen
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung "Bürgeramt"	Verantwortliche Person(en): Frau Manzau
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Planung, Organisation, Durchführung und Nachbearbeitung von Wahlen einschließlich der Schulungen der Wahlvorstände und -helfer und Erstellen von Wahlstatistiken. Bürger- und Einwohneranträge sind zu prüfen, Bürgerentscheide zu organisieren und durchzuführen.	
Auftragsgrundlage	
GG, Nds. Verf, NKomVG, WPrüfG, BWahlG, BWO, EWG, EuWO, NLWG, NLWO, NKWG, NKWO	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle aktiven und passiven Wahlberechtigten - Wahlbehörden - Parteien - Kandidaten - sonstige Behörden und Institutionen 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 24 Bürgeramt							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	24	Bürgeramt					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	10.510	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	343.600	347.500	349.800	349.800	349.800	349.800
06	privatrechtliche Entgelte	5.200	5.200	5.500	5.500	5.500	5.500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.760	105.000	35.000	0	25.000	60.000
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	3.900	4.000	600	600	600	600
12	= Summe Ordentliche Erträge	369.970	461.700	390.900	355.900	380.900	415.900
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	668.880	722.750	688.630	705.590	711.670	729.430
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.160	14.900	4.400	200	4.100	4.100
16	Abschreibungen	80	160	240	240	240	240
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	290.780	358.690	365.510	316.710	368.810	385.010
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	970.900	1.096.500	1.058.780	1.022.740	1.084.820	1.118.780
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-600.930	-634.800	-667.880	-666.840	-703.920	-702.880
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-600.930	-634.800	-667.880	-666.840	-703.920	-702.880
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.370	55.240	47.260	48.110	49.510	50.810
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.370	-55.240	-47.260	-48.110	-49.510	-50.810
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-651.300	-690.040	-715.140	-714.950	-753.430	-753.690

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 24 Bürgeramt							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	24	Bürgeramt					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	10.510	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	343.600	347.500	349.800	349.800	349.800	349.800
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	5.200	5.200	5.500	5.500	5.500	5.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	6.760	105.000	35.000	0	25.000	60.000
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.900	4.000	600	600	600	600
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	369.970	461.700	390.900	355.900	380.900	415.900
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	668.880	722.750	677.420	694.350	711.670	729.430
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.160	14.900	4.400	200	4.100	4.100
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	44.000	94.000	87.790	87.790	87.790	111.790
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	246.680	264.690	277.720	228.920	281.020	273.220
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	970.720	1.096.340	1.047.330	1.011.260	1.084.580	1.118.540
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-600.750	-634.640	-656.430	-655.360	-703.680	-702.640
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 24 Bürgeramt							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400	0	400	200	400	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	400	0	400	200	400	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-400	0	-400	-200	-400	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-601.150	-634.640	-656.830	-655.560	-704.080	-702.640
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-601.150	-634.640	-656.830	-655.560	-704.080	-702.640

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 24 Bürgeramt							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	24	Bürgeramt					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-24.00001 Geräte und Ausstattung		-400	-200	-400	0		0

Abteilung 25
Zuwanderung und Wohngeld

Produkte

251
Ausländerangelegenheiten

252
Hilfen für Asylbewerber

253
Wohngeld

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 251 Ausländerangelegenheiten Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt 251	Ausländerangelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Zuwanderung und Wohngeld	Verantwortliche Person(en): Frau Becker
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung Steuerung des Zuzugs, Entscheidung über Aufenthaltsrechte inkl. Aufenthaltsbeendigung und Integration von Ausländern	
Auftragsgrundlage alle rechtlichen Vorschriften betr. den Aufenthalt ausländischer Mitbürger	
Kundenkreis / Zielgruppe - ausländische Staatsangehörige	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 252 Hilfen für Asylbewerber	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 31	Soziale Hilfen
Stat.Produktgruppe 313	Hilfen für Asylbewerber
Produkt 252	Hilfen für Asylbewerber
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Zuwanderung und Wohngeld	Verantwortliche Person(en): Frau Becker
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Vorübergehende Unterbringung der Asylbewerber und Aussiedler Sicherung des Lebensunterhalts für Asylbewerber	
Auftragsgrundlage	
Aufnahmegesetz, AsylVfG, AsylbLG, SGB XII, BVFG, HHG, StrRehaG sowie diverse dazu ergangene Erlasse und Verordnungen	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Asylbewerber, Bürgerkriegsflüchtlinge und Aussiedler	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 253 Wohngeld	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 34	Soziale Hilfen
Stat. Produktgruppe 346	Wohngeld
Produkt 253	Wohngeld
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Zuwanderung und Wohngeld	Verantwortliche Person(en): Frau Becker
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Beratung und Prüfung in Wohngeldangelegenheiten sowie Bearbeitung aller im Zusammenhang mit einem Wohngeldantrag stehenden Einzelaufgaben einschließlich Zahlbarmachung.	
Auftragsgrundlage	
Wohngeldgesetz einschließlich der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Wohngeldgesetz und der Wohngeldverordnung; Sozialgesetzbuch I, II, X und XII	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Finanzschwache Mieter von Wohnungen - Finanzschwache Haus- und Wohnungseigentümer (Eigennutzer) 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	25	Zuwanderung und Wohngeld					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	1.750.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	50.000	64.000	68.000	68.000	68.000	68.000
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	900.800	1.247.000	1.899.100	1.899.000	1.899.000	1.899.000
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	500	200	200	200	200	200
12	= Summe Ordentliche Erträge	2.701.300	2.711.200	3.367.300	3.367.200	3.367.200	3.367.200
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	608.680	612.930	656.160	672.540	689.330	706.540
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	Abschreibungen	5.000	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	2.650.800	2.647.500	3.299.600	3.299.500	3.299.500	3.299.500
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	42.900	61.130	51.980	51.980	51.980	51.980
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	3.308.880	3.323.060	4.009.240	4.025.520	4.042.310	4.059.520
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-607.580	-611.860	-641.940	-658.320	-675.110	-692.320
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-607.580	-611.860	-641.940	-658.320	-675.110	-692.320
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.530	37.400	36.210	37.210	38.310	39.410
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.530	-37.400	-36.210	-37.210	-38.310	-39.410
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-641.110	-649.260	-678.150	-695.530	-713.420	-731.730

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	25	Zuwanderung und Wohngeld					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.750.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	50.000	64.000	68.000	68.000	68.000	68.000
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	900.800	1.247.000	1.899.100	1.899.000	1.899.000	1.899.000
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	500	200	200	200	200	200
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.701.300	2.711.200	3.367.300	3.367.200	3.367.200	3.367.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	608.680	612.930	656.160	672.540	689.330	706.540
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.651.800	2.648.530	3.300.580	3.300.480	3.300.480	3.300.480
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	41.400	60.100	51.000	51.000	51.000	51.000
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.303.380	3.323.060	4.009.240	4.025.520	4.042.310	4.059.520
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-602.080	-611.860	-641.940	-658.320	-675.110	-692.320
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 25 Zuwanderung und Wohngeld							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-602.080	-611.860	-641.940	-658.320	-675.110	-692.320
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-602.080	-611.860	-641.940	-658.320	-675.110	-692.320

Haushaltsplan 2014
Stadt Hameln

Fachbereich 2
Recht und Sicherheit

Abteilung 26
Standesamt

Produkte

261
Standesamt

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 261 Standesamt	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt 261	Standesamt
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung "Standesamt"	Verantwortliche Person(en): Frau Kerner
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Durchführung des Anmeldeverfahrens für Eheschließungen und Lebenspartnerschaften; Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen. Nachbeurkundung von Geburten und Sterbefällen im Ausland. Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für Bürger, die im Ausland heiraten wollen. Beurkundung von Namenserkklärungen, Vater- und Mutterschaftsanerkennungen. Fortführung von Personenstandsregistern, Führung Testamentskartei, Ausstellung von Urkunden, Kirchenaustritte.	
Auftragsgrundlage	
PStG, PStV, BGB, LPartG, EGBGB	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - einheimische und auswärtige Brautpaare bzw. Lebenspartner - Bürger, die vom Personenstandsfall betroffen sind oder tangiert werden - andere Berechtigte und entsprechende Behörden - Einheimische Bürger 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 26 Standesamt							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	26	Standesamt					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	76.200	85.000	95.000	95.000	95.000	95.000
06	privatrechtliche Entgelte	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.750	3.040	3.040	3.040	3.040	3.040
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	82.950	92.040	102.040	102.040	102.040	102.040
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	308.730	271.530	277.840	284.780	291.890	299.180
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.300	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	315.930	278.530	284.740	291.680	298.790	306.080
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-232.980	-186.490	-182.700	-189.640	-196.750	-204.040
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-232.980	-186.490	-182.700	-189.640	-196.750	-204.040
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.490	74.860	71.370	74.520	77.820	81.320
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-40.490	-74.860	-71.370	-74.520	-77.820	-81.320
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-273.470	-261.350	-254.070	-264.160	-274.570	-285.360

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 26 Standesamt							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	26	Standesamt					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	76.200	85.000	95.000	95.000	95.000	95.000
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.750	3.040	3.040	3.040	3.040	3.040
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	82.950	92.040	102.040	102.040	102.040	102.040
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	308.730	271.530	277.840	284.780	291.890	299.180
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.300	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	315.930	278.530	284.740	291.680	298.790	306.080
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-232.980	-186.490	-182.700	-189.640	-196.750	-204.040
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 26 Standesamt							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-232.980	-186.490	-182.700	-189.640	-196.750	-204.040
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-232.980	-186.490	-182.700	-189.640	-196.750	-204.040

Abteilung 27
Feuerwehr

Produkte

271
Brandschutz, Hilfeleistung

272
Rettungsdienst

273
Aus- und Fortbildung

274
Zivilschutz

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 271 Brandschutz, Hilfeleistung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 126	Brandschutz
Produkt 271	Brandschutz, Hilfeleistung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Feuerwehr/Rettungsdienst	Verantwortliche Person(en): Herr Zerbe
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> - Abwehrender Brandschutz - Vorbeugender Brandschutz - Brandsicherheitswachen (z.B. bei größeren Veranstaltungen) - Technische Hilfe mit und ohne gesetzlichen Auftrag - Die Verwaltung plant und organisiert den Zivilschutz in enger Koordination mit den betroffenen Trägern. Hierzu gehört auch die Katastrophenschutzplanung Kernkraftwerk Grohnde. Bei Einsätzen wirkt sie aktiv mit. - Durchführung von Reparatur- und Wartungsaufgaben an feuerwehrtechnischen Geräten und Feuerwehrfahrzeugen. 	
Auftragsgrundlage	
Nds. Brandschutzgesetz, Nds. Gefahrenabwehrgesetz, Nds. Bauordnung, VersammlungsstättenVO, Zivilschutzgesetz und dazugehörige Spezialgesetze, Organisationsgrundsätze der Stadt Hameln	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Alle Einwohner sowie Gewerbetreibende, Dienstleistungsunternehmen, Industrieunternehmen - Bauherren, Architekten, Bauunternehmen, Behörden - Andere Fachbereiche - Veranstalter und Veranstaltungsbesucher - Durchreisende 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 272 Rettungsdienst	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 127	Rettungsdienst
Produkt 272	Rettungsdienst
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Feuerwehr/Rettungsdienst	Verantwortliche Person(en): Herr Zerbe
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Sicherstellung des Rettungsdienstes im Bereich der Stadt Hameln einschließlich der Durchführung der Notfallrettung mit und ohne Notarztunterstützung sowie zeitlich unvorhersehbare und vorhersehbare Krankentransporte. Genehmigung von Krankentransportunternehmen außerhalb des öffentlichen Rettungsdienstes sowie deren aufsichtsbehördliche Überwachung. Erstellung einer Betriebskostenabrechnung; Abrechnung Rettungsdienst	
Auftragsgrundlage	
Nds. Rettungsdienstgesetz, Personenbeförderungsgesetz und entsprechende VO Organisationsgrundsätze der Stadt Hameln	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln und angrenzender Kommunen - Ärzte, Krankenhauspersonal - Rettungsassistenten, Hilfsorganisationen, private Krankentransportunternehmen 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 273 Aus- und Fortbildung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 127	Rettungsdienst
Produkt 273	Aus- und Fortbildung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Feuerwehr/Rettungsdienst	Verantwortliche Person(en): Herr Zerbe
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Feuerwehrtechnische Aus- und Fortbildung des eigenen Personals sowie Externer, einschließlich Dienstsport Rettungsdienstliche Aus- und Fortbildung des eigenen Personals sowie Externer Brandschutzerziehung und -aufklärung einschließlich Öffentlichkeitsarbeit	
Auftragsgrundlage	
Nds. Rettungsdienstgesetz, Nds. Rettungsassistentengesetz, RettSan-APVO, APVO-Feu Organisationsgrundsätze der Stadt Hameln	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiter der Hauptberuflichen Wachbereitschaft und der Freiwilligen Feuerwehr - Mitarbeiter externer Feuerwehren und Organisationen - Arbeitsämter, Umschüler - Alle Einwohner der Kommune, Kindergärten, Schulen - Architekten, Unternehmen 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 274 Zivilschutz	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 128	Katastrophenschutz
Produkt 274	Zivilschutz
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Feuerwehr/Rettungsdienst	Verantwortliche Person(en): Herr Zerbe
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Der Zivilschutz umfasst alle Maßnahmen, die dem Schutz der Zivilbevölkerung im Verteidigungs- und Spannungsfall einerseits und der allgemeinen Krisen- und Notfallversorgung andererseits dienen.	
Auftragsgrundlage	
Zivilschutzgesetz (ZSG)	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Zivilbevölkerung	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	27	Feuerwehr und Rettungsdienst					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	25.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.110	27.490	29.030	29.030	29.030	29.030
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	81.600	85.500	86.000	86.000	86.000	86.000
06	privatrechtliche Entgelte	1.184.100	1.958.300	2.195.500	2.195.500	2.195.500	2.195.500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
12	= Summe Ordentliche Erträge	1.346.110	2.128.090	2.367.330	2.367.330	2.367.330	2.367.330
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.242.830	2.947.530	2.939.540	3.012.970	3.088.200	3.165.320
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	416.230	449.850	537.750	508.250	507.770	505.770
16	Abschreibungen	341.100	314.810	347.690	347.690	347.690	347.690
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	12.000	10.000	13.800	9.600	9.600	29.600
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	455.730	565.650	729.890	729.890	729.890	729.890
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	3.467.890	4.287.840	4.568.670	4.608.400	4.683.150	4.778.270
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.121.780	-2.159.750	-2.201.340	-2.241.070	-2.315.820	-2.410.940
23	außerordentliche Erträge	0	7.200	10.300	5.300	21.300	13.500
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	7.200	10.300	5.300	21.300	13.500
28	= Jahresergebnis	-2.121.780	-2.152.550	-2.191.040	-2.235.770	-2.294.520	-2.397.440
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	724.700	857.850	531.050	516.550	516.550	516.550
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.070.100	1.213.060	843.110	855.110	867.560	880.710
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-345.400	-355.210	-312.060	-338.560	-351.010	-364.160
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.467.180	-2.507.760	-2.503.100	-2.574.330	-2.645.530	-2.761.600

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	27	Feuerwehr und Rettungsdienst					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	25.500	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	81.600	85.500	86.000	86.000	86.000	86.000
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.184.100	1.958.300	2.195.500	2.195.500	2.195.500	2.195.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.323.000	2.100.600	2.338.300	2.338.300	2.338.300	2.338.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	2.242.830	2.947.530	2.939.540	3.012.970	3.088.200	3.165.320
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	416.230	449.850	537.750	508.250	507.770	505.770
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	352.000	451.200	612.490	608.290	608.290	628.290
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	115.730	124.450	131.200	131.200	131.200	131.200
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.126.790	3.973.030	4.220.980	4.260.710	4.335.460	4.430.580
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-1.803.790	-1.872.430	-1.882.680	-1.922.410	-1.997.160	-2.092.280
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	18.000	206.700	206.700	180.000	231.000	171.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	7.200	7.200	10.300	5.300	21.300	13.500
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	25.200	213.900	217.000	185.300	252.300	184.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	50.000	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	105.100	922.650	607.410	730.650	807.600	765.020
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	105.100	922.650	657.410	730.650	807.600	765.020
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-79.900	-708.750	-440.410	-545.350	-555.300	-580.520
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.883.690	-2.581.180	-2.323.090	-2.467.760	-2.552.460	-2.672.800
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-1.883.690	-2.581.180	-2.323.090	-2.467.760	-2.552.460	-2.672.800

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 27 Feuerwehr und Rettungsdienst							
Stadt Hameln							
Fachbereich	2	Recht und Sicherheit					
Abteilung	27	Feuerwehr und Rettungsdienst					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-27.00005 Betriebs- und Geschäftsausstattung		-65.400	-84.000	-63.800	-102.600		0
I-27.00006 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €		-27.840	-71.400	-48.950	-49.950		0
I-27.00013 Betriebs-&Geschäftsausst. Zivilsc		-8.400	0	0	0		0
I-27.00014 Betriebs- und Geschäftsausstattung		-20.500	-24.100	-22.700	-21.900		0
I-27.00015 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €		-5.270	-4.350	-5.650	-5.570		0
I-27.00016 Rettungswagen		-220.000	-150.000	0	0		0
I-27.00017 Betriebs- und Geschäftsausstattung (RAS)		0	-16.800	-16.500	0		0
I-27.00035 Löschwasserversorgung Möbel H		-50.000	0	0	0		0
I-27.90003 Zuweisungen vom Landkreis (Fahrzeuge)		206.700	180.000	231.000	171.000		0
I-27.90004 Verkaufserlöse Fahrzeuge		9.800	-14.700	11.300	13.500		0
I-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeuge		-260.000	-380.000	-650.000	-585.000		-340.000

Fachbereich 3
Bildung, Familie und Kultur

Produkt Bezeichnung

31 Kultur, Familie, Jugend und Alter

311	Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte
312	Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung
313	Leistungen für Kinder und Jugendliche in Einrichtungen
314	Seniorenarbeit, Soziale Angelegenheiten
315	Städtepartnerschaften
316	Familie im Zentrum (FIZ)

32 Stadtbücherei

321	Stadtbücherei
-----	---------------

33 Stadtarchiv

331	Sicherung und Nutzung von Archivgut
-----	-------------------------------------

34 Museum

341	Museum
-----	--------

35 Jugendmusikschule

351	Jugendmusikschule
-----	-------------------

36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport

360	Tageseinrichtungen für Kinder
361	Grundschulen
362	Hauptschulen
363	Realschulen
364	Gymnasien
365	Schülerbeförderung
366	Jugendverkehrsschule
367	Service/ Verwaltung
368	Sportförderung
369	Sportstätten

37 Theater/ Veranstaltungsverbund

371	Theater
372	Weserbergland – Zentrum
373	Rattenfängerhalle

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Fachbereich 3 Bildung, Familie und Kultur							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.562.510	4.901.200	6.945.190	6.969.460	6.543.610	5.813.160
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	56.080	66.260	75.660	75.390	75.390	75.390
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	424.100	436.000	601.500	601.500	601.500	601.500
06	privatrechtliche Entgelte	1.863.580	1.869.230	1.894.340	1.895.140	1.895.240	1.897.540
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.940.290	1.967.630	2.141.780	2.064.280	2.058.980	2.058.480
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	9.846.560	9.240.320	11.658.470	11.605.770	11.174.720	10.446.070
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	9.473.870	9.830.450	10.158.890	10.392.240	10.650.710	10.917.480
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.540.040	3.934.060	4.140.900	4.336.500	4.592.990	4.342.050
16	Abschreibungen	882.720	919.800	1.053.550	1.053.550	1.053.550	1.053.550
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	6.920.910	6.304.560	6.885.180	6.453.060	6.440.560	6.440.560
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.660.070	2.470.440	2.622.670	2.503.270	2.469.270	2.465.970
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	23.477.610	23.459.310	24.861.190	24.738.620	25.207.080	25.219.610
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-13.631.050	-14.218.990	-13.202.720	-13.132.850	-14.032.360	-14.773.540
23	außerordentliche Erträge	1.000	1.000	261.000	1.000	1.000	1.000
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	1.000	1.000	261.000	1.000	1.000	1.000
28	= Jahresergebnis	-13.630.050	-14.217.990	-12.941.720	-13.131.850	-14.031.360	-14.772.540
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	135.000	135.000	241.810	193.450	193.450	193.450
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.943.110	9.931.270	6.573.710	6.803.250	7.094.650	7.401.700
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.808.110	-9.796.270	-6.331.900	-6.609.800	-6.901.200	-7.208.250
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.438.160	-24.014.260	-19.273.620	-19.741.650	-20.932.560	-21.980.790

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 3 Bildung, Familie und Kultur							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.562.510	4.901.200	7.205.190	6.969.460	6.543.610	5.813.160
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	424.100	436.000	601.500	601.500	601.500	601.500
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.863.580	1.869.230	1.894.340	1.895.140	1.895.240	1.897.540
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.940.290	1.967.630	2.141.780	2.064.280	2.058.980	2.058.480
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.791.480	9.175.060	11.843.810	11.531.380	11.100.330	10.371.680
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Auszahlungen für aktives Personal	9.472.670	9.830.450	10.147.600	10.390.480	10.650.710	10.917.480
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.536.040	3.934.060	4.140.900	4.336.500	4.592.990	4.342.050
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	7.608.450	6.956.710	7.390.400	6.958.780	6.946.880	6.947.480
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.964.930	1.818.290	2.117.450	1.997.550	1.962.950	1.959.050
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	22.582.090	22.539.510	23.796.350	23.683.310	24.153.530	24.166.060
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-12.790.610	-13.364.450	-11.952.540	-12.151.930	-13.053.200	-13.794.380
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	238.480	313.850	50.000	22.660	100.000	100.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	238.480	313.850	50.000	22.660	100.000	100.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	13.000	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	451.960	404.770	631.100	292.020	280.570	279.820

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 3 Bildung, Familie und Kultur							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	417.000	36.000	36.000	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	868.960	453.770	667.100	292.020	280.570	279.820
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-630.480	-139.920	-617.100	-269.360	-180.570	-179.820
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-13.421.090	-13.504.370	-12.569.640	-12.421.290	-13.233.770	-13.974.200
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-13.421.090	-13.504.370	-12.569.640	-12.421.290	-13.233.770	-13.974.200

Abteilung 31
Kultur, Familie, Jugend und Alter

Produkte

311
Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte

312
Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung

313
Leistungen für Kinder und Jugendliche in Einrichtungen

314
Seniorenarbeit, Soziale Angelegenheiten

315
Städtepartnerschaften

316
Familie im Zentrum (FIZ)

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 311 Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 28	Kultur und Wissenschaft
Stat. Produktgruppe 281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 311	Förderung der Kultur, kulturelle Veranstaltungen/Projekte
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur, Familie, Jugend und Alter	Verantwortliche Person(en): Frau Guske
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Entwicklung, Organisation und Durchführung eines Veranstaltungsangebots in ausgewählten Bereichen, überwiegend projektbezogen und in Kooperation, entsprechend der kulturpolitischen Zielsetzung, festgestellten Nachfrage bzw. entsprechend dem Zeitgeist.	
Organisatorische, finanzielle, ideelle und personelle Unterstützung (inkl. evtl. Pressearbeit) von Vereinen und Gruppen bei der Durchführung eigener kultureller Aktivitäten von öffentlichem Interesse; Projektförderung; Beratung und Förderung von Künstlern; Beratung und Information der Bürger über Kulturangebote, Selbstorganisation und kulturelles Engagement; Angebot eines zentralen Veranstaltungskalenders; Mitgliedschaften in kulturellen Vereinigungen, Geschäftsstelle Kulturstiftung	
Auftragsgrundlage	
Eigene Aufgabenstellung, Ratsbeschluss, Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Haushaltssatzung bedarfsorientiertes Handeln	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Einwohner/innen in Hameln und Umgebung - Geschäftsleute, Hotels - Kulturinteressiertes Publikum - Vereine, Verbände, Initiativen - Touristen - Verlage, Autoren, Bibliotheken und Buchhandlungen - Freie, aktive Vereine, Kulturgruppen, Kulturschaffende - KünstlerInnen (regional und überregional) - Veranstalter - Abteilungen der Stadt Hameln 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 312 Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Stat. Produktgruppe 362	Jugendarbeit
Produkt 312	Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur, Familie, Jugend und Alter	Verantwortliche Person(en): Frau Guske
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Angebote / Leistungen an junge Menschen außerhalb von Einrichtungen unter Berücksichtigung der kulturellen Bildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sozial-integrativer Maßnahmen, Präventionsarbeit, Internationale Jugendarbeit	
Auftragsgrundlage	
§§ 11 und 12 KJHG und Teilaufgaben der §§ 13 und 14 KJHG, § 36 NKomVG (Beteiligung von Kindern und Jugendlichen)	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Junge Menschen bis einschl. 26 Jahre in der Stadt Hameln und deren Familien; Jugendverbände, Jugendgruppen, Jugendringe, Initiativen	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 312 Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Stat. Produktgruppe 362	Jugendarbeit
Produkt 312	Förderung der Jugendarbeit, Leistungen der Jugendbildung
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur, Familie, Jugend und Alter	Verantwortliche Person(en): Frau Guske
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Angebote / Leistungen an junge Menschen außerhalb von Einrichtungen unter Berücksichtigung der kulturellen Bildung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sozial-integrativer Maßnahmen, Präventionsarbeit, Internationale Jugendarbeit	
Auftragsgrundlage	
§§ 11 und 12 KJHG und Teilaufgaben der §§ 13 und 14 KJHG, § 36 NKomVG (Beteiligung von Kindern und Jugendlichen)	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Junge Menschen bis einschl. 26 Jahre in der Stadt Hameln und deren Familien; Jugendverbände, Jugendgruppen, Jugendringe, Initiativen	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 313 Leistungen für Kinder- und Jugendliche in Einrichtungen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Stat. Produktgruppe 366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt 313	Leistungen für Kinder- und Jugendliche in Einrichtungen
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur, Familie, Jugend und Alter	Verantwortliche Person(en): Frau Guske
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Vielfältige und bedarfsorientierte Angebote/Leistungen der offenen Kinder- u. Jugendarbeit, die an die verschiedenen Interessen u. Lebenslagen (Alter, Geschlecht, Nationalität, Bildung usw.) von 6-26jährigen Kindern, Jugendlichen u. jungen Erwachsenen im Einzugsgebiet anknüpfen u. deren Entwicklung fördern. Diese Angebote/Leistungen sind gewährleistet durch die zentrale Arbeit der Einrichtungen KINDERSPIELHAUS (6-13 Jahre) und Kultur- und Bildungshaus REGENBOGEN (13-26 Jahre) sowie durch die dezentrale Arbeit d. Kinder- u. Jugendtreffpunkte in den Orts- u. Stadtteilen, das Spielmobil u. projektorientierte Angebote.	
Auftragsgrundlage	
§ 11 KJHG und teilweise §§ 13 und 14 KJHG, § 36 NKomVG (Beteiligung v. Kindern u. Jugendlichen) unter Zugrundelegung des Konzeptes dezentraler offener Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Hameln, beschlossen vom Rat am 10.07.1985, novelliert am 12.06.1998	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6-26 Jahren, die die ständigen, offenen Angebote der Einrichtungen wünschen und freiwillig in Anspruch nehmen	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 314 Seniorenarbeit / soziale Angelegenheiten	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 31	Soziale Hilfen
Stat.Produktgruppe 315	Soziale Einrichtungen
Produkt 314	Seniorenarbeit / soziale Angelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur, Familie, Jugend und Alter	Verantwortliche Person(en): Frau Guske
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Förderung und Erhaltung einer selbstbestimmten Lebensführung und Teilhabe im Alter; Interessenwahrnehmung, Öffentlichkeitsarbeit, Information, Beratung und Veranstaltungen; Vernetzung und Kooperation, konzeptionelle Weiterentwicklung, Bildung Seniorenrat	
Auftragsgrundlage	
Ratsbeschluss Haushaltssatzung	
Kundenkreis / Zielgruppe	
Ältere Menschen und Angehörige, Einrichtungen der Altenhilfe u. -pflege, soziale Einrichtungen und Gruppierungen.	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 315 Städtepartnerschaften	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 315	Städtepartnerschaften
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur, Familie, Jugend und Alter	Verantwortliche Person(en): Frau Guske
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Angebote/Leistungen an Gruppen oder einzelne zur Förderung der internationalen Verständigung d. gegenseitigen Kontakte und Austauschprogramme	
Auftragsgrundlage	
politische Willensbekundung; Urkunden über die Städtepartnerschaften mit Saint-Maur-des-Fosses / F 1968, Torbay / GB 1973, Quedlinburg / D 1990, Kalwaria Zebrzydowska / PL 2001	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Einwohner (Erwachsene, Senioren, Familien, Sportvereine, andere)	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 316 Familie im Zentrum (FIZ)	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Stat.Produktgruppe 367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt 316	Familie im Zentrum (FIZ)
Verantwortliche Organisationseinheit Kultur, Familie, Jugend und Alter	Verantwortliche Person(en): Frau Guske
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Das Projekt Familie im Zentrum dient der Information und Beratung aller Kinder, Jugendlichen und ihren Familien im Stadtgebiet Hameln, stiftungsfinanziert.	
Auftragsgrundlage	
Ratsbeschluss	
Kundenkreis / Zielgruppe	
alle Einwohner der Stadt Hameln; Verbände, Vereine, Institutionen, die Informationen und Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien bereitstellen	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	31	Kultur, Familie, Jugend und Alter					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	249.900	235.730	209.610	162.560	162.560	162.560
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	119.860	119.200	110.600	110.100	110.100	110.100
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	141.560	114.200	116.900	116.900	116.900	116.900
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	511.320	469.130	437.110	389.560	389.560	389.560
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.276.010	1.274.470	1.285.080	1.317.160	1.349.990	1.383.660
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	419.160	409.730	426.910	384.250	406.590	385.980
16	Abschreibungen	11.530	12.640	20.620	20.620	20.620	20.620
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	287.760	287.760	287.760	227.760	227.760	227.760
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	86.300	87.100	67.900	65.400	67.900	65.400
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	2.080.760	2.071.700	2.088.270	2.015.190	2.072.860	2.083.420
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-1.569.440	-1.602.570	-1.651.160	-1.625.630	-1.683.300	-1.693.860
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-1.569.440	-1.602.570	-1.651.160	-1.625.630	-1.683.300	-1.693.860
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	306.040	411.570	356.060	368.810	382.460	396.810
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-306.040	-411.570	-356.060	-368.810	-382.460	-396.810
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.875.480	-2.014.140	-2.007.220	-1.994.440	-2.065.760	-2.090.670

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	31	Kultur, Familie, Jugend und Alter					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	249.900	235.730	209.610	162.560	162.560	162.560
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	119.860	119.200	110.600	110.100	110.100	110.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	141.560	114.200	116.900	116.900	116.900	116.900
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	511.320	469.130	437.110	389.560	389.560	389.560
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.276.010	1.274.470	1.285.080	1.317.160	1.349.990	1.383.660
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	419.160	409.730	426.910	384.250	406.590	385.980
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	327.760	330.060	306.610	246.610	246.610	246.610
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	46.300	44.800	49.050	46.550	49.050	46.550
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.069.230	2.059.060	2.067.650	1.994.570	2.052.240	2.062.800
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-1.557.910	-1.589.930	-1.630.540	-1.605.010	-1.662.680	-1.673.240
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	13.000	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	42.000	20.000	93.300	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	63.000	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	105.000	33.000	93.300	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-105.000	-33.000	-93.300	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.662.910	-1.622.930	-1.723.840	-1.605.010	-1.662.680	-1.673.240
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-1.662.910	-1.622.930	-1.723.840	-1.605.010	-1.662.680	-1.673.240

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	31	Kultur, Familie, Jugend und Alter					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-31.00004 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Regenbogen		-6.300	0	0	0		0
I-31.00005 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Kinderspielhaus		-5.000	0	0	0		0
I-31.00006 Ersatzbeschaffung Küche im Regenbogen		-30.000	0	0	0		0
I-31.00009 Erstausrüstung ARA Alte Feuerwache		-19.500	0	0	0		0
I-31.00011 Fahrzeugbeschaffung		-32.500	0	0	0		0

Haushaltsplan 2014
Stadt Hameln

Fachbereich 3
Bildung, Familie und Kultur

Abteilung 32
Stadtbücherei

Produkte

321
Stadtbücherei

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 321 Stadtbücherei	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 27	Kultur und Wissenschaft
Stat. Produktgruppe 272	Büchereien
Produkt 321	Stadtbücherei
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Stadtbücherei	Verantwortliche Person(en): Herr Greten
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Bereitstellung einer aktuellen und umfassenden Mediensammlung Ausleihe der Medien Beratung und Information, Benutzerschulung Auswärtiger Leihverkehr Gezielte Veranstaltungs- u. Programmarbeit, soziale Bibliotheksarbeit Leseförderung für Kinder	
Auftragsgrundlage	
Benutzungsordnung	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Alle EinwohnerInnen der Stadt Hameln und Umgebung	
Ziele	
Mittelfristiges Schwerpunktziel	
1. Steigerung der Bibliotheks-Nutzung 6 bis 14 jähriger Kinder um 2 % bis 2016 (auf 34%), gemessen am realen Bevölkerungsteil dieser Altersgruppe unter Berücksichtigung des demografischen Wandels. Erläuterungen: Die Kinder (auch bildungsferner Schichten) werden immer wieder an den freien Zugang zur Bildungsstätte Stadtbücherei herangeführt: Beginnend mit der Aktion Lesestart für 2jährige in Zusammenarbeit mit Kinderärzten, später mit Kindergärten, Schulen und weiteren Bildungseinrichtungen werden kontinuierlich altersbezogene Projekte und Veranstaltungen durchgeführt um möglichst eine dauerhafte Kundenbindung zu erreichen.	
2. Nutzungssteigerung neuer elektronischer Medien (CDs, DVDs, Hörbücher und e-Books) um 2 % bis 2016 (auf 50%). Erläuterungen: Hörbücher und e-Book-Reader sind bereits heute bei älteren Lesern besonders verbreitet. Besonders das eBook kommt den Bedürfnissen von Senioren sehr entgegen, weil es leicht ist und die Schriftgröße beliebig einstellbar. Für die nächsten Jahre wird im Handel eine Vervielfachung der Nachfrage erwartet der die Stadtbücherei durch die Mitarbeit im Niedersächsischen Verbund weitgehend wird entsprechen können.	
Jahresbezogenes Produktziel (Maßnahmen)	
zu 1) Zusätzlich zu der bisherigen Kooperation mit Lehrern und Erziehern arbeitet die Stadtbücherei seit kurzem auch mit den Betreuungskräften im Sinne der Ganztagsbildung im schulischen und außerschulischen Bereich für Leseförderungsmaßnahmen zusammen. Diese Kooperationen werden im Jahr 2014 weiter ausgebaut und stabilisiert.	
zu 2) Nach Weihnachten 2013 ist mit einer noch stärkeren Sättigung der Haushalte mit E-Book-Readern und Tablet-PCs zu rechnen. Die Stadtbücherei wird darauf mit einer Werboffensive über die örtliche Presse, über ihre Internet-Präsenz, über Facebook und Handzettel-Werbung im Haus reagieren: Auf diese Weise werden sowohl Bücherei-Kunden als auch bisherige Nicht-Nutzer zur verstärkten Nutzung der Onleihe animiert. Mit dieser Maßnahme dürfte die 2%-Marke kurzfristig zu übertreffen sein und damit die Gesamt-Ausleihe elektronischer Medien auf 50% dauerhaft steigern.	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 321 Stadtbücherei						
Stadt Hameln						
Kennzahlen zum Produkt	Ist 2012	Plan 2013	Prognose 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kostenkennzahlen						
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-853.374	-876.840		-904.280	-922.380	-946.170
Deckungsgrad des Produktes (Ertrag/ Aufwendungen x 100)	6,85	6,99		6,80	6,67	6,51
Leistungskennzahlen						
Anzahl der aktiven Leser insgesamt	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
Bibliotheksnutzer unter den 6 bis 14jährigen	1.466	1.466	1.466	1.500	1.500	1.500
Anzahl der Hamelner Kinder 6 bis 14 Jahre	4.608	4.455	4.530	4.471	4.414	4.345
Bibliothekseinführungen für Klassen und Gruppen	82	82	55	82	82	82
Veranstaltungen für Kinder (Bilderbuchkino usw.)	82	82	82	82	82	82
Anzahl der Entleihungen insgesamt	412.000	412.000	412.000	412.000	412.000	412.000
Anzahl der Entleihungen elektronischer Medien	195.000	200.000	200.000	206.000	206.000	206.000
Anzahl der Medien insgesamt	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
davon elektronische Medien	11.000	11.500	11.500	12.000	12.500	13.000
Zielkennzahlen						
zu 1) Anteil der Bibliotheksnutzer unter den 6 bis 14jähr. in %	31,8	32,9	32,4	33,5	34,0	34,5
zu 2) Anteil der Entleihungen elektronischer Medien in %	47,3	48,5	48,5	50,0	50,0	50,0

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 32 Stadtbücherei							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	32	Stadtbücherei					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	66.000	66.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	66.000	66.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	725.410	745.650	744.410	764.070	784.210	804.850
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.200	96.800	101.800	96.800	96.800	96.800
16	Abschreibungen	240	240	240	240	240	240
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	9.380	8.500	8.750	8.750	8.750	8.750
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	826.230	851.190	855.200	869.860	890.000	910.640
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-760.230	-785.190	-795.200	-809.860	-830.000	-850.640
23	außerordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
28	= Jahresergebnis	-759.230	-784.190	-794.200	-808.860	-829.000	-849.640
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.990	92.650	90.000	93.750	97.700	101.850
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-88.990	-92.650	-90.000	-93.750	-97.700	-101.850
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-848.220	-876.840	-884.200	-902.610	-926.700	-951.490

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 32 Stadtbücherei							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	32	Stadtbücherei					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	66.000	66.000	60.000	60.000	60.000	60.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.000	67.000	61.000	61.000	61.000	61.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	725.410	745.650	744.410	764.070	784.210	804.850
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	91.200	96.800	101.800	96.800	96.800	96.800
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.000	2.100	2.330	2.330	2.330	2.330
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.380	6.400	6.420	6.420	6.420	6.420
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	825.990	850.950	854.960	869.620	889.760	910.400
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-758.990	-783.950	-793.960	-808.620	-828.760	-849.400
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 32 Stadtbücherei							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-758.990	-783.950	-793.960	-808.620	-828.760	-849.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-758.990	-783.950	-793.960	-808.620	-828.760	-849.400

Haushaltsplan 2014
Stadt Hameln

Fachbereich 3
Bildung, Familie und Kultur

Abteilung 33
Stadtarchiv

Produkte

331
Sicherung und Nutzung von Archivgut

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 331 Sicherung und Nutzung von Archivgut	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 25	Kultur und Wissenschaft
Stat. Produktgruppe 252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt 331	Sicherung und Nutzung von Archivgut
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtarchiv	Verantwortliche Person(en): Frau Schulte
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Das Stadtarchiv entscheidet über die Übernahme von Archivgut und sorgt für dessen dauerhafte Erhaltung. Es erschließt das Archivgut inhaltlich und stellt es der Öffentlichkeit für die Nutzung zur Verfügung. Daneben präsentiert das Stadtarchiv in der Öffentlichkeit eigene Arbeitsergebnisse und Forschungen.	
Auftragsgrundlage	
Art. 5 GG, Bundes- und Landesarchivgesetze, Benutzungsordnung, Aktenordnung DA für das Archivwesen der Stadt Hameln	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Organisationseinheiten der Stadtverwaltung Hameln - Behörden und Institutionen; Kirchen; Medien; Wirtschaftsbetriebe; Vereine; Verbände und Parteien - Wissenschaftler/innen; Heimatforscher/innen; Familienforscher/innen - Studenten/innen; Lehrer/innen und Schüler/innen - Historisch interessierte Personen 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 33 Stadtarchiv							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	33	Stadtarchiv					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	2.000	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
06	privatrechtliche Entgelte	700	200	160	160	160	160
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	2.700	2.000	2.160	2.160	2.160	2.160
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	195.450	201.820	204.070	209.170	214.390	219.730
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.600	16.400	16.000	14.200	14.400	14.400
16	Abschreibungen	7.180	2.370	1.030	1.030	1.030	1.030
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.900	2.100	1.000	1.000	1.000	1.000
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	220.130	222.690	222.100	225.400	230.820	236.160
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-217.430	-220.690	-219.940	-223.240	-228.660	-234.000
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-217.430	-220.690	-219.940	-223.240	-228.660	-234.000
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.160	23.050	22.470	23.320	24.220	25.120
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.160	-23.050	-22.470	-23.320	-24.220	-25.120
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-236.590	-243.740	-242.410	-246.560	-252.880	-259.120

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 33 Stadtarchiv							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	33	Stadtarchiv					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	2.000	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	700	200	160	160	160	160
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.700	2.000	2.160	2.160	2.160	2.160
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	195.450	201.820	204.070	209.170	214.390	219.730
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.600	16.400	16.000	14.200	14.400	14.400
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	1.000	1.100	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	900	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	212.950	220.320	221.070	224.370	229.790	235.130
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-210.250	-218.320	-218.910	-222.210	-227.630	-232.970
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 33 Stadtarchiv							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	21.700	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	21.700	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	-21.700	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-210.250	-240.020	-218.910	-222.210	-227.630	-232.970
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-210.250	-240.020	-218.910	-222.210	-227.630	-232.970

Haushaltsplan 2014
Stadt Hameln

Fachbereich 3
Bildung, Familie und Kultur

Abteilung 34
Museum

Produkte

341
Museum

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 341 Museum	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 25	Kultur und Wissenschaft
Stat. Produktgruppe 252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt 341	Museum
Verantwortliche Organisationseinheit Museum	Verantwortliche Person(en): Herr Daberkow
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Ein Museum hat gemäß der Definition des ICOM (International Council of Museums) vier Aufgabenbereiche: Sammeln, bewahren, forschen und vermitteln Das Museum Hameln beschäftigt sich mit der Stadt Hameln und der Region.	
Auftragsgrundlage	
- Eigene Aufgabenstellung; - Zugewiesene Aufgabenstellungen - Kooperation mit anderen Institutionen - Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Haushaltssatzung	
Kundenkreis / Zielgruppe	
Bewohner von Hameln und Umgebung Gäste der Stadt Hameln (touristische Besucher)	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 34 Museum							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	34	Museum					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	100	100	100	100
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	510	510	510	510
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	1.600	500	200	200	200	200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	1.600	500	810	810	810	810
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	360.490	426.100	388.450	398.150	408.080	418.270
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.370	182.200	168.200	168.760	168.820	168.890
16	Abschreibungen	3.180	4.170	11.410	11.410	11.410	11.410
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.100	18.500	19.670	19.670	19.670	19.670
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	539.140	630.970	587.730	597.990	607.980	618.240
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-537.540	-630.470	-586.920	-597.180	-607.170	-617.430
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-537.540	-630.470	-586.920	-597.180	-607.170	-617.430
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.420	32.070	176.980	185.280	193.980	203.130
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-102.420	-32.070	-176.980	-185.280	-193.980	-203.130
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-639.960	-662.540	-763.900	-782.460	-801.150	-820.560

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 34 Museum							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	34	Museum					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	100	100	100	100
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.600	500	200	200	200	200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.600	500	300	300	300	300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	360.490	426.100	388.450	398.150	408.080	418.270
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	156.370	182.200	168.200	168.760	168.820	168.890
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	7.500	8.000	7.070	7.070	7.070	7.070
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	11.600	10.500	12.600	12.600	12.600	12.600
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	535.960	626.800	576.320	586.580	596.570	606.830
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-534.360	-626.300	-576.020	-586.280	-596.270	-606.530
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000	100.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000	100.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 34 Museum							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	-10.000	-10.000	-10.000	90.000	90.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-534.360	-636.300	-586.020	-596.280	-506.270	-516.530
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-534.360	-636.300	-586.020	-596.280	-506.270	-516.530

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 34 Museum							
Stadt Hameln							
Fachbereich 3 Bildung, Familie und Kultur							
Abteilung 34 Museum							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-34.00003 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		0
I-34.00005 Betr.- u. Gesch. ausst. Museum		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		0
I-34.90002 Modernisierung Museum		0	0	100.000	100.000		0

Haushaltsplan 2014
Stadt Hameln

Fachbereich 3
Bildung, Familie und Kultur

Abteilung 35
Jugendmusikschule

Produkte

351
Jugendmusikschule

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 351 Jugendmusikschule	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 26	Kultur und Wissenschaft
Stat. Produktgruppe 263	Musikschulen
Produkt 351	Jugendmusikschule
Verantwortliche Organisationseinheit Musikschule	Verantwortliche Person(en): Herr Schulz
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Planung, Organisation und Durchführung von Unterricht, Veranstaltungen und Erbringung von Dienstleistungen in zehn Leistungsgruppen; Beratung in musikalischen/musikpädagogischen Fragen	
Auftragsgrundlage	
Schulordnung und Ratsbeschlüsse der Stadt Hameln	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Bevölkerung der heimischen Region - Fachpublikum - musikinteressierte Touristen - externe Veranstalter 	
Ziele	
Mittelfristiges Schwerpunktziel	
<p>1) Die Schülerzahl (0-18 Jahre) der Jugendmusikschule sinkt bis 2016 nicht stärker als die Gesamtzahl der Hamelner Kinder (0-18 Jahre); dabei wird die prozentuale Senkung/Steigung der Gesamtkinderzahl (0-18 Jahre) ins Verhältnis gesetzt.</p> <p>Erläuterungen: Trotz rückläufiger Geburten- und Schülerzahlen konnte die Nachfrage am JMS-Unterricht durch verstärktes Engagement in Kooperation mit Kitas und Schulen hoch gehalten werden. Da nicht 100%ig auf fortgesetztes Interesse der Partner in dem Aufgabenfeld Verlass ist, wird u.a. für die Mittelanmeldung eher 'vorsichtig' geplant. Für das kommende Jahr scheint es nach gegenwärtiger Einschätzung durch intensiven Werbeeinsatz zur Gewinnung auch neuer Partner zu gelingen, die Stabilität in den Kennzahlen fortsetzen zu können.</p>	
<p>2) Kinder aus traditionell (Musik-)bildungsfernen Familien soll die Möglichkeit eröffnet werden, die Vorteile einer frühkindlichen Musikalisierung zu erreichen. Dazu arbeitet die Jugendmusikschule bis 2016 zunehmend in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen, wie auch mit allgemeinbildenden Schulen. Außerdem wird Schulkindern damit ermöglicht, trotz verstärkter schulischer Inanspruchnahme in Folge der Schulreform ein musikalisches Bildungs-Angebot wahrzunehmen.</p> <p>Erläuterungen: Die Anzahl der Kooperationsprojekte mit den Kindertageseinrichtungen und den allgemeinbildenden Schulen soll bis 2016 stabilisiert werden.</p>	
Jahresbezogenes Produktziel (Maßnahmen)	
<p>zu 1.) Die Schülerzahl (0-18 Jahre) der Jugendmusikschule soll gehalten werden.</p> <p>zu 2.) Werbung an und Absprache mit Kitas und Schulen zur Fortsetzung bestehender und Einrichtung neuer Kooperationen. Die Schülerzahl in den Kooperationsprojekten aus 2013 wird gehalten.</p>	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 351 Jugendmusikschule						
Stadt Hameln						
Kennzahlen zum Produkt	Ist 2012	Plan 2013	Prognose 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kostenkennzahlen						
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-495.611	-603.510		-633.960	-660.920	-688.800
Deckungsgrad des Produktes (Ertrag/ Aufwendungen x 100)	47,48	42,23		40,74	39,81	38,76
Leistungskennzahlen						
Anzahl der MusikschülerInnen	860	863	889	853	838	818
Anzahl der MusikschülerInnen (0-18 Jahre)	797	800	817	790	775	755
Gesamtzahl der Hamelner Kinder (0-18 Jahre)	9.833	8.913	9.774	9.658	9.493	9.358
wöchentliche Unterrichtsstunden in der Musikschule	379	380	387	380	380	380
Schüler in Ensembles	170	170	196	170	170	170
Unterrichtsbelegungen	1.043	1.050	1.067	1.050	1.050	1.050
Zielkennzahlen						
zu 1) Anteil der MusikschülerInnen (0-18 Jahre) in %	8,1	9,0	8,4	8,2	8,2	8,1
zu 2) Anzahl der Schüler in den Kooperationsprojekten	209	217	264	264	250	250
zu 2) Kooperationsprojekte mit den Hamelner Kitas	4	4	5	4	4	4
zu 2) Kooperationsprojekte mit den Hamelner Schulen	11	12	10	12	12	12

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 35 Jugendmusikschule							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	35	Jugendmusikschule					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.200	14.200	16.700	16.700	16.700	16.700
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.080	1.350	1.230	1.230	1.230	1.230
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	422.250	421.550	417.750	418.850	417.750	418.850
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.100	4.100	5.400	5.900	600	100
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	441.630	441.200	441.080	442.680	436.280	436.880
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	935.820	972.480	970.250	994.450	1.019.250	1.044.670
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.700	10.200	10.100	10.100	10.100	10.100
16	Abschreibungen	8.260	8.100	7.220	7.220	7.220	7.220
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350	2.350
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.800	2.840	2.670	2.670	2.670	2.670
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	955.930	995.970	992.590	1.016.790	1.041.590	1.067.010
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-514.300	-554.770	-551.510	-574.110	-605.310	-630.130
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-514.300	-554.770	-551.510	-574.110	-605.310	-630.130
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.120	48.740	56.330	58.830	61.430	64.180
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-76.120	-48.740	-56.330	-58.830	-61.430	-64.180
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-590.420	-603.510	-607.840	-632.940	-666.740	-694.310

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 35 Jugendmusikschule							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	35	Jugendmusikschule					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	14.200	14.200	16.700	16.700	16.700	16.700
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	422.250	421.550	417.750	418.850	417.750	418.850
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	4.100	4.100	5.400	5.900	600	100
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	440.550	439.850	439.850	441.450	435.050	435.650
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	935.820	972.480	970.250	994.450	1.019.250	1.044.670
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.700	10.200	10.100	10.100	10.100	10.100
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.850	2.890	2.720	2.720	2.720	2.720
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	947.670	987.870	985.370	1.009.570	1.034.370	1.059.790
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-507.120	-548.020	-545.520	-568.120	-599.320	-624.140
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 35 Jugendmusikschule							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.350	4.820	4.200	6.700	5.250	4.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.350	4.820	4.200	6.700	5.250	4.500
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-1.350	-4.820	-4.200	-6.700	-5.250	-4.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-508.470	-552.840	-549.720	-574.820	-604.570	-628.640
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-508.470	-552.840	-549.720	-574.820	-604.570	-628.640

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 35 Jugendmusikschule							
Stadt Hameln							
Fachbereich		3	Bildung, Familie und Kultur				
Abteilung		35	Jugendmusikschule				
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-35.00001 Musikinstrumente >1.000		-2.700	-5.200	-3.000	-3.000		0
I-35.00002 Musikinstrumente 150 € - 1.000 €		-1.500	-1.500	-2.250	-1.500		0

Abteilung 36
Kindertagesstätten, Schulen und Sport

Produkte

360
Tageseinrichtungen für Kinder

361
Grundschulen

362
Hauptschulen

363
Realschulen

364
Gymnasien

365
Schülerbeförderung

366
Jugendverkehrsschule

367
Service/ Verwaltung

368
Sportförderung

369
Sportstätten

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 360 Tageseinrichtungen für Kinder	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Stat. Produktgruppe 365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 360	Tageseinrichtungen für Kinder
Verantwortliche Organisationseinheit Kindertagesstätten, Schulen und Sport	
Verantwortliche Person(en): Herr Breitkopf	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
freiwillig <input type="checkbox"/>	
Kurzbeschreibung	
<p>Bedarfsplanung, Bau und Unterhaltung von Tageseinrichtungen für Kinder; Betreuung von Kindern in eigenen Einrichtungen ; Beratung, Unterstützung und Förderung freier Träger hinsichtlich des Betriebes ihrer Einrichtungen; Fachberatung des pädagogischen Personals in den eigenen Einrichtungen; Verwaltung der eigenen Tageseinrichtungen sowie der Kita Eugen-Reintjes-Stiftung</p>	
Auftragsgrundlage	
KiTaG, SGB, TAG, Richtlinien, Kindertagesstättenentwicklungsplan, Ratsbeschlüsse	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<p>- Kinder im Alter von 1 bis 13 Jahren und deren Erziehungsberechtigte - freie Träger von Tageseinrichtungen</p>	
Ziele	
Mittelfristiges Schwerpunktziel	
<p>1) Bereitstellung ausreichender Tagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren unter Berücksichtigung der tatsächlichen Nachfrage bis 2016. Erläuterungen: Es besteht ab August 2013 ein Rechtsanspruch von 100 % auf Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren. Als Zielgröße wurde allerdings im Rahmen des Investitionsprogramms des Bundes eine Zielquote von 35 % für die unter 3jährigen ausgegeben. Aufgrund der allgemein steigenden Nachfrage nach Krippenplätzen, sind vermutlich auch in den nächsten Jahren weitere Krippenplätze zu schaffen. Bis 2016 soll die Versorgungsquote um 5 % steigen. Die Nachfragesituation muss in der nächsten Zeit weiter intensiv beobachtet und mit belastbaren Zahlen unterlegt werden. Die Einführung des Betreuungsgeldes und mögliche Auswirkungen sind zu berücksichtigen.</p>	
<p>2) Bedarfsberechtete Bereitstellung von Plätzen in Kindertagesstätten für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schulantritt mit einer Versorgungsquote von 100%. Erläuterungen: Die Betreuungsmöglichkeiten für die 3 bis 6 jährigen Kinder sind in Hameln in ausreichender Anzahl vorhanden. Aufgrund des demographischen Wandels ist in den nächsten Jahren davon auszugehen, dass die Zahl der Plätze geringfügig abgebaut werden muss. Die Versorgungsquote soll bis 2016 um 4 % sinken. Es erfolgt, je nach örtlichen Gegebenheiten, eine Umwandlung der Betreuungsplätze für 3 bis 6 jährige Kinder in Betreuungsplätze für unter 3 jährige Kinder.</p>	
Jahresbezogenes Produktziel (Maßnahmen)	
<p>zu 1.) Es sollen weitere 15 Plätze durch die Verlagerung des Klütkindergartens in die Klütschule geschaffen werden. zu 2.) Die Betreuung für 3 bis 6 jährige Kinder wird im Zuge der Verlagerung zur Klütschule um 25 Plätze verringert.</p>	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 360 Tageseinrichtungen für Kinder						
Stadt Hameln						
Kennzahlen zum Produkt	Ist 2012	Plan 2013	Prognose 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kostenkennzahlen						
Jahresergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.241.833	-7.511.230		-7.554.690	-7.675.270	-7.778.230
Deckungsgrad des Produktes (Ertrag/ Aufwendungen x 100)	28,35	20,63		20,70	20,23	25,03
Leistungskennzahlen						
Anzahl der unter 3jährigen Kinder (0-2 Jahre)	1.362	1.294	1.381	1.393	1.405	1.417
Anzahl der Plätze für unter 3jährige	418	463	431	466	481	496
davon Krippenplätze	296	341	341	371	386	401
davon Tagespflegeplätze	97	97	65	70	70	70
davon Dritte (Zwergentreff und pharma group)	25	25	25	25	25	25
Anzahl der Plätze für Kinder von 3 Jahren bis Schulantritt	1.511	1.461	1.463	1.438	1.411	1.386
davon belegt	1.418	1.373	1.378	1.373	1.373	1.373
Zielkennzahlen						
zu 1) Versorgungsquote der unter 3jährigen Kinder in %	30,7	35,8	31,2	33,5	34,2	35,0
zu 1) Neuschaffung von Plätzen in den Kitas für unter 3jährige	10	45	45	30	15	15
zu 2) Versorgungsquote der Kinder von 3 Jahren bis Schulantritt in %; gemessen an der tatsächlichen Nachfrage	106,6	106,4	106,2	104,7	102,8	100,9

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 361 Grundschulen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 21	Schulträgeraufgaben
Stat. Produktgruppe 211	Grundschulen
Produkt 361	Grundschulen
Verantwortliche Organisationseinheit Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Verantwortliche Person(en): Herr Breitkopf
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<p>Unterricht der Primarstufe (Jahrgänge 1 bis 4) einschl. Schulkindergarten, Sprachheilklassen, Integrations-Kooperationsklassen, Schulverwaltung und -organisation als Schulträger einschl. Bereitstellung und Einsatz von Schulsekretärinnen, Hausmeistern; Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Betreuung der Schulanlagen.</p> <p>an 9 Grundschulen bestehen Nachmittagsbetreuungen als sonstige Tageseinrichtungen (s. Produkt 36.0)</p> <p>1 Grundschule ist eine Ganztagsgrundschule</p>	
Auftragsgrundlage	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<p>- Schüler/innen der Schuljahrgänge 0-4, sprachheilbedürftige Kinder d. Klassen 1+2 aus dem gesamt. LK, Lern- bzw. geistig behinderte Kinder in Integrations- bzw. Kooperationsklassen</p> <p>- Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, insbesondere aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)</p>	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 362 Hauptschulen und Oberschulen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 21	Schulträgeraufgaben
Stat. Produktgruppe 212	Hauptschulen
Produkt 362	Hauptschulen und Oberschulen
Verantwortliche Organisationseinheit Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Verantwortliche Person(en): Herr Breitkopf
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Unterricht der Sekundarstufe I (Jahrgänge 5 bis 10); Schulverwaltung und -organisation als Schulträger einschl. Bereitstellung und Einsatz von Schulsekretärinnen, Hausmeistern; Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Betreuung der Schulanlagen.	
Die Pestalozzi-Schule, die Wilhelm-Raabe-Schule-Grund- und Oberschule Südstadt und die Klütschule sind Ganztagschulen.	
Auftragsgrundlage	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Schüler/innen der Schuljahrgänge 5 bis 10 - Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, insb. aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 363 Realschulen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 21	Schulträgeraufgaben
Stat. Produktgruppe 215	Realschulen
Produkt 363	Realschulen
Verantwortliche Organisationseinheit Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Verantwortliche Person(en): Herr Breitkopf
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Unterricht der Sekundarstufe I (Jahrgänge 5 bis 10); Schulverwaltung und -organisation als Schulträger einschl. Bereitstellung und Einsatz von Schulsekretärinnen, Hausmeistern; Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Betreuung der Schulanlagen.	
Die Theodor-Heuss-Realschule ist Ganztagschule.	
Auftragsgrundlage	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Schüler/innen der Schuljahrgänge 5 bis 10 - Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, insb. aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 364 Gymnasien	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 21	Schulträgeraufgaben
Stat. Produktgruppe 217	Gymnasien, Kollegs
Produkt 364	Gymnasien
Verantwortliche Organisationseinheit Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Verantwortliche Person(en): Herr Breitkopf
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Unterricht in den Sekundarstufen I und II (Jahrgänge 5 bis 12); Schulverwaltung und -organisation als Schulträger einschl. Bereitstellung und Einsatz von Schulsekretärinnen, Hausmeistern, Bibliothekskräften; Errichtung, Ausstattung, Unterhaltung und Betreuung der Schulanlagen.	
Die Gymnasien sind Ganztagschulen.	
Auftragsgrundlage	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Schüler/innen der Schuljahrgänge 5 bis 12 - Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, insb. aus den Bereichen (Überlassung von schulischen Einrichtungen) Weiterbildung, Kultur und Sport	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 365 Gesamtschulen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 21	Schulträgeraufgaben
Stat. Produktgruppe 218	Gesamtschulen
Produkt 365	Gesamtschulen
Verantwortliche Organisationseinheit Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Verantwortliche Person(en): Herr Breitkopf
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Bedarfsbezogene Unterstützung der Gesamtschule zur Erfüllung ihres Bildungsauftrages durch Bereitstellung von räumlichen (Gebäude, Außenanlagen), sächlichen (Einrichtungen, Ausstattung, Unterhaltung), finanziellen (Schulbudget) und personellen (zentrale und dezentrale Schulverwaltung/-organisation/Service) Ressourcen durch die Schulträgerin im Rahmen ihrer Finanzkraft. Die IGS Hameln ist Ganztagschule.	
Auftragsgrundlage	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Schüler/innen der Schuljahrgänge 5-12 - Vereine, Institutionen und Einzelpersonen, insb. aus den Bereichen Weiterbildung, Kultur und Sport (Überlassung von schulischen Einrichtungen)	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 366 Schülerbeförderung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 24	Schulträgeraufgaben
Stat. Produktgruppe 241	Schülerbeförderung
Produkt 366	Schülerbeförderung
Verantwortliche Organisationseinheit Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Verantwortliche Person(en): Herr Breitkopf
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Verwaltungsmäßige Abwicklung der Schülerbeförderung für die in Hameln wohnenden Schüler/innen der Schuljahrgänge 1 bis 10 im Auftrag des Landkreises Hameln-Pyrmont; Optimierung des Verkehrsangebotes in Zusammenarbeit mit Landkreis und Verkehrsgesellschaft.	
Auftragsgrundlage	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse, Verwaltungsvereinbarungen	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Schüler/innen - Erziehungsberechtigte - Schulen - Verkehrsgesellschaften	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 367 Service/Verwaltung/Jugendverkehrsschule	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 24	Schulträgeraufgaben
Stat. Produktgruppe 243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt 367	Service/Verwaltung/Jugendverkehrsschule
Verantwortliche Organisationseinheit Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Verantwortliche Person(en): Herr Breitkopf
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Allgemeine und produktübergreifende Verwaltungs- und Serviceleistungen der Abteilung; Gebäude-/Flächenunterhaltung und Schülerbeförderung der Jugendverkehrsschule	
Auftragsgrundlage	
Nds. Schulgesetz (NSchG) und ergänzende Rechts-/ Verwaltungsvorschriften, politische Beschlüsse, Verträge	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Eltern - Schüler - Landkreis - Land Niedersachsen - Verkehrswacht - sonstige natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 368 Sportförderung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 42	Sportförderung
Stat. Produktgruppe 421	Förderung des Sports
Produkt 368	Sportförderung
Verantwortliche Organisationseinheit Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Verantwortliche Person(en): Herr Breitkopf
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Aktivitäten der Sportvereine durch Beratung, die kostenlose Bereitstellung der Sportstätten und Gewährung von finanziellen Zuschüssen, soweit Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, - Initiierung, Planung, Organisation und Durchführung von eigenen Veranstaltungen im Bereich des Breitensports zu besonderen und wiederkehrenden Anlässen - Mitwirkung bei der Durchführung von überregionalen Sportveranstaltungen in Hameln. - Geschäftsstelle für das Projekt "Hameln in Bewegung" 	
Auftragsgrundlage	
Art. 6 der Nds. Verfassung, Ratsbeschlüsse	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Sportvereine und sporttreibende Bevölkerung, Veranstalter, Teilnehmer und Besucher von Sportveranstaltungen	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 369 Sportstätten Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 42	Sportförderung
Stat. Produktgruppe 424	Sportstätten und Bäder
Produkt 369	Sportstätten
Verantwortliche Organisationseinheit Kindertagesstätten, Schulen und Sport	Verantwortliche Person(en): Herr Breitkopf
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
- Planung, Bau, Modernisierung und Unterhaltung der Sportstätten (soweit nicht Schulsporthallen) im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel - Vergabe von Sportstätten an Sportvereine und sonstige Nutzer	
Auftragsgrundlage	
Art. 6 der Nds. Verfassung, Ratsbeschlüsse	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Sportvereine und sporttreibende Bevölkerung, Veranstalter, Teilnehmer und Besucher von Sportveranstaltungen	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	36	Kindertagesstätten, Schulen und Sport					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.298.410	4.651.270	6.718.780	6.790.100	6.364.250	5.633.800
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	55.000	64.910	73.920	73.650	73.650	73.650
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	422.100	434.200	599.500	599.500	599.500	599.500
06	privatrechtliche Entgelte	183.670	189.980	227.630	227.630	227.630	227.630
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.794.630	1.849.330	2.019.480	1.941.480	1.941.480	1.941.480
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	7.753.810	7.189.690	9.639.310	9.632.360	9.206.510	8.476.060
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.993.700	5.229.930	5.483.630	5.610.780	5.748.910	5.892.300
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.245.830	1.757.830	2.046.790	2.165.770	2.559.680	2.327.740
16	Abschreibungen	493.640	533.590	654.680	654.680	654.680	654.680
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	6.630.800	6.014.450	6.595.070	6.222.950	6.210.450	6.210.450
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.235.650	2.112.120	2.214.480	2.184.480	2.159.480	2.159.480
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	15.599.620	15.647.920	16.994.650	16.838.660	17.333.200	17.244.650
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-7.845.810	-8.458.230	-7.355.340	-7.206.300	-8.126.690	-8.768.590
23	außerordentliche Erträge	0	0	260.000	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	260.000	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-7.845.810	-8.458.230	-7.095.340	-7.206.300	-8.126.690	-8.768.590
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	135.000	135.000	241.810	193.450	193.450	193.450
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.350.380	9.323.190	5.871.870	6.073.260	6.334.860	6.610.610
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.215.380	-9.188.190	-5.630.060	-5.879.810	-6.141.410	-6.417.160
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-15.061.190	-17.646.420	-12.725.400	-13.086.110	-14.268.100	-15.185.750

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	36	Kindertagesstätten, Schulen und Sport					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	5.298.410	4.651.270	6.978.780	6.790.100	6.364.250	5.633.800
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	422.100	434.200	599.500	599.500	599.500	599.500
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	183.670	189.980	227.630	227.630	227.630	227.630
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.794.630	1.849.330	2.019.480	1.941.480	1.941.480	1.941.480
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.698.810	7.124.780	9.825.390	9.558.710	9.132.860	8.402.410
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.992.500	5.229.930	5.472.340	5.609.020	5.748.910	5.892.300
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.241.830	1.757.830	2.046.790	2.165.770	2.559.680	2.327.740
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	7.107.400	6.500.480	6.971.470	6.599.350	6.586.850	6.586.850
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.751.450	1.626.090	1.838.080	1.808.080	1.783.080	1.783.080
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	15.093.180	15.114.330	16.328.680	16.182.220	16.678.520	16.589.970
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-7.394.370	-7.989.550	-6.503.290	-6.623.510	-7.545.660	-8.187.560
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	238.480	313.850	50.000	22.660	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	238.480	313.850	50.000	22.660	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	399.610	337.250	512.600	264.320	254.320	254.320
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	354.000	36.000	36.000	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	753.610	373.250	548.600	264.320	254.320	254.320
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-515.130	-59.400	-498.600	-241.660	-254.320	-254.320
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-7.909.500	-8.048.950	-7.001.890	-6.865.170	-7.799.980	-8.441.880
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-7.909.500	-8.048.950	-7.001.890	-6.865.170	-7.799.980	-8.441.880

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	36	Kindertagesstätten, Schulen und Sport					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-36.00010 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Schulen		-30.000	-40.000	-40.000	-40.000		0
I-36.00013 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € VIKILU		-23.260	-23.260	-23.260	-23.260		0
I-36.00016 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € GS TÜ		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		0
I-36.00017 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € SCHILLER		-15.570	-15.570	-15.570	-15.570		0
I-36.00020 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € GS Wangelist		-600	-600	-600	-600		0
I-36.00035 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 € GS		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		0
I-36.00041 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € GS Afferde		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		0
I-36.00046 Betr.- u. Gesch.ausst. VIKILU		-2.100	0	0	0		0
I-36.00047 Geräte u. Ausstattung 150 - 1.000 € GS Sünteltal		-600	-600	-600	-600		0
I-36.00048 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € GHS Klütsch.		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000		0
I-36.00051 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Papen GS		-2.380	-2.380	-2.380	-2.380		0
I-36.00052 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € GS Kl.Berkel		-2.200	-2.200	-2.200	-2.200		0
I-36.00053 Betr.- u. Gesch.ausst. SCHILLER		-6.910	0	0	0		0
I-36.00054 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € GS Rohrsen		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		0
I-36.00056 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € GS HohesFeld		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		0
I-36.00061 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € GS Mainbach		-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		0
I-36.00062 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € THRS		-24.170	0	0	0		0
I-36.00063 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Niels-Stensen		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		0
I-36.00064 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € GS Hastenbeck		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		0
I-36.00065 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € SRS		-6.100	-6.100	-6.100	-6.100		0
I-36.00071 Geräte u. Ausstattung Albert-Einstein-Gymnasium		-16.800	-16.800	-16.800	-16.800		0
I-36.00077 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Service GYM		-18.700	0	0	0		0
I-36.00080 Geräte u. Ausstattung IGS Basberg		-7.740	-7.740	-7.740	-7.740		0
I-36.00082 Betr.- u. Gesch.ausst. THRS		-8.900	0	0	0		0

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-36.00085 Fördermaßnahmen im Bereich Kita		-36.000	0	0	0		0
I-36.00088 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 € GS		-250	-250	-250	-250		0
I-36.00089 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € OS Pestalozzi		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		0
I-36.00101 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € AM		-6.700	-3.700	-3.700	-3.700		0
I-36.00102 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € DO		-6.200	-4.600	-4.600	-4.600		0
I-36.00103 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € RO		-4.200	-6.200	-6.200	-6.200		0
I-36.00107 Neuschaffung Kita-Plätze		-45.000	0	0	0		0
I-36.00111 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € GS Südstadt		-2.900	-2.900	-2.900	-2.900		0
I-36.00112 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € OS WRS		-10.920	-10.920	-10.920	-10.920		0
I-36.00115 Geräte u. Ausst. 150-1.000 € Service OS		0	-30.000	-20.000	-20.000		0
I-36.00116 Betriebs- und Geschäftsausst. Schulen Service		-27.600	0	0	0		0
I-36.00121 Betriebs-&Geschäftsausst. M-FR		-85.100	0	0	0		0
I-36.00123 Inklusion Grundschulen		-10.000	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-36.00124 Inklusion weiterbildende Schulen		-10.000	-15.000	-15.000	-15.000		0
I-36.00129 Fahrzeugbeschaffung Kita		-12.500	0	0	0		0
I-36.00131 Bühnenbeleuchtung Forum SG		-12.000	0	0	0		0
I-36.00132 Einrichtung Mensa GOBS WRS		-50.000	0	0	0		0
I-36.90005 Zuweisungen und Zuschüsse für Schulen allgemein		50.000	0	0	0		0
I-36.90007 Investitionszuschüsse Kita-Plätze		0	22.660	0	0		0
I-36.99999 Verschiedene Maßnahmen bei Sportplätzen		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000		0
I-38.00007 Betr.- u. Gesch.ausst. DO allgemein		-7.700	0	0	0		0
I-38.00020 Geräte und Ausstattung NB allgemein		-7.000	-7.000	-7.000	-7.000		0

Abteilung 37
Theater/ Veranstaltungsbund

Produkte

371
Theater

372
Weserbergland - Zentrum

373
Rattenfängerhalle

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 371 Theater	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 26	Kultur und Wissenschaft
Stat. Produktgruppe 261	Theater
Produkt 371	Theater
Verantwortliche Organisationseinheit Theater/Veranstaltungsverbund	Verantwortliche Person(en): Frau Starke
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Das Theater ist wichtiger Teil des kulturellen Lebens der Stadt und der Region Weserbergland. Die Bühne bietet Schauspiel, Musiktheater, Balette und Konzerte im Abonnement und freien Kartenverkauf. Sonderveranstaltungen (besondere Highlights) tragen zur Attraktivitätssteigerung der Stadt und des Theaters bei. Ein besonderes Kinder- und Jugendprogramm dient der Anbindung junger Zuschauer und der Schulen. Kooperationen mit Ensemble-Theater bei Produktionen stärken den Standort; das Haus wird daneben vermietet an Hamelner Vereine und Musik- sowie Theateragenturen zur Durchführung kultureller Veranstaltungen.	
Auftragsgrundlage	
Eigene Aufgabenstellung im eigenen Wirkungskreis. Gewachsene kulturelle Institution. Ratsbeschluss, Bereitstellung von Mitteln im Rahmen der Haushaltssatzung	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Bevölkerung der Region Weserbergland und darüber hinaus Tagungsveranstalter und -besucher, Touristen	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 372 Weserbergland-Zentrum	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 57	Wirtschaft und Tourismus
Stat. Produktgruppe 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 372	Weserbergland-Zentrum
Verantwortliche Organisationseinheit Theater/Veranstaltungsverbund	Verantwortliche Person(en): Frau Starke
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Vermietung/Verpachtung zum Zwecke der Veranstaltungsdurchführung. Nutzung durch HMT gem. Pachtvertrag im Rahmen der dortigen Aufgabe Veranstaltungsmarketing. Vorhalten der Haustechnik nebst Personal.	
Auftragsgrundlage	
Ratsbeschluss	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Tagungsveranstalter und -teilnehmer - Vereine, Verbände - Messe- und Marktveranstalter - Besucher des Weserberglandzentrums 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 373 Rattenfänger-Halle	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 57	Wirtschaft und Tourismus
Stat. Produktgruppe 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 373	Rattenfänger-Halle
Verantwortliche Organisationseinheit Theater/Veranstaltungsverbund	Verantwortliche Person(en): Frau Starke
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<p>Vermietung/Verpachtung zum Zwecke der Veranstaltungsdurchführung.</p> <p>Nutzung durch HMT gem. Pachtvertrag im Rahmen der dortigen Aufgabe Veranstaltungsmarketing.</p> <p>Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit der Halle für den Schulsport der HLA im Rahmen des Vertrages mit dem LK Hameln-Pyrmont sowie für den Vereinssport für das Stadtgebiet. Vorhalten der Haustechnik nebst Personal.</p>	
Auftragsgrundlage	
Ratsbeschluss	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Konzertagenturen - Tagungsveranstalter - Messe- und Marktveranstalter - Vereine, Verbände - Sportorganisationen - Besucher der Rattenfänger-Halle 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 37 Theater / Veranstaltungsverbund							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	37	Theater / Veranstaltungsverbund					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	1.069.500	1.071.800	1.078.000	1.078.200	1.079.400	1.080.600
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	1.069.500	1.071.800	1.078.000	1.078.200	1.079.400	1.080.600
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	986.990	980.000	1.083.000	1.098.460	1.125.880	1.154.000
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.605.180	1.460.900	1.371.100	1.496.620	1.336.600	1.338.140
16	Abschreibungen	358.690	358.690	358.350	358.350	358.350	358.350
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	304.940	239.280	308.200	221.300	209.800	209.000
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	3.255.800	3.038.870	3.120.650	3.174.730	3.030.630	3.059.490
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-2.186.300	-1.967.070	-2.042.650	-2.096.530	-1.951.230	-1.978.890
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-2.186.300	-1.967.070	-2.042.650	-2.096.530	-1.951.230	-1.978.890
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.186.300	-1.967.070	-2.042.650	-2.096.530	-1.951.230	-1.978.890

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 37 Theater / Veranstaltungsverbund							
Stadt Hameln							
Fachbereich	3	Bildung, Familie und Kultur					
Abteilung	37	Theater / Veranstaltungsverbund					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.069.500	1.071.800	1.078.000	1.078.200	1.079.400	1.080.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.069.500	1.071.800	1.078.000	1.078.200	1.079.400	1.080.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	986.990	980.000	1.083.000	1.098.460	1.125.880	1.154.000
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.605.180	1.460.900	1.371.100	1.496.620	1.336.600	1.338.140
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	159.940	112.080	100.200	100.700	101.300	101.900
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	145.000	127.200	208.000	120.600	108.500	107.100
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.897.110	2.680.180	2.762.300	2.816.380	2.672.280	2.701.140
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-1.827.610	-1.608.380	-1.684.300	-1.738.180	-1.592.880	-1.620.540
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 37 Theater / Veranstaltungsverbund							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	9.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-9.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-1.836.610	-1.619.380	-1.695.300	-1.749.180	-1.603.880	-1.631.540
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-1.836.610	-1.619.380	-1.695.300	-1.749.180	-1.603.880	-1.631.540

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 37 Theater / Veranstaltungsverbund							
Stadt Hameln							
Fachbereich		3	Bildung, Familie und Kultur				
Abteilung		37	Theater / Veranstaltungsverbund				
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-37.00001	Investitionen Theater	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000		0
I-37.00002	Investitionen Weserberglandzentrum	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		0
I-37.00003	Investitionen Rattenfängerhalle	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000		0

Fachbereich 4
Planen und Bauen

Produkt Bezeichnung

41 Stadtentwicklung und Planung

411	Bauleitpläne, Fachpläne und städtebauliche Planungen, Stadtentwicklungsplanungen
412	Statistische Grundlagen

43 Bauaufsicht

431	Bauordnung
432	Denkmalschutz und -pflege

45 Zentrale Gebäudewirtschaft

451	Bebauter Grundbesitz
452	Unbebaute fiskalische Grundstücke
453	BGA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime
454	Bäder

46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr

461	Wohnbauförderung und Wohnungswesen
462	Erschließung
463	GIS/ Geoinformation
464	Grundstücksverkehr
465	Koordination und Service
466	Erbaurechte
467	Zentrale Vergabestelle

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Fachbereich 4 Planen und Bauen							
Stadt Hameln							
Fachbereich	4	Planen und Bauen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	24.760	12.000	45.500	69.500	119.500	100.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	563.020	577.290	594.450	594.450	594.450	594.450
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	230.980	233.300	233.900	233.900	233.900	233.900
06	privatrechtliche Entgelte	1.651.310	1.444.630	1.355.450	1.423.050	1.424.620	1.425.120
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	315.220	206.220	243.330	240.830	243.530	246.330
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	34.820	35.930	32.690	32.250	31.090	29.990
09	aktivierte Eigenleistungen	1.300	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	2.821.410	2.509.370	2.505.320	2.593.980	2.647.090	2.629.790
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	3.557.360	3.699.300	3.730.630	3.814.720	3.909.880	4.007.410
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.174.710	10.781.700	11.121.920	11.210.850	9.261.600	8.019.580
16	Abschreibungen	2.115.040	2.140.990	2.200.160	2.200.160	2.200.160	2.200.160
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	15.000	15.000	87.600	162.600	162.600	162.600
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.170.520	1.325.030	2.179.820	1.814.170	1.690.470	1.612.970
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	16.032.630	17.962.020	19.320.130	19.202.500	17.224.710	16.002.720
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-13.211.220	-15.452.650	-16.814.810	-16.608.520	-14.577.620	-13.372.930
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-13.211.220	-15.452.650	-16.814.810	-16.608.520	-14.577.620	-13.372.930
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.106.690	10.402.700	6.518.340	6.832.630	7.162.660	7.565.850
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	244.340	557.470	215.170	218.520	222.320	226.120
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.862.350	9.845.230	6.303.170	6.614.110	6.940.340	7.339.730
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.348.870	-5.607.420	-10.511.640	-9.994.410	-7.637.280	-6.033.200

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 4 Planen und Bauen							
Stadt Hameln							
Fachbereich	4	Planen und Bauen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	24.760	12.000	45.500	69.500	119.500	100.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	230.980	233.300	233.900	233.900	233.900	233.900
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.651.310	1.444.630	1.355.450	1.423.050	1.424.620	1.425.120
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	315.220	206.220	243.330	240.830	243.530	246.330
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	34.820	35.930	32.690	32.250	31.090	29.990
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.257.090	1.932.080	1.910.870	1.999.530	2.052.640	2.035.340
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Auszahlungen für aktives Personal	3.553.380	3.690.890	3.730.630	3.814.720	3.909.880	4.007.410
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.174.710	10.781.700	11.121.920	11.210.850	9.261.600	8.019.580
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	1.081.510	1.074.640	1.569.310	1.646.610	1.648.910	1.651.410
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	83.510	265.390	698.110	330.160	204.160	124.160
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.893.110	15.812.620	17.119.970	17.002.340	15.024.550	13.802.560
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-11.636.020	-13.880.540	-15.209.100	-15.002.810	-12.971.910	-11.767.220
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.360	807.150	446.600	1.398.720	1.249.250	570.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	289.940	251.800	364.080	216.460	218.940	221.530
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	49.270	50.850	48.340	48.780	48.730	48.730
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	363.570	1.109.800	859.020	1.663.960	1.516.920	840.260
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.073.900	282.000	286.000	327.500	327.500	103.000
26	Baumaßnahmen	245.000	6.927.700	3.915.200	3.046.000	3.932.800	1.370.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	149.000	330.800	119.800	257.500	102.200	57.500

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 4 Planen und Bauen							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.467.900	7.540.500	4.321.000	3.631.000	4.362.500	1.530.500
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-1.104.330	-6.430.700	-3.461.980	-1.967.040	-2.845.580	-690.240
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-12.740.350	-20.311.240	-18.671.080	-16.969.850	-15.817.490	-12.457.460
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-12.740.350	-20.311.240	-18.671.080	-16.969.850	-15.817.490	-12.457.460

Abteilung 41
Stadtentwicklung und Planung

Produkte

411
Bauleitpläne, Fachpläne und städtebauliche Planungen,
Stadtentwicklungsplanung

412
Statistische Grundlagen

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 411 Bauleit-,Fachpläne u. städtebaul. Plan., Stadtentw.planung	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 51	Räumliche Planung und Entwicklung
Stat.Produktgruppe 511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn.
Produkt 411	Bauleit-,Fachpläne u. städtebaul. Plan., Stadtentw.planung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Stadtentwicklung und Planung	Verantwortliche Person(en): Frau Klank
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Stadtentwicklungsplanung mit ihren Komponenten, Bauleitpäne (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne) und andere gemeindliche Satzungen (z.B. Erhaltungs- und Innenbereichssatzungen), themenbezogene Fachpläne, sonstige städtebauliche Planungen und Konzepte, fachliche Stellungnahmen.	
Auftragsgrundlage	
GG, BauGB, BauNVO, LROP, RROP etc., politische Beschlüsse u.a.	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - einheimische Bevölkerung mit allen Gruppen - Bauherren, Architekten und Investoren - Touristen und Wirtschaft - Interessenvertretungen - andere Behörden und Fachbereiche 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 412 Statistische Grundlagen Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 121	Statistik und Wahlen
Produkt 412	Statistische Grundlagen
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Stadtentwicklung und Planung	Verantwortliche Person(en): Frau Klank
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung Fortschreibung der statistischen Daten der Stadt Hameln, u.a. Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Flächennutzungen, Nutzungen von städtischer Infrastruktur. Planung, Organisation und Durchführung von empirischen Erhebungen.	
Kundenkreis / Zielgruppe - Einwohner - Interessenvertretungen, Wirtschaft - andere Behörden und Fachbereiche	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung							
Stadt Hameln							
Fachbereich	4	Planen und Bauen					
Abteilung	41	Stadtentwicklung und Planung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	11.000	12.000	45.500	69.500	119.500	100.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	300	350	350	350	350	350
06	privatrechtliche Entgelte	3.600	3.600	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.770	3.750	3.740	3.740	3.740	3.740
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	18.670	19.700	49.590	73.590	123.590	104.090
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	520.240	545.560	536.460	549.870	563.590	577.640
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.380	12.480	16.530	14.740	11.960	12.190
16	Abschreibungen	0	230	3.090	3.090	3.090	3.090
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	75.000	150.000	150.000	150.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	29.270	175.820	184.250	111.250	114.250	34.250
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	560.890	734.090	815.330	828.950	842.890	777.170
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-542.220	-714.390	-765.740	-755.360	-719.300	-673.080
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-542.220	-714.390	-765.740	-755.360	-719.300	-673.080
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.730	42.900	38.170	38.820	39.520	40.220
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.730	-42.900	-38.170	-38.820	-39.520	-40.220
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-584.950	-757.290	-803.910	-794.180	-758.820	-713.300

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung							
Stadt Hameln							
Fachbereich	4	Planen und Bauen					
Abteilung	41	Stadtentwicklung und Planung					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	11.000	12.000	45.500	69.500	119.500	100.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	300	350	350	350	350	350
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	3.600	3.600	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.770	3.750	3.740	3.740	3.740	3.740
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.670	19.700	49.590	73.590	123.590	104.090
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	520.240	542.180	536.460	549.870	563.590	577.640
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.380	12.480	16.530	14.740	11.960	12.190
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	5.000	5.300	76.930	151.930	151.930	151.930
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.770	170.520	182.320	109.320	112.320	32.320
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	552.390	730.480	812.240	825.860	839.800	774.080
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-533.720	-710.780	-762.650	-752.270	-716.210	-669.990
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 41 Stadtentwicklung und Planung							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	600	62.000	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	600	62.000	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-600	-62.000	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-534.320	-772.780	-762.650	-752.270	-716.210	-669.990
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-534.320	-772.780	-762.650	-752.270	-716.210	-669.990

Abteilung 43

Produkte

431
Bauordnung

432
Denkmalschutz und -pflege

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 431 Bauordnung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 52	Bauen und Wohnen
Stat. Produktgruppe 521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt 431	Bauordnung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Bauaufsicht	Verantwortliche Person(en): Herr Bach
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<p>Bauaufsichtsrechtliche sowie städtebaurechtliche Prüfung von Bauanträgen, Bauanzeigen, Bauvoranfragen und Abbrucharträgen auf Übereinstimmung mit dem gesamten öffentlichen Baurecht;</p> <p>Bearbeitung von Abweichungs-, Befreiungs- und Ausnahmeanträgen;</p> <p>Überprüfung von genehmigungsfreien Vorhaben auf Übereinstimmung mit dem öffentlichen Baurecht und der Einhaltung des EEWärmeG;</p> <p>Überwachung und Kontrolle der genehmigten Vorhaben;</p> <p>Bauberatung d. Bauherrinnen/Bauherren, insbes. über die Zulässigkeit von genehmigungsfreien Bauvorhaben;</p> <p>Beratung der Entwurfsverfasser/innen zu Bauvorhaben u. zur Einführung d. neuen NBauO seit November 2012;</p> <p>Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren bzw. erlaubnispflichtigen Vorhaben anderer Behörden, Ämter und Institutionen;</p> <p>Bescheinigung zur Gründung von Sondereigentum an Wohnung und nicht zu Wohnzwecken dienenden Räume über die räumliche Abgeschlossenheit des Sondereigentums;</p> <p>Baulasten und Baulastauskünfte;</p> <p>Akteneinsicht;</p> <p>Verpflichtung von Grundstückseigentümern, im öffentlich. Interesse bestimmte Tätigkeiten auf deren Grundstück zu tun, zu dulden oder zu unterlassen.</p>	
Auftragsgrundlage	
<p>NBauO, DVO-NBauO, MBO, BauGB, BauNVO, VwVfG, VwGO, OWIG, WEG, NVwKostG</p> <p>sowie die einschlägigen Verordnungen und das gesamte öffentliche Baurecht gem. § 2 (16) NBauO, Erlasse, Richtlinien, Satzungen und bautechnische Vorschriften</p>	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Bauherren sowie Grundstückseigentümer, Bürger - Entwurfsverfasser - Statiker, Fachingenieure - Nachbarn - interne Abteilungen und externe Ämter - Gebietskörperschaften öffentlichen Rechts, - Bund, Land, Gemeindeverbände 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 432 Denkmalschutz und -pflege	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 52	Bauen und Wohnen
Stat. Produktgruppe 523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt 432	Denkmalschutz und -pflege
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Bauaufsicht	Verantwortliche Person(en): Herr Bach
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<p>Zum Aufgabenbereich Denkmalschutz und -pflege zählt vor allem die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung von Denkmaleigentümerinnen und -eigentümern, - Durchführung des denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahrens, - Überwachung des Denkmalbestandes, - Dokumentation und Erforschung des Denkmalbestandes. <p>Koordination der Kommunalarchäologie</p>	
Auftragsgrundlage	
NDSchG, Erlasse MWK, EStG, bautechnische Vorschriften im Umgang mit historischen Baumaterialien, örtliche Bauvorschriften für die Gestaltung der Altstadt und Erhaltungssatzung für die Altstadt	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Bund, Land, Gemeindeverbände - interne Abteilungen und externe Ämter - Gebietskörperschaften öffentlichen Rechts - Bauherren sowie Grundstückseigentümer - Nachbarn - Entwurfsverfasser - Statiker - Kommunalarchäologe 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 43 Bauaufsicht							
Stadt Hameln							
Fachbereich	4	Planen und Bauen					
Abteilung	43	Bauaufsicht					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.700	3.680	3.670	3.670	3.670	3.670
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	221.200	221.180	221.170	221.170	221.170	221.170
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	497.710	519.530	535.870	549.230	562.920	576.950
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.950	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
16	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.950	25.350	30.950	31.250	31.550	31.850
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	525.610	547.080	569.020	582.680	596.670	611.000
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-304.410	-325.900	-347.850	-361.510	-375.500	-389.830
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-304.410	-325.900	-347.850	-361.510	-375.500	-389.830
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.580	23.810	21.830	22.380	23.030	23.680
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-24.580	-23.810	-21.830	-22.380	-23.030	-23.680
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-328.990	-349.710	-369.680	-383.890	-398.530	-413.510

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 43 Bauaufsicht							
Stadt Hameln							
Fachbereich	4	Planen und Bauen					
Abteilung	43	Bauaufsicht					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500	217.500
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	3.700	3.680	3.670	3.670	3.670	3.670
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	221.200	221.180	221.170	221.170	221.170	221.170
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	497.710	519.530	535.870	549.230	562.920	576.950
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.950	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	6.500	7.900	8.600	8.900	9.200	9.500
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.450	17.450	22.350	22.350	22.350	22.350
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	525.610	547.080	569.020	582.680	596.670	611.000
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-304.410	-325.900	-347.850	-361.510	-375.500	-389.830
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 43 Bauaufsicht							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-304.410	-325.900	-347.850	-361.510	-375.500	-389.830
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-304.410	-325.900	-347.850	-361.510	-375.500	-389.830

Abteilung 45
Zentrale Gebäudewirtschaft

Produkte

451
Bebauter Grundbesitz

452
Unbebaute fiskalische Grundstücke

453
BGA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und
Jugendheime

454
Bäder

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 451 Bebauter Grundbesitz	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 451	Bebauter Grundbesitz
Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Gebäudewirtschaft	Verantwortliche Person(en): Frau Fricke
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Bewirtschaftung und Unterhaltung grundsätzlich aller städtischen Gebäude in Dach und Fach nebst Planung und Ausführung von Hochbauten	
Auftragsgrundlage	
BGB, VOB, HOAI, technische Vorschriften, politische Beschlüsse, interne Festlegungen	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Mieter, Nutzer, Einwohner und Besucher	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 452 Unbebaute fiskalische Grundstücke	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 452	Unbebaute fiskalische Grundstücke
Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Gebäudewirtschaft	Verantwortliche Person(en): Frau Fricke
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Verpachtung von unbebauten fiskalischen Grundstücken	
Auftragsgrundlage	
BGB, Bundeskleingartengesetz, NachbarschaftsVO, politische Beschlüsse	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Kleingärtner - Landwirte - sonstige Nutzer 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 453 BGA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser u. Juge Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 57	Wirtschaft und Tourismus
Stat. Produktgruppe 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 453	BGA Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser u. Jugendheime
Verantwortliche Organisationseinheit Zentrale Gebäudewirtschaft	Verantwortliche Person(en): Frau Fricke
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung Ergebnisverantwortung für den BgA "Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendheime"	
Auftragsgrundlage BGB, politische Beschlüsse	
Kundenkreis / Zielgruppe Mieter, Bürger	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 454 Bäder Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 42	Sportförderung
Stat. Produktgruppe 424	Sportstätten und Bäder
Produkt 454	Bäder
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Sport und Bäder	Verantwortliche Person(en): Frau Fricke
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung Jahreszeitlich unabhängige Bereitstellung von Freizeit- und Sportmöglichkeiten in Hallen- und Freibädern für Schulen, Vereine und sonstige Nutzer	
Auftragsgrundlage Art. 6 der Nds. Verfassung, Ratsbeschlüsse	
Kundenkreis / Zielgruppe - Personen aller Altersgruppen - Einzelne Angebote richten sich an bestimmte Zielgruppen	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft							
Stadt Hameln							
Fachbereich	4	Planen und Bauen					
Abteilung	45	Zentrale Gebäudewirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	13.760	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	563.020	577.290	594.450	594.450	594.450	594.450
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	500	500	500	500	500	500
06	privatrechtliche Entgelte	1.289.560	1.196.880	1.108.900	1.175.500	1.176.570	1.177.070
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	260.070	151.320	188.600	186.100	188.800	191.600
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	1.300	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	2.128.210	1.925.990	1.892.450	1.956.550	1.960.320	1.963.620
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.802.760	1.917.580	1.941.400	1.980.810	2.030.210	2.080.870
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.121.650	10.753.590	11.087.440	11.178.160	9.231.690	7.989.440
16	Abschreibungen	2.111.360	2.138.570	2.194.880	2.194.880	2.194.880	2.194.880
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100.640	1.093.650	1.930.160	1.637.210	1.510.210	1.512.410
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	14.136.410	15.903.390	17.153.880	16.991.060	14.966.990	13.777.600
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-12.008.200	-13.977.400	-15.261.430	-15.034.510	-13.006.670	-11.813.980
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-12.008.200	-13.977.400	-15.261.430	-15.034.510	-13.006.670	-11.813.980
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.106.690	10.402.700	6.518.340	6.832.630	7.162.660	7.565.850
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.150	438.100	107.620	108.820	110.170	111.470
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	7.980.540	9.964.600	6.410.720	6.723.810	7.052.490	7.454.380
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.027.660	-4.012.800	-8.850.710	-8.310.700	-5.954.180	-4.359.600

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft							
Stadt Hameln							
Fachbereich	4	Planen und Bauen					
Abteilung	45	Zentrale Gebäudewirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	13.760	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	500	500	500	500	500	500
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.289.560	1.196.880	1.108.900	1.175.500	1.176.570	1.177.070
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	260.070	151.320	188.600	186.100	188.800	191.600
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.563.890	1.348.700	1.298.000	1.362.100	1.365.870	1.369.170
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.798.780	1.917.580	1.941.400	1.980.810	2.030.210	2.080.870
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.121.650	10.753.590	11.087.440	11.178.160	9.231.690	7.989.440
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	1.038.210	1.028.640	1.451.670	1.453.670	1.455.670	1.457.870
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.430	65.010	478.490	183.540	54.540	54.540
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.015.070	13.764.820	14.959.000	14.796.180	12.772.110	11.582.720
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-10.451.180	-12.416.120	-13.661.000	-13.434.080	-11.406.240	-10.213.550
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.360	807.150	446.600	1.398.720	1.249.250	570.000
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	89.940	51.800	54.080	56.460	58.940	61.530
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	114.300	858.950	500.680	1.455.180	1.308.190	631.530
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.053.900	242.000	108.000	287.500	287.500	63.000
26	Baumaßnahmen	245.000	6.927.700	3.915.200	3.046.000	3.932.800	1.370.000

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	148.400	268.800	119.800	236.500	72.200	57.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.447.300	7.438.500	4.143.000	3.570.000	4.292.500	1.490.500
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-1.333.000	-6.579.550	-3.642.320	-2.114.820	-2.984.310	-858.970
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-11.784.180	-18.995.670	-17.303.320	-15.548.900	-14.390.550	-11.072.520
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-11.784.180	-18.995.670	-17.303.320	-15.548.900	-14.390.550	-11.072.520

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft							
Stadt Hameln							
Fachbereich	4	Planen und Bauen					
Abteilung	45	Zentrale Gebäudewirtschaft					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-27.00012 Abgassauganlagen in Feuerwehrgerätehäusern		-12.500	-12.500	-12.500	-12.500		0
I-27.00026 Feuerwehrhaus Afferde		-90.000	-860.000	0	0		-430.000
I-27.00027 Feuerwehrhaus Tündern		0	-90.000	-760.000	0		0
I-27.00028 Feuerwehrhaus Klein Berkel		0	-90.000	-760.000	0		0
I-27.00029 Feuerwehrhaus Halvestorf		0	0	0	-90.000		0
I-36.00081 Einrichtung IGS in der SRS und Haus Mileva		0	-224.000	-230.000	0		0
I-36.00091 Abriss und Neubau Sporthalle Nord		-568.200	0	0	0		0
I-36.00095 Maßnahmen zur Inklusion an Schulen		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000		0
I-36.00109 Mehrzweckraum IGS		-1.274.000	0	0	0		0
I-36.00120 Abriss&Neubau Zwischenbau T6 SchillerGymnasi		-500.000	-570.000	0	0		-570.000
I-36.00122 Haus Integra		0	-1.220.000	-1.228.500	0		-700.000
I-36.00133 IGS - Aufstockung Sek. II Bereich		0	0	-1.000.000	-1.100.000		0
I-36.90010 I-Zuschuss Mehrzweckraum IGS		329.500	1.092.000	1.249.250	570.000		0
I-45.00011 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € ZGW allg.		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		0
I-45.00020 Spielgeräte		-136.700	-92.400	-49.700	-35.000		0
I-45.00023 Einfriedungen auf Aussenanlagen		0	-10.800	-9.500	-15.000		0
I-45.00026 Neugestaltung Aussenanlagen		-40.000	-36.000	-4.300	0		0
I-45.00027 Neupflanzungen Außenanlagen		-18.000	-18.000	-18.000	-18.000		0
I-45.00028 Nachtr.Herstell./Anschaffungskos		-38.000	-30.000	-30.000	-30.000		0
I-45.00030 Erneuerung Aufbauten Außenanlagen		-42.000	-34.700	-30.000	-30.000		0
I-45.00032 Modernisierung SpH Theodor-Heuss-Realschule		-330.000	0	0	0		0
I-45.00033 ELA-Anlagen in Schulen		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		0
I-45.00037 Modernisierung Sporthalle Afferde		-430.000	0	0	0		0
I-45.00038 CAFM Software		0	-121.600	0	0		0

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 45 Zentrale Gebäudewirtschaft							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-45.00039 Baumaßnahme Bildungshaus am Klüt		-495.000	0	0	0		0
I-45.90005 Neuordnung des Betriebshofs		54.080	56.460	58.940	61.530		0
I-45.90006 Zuwendungen Energetische Sanierungen		117.100	46.130	0	0		0
I-45.90039 Zuweisung Bildungshaus am Klüt		0	260.590	0	0		0
I-46.00017 Sammelposten 150 - 1.000 €		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		0
I-46.00019 Betriebs- und Geschäftsausstattung > 1.000 €		-8.600	0	0	0		0

Abteilung 46
Bauverwaltung und Grundstücksverkehr

Produkte

461
Wohnbauförderung und Wohnungswesen

462
Erschließung

463
GIS/ Geoinformation

464
Grundstücksverkehr

465
Koordination und Service

466
Erbbaurechte

467
Zentrale Vergabestelle

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 461 Wohnraumförderung und Wohnungswesen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 52	Bauen und Wohnen
Stat. Produktgruppe 522	Wohnbauförderung
Produkt 461	Wohnraumförderung und Wohnungswesen
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	Verantwortliche Person(en): Herr Laskowski
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Planungen u. Programme zur Wohnraumversorgung, Förderung von neuem Wohnraum, Förderung v. Dorferneuerungsmaßnahmen, Ausstellung v. Wohnberechtigungsbescheinigungen, Bestands- u. Belegungskontrolle für geförderte Wohnungen.	
Auftragsgrundlage	
Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) u.a. wohnungsbez. Gesetze; Landes-Förderungsprogramme; Ratsbeschlüsse über städtische Förderungsprogramme	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Investoren im sozialen Mietwohnungsbau und in Eigentumsmaßnahmen - Eigentümer von Wohnungen - Mieter öffentlich geförderter Wohnungen, einkommensschwache Haushalte 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 462 Erschließung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 462	Erschließung
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	Verantwortliche Person(en): Herr Laskowski
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Bearbeitung v. städtebaulichen Verträgen, Durchführungsverträgen zu Vorhaben- u. Erschließungsplänen u. Unternehmererschließungsverträgen; Wirtschaftlichkeitsberechnungen im Zusammenhang mit der Entwicklung neuer Baugebiete; Erhebung von Erschließungsbeiträgen, Kanalbaubeiträgen u. Kostenerstattungsbeiträgen für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen	
Auftragsgrundlage	
BauGB, NKAG, Ortsrecht	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Grundstückseigentümer - Erbbauberechtigte - Erschließungsträger	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 463 GIS / Geoinformation	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 51	Räumliche Planung und Entwicklung
Stat. Produktgruppe 511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßn.
Produkt 463	GIS / Geoinformation
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	Verantwortliche Person(en): Herr Laskowski
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<p>Das Geografische Informationssystem (GIS) stellt auf der Basis der digitalen Stadtkarte der Stadt Hameln die Basis für die raumbezogene Informationsverarbeitung großer Teile der Stadtverwaltung dar. Neben den technischen Abteilungen profitieren mehr und mehr auch die Abteilungen der Fachbereiche 1-3 von der Nutzung des GIS, das so zu einer erheblichen Rationalisierung von Arbeitsabläufen beiträgt. Aufbau und Pflege des NKR-GIS als Bestandteil der Anlagenbuchhaltung. Der weitere Aufbau des GIS und die ständige Aktualisierung der Geobasisdaten sowie deren Verknüpfung mit den Sachdaten der einzelnen Fachabteilungen sind wesentliche Inhalte des Produkts. Die Pflege des Stadtkartenwerks, die Durchführung von Vermessungsarbeiten (mit Ausnahme von Liegenschaftsvermessungen), die Widmungen von Straßen, die Vergabe von Hausnummern, die Ermittlung von Schulwegentfernungen und die Erstellung von Grunderwerbsplänen sind weitere Produktinhalte.</p>	
Auftragsgrundlage	
Ratsbeschluss "Digitale Stadtkarte", Festlegung im Rahmen der Einführung des NKR, NVerMG, VO über die Festsetzung und Anbringung von Hausnummern in der Stadt Hameln, NGefAG, NStrG, BauGB	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Alle Fachbereiche, Abteilungen, Planungsbüros, städtische Eigenbetriebe und Versorgungsunternehmen, die mit Objektplanung und -ausführung befasst sind - Alle Personen und Institutionen, die mit raumbezogenen Daten und adressenabhängig arbeiten - Bürger, Bauherren, Investoren; andere Behörden und Einrichtungen 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 464 Grundstücksverkehr	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 464	Grundstücksverkehr
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	Verantwortliche Person(en): Herr Laskowski
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> - Ankauf von Flächen zur Ausweisung von neuen Wohn- bzw. Gewerbegebieten einschl. Tauschflächen für landwirtschaftliche Betriebe - Vermarktung von städtischen Immobilien, Baugebieten und Gewerbeflächen nach zuvor festzulegenden Kriterien - Ankauf von Flächen für den öffentlichen Bedarf (z.B. Kindergärten, Straßenflächen) - Erklärungen zum gesetzlichen Vorkaufsrecht - Geschäftsstelle des Grundstücksverkehrsausschusses 	
Auftragsgrundlage	
Ratsbeschlüsse, Gdst.VG, BauGB, Landpachtgesetz, BGB	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Bau- bzw. Kaufinteressenten - Gewerbetreibende u.a. - Grundstückseigentümer 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 465 Koordination und Service	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 465	Koordination und Service
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	Verantwortliche Person(en): Herr Laskowski
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Allgemeine und grundsätzliche Verwaltung der Angelegenheiten des Fachbereiches 4; abteilungs- und fachbereichsübergreifende Service- und Dienstleistungen im Dezernat ESTR; Fachbereichskoordination FB 4; dezentrales Controlling für den FB 4; Betreuung des Ausschusses für Stadtentwicklung	
Auftragsgrundlage	
alle für die übrigen Produkte des FB 4 maßgeblichen Rechtsgrundlagen, NGO, AGA	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- FBL 4 - FBL 5 - FB 3, zuständiger FBL - Abteilungen des FB 4 z.T. auch der FB 1, 3 und 5	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 466 Erbbaurechte	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 466	Erbbaurechte
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	Verantwortliche Person(en): Herr Laskowski
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
- Ausgabe von Erbbaurechten - Verwaltung von Erbbaurechten	
Auftragsgrundlage	
Ratsbeschlüsse, BGB, ErbbauRG, ErbbauVO	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Bauinteressenten - Grundstückeigentümer - Erbbauberechtigte	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 467 Zentrale Vergabestelle	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 467	Zentrale Vergabestelle
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	Verantwortliche Person(en): Herr Laskowski
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Federführende Stelle für Vergabeangelegenheiten; Umsetzung des überwiegend formalisierten, komplexen Vergaberechts unter Berücksichtigung der ständigen Fortschreibung und umfangreichen Rechtssprechung; Spielräume ergebe sich im Rahmen des Wertgrenzenerlasses.	
Auftragsgrundlage	
Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung GWB; Vergabeverordnung VgV, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A und B VOB/A, VOB/B, Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teile A und B VOL/A, VOL/B, Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen VOF, EG-Richtlinien	
Kundenkreis / Zielgruppe	
Die Zuständigkeit der Zentralen Vergabestelle im Vergabeverfahren erstreckt sich grundsätzlich auf die gesamte Verwaltung, sofern nicht Ausnahmen festgestellt wer Von den Fachabteilungen ist die Zentrale Vergabestelle für jeden Vergabevorgang ab einer zu bestimmenden Wertgrenze einzuschalten.	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr							
Stadt Hameln							
Fachbereich	4	Planen und Bauen					
Abteilung	46	Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	12.680	14.950	15.550	15.550	15.550	15.550
06	privatrechtliche Entgelte	358.150	244.150	246.550	247.550	248.050	248.050
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.680	47.470	47.320	47.320	47.320	47.320
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	34.820	35.930	32.690	32.250	31.090	29.990
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	453.330	342.500	342.110	342.670	342.010	340.910
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	736.650	716.630	716.900	734.810	753.160	771.950
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.730	13.430	15.750	15.750	15.750	15.750
16	Abschreibungen	3.680	2.190	2.190	2.190	2.190	2.190
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	15.000	15.000	12.600	12.600	12.600	12.600
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	31.660	30.210	34.460	34.460	34.460	34.460
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	809.720	777.460	781.900	799.810	818.160	836.950
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-356.390	-434.960	-439.790	-457.140	-476.150	-496.040
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-356.390	-434.960	-439.790	-457.140	-476.150	-496.040
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.880	52.660	47.550	48.500	49.600	50.750
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.880	-52.660	-47.550	-48.500	-49.600	-50.750
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-407.270	-487.620	-487.340	-505.640	-525.750	-546.790

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr							
Stadt Hameln							
Fachbereich	4	Planen und Bauen					
Abteilung	46	Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	12.680	14.950	15.550	15.550	15.550	15.550
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	358.150	244.150	246.550	247.550	248.050	248.050
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	47.680	47.470	47.320	47.320	47.320	47.320
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	34.820	35.930	32.690	32.250	31.090	29.990
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	453.330	342.500	342.110	342.670	342.010	340.910
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	736.650	711.600	716.900	734.810	753.160	771.950
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.730	13.430	15.750	15.750	15.750	15.750
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	31.800	32.800	32.110	32.110	32.110	32.110
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	8.860	12.410	14.950	14.950	14.950	14.950
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	800.040	770.240	779.710	797.620	815.970	834.760
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-346.710	-427.740	-437.600	-454.950	-473.960	-493.850
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	200.000	200.000	310.000	160.000	160.000	160.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	49.270	50.850	48.340	48.780	48.730	48.730
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	249.270	250.850	358.340	208.780	208.730	208.730
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000	40.000	178.000	40.000	40.000	40.000
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	21.000	30.000	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	20.000	40.000	178.000	61.000	70.000	40.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	229.270	210.850	180.340	147.780	138.730	168.730
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-117.440	-216.890	-257.260	-307.170	-335.230	-325.120
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-117.440	-216.890	-257.260	-307.170	-335.230	-325.120

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr							
Stadt Hameln							
Fachbereich	4	Planen und Bauen					
Abteilung	46	Bauverwaltung und Grundstücksverkehr					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-14.90001 Rückflüsse von Darlehen		37.880	38.230	38.080	37.980		0
I-14.90002 Rückflüsse von Darlehen		10.460	10.550	10.650	10.750		0
I-46.00002 Kauf von Grundstücken		-28.000	-40.000	-40.000	-40.000		0
I-46.00022 Tachymeter (Vermessungsgerät)		0	-21.000	0	0		0
I-46.00023 Vermessungsfahrzeug		0	0	-30.000	0		0
I-46.00024 Konversion - Kauf von Grundstücken		-150.000	0	0	0		0
I-46.90001 Verkauf von Grundstücken		160.000	160.000	160.000	160.000		0
I-46.90024 Konversion - Veräußerung von Grundstücken		150.000	0	0	0		0

Fachbereich 5
Umwelt und technische Dienste

Produkt Bezeichnung

51/53 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz

511	jetzt ABW
512	Abwasseraufsicht
513	Gewässer- und Bodenschutz (Untere Wasserbehörde, Hafenbehörde)
514	Verhinderung/ Beseitigung schädl. Umwelteinwirkungen (Untere Immissionsschutzbehörde)
515	Wasserläufe/ wasserbautechnische Anlagen
517	Klimaschutz
531	Landschaftsplanung und Naturschutz
532	Sicherung und Förderung sonstigen Grüns
533	Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freiflächen
534	Unterhaltung von Grün- und Freiflächen

52 Verkehrsplanung, Straßenwesen

521	Gemeindestraßen
522	Kreisstraßen
523	Landesstraßen
524	Bundesstraßen
525	Straßenreinigung
526	Straßenbeleuchtung
527	Parkeinrichtungen
528	Feldwege/ Wirtschaftswege
529	Verschiedene Ingenieurleistungen

55 Betriebshof

551	Betriebshof
-----	-------------

56 Verwaltung und Friedhöfe

561	Bestattungen
562	Friedhofsunterhaltung
563	Grabpflege
564	Service für Umwelt
565	Real-, Wasser- und Bodenverbände

57 Forstamt

571	Wald
-----	------

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	25.600	59.500	32.000	12.000	12.000	12.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.614.380	1.234.670	1.234.680	1.234.980	1.234.980	1.234.980
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	10.453.600	1.565.600	1.666.250	1.666.250	1.666.250	1.666.250
06	privatrechtliche Entgelte	735.170	624.400	627.500	627.500	627.500	627.500
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.078.900	302.930	306.220	306.220	306.220	306.220
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.500	800	800	800	800	600
09	aktivierte Eigenleistungen	167.150	168.620	146.140	105.450	41.300	27.050
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	700	700	700	700	700	700
12	= Summe Ordentliche Erträge	14.077.000	3.957.220	4.014.290	3.953.900	3.889.750	3.875.300
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.952.510	3.896.690	3.887.320	3.983.910	4.082.830	4.184.210
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.091.880	2.529.230	2.941.120	2.995.200	3.027.340	3.066.410
16	Abschreibungen	5.453.700	2.631.580	2.673.190	2.673.190	2.673.190	2.673.190
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	36.400	166.400	163.000	163.000	163.000	163.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.918.780	6.993.500	6.627.920	6.591.020	6.650.920	6.590.920
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	22.453.270	16.217.400	16.292.550	16.406.320	16.597.280	16.677.730
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-8.376.270	-12.260.180	-12.278.260	-12.452.420	-12.707.530	-12.802.430
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-8.376.270	-12.260.180	-12.278.260	-12.452.420	-12.707.530	-12.802.430
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.515.500	597.000	618.000	618.000	618.000	618.000
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.548.240	430.850	440.980	445.030	449.580	454.080
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-32.740	166.150	177.020	172.970	168.420	163.920
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.409.010	-12.094.030	-12.101.240	-12.279.450	-12.539.110	-12.638.510

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	25.600	59.500	32.000	12.000	12.000	12.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	10.453.600	1.565.600	1.666.250	1.666.250	1.666.250	1.666.250
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	735.170	624.400	627.500	627.500	627.500	627.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	1.078.900	302.930	306.220	306.220	306.220	306.220
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.500	800	800	800	800	600
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	700	700	700	700	700	700
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.295.470	2.553.930	2.633.470	2.613.470	2.613.470	2.613.270
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Auszahlungen für aktives Personal	4.927.370	3.896.690	3.887.320	3.983.910	4.082.830	4.184.210
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.091.880	2.529.230	2.941.120	2.995.200	3.027.340	3.066.410
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	6.446.530	7.014.280	6.586.480	6.586.480	6.586.480	6.586.480
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	359.150	145.620	204.440	167.540	227.440	167.440
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.824.930	13.585.820	13.619.360	13.733.130	13.924.090	14.004.540
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-4.529.460	-11.031.890	-10.985.890	-11.119.660	-11.310.620	-11.391.270
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.281.480	2.652.000	2.312.920	452.100	57.300	57.300
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	125.000	125.000	2.100	2.100	2.100	2.100
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	8.256.980	3.000.000	8.732.620	4.600.000	3.115.330
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	2.406.480	11.033.980	5.315.020	9.186.820	4.659.400	3.174.730
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.261.360	471.400	127.000	122.200	119.200	166.000
26	Baumaßnahmen	4.691.600	5.933.260	3.329.330	1.755.250	713.000	609.850
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	82.400	154.870	122.500	106.000	111.000	61.000

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	435.000	0	21.500	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	6.470.360	6.559.530	3.600.330	1.983.450	943.200	836.850
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-4.063.880	4.474.450	1.714.690	7.203.370	3.716.200	2.337.880
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-8.593.340	-6.557.440	-9.271.200	-3.916.290	-7.594.420	-9.053.390
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-8.593.340	-6.557.440	-9.271.200	-3.916.290	-7.594.420	-9.053.390

Abteilung 51/53
Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz

Produkte

511
Jetzt ABW

512
Abwasseraufsicht

513
Gewässer- und Bodenschutz
(Untere Wasserbehörde, Hafenbehörde)

514
Verhinderung/ Beseitigung schäd. Umwelteinwirkungen
(Untere Immissionsschutzbehörde)

515
Wasserläufe/ wasserbautechnische Anlagen

517
Klimaschutz

531
Landschaftsplanung und Naturschutz

532

Sicherung und Förderung sonstigen Grüns

533

Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freiflächen

534

Unterhaltung von Grün- und Freiflächen

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 511 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 53	Ver- und Entsorgung
Stat. Produktgruppe 538	Abwasserbeseitigung
Produkt 511	Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtentwässerung, Gewässerschutz	Verantwortliche Person(en): Herr Mros
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Sammeln, Fortleiten und Reinigen der Abwässer. Unterhalten, Instandsetzen und Betreiben des öffentlichen Kanalisationsnetzes, der Pumpwerke und der Kläranlage. Bau und Erneuerung der abwassertechnischen Anlagen. Ermittlung und Bearbeitung der Grundlagen für die Stadtentwässerung (Abwasserbeseitigungskonzepte). Durchführung der Ingenieurleistungen gem. HOAI für den Produktbereich Abwasserbeseitigung, Entwässerung und wassertechnische Anlagen. Stellungnahmen zur Abwasserbeseitigung, Einbringung der Aspekte und Belange der Stadtentwässerung in andere Fachplanungen und in die Bauleitplanung.	
Auftragsgrundlage	
Wasserhaushaltsgesetz, Nds. Wassergesetz; Beschlüsse des Rates der Stadt Hameln;	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Alle Abwassereinleiter der Stadt Hameln - Alle Fachabteilungen - Rat und Verwaltungsleitung - Landesbehörden - Umlandgemeinden 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 512 Grundstücksentwässerung / Abwasseraufsicht	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 53	Ver- und Entsorgung
Stat. Produktgruppe 538	Abwasserbeseitigung
Produkt 512	Grundstücksentwässerung / Abwasseraufsicht
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtentwässerung, Gewässerschutz	Verantwortliche Person(en): Herr Mros
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Aufsicht über die Abwasserbeseitigung in ihrem Wirkungskreis. Sie kontrolliert die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung, berät die Beteiligten, bekämpft Missstände, bearbeitet und überwacht alle Angelegenheiten, die mit der Einleitung in das städtische Kanalnetz sowie bei der Direkteinleitung in Gewässer zusammenwirken.	
Auftragsgrundlage	
Wasserhaushaltsgesetz, Nds. Wassergesetz, NKomVG, Satzungen, ZABS, DABS, interne Verwaltungsvereinbarungen	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- alle Abwassereinleiter der Stadt Hameln	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 513 Gewässer- u. Bodenschutz (Untere Wasser-/ Hafenbehörde)	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 12	Sicherheit und Ordnung
Stat. Produktgruppe 122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt 513	Gewässer- u. Bodenschutz (Untere Wasser-/ Hafenbehörde)
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtentwässerung, Gewässerschutz	Verantwortliche Person(en): Herr Mros
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Management der ökologischen Verhältnisse des Grundwassers, der Fließ- u. Stillgewässer; Entwicklung von Konzeptionen, Erarbeitung von Kriterien und Handlungsempfehlungen sowie Datenbereitstellung, Stellungnahmen, Beratungen, Informationen und Veröffentlichungen; Vollzug der Wassergesetze. Die Benutzungen der Gewässer müssen so erfolgen, dass Verunreinigungen der Gewässer und sonstige nachteilige Veränderungen ihrer Eigenschaften vermieden werden.	
Auftragsgrundlage	
Wasserhaushaltsgesetz; Nds. Wassergesetz; Verordnungen	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle Bürgerinnen und Bürger - Politik und Verwaltung - Verbände - Gewässerbenutzer, Gewerbetreibende, Landwirtschaft, Ver- und Entsorgungsbetriebe 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 514 Verhind./Beseit. schäd. Umwelteinwirk. (Unt. Im.sch.behörd	
Stadt Hameln	
Stat.Produktbereich 56	Umweltschutz
Stat.Produktgruppe 561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 514	Verhind./Beseit. schäd. Umwelteinwirk. (Unt. Im.sch.behörde)
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtentwässerung, Gewässerschutz	Verantwortliche Person(en): Herr Mros
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Für die Umwelt bestehen erhebliche Gefahren und Beeinträchtigungen, die die Verwaltung abzuwehren bzw. zu verhindern hat. Ein Eingreifen durch ordnungsbehördliche Maßnahmen ist im Sinne einer Umweltvorsorge und Erhaltung der Umweltqualität zu leisten. Durch Vorsorgeuntersuchungen, Beratungen und Erstellen von Konzeptionen sollen als Präventivmaßnahmen Umweltbelastungen verhindert oder bestehende Belastungen gemindert bzw. beseitigt werden. Vollzug der Immissionsschutzgesetze.	
Auftragsgrundlage	
Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG); Chemikaliengesetz, Verordnungen; Nds. Gefahrenabwehrgesetz (NGefAG); städtische Gefahrenabwehrverordnung; Interne Verwaltungsvereinbarungen	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- alle Einwohnerinnen und Einwohner - Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer - Verursacherinnen und Verursacher von Umweltgefahren - Fachabteilungen in der Verwaltung	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 515 Wasserläufe / wasserbautechnische Anlagen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Stat. Produktgruppe 552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Produkt 515	Wasserläufe / wasserbautechnische Anlagen
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtentwässerung, Gewässerschutz	Verantwortliche Person(en): Herr Bruns
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Kontrolle und Unterhaltung von Wasserläufen, Durchlässen , Deich- und Dammbauten, Rückhaltebecken und -gleiten, Wehren, Schöpfwerken und Einlaufbauwerken; städt. Uferbefestigungsanlagen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen; Sammeln und Ableiten von Regen- und Quellwasser; Beseitigung von Störfällen.	
Auftragsgrundlage	
Wasserhaushaltsgesetz, Nds. Wassergesetz, Wasserverbandsordnung, Gewässerunterhaltungsordnung	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Allgemeinheit - GewässerbenutzerInnen und -anliegerInnen	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 517 Klimaschutz	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 56	Umweltschutz
Stat. Produktgruppe 561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 517	Klimaschutz
Verantwortliche Organisationseinheit Stadtentwässerung, Gewässerschutz	Verantwortliche Person(en): Herr Mros
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Erarbeitung und Fortschreibung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes, Koordinierung von kommunalen Klimaschutzmaßnahmen einschl. Monitoring, Entwicklung von Energiekonzepten und beratende Begleitung bei kommunalen Planungsaufgaben.	
Auftragsgrundlage	
GG, EEG, EEWärmeG, EnEV, BImSchV, technische Vorschriften, politische Beschlüsse	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln - Schulen und Kindergärten - Vereine, Verbände - Multiplikatoren (Lehrer, Erzieher, Planer etc.) - Wirtschaft - Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	51	Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	418.760	30.980	32.510	32.510	32.510	32.510
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	8.858.500	32.000	32.950	32.950	32.950	32.950
06	privatrechtliche Entgelte	29.950	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	805.770	11.060	14.550	14.550	14.550	14.550
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	60.000	9.250	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	300	300	300	300	300	300
12	= Summe Ordentliche Erträge	10.173.280	89.790	86.510	86.510	86.510	86.510
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.580.090	301.460	320.160	328.160	336.350	344.740
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.625.300	59.120	68.620	68.940	69.270	69.620
16	Abschreibungen	3.017.510	89.970	92.770	92.770	92.770	92.770
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.613.930	327.960	375.310	358.310	358.310	358.310
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	8.836.830	908.510	986.860	978.180	986.700	995.440
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	1.336.450	-818.720	-900.350	-891.670	-900.190	-908.930
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	1.336.450	-818.720	-900.350	-891.670	-900.190	-908.930
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.000.500	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	229.760	20.800	42.230	42.680	43.080	43.580
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	770.740	-20.800	-42.230	-42.680	-43.080	-43.580
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.107.190	-839.520	-942.580	-934.350	-943.270	-952.510

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	51	Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	8.858.500	32.000	32.950	32.950	32.950	32.950
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	29.950	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	805.770	11.060	14.550	14.550	14.550	14.550
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	300	300	300	300	300	300
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.694.520	49.560	54.000	54.000	54.000	54.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.580.090	301.460	320.160	328.160	336.350	344.740
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.625.300	59.120	68.620	68.940	69.270	69.620
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	1.212.130	407.400	420.030	420.030	420.030	420.030
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	328.300	50.560	85.280	68.280	68.280	68.280
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.745.820	818.540	894.090	885.410	893.930	902.670
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	3.948.700	-768.980	-840.090	-831.410	-839.930	-848.670
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	381.930	380.000	509.600	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	29.500	29.500	2.100	2.100	2.100	2.100
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	8.256.980	3.000.000	8.732.620	4.600.000	3.115.330
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	411.430	8.666.480	3.511.700	8.734.720	4.602.100	3.117.430
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.152.000	385.000	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	410.000	574.610	144.000	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	72.500	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	1.634.500	961.610	147.000	3.000	3.000	3.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-1.223.070	7.704.870	3.364.700	8.731.720	4.599.100	3.114.430
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	2.725.630	6.935.890	2.524.610	7.900.310	3.759.170	2.265.760
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	2.725.630	6.935.890	2.524.610	7.900.310	3.759.170	2.265.760

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	51	Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-46.90006 Erschließungs- beiträge f. Straßenentwässerung		2.100	2.100	2.100	2.100		0
I-51.00001 Renaturierung Hamel		-144.000	0	0	0		0
I-51.00026 Geräte und Ausstattungsgegenstände 150 - 1		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		0
I-51.90002 Renaturierung Hamel		419.600	0	0	0		0
I-51.90009 Ersatzgeld Südmumgehung		90.000	0	0	0		0

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 531 Landschaftsplanung und Naturschutz	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Stat. Produktgruppe 554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt 531	Landschaftsplanung und Naturschutz
Verantwortliche Organisationseinheit Grünflächen, Naturschutz	Verantwortliche Person(en): Herr Mros
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Ausweisung v. Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten, geschützten Landschaftsbestandteilen u. Naturdenkmälern. Schutz, Pflege und Entwicklung von Flächen, die gem. Naturschutzgesetz geschützt oder aber schutzwürdig sind. Schutz und Pflege wild lebender Tier- und Pflanzenarten. Kontrolle und Überwachung der Haltung von besonders geschützten Tierarten. Erfassung und Bewertung von Natur u. Landschaft im Stadtgebiet von Hameln.	
Insbesondere:	
<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung u. Bewertung von Eingriffen durch flächenbeanspruchende Vorhaben (u.a. im Rahmen der Bauleitplanung), - Genehmigungen zum Bodenabbau, - Stellungnahmen zu allen Eingriffsvorhaben, - Erarbeitung, Fortschreibung u. Umsetzung des Landschaftsrahmenplans, - Betreuung des Flächenpools/Ökokontos - sowie Beratung anderer Fachabteilungen und der Bürger im Zusammenhang mit naturschutzfachlich wertvollen Flächen 	
Auftragsgrundlage	
BNatSchG, NAGBNatSCHG, EU-VO zum Artenschutz, Washingtoner Artenschutzübereinkommen, BArtSchVO, NWaldLG, FFH-RL, Vogelschutzrichtlinien, NKomVG, BauGB, Landschaftsrahmenplan u. Stadtentwicklungskonzept sowie interne Verwaltungsvereinbarungen	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln, insbes. Planer sowie Träger von Maßnahmen, die Eingriffe in Natur und Landschaft vorbereiten und Grundstückseigentümer, Naturschutzverbände und andere Behörden. - Halter geschützter Arten (privat und geschäftlich) - Fachabteilungen im Hause 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 532 Sicherung und Förderung sonstigen Grüns	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Stat. Produktgruppe 554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt 532	Sicherung und Förderung sonstigen Grüns
Verantwortliche Organisationseinheit Grünflächen, Naturschutz	Verantwortliche Person(en): Herr Mros
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Schutz, Pflege und Entwicklung von Flächen und Objekten, die gem. Kommunalen Satzungsrecht geschützt oder aber schutzwürdig sind. Darin enthalten sind auch Förderungs- und Entwicklungsmaßnahmen für privates Grün (Pflanzaktionen etc.) sowie die Fachberatung öffentlicher und privater Träger aber auch der Bürger.	
Auftragsgrundlage	
NAGBNatSchG, NKomVG, Baumschutzsatzung v. 17.12.1987 sowie Stadtentwicklungskonzept und Landschaftsrahmenplan sowie interne Verwaltungsvereinbarungen	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln (u.a. Organisationseinheiten des Hauses) - Private und öffentliche Einrichtungen und Institutionen und Behörden - Natur- und Umweltverbände - Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte - Kleingartenvereine 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 533 Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freifläch	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Stat. Produktgruppe 551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt 533	Planung, Beratung, Bau und Service von Grün- und Freiflächen
Verantwortliche Organisationseinheit Grünflächen, Naturschutz	Verantwortliche Person(en): Herr Mros
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Objektbezogene landschaftsarchitektonische Planungen für Neubaumaßnahmen einschließlich Bauleitung, aber auch Komplettsanierungen und Naturschutzmaßnahmen. Darin enthalten sind insbesondere Grünanlagen und Freiflächen, an öffentlichen Gebäuden, Sportanlagen und Spielplätzen, Kindergärten, das Straßenbegleitgrün sowie Friedhofs- und Bestattungsflächen.	
Rahmenplanungen für alle Pflege- und Unterhaltungsarbeiten in Grünflächen und Entwicklung einer verbindlichen Arbeitsanweisung für die ausführenden Stellen.	
Ausweisung von Spiel- und Freizeitflächen (Spielplätze, Bolzplätze, Schulhöfe, sonstige Freiflächen)	
Auftragsgrundlage	
BBauG, NBauO, privatrechtliche Vereinbarungen und sonstig öffentlich/rechtliche Rechtsgrundlagen sowie Bestattungsrecht, Friedhofssatzung, Gebührensatzung, Stadtentwicklungskonzept, Landschaftsrahmenplan sowie interne Verwaltungsvereinbarungen.	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln - potentielle oder tatsächlicher Nutzer der Flächen - Fachabteilungen der Verwaltung (Prod.v.) - Priv. und öffentl. Einrichtungen u. Institutionen - spezielle Zielgruppen, wie Erholungssuchende, Kinder u. deren Eltern, Nutzer und Besucher von Friedhöfen - ausführende Stellen der Verwaltung sowie Gartenbauunternehmen - Kleinkinder (Kinder im Elementarbereich mit ihren Familien), Kinder von 6-12 Jahren bzw. übergreifend Jugendliche und z.T. junge Erwachsene 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 534 Unterhaltung von Grün- und Freiflächen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Stat. Produktgruppe 551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt 534	Unterhaltung von Grün- und Freiflächen
Verantwortliche Organisationseinheit Grünflächen, Naturschutz	Verantwortliche Person(en): Herr Mros
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Sicherstellung der Begeh- und Benutzbarkeit von öffentlichen Grünflächen, von Grünanlagen an eigenen Gebäuden, Kindertagesstätten, Sport-, Spiel- und Bolzplätzen sowie an Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich Bauleitung für Komplettsanierungen in der Unterhaltung von Grün- und Freiflächen.	
Auftragsgrundlage	
NAGBNatSchG, DIN-Normen sowie weitere planungs- und unterhaltungsrelevante Richtlinien und interne Verwaltungsvereinbarungen	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Hameln - alle Besucherinnen und Besucher der Stadt Hameln sowie Nutzer der Flächen - Fachabteilungen der Stadtverwaltung (Produktverantwortliche) - ausführende Stellen der Verwaltung sowie Gartenbauunternehmen 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	53	Grünflächen, Naturschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	23.600	21.500	30.000	10.000	10.000	10.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	37.290	41.190	43.610	43.610	43.610	43.610
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.200	700	700	700	700	700
06	privatrechtliche Entgelte	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.570	6.570	6.570	6.570	6.570	6.570
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	15.000	5.500	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	73.420	78.360	83.780	63.780	63.780	63.780
Ordentliche Aufwendungen							
13	Aufwendungen für aktives Personal	693.060	703.140	722.400	740.450	758.930	777.900
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	461.500	470.010	496.210	497.000	497.840	498.710
16	Abschreibungen	108.400	112.440	118.740	118.740	118.740	118.740
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	11.400	11.400	13.000	13.000	13.000	13.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.608.800	2.806.000	2.848.620	2.828.620	2.828.620	2.828.620
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	3.883.160	4.102.990	4.198.970	4.197.810	4.217.130	4.236.970
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-3.809.740	-4.024.630	-4.115.190	-4.134.030	-4.153.350	-4.173.190
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-3.809.740	-4.024.630	-4.115.190	-4.134.030	-4.153.350	-4.173.190
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	372.000	417.000	438.000	438.000	438.000	438.000
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	156.270	195.580	183.450	184.300	185.300	186.200
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	215.730	221.420	254.550	253.700	252.700	251.800
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.594.010	-3.803.210	-3.860.640	-3.880.330	-3.900.650	-3.921.390

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	53	Grünflächen, Naturschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	23.600	21.500	30.000	10.000	10.000	10.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.200	700	700	700	700	700
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	-6.570	6.570	6.570	6.570	6.570	6.570
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.130	31.670	40.170	20.170	20.170	20.170
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	693.060	703.140	722.400	740.450	758.930	777.900
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	461.500	470.010	496.210	497.000	497.840	498.710
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.604.400	2.802.700	2.820.920	2.820.920	2.820.920	2.820.920
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.800	14.700	40.700	20.700	20.700	20.700
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.765.760	3.990.550	4.080.230	4.079.070	4.098.390	4.118.230
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-3.744.630	-3.958.880	-4.040.060	-4.058.900	-4.078.220	-4.098.060
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	48.100	112.500	251.400	26.400	26.400	26.400
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	44.000	44.000	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	92.100	156.500	251.400	26.400	26.400	26.400
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	33.000	0	91.000	91.000	98.000	106.000
26	Baumaßnahmen	216.500	275.200	185.000	35.000	35.000	40.000

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz

Stadt Hameln

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.500	35.000	44.000	35.000	35.000	40.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	260.000	310.200	320.000	161.000	168.000	186.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-167.900	-153.700	-68.600	-134.600	-141.600	-159.600
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-3.912.530	-4.112.580	-4.108.660	-4.193.500	-4.219.820	-4.257.660
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-3.912.530	-4.112.580	-4.108.660	-4.193.500	-4.219.820	-4.257.660

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 53 Grünflächen, Naturschutz							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	53	Grünflächen, Naturschutz					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-46.90007 Ausgleichsbetrag für Grund und Boden (Straßenbau)		1.800	1.800	1.800	1.800		0
I-46.90008 Ausgleichsbetrag für Herst. der Ausgleichfläche		1.200	1.200	1.200	1.200		0
I-46.90009 Kostenerst. für Grund und Boden gem. BNatSchG		15.600	15.600	15.600	15.600		0
I-46.90010 Kostenerst. für Herstellungsk. gem. BNatSchG		7.800	7.800	7.800	7.800		0
I-53.00001 Allg. Spielplatzgeräte > 1.000 €		-35.000	-35.000	-35.000	-40.000		0
I-53.00013 Straßenbegleitgrün		-55.000	-55.000	-55.000	-70.000		0
I-53.00014 Straßenbegleitgrün "Hottenbergfeld"		-26.000	-26.000	-26.000	-26.000		0
I-53.00022 Straßenbegleitgrün "Östl. Scheckfeldweg"		0	0	-7.000	0		0
I-53.00024 Landschaftsarbeiten Spielplätze		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		0
I-53.00030 Landschaftsbauarbeiten Grünanl		-35.000	-35.000	-35.000	-40.000		0
I-53.00033 Amphibienschutz Wiengrund		-150.000	0	0	0		0
I-53.00034 Resistograph		-9.000	0	0	0		0

Abteilung 52
Verkehrsplanung, Straßenwesen

Produkte

521
Gemeindestraßen

522
Kreisstraßen

523
Landesstraßen

524
Bundesstraßen

525
Straßenreinigung

526
Straßenbeleuchtung

527
Parkeinrichtungen

528
Feldwege/ Wirtschaftswege

529
Verschiedene Ingenieurleistungen
353

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 521 Gemeindestraßen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Stat. Produktgruppe 541	Gemeindestraßen
Produkt 521	Gemeindestraßen
Verantwortliche Organisationseinheit Verkehrsplanung, Straßenwesen	Verantwortliche Person(en): Herr Linke
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Entwicklung von Verkehrs- und Straßenkonzepten bis hin zur Ausführungsreife, einschl. Koordinierung und Überwachung der damit einhergehenden Fachbeiträge. Lfd. Unterhaltung von Straßen, Rad-, Geh- u. Überwegen, Wegen, Plätzen einschl. Straßenbeschilderung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Straßenbegleitgrüns.	
Auftragsgrundlage	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Alle am Verkehr teilnehmenden BürgerInnen - Besucher der Stadt Hameln 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 522 Kreisstraßen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Stat. Produktgruppe 542	Kreisstraßen
Produkt 522	Kreisstraßen
Verantwortliche Organisationseinheit Verkehrsplanung, Straßenwesen	Verantwortliche Person(en): Herr Linke
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Entwicklung von Verkehrs- und Straßenkonzepten bis hin zur Ausführungsreife, einschl. Koordinierung und Überwachung der damit einhergehenden Fachbeiträge. Lfd. Unterhaltung von Straßen, Rad-, Geh- u. Überwegen, Wegen, Plätzen einschl. Straßenbeschilderung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Straßenbegleitgrüns.	
Auftragsgrundlage	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Alle am Verkehr teilnehmenden BürgerInnen - Besucher der Stadt Hameln 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 523 Landesstraßen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Stat. Produktgruppe 543	Landesstraßen
Produkt 523	Landesstraßen
Verantwortliche Organisationseinheit Verkehrsplanung, Straßenwesen	Verantwortliche Person(en): Herr Linke
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Entwicklung von Verkehrs- und Straßenkonzepten bis hin zur Ausführungsreife, einschl. Koordinierung und Überwachung der damit einhergehenden Fachbeiträge. Lfd. Unterhaltung von Straßen, Rad-, Geh- und Überwegen, Wegen, Plätzen einschl. Lichtzeichenanlagen und Straßenbeschilderung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Straßenbegleitgrüns.	
Auftragsgrundlage	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Alle am Verkehr teilnehmenden BürgerInnen - Besucher der Stadt Hameln 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 524 Bundesstraßen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Stat. Produktgruppe 544	Bundesstraßen
Produkt 524	Bundesstraßen
Verantwortliche Organisationseinheit Verkehrsplanung, Straßenwesen	Verantwortliche Person(en): Herr Linke
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Entwicklung von Verkehrs- und Straßenkonzepten bis hin zur Ausführungsreife, einschl. Koordinierung und Überwachung der damit einhergehenden Fachbeiträge. Lfd. Unterhaltung von Straßen, Rad-, Geh- und Überwegen, Wegen, Plätzen einschl. Lichtzeichenanlagen und Straßenbeschilderung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Straßenbegleitgrüns.	
Auftragsgrundlage	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Alle am Verkehr teilnehmenden BürgerInnen - Besucher der Stadt Hameln 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 525 Straßenreinigung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Stat. Produktgruppe 545	Straßenreinigung
Produkt 525	Straßenreinigung
Verantwortliche Organisationseinheit Verkehrsplanung, Straßenwesen	Verantwortliche Person(en): Herr Linke
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Reinigung des öffentlichen Straßennetzes; Durchführung des Winterdienstes	
Auftragsgrundlage	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle am Verkehr teilnehmenden BürgerInnen - Besucher der Stadt Hameln 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 526 Straßenbeleuchtung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Stat. Produktgruppe 545	Straßenreinigung
Produkt 526	Straßenbeleuchtung
Verantwortliche Organisationseinheit Verkehrsplanung, Straßenwesen	Verantwortliche Person(en): Herr Linke
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Straßenbeleuchtung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten	
Auftragsgrundlage	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle am Verkehr teilnehmenden BürgerInnen - Besucher der Stadt Hameln 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 527 Parkierungseinrichtungen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Stat. Produktgruppe 546	Parkeinrichtungen
Produkt 527	Parkierungseinrichtungen
Verantwortliche Organisationseinheit Verkehrsplanung, Straßenwesen	Verantwortliche Person(en): Herr Linke
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Betrieb des bewirtschafteten ruhenden Verkehrs	
Auftragsgrundlage	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- alle am Verkehr teilnehmenden BürgerInnen - Besucher der Stadt Hameln	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 528 Feldwege / Wirtschaftswege	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Stat. Produktgruppe 555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt 528	Feldwege / Wirtschaftswege
Verantwortliche Organisationseinheit Verkehrsplanung, Straßenwesen	Verantwortliche Person(en): Herr Linke
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Lfd. Unterhaltung, regelmäßige Kontrolle und Überwachung, bei Bedarf Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten; Erhaltung und Pflege des Begleitgrüns	
Auftragsgrundlage	
StVO, Ratsbeschlüsse, Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- alle am Verkehr teilnehmenden BürgerInnen - Land- und Forstwirtschaft	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 529 Verschiedene Ingenieurleistungen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 11	Innere Verwaltung
Stat. Produktgruppe 111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 529	Verschiedene Ingenieurleistungen
Verantwortliche Organisationseinheit Verkehrsplanung, Straßenwesen	Verantwortliche Person(en): Herr Linke
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Bau und Sanierung von Projekten nach HOAI, wie z.B. - Abwasserkanäle - Kläranlagen - Regenwasserrückhaltebecken - Straßen - Geh- und Fußwege	
Auftragsgrundlage	
Beschlüsse des Rates des Stadt Hameln	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- alle Einwohnerinnen/Einwohner und Besucherinnen/ Besucher der Stadt Hameln - Tiefbauunternehmen	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	52	Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.158.330	1.162.500	1.158.560	1.158.860	1.158.860	1.158.860
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	519.900	484.900	469.900	469.900	469.900	469.900
06	privatrechtliche Entgelte	1.620	0	1.600	1.600	1.600	1.600
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247.200	252.800	253.100	253.100	253.100	253.100
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	92.150	153.870	146.140	105.450	41.300	27.050
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	2.019.200	2.054.070	2.029.300	1.988.910	1.924.760	1.910.510
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	845.840	907.510	859.050	880.520	902.480	924.970
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.644.970	1.639.760	1.984.880	2.035.780	2.064.820	2.100.540
16	Abschreibungen	2.225.220	2.306.210	2.371.460	2.371.460	2.371.460	2.371.460
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.582.600	3.745.580	3.300.700	3.300.700	3.300.700	3.300.700
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	7.298.630	8.599.060	8.516.090	8.588.460	8.639.460	8.697.670
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-5.279.430	-6.544.990	-6.486.790	-6.599.550	-6.714.700	-6.787.160
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-5.279.430	-6.544.990	-6.486.790	-6.599.550	-6.714.700	-6.787.160
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.049.080	74.500	79.730	81.430	83.430	85.430
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.049.080	-74.500	-79.730	-81.430	-83.430	-85.430
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.328.510	-6.619.490	-6.566.520	-6.680.980	-6.798.130	-6.872.590

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	52	Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	519.900	484.900	469.900	469.900	469.900	469.900
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	1.620	0	1.600	1.600	1.600	1.600
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	247.200	252.800	253.100	253.100	253.100	253.100
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	768.720	737.700	724.600	724.600	724.600	724.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	845.840	907.510	859.050	880.520	902.480	924.970
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.644.970	1.639.760	1.984.880	2.035.780	2.064.820	2.100.540
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.532.700	3.702.680	3.238.300	3.238.300	3.238.300	3.238.300
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.900	42.900	62.400	62.400	62.400	62.400
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.043.410	6.292.850	6.144.630	6.217.000	6.268.000	6.326.210
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-4.274.690	-5.555.150	-5.420.030	-5.492.400	-5.543.400	-5.601.610
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.851.450	2.159.500	1.551.920	425.700	30.900	30.900
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	51.500	51.500	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.902.950	2.211.000	1.551.920	425.700	30.900	30.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	76.360	86.400	20.000	31.200	21.200	60.000
26	Baumaßnahmen	4.065.100	5.055.300	2.954.930	1.693.850	674.300	569.850

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.100	8.470	6.500	15.500	15.500	15.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	435.000	0	21.500	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	4.582.560	5.150.170	3.002.930	1.740.550	711.000	645.350
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-2.679.610	-2.939.170	-1.451.010	-1.314.850	-680.100	-614.450
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-6.954.300	-8.494.320	-6.871.040	-6.807.250	-6.223.500	-6.216.060
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-6.954.300	-8.494.320	-6.871.040	-6.807.250	-6.223.500	-6.216.060

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	52	Verkehrsplanung, Straßenwesen					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-46.90003 Erschließungs- beiträge für Grund und Boden		4.800	4.800	4.800	4.800		0
I-46.90004 Erschließungs- beiträge für Straßenaufbau		24.000	24.000	24.000	24.000		0
I-46.90005 Erschließungs- beiträge für Straßenbeleuchtung		2.100	2.100	2.100	2.100		0
I-52.00005 Fertigausbau "Hottenbergsfeld"		-100.000	-100.000	-100.000	-100.000		0
I-52.00006 Stichstraße "Östl. Scheckfeldweg"		-6.000	0	0	-96.800		0
I-52.00012 Aufweitung Münsterbrücke		-21.500	0	0	0		0
I-52.00017 Betriebsanlagen Straßenbeleuchtung		-80.000	-55.000	-55.000	-55.000		0
I-52.00018 Geräte Straßenreinigung 150 € - 1.000 €		-3.900	-3.900	-3.900	-3.900		0
I-52.00019 Parkierungs- einrichtungen > 1.000 €		-10.000	-21.200	-11.200	-50.000		0
I-52.00021 Brücke Ohsener Straße		-493.890	0	0	0		0
I-52.00024 Brücke Radwanderweg Weser, Fluthame		0	-40.000	0	0		0
I-52.00046 Endausbau An der Chaussee		0	-81.700	0	0		0
I-52.00058 Straßenbeleuchtung "Hottenbergsfeld"		0	-9.000	-9.000	-9.000		0
I-52.00063 Sammelposten Gemeindestraßen		-2.600	-2.600	-2.600	-2.600		0
I-52.00065 Erneuerung Asphaltdeckschichten Gemeinde		-150.000	-200.000	-202.000	-231.000		-200.000
I-52.00068 ÖPNV-Maßn. - Gemeindestraßen		-173.100	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-52.00069 Brückenbaumaßnahmen		-145.000	-41.500	-89.000	-30.000		-41.500
I-52.00070 Radwegebau Gemeindestraßen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		0
I-52.00078 Verkehrssicherungsanlage LSA 1		-5.000	0	0	0		0
I-52.00079 Verkehrssicherungsanlage LSA 1		0	-7.000	0	0		0
I-52.00081 Verkehrsinseln Gemeindestraßen		-10.000	-7.200	0	0		0
I-52.00083 ÖPNV-Maßn. - Kreisstr.		-35.100	0	0	0		0
I-52.00093 Umrüstung LED-Beleuchtung		-425.000	0	0	0		0
I-52.00094 Straßenausbau Landesstraßen		0	-220.000	0	0		-220.000

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-52.00095 Straßenausbau Kreisstraßen		-152.500	-196.000	0	0		-196.000
I-52.00096 Straßenausbau Bundesstraßen		-145.000	0	0	0		0
I-52.00098 ÖPNV-Maßn. - Landesstr.		-27.100	0	0	0		0
I-52.00099 Erneuerung von Stützmauern		-136.000	0	0	0		0
I-52.00100 LSA Basbergstraße/Hammelstein		-24.000	0	0	0		0
I-52.00101 Erneuerung Fahrbahndecken a. Pflaster		-175.000	-145.000	-157.000	0		-145.000
I-52.00102 Erneuerung Basberstraße		12.500	20.000	0	0		0
I-52.00104 Ausbau Ohsener Straße		-497.900	0	0	0		0
I-52.00105 Rattenspur		-10.700	0	0	0		0
I-52.00108 Komplettinstandsetzung Brücke		-20.000	-485.000	0	0		-485.000
I-52.90001 Fußgängerzone		400.000	206.000	0	0		0
I-52.90002 Fußgängerzone		100.000	100.000	0	0		0
I-52.90003 Aufweitung Münsterbrücke		20.300	0	0	0		0
I-52.90004 Neubau Westteil Münsterbrücke		34.740	0	0	0		0
I-52.90008 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Gemeindestr.		161.670	0	0	0		0
I-52.90012 Zuweisung Brücke Ohsener Straße		316.800	0	0	0		0
I-52.90013 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Kreisstr.		37.290	0	0	0		0
I-52.90014 Zusch. für ÖPNV-Maßn. - Landesstr.		29.420	0	0	0		0
I-52.90022 Zuschüsse Straßenbeleuchtung		207.200	88.800	0	0		0
I-52.90023 Zuweisung Ohsener Straße		213.600	0	0	0		0

Haushaltsplan 2014
Stadt Hameln

Fachbereich 5
Umwelt und technische Dienste

Abteilung 55
Betriebshof

Produkte

551
Betriebshof

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 551 Technische Dienstleistungen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 57	Wirtschaft und Tourismus
Stat. Produktgruppe 573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 551	Technische Dienstleistungen
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Betriebshof	Verantwortliche Person(en): Herr Bruns
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<ul style="list-style-type: none"> - Erbringung von Dienstleistungen für die auftragsgebundenen Abteilungen (Dauer- und Einzelaufträge) in folgenden Unterhaltungsbereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Grünanlagen, Sport- u. Spielplätze, Gebäudedefreiflächen - Straßen und Wege, Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen - Gewässer und Abwasserkanäle - Gebäude (Maurer-, Maler-, Tischler- u. Installateurarbeiten) - Erbringung von Dienstleistungen für Dritte im Einzelfall 	
Auftragsgrundlage	
Interne Verwaltungsvereinbarungen	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Abteilungen der Verwaltung - Dritte im Einzelfall und im gesamtstädtischen Interesse 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 55 Betriebshof							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	55	Betriebshof					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
16	Abschreibungen	0	23.400	23.400	23.400	23.400	23.400
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	0	23.400	23.400	23.400	23.400	23.400
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	0	-23.400	-23.400	-23.400	-23.400	-23.400
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	0	-23.400	-23.400	-23.400	-23.400	-23.400
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-23.400	-23.400	-23.400	-23.400	-23.400

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 55 Betriebshof							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	55	Betriebshof					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 55 Betriebshof							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	0	0	0	0	0	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	0	0	0	0	0	0
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	0	0	0	0	0	0

Abteilung 56
Verwaltung und Friedhöfe

Produkte

561
Bestattungen

562
Friedhofsunterhaltung

563
Grabpflege

564
Service für Umwelt

565
Real-, Wasser- und Bodenverbände

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 561 Bestattungen	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Stat. Produktgruppe 553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt 561	Bestattungen
Verantwortliche Organisationseinheit Abteilung Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	Verantwortliche Person(en): Herr Sannek
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<p>Im Rahmen der kommunalen Trägerschaft der Friedhöfe Durchführung von Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen. Das Dienstleistungsangebot umfasst den Kapellendienst, das Öffnen und Schließen der Gruft, das Versenken des Sarges/der Urne, den Trägerdienst sowie das Verbringen der Trauerfloristik zur Grabstelle einschl. der späteren Entsorgung.</p> <p>Die Erdbestattungen werden unterschieden in: Reihengrabbestattung, Wahlgrabbestattung und Rasenreihengrabbestattung mit/ohne Kennzeichnung. Die Urnenbeisetzungen werden unterteilt in: Urnenreihengrabbeisetzung, Urnenwahlgrabbeisetzung, Rasenreihengrabbeisetzung Urne mit/ohne Kennzeichnung, Urnengemeinschaftsgrabbeisetzung und anonyme Urnenbeisetzung.</p>	
Auftragsgrundlage	
Nds. Bestattungs- und Gebührenrecht, Aktuelle städt. Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Hinterbliebene von Verstorbenen - sonstige Friedhofsbesucher 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 562 Friedhofsunterhaltung	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Stat. Produktgruppe 553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt 562	Friedhofsunterhaltung
Verantwortliche Organisationseinheit Verwaltung und Friedhöfe	Verantwortliche Person(en): Herr Sannek
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
<p>Vorrangige Aufgabe ist die Vorhaltung ausreichender Bestattungsflächen für die verschiedenen angebotenen Bestattungsformen in Abhängigkeit von der Nachfrage.</p> <p>Dabei ist die Benutzbarkeit, insbesondere die Verkehrssicherheit, der Friedhöfe sicherzustellen. Hierzu sind Unterhaltungsarbeiten im Bereich der Grabfelder, der Grünanlagen, der Friedhofsinfrastruktur (Wege, Brunnen etc.) und der Gebäude durchzuführen.</p>	
Auftragsgrundlage	
Nds. Bestattungs- und Gebührenrecht, Aktuelle städt. Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - Hinterbliebene von Verstorbenen - sonstige Friedhofsbesucher 	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 563 Grabpflege	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Stat. Produktgruppe 553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt 563	Grabpflege
Verantwortliche Organisationseinheit Verwaltung und Friedhöfe	Verantwortliche Person(en): Herr Sannek
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Im Rahmen eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) werden Grabpflegedienstleistungen angeboten. Das Angebot umfasst Dauergrabpflege und Einzelaufträge von der Grabneuanlage über Nachpflanzungen bis zu einfacher Rasenpflege. Es werden alle gärtnerischen Leistungen einschl. der Gießpflege ausgeführt.	
Auftragsgrundlage	
Produkt-/Aufgabenstruktur der Verwaltung (Ratsbeschluss) Kundenaufträge	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Hinterbliebene von Verstorbenen	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 564 Service für Umwelt	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 56	Umweltschutz
Stat. Produktgruppe 561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt 564	Service für Umwelt
Verantwortliche Organisationseinheit Verwaltung und Friedhöfe	Verantwortliche Person(en): Herr Sannek
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Einleitung und Durchführung von Planfeststellungsverfahren im Bereich des Wasserrechtes im Wege des Services für die "Untere Wasserbehörde" (hoheitliche Pflicht)	
Auftragsgrundlage	
Verschiedene Bundes- und Landesgesetze im Bereich des Umweltschutzes Produkt-/Aufgabenstruktur der Verwaltung (Ratsbeschluss)	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Bürgerinnen und Bürger - Vereine und Verbände - Unternehmen	

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 565 Real-, Wasser- und Bodenverbände	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 53	Ver- und Entsorgung
Stat. Produktgruppe 533	Wasserversorgung
Produkt 565	Real-, Wasser- und Bodenverbände
Verantwortliche Organisationseinheit Verwaltung und Friedhöfe	Verantwortliche Person(en): Herr Sannek
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Grundsätzliche Organisation und Aufsichtsfunktion im Bereich der öffentlich-rechtlich organisierten Wasserversorgung (Wasserbeschaffungsverbände). Ausübung der Rechtsaufsicht über die Realverbände (Forstgenossenschaften und Teilungs- und Verkopplungsinteressentenschaften).	
Auftragsgrundlage	
Nds. Realverbandsgesetz, Wasserverbandsgesetz, Städt. Wasserversorgungs-, Wasserabgabensatzung	
Kundenkreis / Zielgruppe	
- Bürgerinnen und Bürger - Verbände und deren Vorstände	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	56	Verwaltung und Friedhöfe					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.074.000	1.048.000	1.162.700	1.162.700	1.162.700	1.162.700
06	privatrechtliche Entgelte	275.400	240.400	241.400	241.400	241.400	241.400
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.500	800	800	800	800	600
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	400	400	400	400	400	400
12	= Summe Ordentliche Erträge	1.383.300	1.321.600	1.437.300	1.437.300	1.437.300	1.437.100
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.579.120	1.730.610	1.731.510	1.774.400	1.818.350	1.863.410
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.420	214.340	301.080	303.130	305.040	307.150
16	Abschreibungen	85.200	82.200	49.410	49.410	49.410	49.410
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	25.000	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	98.950	100.560	85.350	85.350	85.350	85.350
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	2.028.690	2.152.710	2.187.350	2.232.290	2.278.150	2.325.320
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	-645.390	-831.110	-750.050	-794.990	-840.850	-888.220
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	-645.390	-831.110	-750.050	-794.990	-840.850	-888.220
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	143.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.180	131.380	127.050	128.100	129.100	130.150
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	40.820	48.620	52.950	51.900	50.900	49.850
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-604.570	-782.490	-697.100	-743.090	-789.950	-838.370

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	56	Verwaltung und Friedhöfe					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	1.074.000	1.048.000	1.162.700	1.162.700	1.162.700	1.162.700
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	275.400	240.400	241.400	241.400	241.400	241.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.500	800	800	800	800	600
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	400	400	400	400	400	400
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.383.300	1.321.600	1.437.300	1.437.300	1.437.300	1.437.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.577.740	1.730.610	1.731.510	1.774.400	1.818.350	1.863.410
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	240.420	214.340	301.080	303.130	305.040	307.150
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	90.300	93.400	94.590	94.590	94.590	94.590
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-3.350	32.160	10.760	10.760	10.760	10.760
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.905.110	2.070.510	2.137.940	2.182.880	2.228.740	2.275.910
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	-521.810	-748.910	-700.640	-745.580	-791.440	-838.810
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	16.000	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	28.150	45.400	26.400	3.700	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.200	106.900	66.500	49.000	55.000	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-10.200	135.050	127.900	75.400	58.700	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	10.200	-135.050	-127.900	-75.400	-58.700	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-511.610	-883.960	-828.540	-820.980	-850.140	-838.810
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	-511.610	-883.960	-828.540	-820.980	-850.140	-838.810

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 56 Verwaltung und Friedhöfe							
Stadt Hameln							
Fachbereich 5		Umwelt und technische Dienste					
Abteilung 56		Verwaltung und Friedhöfe					
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-56.00001 Gerätebeschaffungen "Bestattungen"		-4.500	0	0	0		0
I-56.00002 Gerätebeschaffungen "Friedhofsunterhaltung"		-12.000	-4.000	0	0		0
I-56.00003 Fahrzeugbeschaffungen " Bestatt		-50.000	-45.000	-55.000	0		0
I-56.00009 Wegeerneuerungen Friedhöfe		-45.400	-26.400	-3.700	0		0
I-56.00010 Unterstellhalle Erdlager		-16.000	0	0	0		0

Haushaltsplan 2014
Stadt Hameln

Fachbereich 5
Umwelt und technische Dienste

Abteilung 57
Forstamt

Produkte

571
Wald

Haushaltsplan 2014

Produktbeschreibung Produkt 571 Wald	
Stadt Hameln	
Stat. Produktbereich 55	Natur- und Landschaftspflege
Stat. Produktgruppe 551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt 571	Wald
Verantwortliche Organisationseinheit Forstamt	Verantwortliche Person(en): Herr Heise
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Kurzbeschreibung	
Bereitstellung des Waldes zur Erholung, Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung im Wald. Stärkung, Stabilisierung und Mehrung der wichtigen Funktionen des Waldes als Lebensgrundlage auf Dauer (Nachhaltigkeit). Förderung der Natur und Schutz vor Beeinträchtigungen. Information und Beratung der Bürger. Dauerhafte Erzeugung und Bereitstellung des Rohstoffes Holz; Vermarktung von Produkten außerhalb der Holznutzung; Gewährung von Nutzungsrechten und Gestattungen; Dienstleistungen	
Auftragsgrundlage	
Bundes- und Landesgesetze: Wald, Natur, Umweltschutz, Jagd; regionale und kommunale Raumordnung, Landschaftsplan und VO über Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete im Gebiet der Stadt Hameln, Ratsbeschlüsse, periodischer Betriebsplan und Waldbiotopkartierung Abt. 57	
Kundenkreis / Zielgruppe	
<ul style="list-style-type: none"> - alle Waldbesucher - interessierte Gruppen für weitergehende Informationen - Industrie und Handel - Vertragspartner, Nutzungsberechtigte 	

Haushaltsplan 2014

Teilergebnishaushalt Abteilung 57 Forstamt							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	57	Forstamt					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge						
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	36.000	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	425.300	374.900	375.400	375.400	375.400	375.400
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe Ordentliche Erträge	427.800	413.400	377.400	377.400	377.400	377.400
	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	254.400	253.970	254.200	260.380	266.720	273.190
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.690	146.000	90.330	90.350	90.370	90.390
16	Abschreibungen	17.370	17.360	17.410	17.410	17.410	17.410
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.500	13.400	17.940	18.040	77.940	17.940
21	= Summe Ordentliche Aufwendungen	405.960	430.730	379.880	386.180	452.440	398.930
22	= ordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO)	21.840	-17.330	-2.480	-8.780	-75.040	-21.530
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
27	= außerordentliches Ergebnis (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis	21.840	-17.330	-2.480	-8.780	-75.040	-21.530
30	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.950	8.590	8.520	8.520	8.670	8.720
32	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.950	-8.590	-8.520	-8.520	-8.670	-8.720
33	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	10.890	-25.920	-11.000	-17.300	-83.710	-30.250

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 57 Forstamt							
Stadt Hameln							
Fachbereich	5	Umwelt und technische Dienste					
Abteilung	57	Forstamt					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0	36.000	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	425.300	374.900	375.400	375.400	375.400	375.400
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	2.500	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	427.800	413.400	377.400	377.400	377.400	377.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Auszahlungen für aktives Personal	230.640	253.970	254.200	260.380	266.720	273.190
12	Auszahlungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	119.690	146.000	90.330	90.350	90.370	90.390
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	7.000	8.100	12.640	12.640	12.640	12.640
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.500	5.300	5.300	5.400	65.300	5.300
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	364.830	413.370	362.470	368.770	435.030	381.520
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.tät.)	62.970	30	14.930	8.630	-57.630	-4.120
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2014

Teilfinanzhaushalt Abteilung 57 Forstamt							
Stadt Hameln							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	FPlan 2016	FPlan 2017
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.500	2.500	2.500	3.500	2.500	2.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	3.500	2.500	2.500	3.500	2.500	2.500
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.-tät.)	-3.500	-2.500	-2.500	-3.500	-2.500	-2.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	59.470	-2.470	12.430	5.130	-60.130	-6.620
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	0	0	0	0	0	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Finanzmittelveränderung (Summe 33 und 36)	59.470	-2.470	12.430	5.130	-60.130	-6.620

Haushaltsplan 2014

Investitionen Abteilung 57 Forstamt							
Stadt Hameln							
Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste							
Abteilung 57 Forstamt							
Nr. Bezeichnung		Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017		Verpflichtungs- Ermächtigungen
I-57.00002 Gerätebeschaffungen 150 - 1.000 €		0	-1.000	0	0		0
I-57.00003 Gerätebeschaffungen über 1.000 €		-2.500	-2.500	-2.500	-2.500		0

Stellenplan 2014
der
Stadt Hameln

Stellenplan der Stadt Hameln		Haushaltsjahr 2014 Stellenübersicht für Beamte (Übersicht nach der Verwaltungsgliederung)																
Org. Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit						Laufbahngruppe 2 (alt: Höherer Dienst)					Laufbahngruppe 1 (alt: Mittlerer Dienst)					Summen
		B 5	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9mZ	A 9	A 8	A 7	
Leitung der Verwaltung																		
	Oberbürgermeisterin	1,00																
	Stadtbaurat		1,00															
	Stadträtin			1,00														
	Summe	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Stb Stabsstelle																	
	GB Gleichstellungsstelle									1,00	1,00							
	RPA Rechnungsprüfungsamt								1,00	1,00	2,00	0,50						
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	3,00	1,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fachbereich 1																		
Steuerung und innere Dienste																		
	1 Fachbereichsleitung								1,00									
	11 Zentrale Dienste										1,00	1,00			1,00			
	12 Organisation/EDV									2,00	2,50							
	13 Personal									2,00	2,50	5,00	1,00		0,50	1,00		
	14 Finanzen								1,00		2,80	1,00				1,00	1,00	
	15 Kasse										1,00				1,00			
	1 Summe Fachbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	4,00	9,80	7,00	1,00	0,00	2,50	2,00	1,00	0,00

Stellenplan der Stadt Hameln		Haushaltsjahr 2014 Stellenübersicht für Beamte (Übersicht nach der Verwaltungsgliederung)																	
Org. Nr.	Organisationseinheit	Laufbahngruppe 2						Laufbahngruppe 1						Summen					
		Beamte auf Zeit			(alt: Höherer Dienst)			(alt: Gehobener Dienst)			(alt: Mittlerer Dienst)								
		B 5	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9mZ	A 9	A 8	A 7	A 6	
Fachbereich 2																			
Recht und Sicherheit																			
	2 Fachbereichsleitung						1,00												1,00
	21 Recht							1,00			1,00								2,00
	22 Ordnung und Straßenverkehr									1,00		2,00			3,00	2,00			8,00
	24 "Bürgeramt"										1,00					1,00			2,00
	25 Zuwanderung und Wohngeld										1,00	1,00							2,00
	26 "Standesamt"										1,00					0,50			1,50
	27 Feuerwehr und Rettungsdienst								1,00		2,00			3,00	4,00	29,00			39,00
	2 Summe Fachbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	6,00	3,00	0,00	3,00	7,00	32,50	0,00	0,00	55,50
Fachbereich 3																			
Bildung, Jugend und Kultur																			
	3 Fachbereichsleitung						2,00												2,00
	31 Kultur, Familie, Jugend und Alter									1,00									1,00
	32 Stadtbücherei																		0,00
	33 Stadtarchiv										1,00	1,00							2,00
	34 Museum						1,00												1,00
	35 Jugendmusikschule																		0,00
	36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport								1,00	1,00		2,00				0,75			4,75
	37 Veranstaltungsverbund										1,00								1,00
	3 Summe Fachbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	1,00	2,00	2,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,75	0,00	0,00	11,75

Stellenplan der Stadt Hameln		Haushaltsjahr 2014 Stellenübersicht für Beamte (Übersicht nach der Verwaltungsgliederung)																
Org. Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit						Laufbahngruppe 2 (alt: Höherer Dienst)					Laufbahngruppe 1 (alt: Mittlerer Dienst)					Summen
		B 5	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9mZ	A 9	A 8	A 7	
Fachbereich 4 Planen und Bauen																		
	4 Fachbereichsleitung									1,00								
	41 Stadtentwicklung u. Planung					1,00												
	43 Bauaufsicht										1,00							
	45 Zentrale Gebäudewirtschaft									2,00	1,00			1,00	1,00			
	46 Bauverwaltung u. Grundstücksverkehr								1,00	2,00						1,50		
	4 Summe Fachbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	1,00	5,00	2,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,50	0,00
Fachbereich 5 Umwelt und technische Dienste																		
	5 Fachbereichsleitung																	0,00
	51 Umwelt											1,00				1,00		2,00
	52 Verkehrsplanung, Straßenwesen											0,50						0,50
	55 Betriebshof								1,00			1,00						2,00
	56 Verwaltung u. Friedhöfe								1,00			1,00						2,00
	57 "Forstamt"								1,00									1,00
	6 Summe Fachbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	3,50	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
Summe Verwaltung*		1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	5,00	1,00	5,00	13,00	25,80	20,00	1,00	3,00	10,50	37,25	2,50	0,00

* ohne Leer- u. Ausbildungsstellen u. besondere Beurlaubungen

A.Übbee2014

Stellenplan der Stadt Hameln		Haushaltsjahr 2014 Stellenübersicht für Beamte (Übersicht nach der Verwaltungsgliederung)																	
Org. Nr.	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit						Laufbahngruppe 2 (alt: Höherer Dienst)					Laufbahngruppe 1 (alt: Gehobener Dienst)					Summen	
		B 5	B 3	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9mZ	A 9	A 8	A 7		A 6
nachrichtlich:																			
	Leerstellen für Elternzeit / Beurlaubung										1,00	2,00					1,00		
	Leerstellen für reduzierten Anteil bei Teilzeit										0,70	1,00			0,50	0,75	0,50		
	Summe:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,70	3,00	0,00	0,00	0,50	1,75	0,50	0,00	7,45

Stellenplan der Stadt Hameln		Haushaltsjahr 2014		Stellenübersicht für Beschäftigte																
Org. Nr.	Organisationseinheit	b.V.	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	2 Ü	1	Summen	
	Leitung der Verwaltung									1,00		2,00							3,00	
	Stb Stabsstelle						1,00								0,62				1,62	
	PR Personalrat								1,00				0,50						1,50	
	RPA Rechnungsprüfungsamt					1,00							0,50						1,50	
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00	0,00	0,62	0,00	0,00	0,00	7,62	
Fachbereich 1																				
Steuerung und innere Dienste																				
	1 Fachbereichsleitung																		0,00	
	11 Zentrale Dienste												6,00	1,00	4,20				11,20	
	12 Organisation/EDV						4,00	2,00		3,00									9,00	
	13 Personal								1,00	2,00		1,00	5,43		1,00				10,43	
	14 Finanzen						1,00	2,00	2,00	2,00		5,00	3,20						15,20	
	15 Kasse						1,00		1,00	3,00		4,50	0,65						10,15	
	1 Summe Fachbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	4,00	4,00	10,00	0,00	10,50	15,28	1,00	5,20	0,00	0,00	0,00	55,98	
Fachbereich 2																				
Recht und Sicherheit																				
	2 Fachbereichsleitung														1,00				1,00	
	21 Recht											1,00							1,00	
	22 Ordnung und Straßenverkehr									2,00		1,00	8,50		3,50				15,00	
	24 Bürgeramt								1,00	0,50		9,50	1,00						12,00	
	25 Zuwanderung und Wohngeld									9,50			0,50		0,50				10,50	
	26 "Standesamt"									1,00		2,00	1,00						4,00	
	27 Feuerwehr und Rettungsdienst								2,00			1,00	11,80					1,41	16,21	
	2 Summe Fachbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	13,00	0,00	14,50	22,80	0,00	5,00	0,00	0,00	1,41	59,71	

Stellenplan der Stadt Hameln

Haushaltsjahr 2014

Stellenübersicht für Beschäftigte

Org. Nr.	Organisationseinheit	b.V.	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	2 Ü	1	Summen
Fachbereich 3																			
Bildung, Familie und Kultur																			
	3 Fachbereichsleitung							1,00					1,00						2,00
	31 Kultur, Familie, Jugend u. Alter								1,00	1,90		0,58	4,62					2,50	10,60
	32 Stadtbücherei				1,00				4,50	2,00		2,00	3,70						13,20
	33 Stadtarchiv								1,00				1,00						2,00
	34 Museum								1,00				1,00					1,45	7,45
	35 Jugendmusikschule				1,00				15,00				1,50		4,00				17,50
	36 Kindertagesstätten, Schulen u. Sport	3,00							1,00	2,50		2,00	29,25	6,55	4,50	0,50		5,42	54,72
	37 Theater / Veranstaltungsverbund	2,00							1,00	2,00		0,63	8,50		1,00			9,00	24,13
	3 Summe Fachbereich	5,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	1,00	24,50	8,40	0,00	5,21	50,57	6,55	9,50	0,50	0,00	18,37	131,60
Fachbereich 4																			
Planen und Bauen																			
	4 Fachbereichsleitung		1,00																1,00
	41 Stadtentwicklung und Planung				1,00	1,00	4,00					1,00	0,50						7,50
	43 Bauaufsicht			1,00		1,00	3,00			1,00			1,00						7,00
	45 Zentrale Gebäudewirtschaft				1,00		3,00	2,00	1,00	4,00		1,00	3,00					1,00	16,00
	45 SG Bäder									2,00		2,15	8,00		3,75		2,25		18,15
	46 Bauverwaltung u. Grundstücksverkehr					1,00	1,00	2,00	1,00			0,90	3,38						9,28
	4 Summe Fachbereich	0,00	1,00	1,00	2,00	2,00	11,00	3,00	3,00	8,00	0,00	5,05	15,88	0,00	3,75	0,00	2,25	1,00	58,93

Stellenplan der Stadt Hameln		Haushaltsjahr 2014				Stellenübersicht für Beschäftigte													
Org. Nr.	Organisationseinheit	b.V.	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	2 Ü	1	Summen
Fachbereich 5																			
Umwelt und technische Dienste																			
	5 Fachbereichsleitung		1,00					1,00					1,00						3,00
	51 Umwelt					1,00	4,69	2,00	0,62	3,69		0,50	1,00	1,50					15,00
	52 Verkehrsplanung, Straßenwesen					2,00	3,50	1,00	3,00	1,00		2,00	2,00						14,50
	55 Betriebshof								8,00	1,00	3,00	12,00	49,00	5,00	32,33		2,00		112,33
	56 Verwaltung u. Friedhöfe						1,00		1,00	1,00	4,00	2,00	4,00	8,00	11,00				32,00
	57 "Forstamt"												3,80						3,80
	5 Summe Fachbereich	0,00	1,00	0,00	0,00	3,00	9,19	4,00	12,62	6,69	7,00	16,50	60,80	14,50	43,33	0,00	2,00	0,00	180,63
Zwischensumme Verwaltung		5,00	2,00	1,00	4,00	6,00	27,19	12,00	48,12	47,09	7,00	53,76	166,33	22,05	67,40	0,50	4,25	20,78	494,47
S-Gruppen		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3		
(TV Sozial- und Erziehungsdienst)																			
	31 Kultur, Familie, Jugend u. Alter		1,00		1,00			1,00	5,65	1,00		3,00		0,50					13,15
	36 Kindertagesstätten, Schulen u. Sport			1,00	1,78				4,25					45,45			8,25		60,73
	Summe S-Gruppen TVöD	0,00	1,00	1,00	2,78	0,00	0,00	1,00	9,90	1,00	0,00	3,00	0,00	45,95	0,00	0,00	8,25	0,00	73,88
Summe Verwaltung																			568,35

B.Übbee2014

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke , Erläuterungen	
					davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt		nicht besetzt		
1	2	3	4	6	mit Beamten	mit Beschäftigten	8	9	10
	<u>Beamte auf Zeit</u>								
1	Oberbürgermeisterin	B 5 *)	1,00	1,00	1,00				*)Die Stelleninh. erhalten eine wider- rufliche, nicht ruhegehaltsfähige Auf- wandsentsch. gem. NKomBesVO *)306,78 Euro
2	Erster Stadtrat	B 3 *)	1,00	1,00	1,00				*)204,52 Euro
3	Stadträtin	B 2 *)	1,00	1,00	1,00				*)153,39 Euro
	<u>Laufbahngruppe 2</u>								
4	Oberkustos/-kustodin	A 14	1,00	1,00	1,00				
5	Vermessungsoberrat	A 14	-	1,00	1,00				ATZ (Freistellung ab 02/09)
6	Städt. Oberrat	A 14	3,00	2,00	1,00			1,00	
7	Städt. Oberbaurätin	A 14	1,00	1,00	1,00				
8	Städt. Rat/Rätin	A 13	1,00	1,00			1,00		
9	Stadtoberamtsrat	A 13	4,00	4,00	4,00				
10	Brandoberamtsrat	A 13	1,00	1,00	1,00				

B.Übbee2014

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke , Erläuterungen
					davon am 30.06.2013		nicht besetzt	
					tatsächlich besetzt			
1	2	3	4	6	7	8	9	10
11	Stadtamtsrat/-rätin	A 12	12,00	13,00	13,00			1 x kw 30.11.2014 - ATZ
12	Forstamtsrat	A 12	1,00	1,00	1,00			
13	Stadtamtmann/-frau,	A 11	22,80	20,80	18,80	2,00		
14	Brandamtmann	A 11	2,00	1,00	1,00			
15	Archivamtfrau	A 11	1,00	1,00	1,00			
16	Stadtoberinspektor/in	A 10	19,00	19,50	18,00	1,50		1 x ku
17	Archivoberinspektor/in	A 10	1,00	1,00	1,00			
18	Stadtinspektor/in	A 9	1,00	1,00	1,00			
<u>Laufbahngruppe 1</u>								
19	Stadtamtsinspektor/in mit Zulage	A 9 m. AZ	-	1,00	1,00			
20	Hauptbrandmeister mit Zulage	A 9 m. AZ	3,00	3,00	3,00			

B.Übbee2014

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke , Erläuterungen	
					davon am 30.06.2013		nicht besetzt		
					tatsächlich besetzt				
					mit Beamten	mit Beschäftigten			
1	2	3	4	6	7	8	9	10	
21	Stadtamtsinspektor/in	A 9	6,50	6,50	6,50				
22	Hauptbrandmeister	A 9	4,00	4,00	4,00				
23	Stadthauptsekretär/in	A 8	8,25	7,25	6,25	1,00			
24	Oberbrandmeister/in	A 8	29,00	29,00	15,00	14,00			
25	Stadtobersekretär/in	A 7	2,50	2,75	2,75				
Gesamt:			127,05	125,80	105,30	19,50	1,00		

B.Übbesch2014

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	neu: Entgelt- gruppe TVöD	bisher: Verg./- Fall- Gruppe	Lohn/ Fall- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke,Erläuterungen
						insgesamt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4		5	6	7	8	9
1	Techn. Angestellte / FBL	15	I a		2,00	1,00	1,00		
2	Techn. Angestellte / FBL	14	I b,1a		-	1,00	1,00		
3	Techn. Angestellte	14	I b,1a		1,00	1,00	1,00		ku III/II - EG 12
4	Verwaltungsangestellte	13	II,1a		1,00	1,00	1,00		
5	Leiter Bücherei	13	II		1,00	1,00	1,00		
6	Leiter Musikschule	13	II		1,00	1,00	1,00		ku IVa - EG 10
7	Techn. Angestellte	13	II, 1		1,00	2,00	1,00	1,00	
8	Techn. Angestellte	12	III,1		6,00	7,00	6,00	1,00	
9	Verwaltungsangestellte	11	IVa,1b		3,00	3,00	3,00		
10	DV-Angestellte	11	IVa		4,00	4,00	4,00		
11	Techn. Angestellte	11	IVa,1		16,19	16,00	15,00	1,00	
12	Vermessungstechn. Angestellte	11	IVa,2		3,00	3,00	3,00		
13	Gartenbautechn. Angest.	11	IVa,3		1,00	1,00	1,00		
14	Verwaltungsangestellte	10	IVa,1a		4,00	4,00	3,00	1,00	
15	DV-Angestellte	10	IVb,1		2,00	2,00	2,00		
16	Techn. Angestellte	10	IVb,1		5,00	5,00	4,00	1,00	
17	Vermessungstechn. Ang.	10	IVb,2		1,00	1,00	1,00		

B.Übbesch2014

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	neu: Entgelt- gruppe TVöD	bisher: Verg.-/ Fall- Gruppe	Lohn/ Fall- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
						insgesamt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4		5	6	7	8	9
18	Verwaltungsangestellte	9	IVb,1a		1,00	2,00	2,00		
19	Bibliothekar/in	9	IVb,d		2,00	2,00	2,00		
20	Verwaltungsangestellte	9	Vb,1a		5,00	4,00	4,00		1x kw
21	Verwaltungsangestellte	9	Vb,1b		5,00	6,00	6,00		
22	Bibliothekar/in	9	Vb		2,50	2,50	2,50		
23	Museumspädagoge/in	9	IVb, 1a		1,00	1,00	1,00		0,5 kw 31.12.2013
24	Musiklehrer/in	9	IVb		1,00	1,00	1,00		
25	Musiklehrer/in	9	Vb		14,00	14,00	13,00	1,00	
26	Techn. Leiter, Theater	9	Vb		1,00	1,00	1,00		
27	Techn. Angestellte	9	Vb,1		1,00	1,00	1,00		Bem. Nr. 4
28	Vermessungstechn. Angestellte	9	Vb		1,00	1,00	1,00		Bem. Nr. 4
29	Techniker/in	9	Vb,16		2,62	4,50	4,50		
30	Gartenmeister/in	9	Vb,7		3,00	3,00	3,00		
31	Schirrmeister/in	9	Vb,2		1,00	1,00	1,00		
32	Kfz-Meister	9	Vb,2		1,00	1,00	1,00		Freistellung Personalratstätigkeit
33	Werkmeister/in	9	Vb,2		1,00	1,00	1,00		
34	Meister/in Gebäudeunterhaltung	9	Vb,		1,00	1,00	1,00		
35	Straßenmeister/in	9	Vb,3		2,00	2,00	2,00		1x ku Vc/Vb - EG 8
36	Meister/in Straßenbeleuchtung	9	Vb,1		1,00	1,00	1,00		
37	Kanal- u. Klärmeister/in	9	Vb,1		1,00	2,00	2,00		
38	Sekretärin OB'in	8	Vc,1b		1,00	1,00	1,00		
39	Verwaltungsangestellte	8	Vc,1a		18,00	18,00	18,00		
40	Verwaltungsangestellte Theater	8	Vc,1a		1,00	1,00	1,00		
41	Verwaltungsangestellte	8	Vc,1b		7,90	8,90	8,90		
42	Verwaltungsangestellte	8	Vc,3		1,50	1,50	1,50		
43	Kassenangestellte	8	Vc		1,00	1,00	1,00		
44	Bibliotheksangestellte	8	Vc,1a		1,00	1,00	1,00		Bibl.Ass., übertariflich

B.Übbesch2014

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	neu: Entgelt- gruppe TVöD	bisher: Verg./-/ Fall- Gruppe	Lohn-/ Fall- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke,Erläuterungen
						insgesamt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4		5	6	7	8	9
45	Techniker/in, Stv. Techn. Leiter Theater	8	Vc/Vb		1,00	1,00	1,00		
46	Badbetriebsleiter SB + HBE	8	Vc / Vb		2,00	2,00	2,00		
47	Techniker/in	8	Vc,17		11,69	13,50	13,50		
48	Vermessungstechniker/in	8	Vc,19		1,00	1,00	1,00		
49	Klärmeister/in	8	Vc,2		-	1,00	-	1,00	
50	Laborant	8	Vc, 12		-	1,00	-	1,00	
51	Facharbeiter/Elektriker	8		7/8/8a	-	1,00	-	1,00	
52	Facharbeiter (Schlosser)	7		6/7/7a	-	3,00	-	3,00	1 x ku 5/6/6a - EG 6
53	Ver- und Entsorger/in Schaltwarte	7		6/7/7a	-	1,00	-	1,00	
54	Kfz-Schlosser	7		6/7/7a	3,00	3,00	3,00		ku 5/6/6a - EG 6
55	Schlosser	7		6/7/7a	1,00	1,00	1,00		ku 5/6/6a - EG 6
56	Gärtner/in	7		6/7/7a	3,00	3,00	3,00		
57	Sekretärin Dezernenten	6	Vlb,1a		2,00	2,00	2,00		
58	Verwaltungsangestellte	6	Vlb,1a		30,58	31,08	31,08		0,58 x ku VII,1a - EG 5
59	Schulsekretär/in	6	Vlb,1a		1,00	1,00	1,00		ku VII - EG 5
60	Bibliotheksassistent/in	6	Vlb,1a		1,00	1,00	1,00		
61	Leiter/in Abonnementsbüro Theater	6	Vlb, 1a		0,63	0,63	0,63		ku VII,1a - EG 5
62	Buchhaltung Bäder	6	Vlb, 1a		1,15	1,15	1,15		
63	Vermessungstechniker/in	6	Vlb,18		0,90	0,90	0,90		
64	Planungstechniker/in	6	Vlb,18		1,00	1,00	1,00		
65	Zeichner/in	6	Vlb,27		1,50	2,50	1,50	1,00	
66	Techniker/in	6	Vlb,17		1,00	1,00	1,00		
67	Badbetriebsleiter WBS	6	Vlb / Vc		1,00	1,00	1,00		

B.Übbesch2014

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	neu: Entgelt- gruppe TVöD	bisher: Verg.-/ Fall- Gruppe	Lohn/ Fall- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke,Erläuterungen
						insgesamt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4		5	6	7	8	9
68	Elektriker - Klärfacharbeiter	6		5/6/6a	-	1,00	-	1,00	
69	Fachkraft für Abwassertechnik	6		5/6/6a	-	4,50	-	4,50	
70	Maurer	6		5/6/6a	2,00	4,00	2,00	2,00	
71	Elektriker	6		5/6/6a	4,00	4,00	4,00		
72	Kfz-Mechaniker	6		5/6/6a	3,00	3,00	3,00		
73	Tischler	6		5/6/6a	1,00	1,00	1,00		
74	Gärtner/Baumpfleger	6		5/6/6a	1,00	1,00	1,00		
75	Arbeiter Besondere Wartungen	6		5/6/6a	1,00	1,00	1,00		
76	Verwaltungsangestellte	5	VII,1a		29,23	31,98	30,98	1,00	1 x kw 31.12.2016, 0,5 ku EG 3
77	Verwaltungsangestellte	5	VII,1b		12,67	13,17	13,17		
78	Verwaltungsangestellte, Theater	5	VII, 1a		2,50	1,75	1,75		
79	Verwaltungsangestellte, FiZ	5	VII,1a		0,75	0,75	0,75		
80	Schulsekretär/in	5	VII,1a		14,75	14,75	14,75		
81	Büchereigehilfin in Schulen	5	VII,1a		1,50	1,50	1,50		ku VIII - EG 3
82	Bibliotheksangestellte	5	VII,1a		2,70	3,70	3,70		
83	Kontrolldienst Straßenverkehr	5	VII,1a		2,50	2,50	2,50		ku VIII/VII - EG 3
84	Schulhausmeister/in	5	VII,2		11,00	11,00	11,00		
85	Zeichner/in	5	VII,14		0,73	0,73	0,73		
86	Hausmeister/in	5	VII,1b		3,00	3,00	3,00		
87	Hausmeister/in	5	VII,1a		1,00	1,00	1,00		
88	Straßenwart	5	VII		1,00	1,00	1,00		
89	Fachang. Bäder	5			8,00	8,00	8,00		
90	Rettungsassistent/in	5	VII / VIb		11,00	11,00	11,00		2 x kw 31.12.2014

B.Übbesch2014

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	neu: Entgelt- gruppe TVöD	bisher: Verg.-/ Fall- Gruppe	Lohn-/ Fall- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke,Erläuterungen
						insgesamt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4		5	6	7	8	9
91	Bühnentechn. Mitarbeiter	5		4/5/5a	6,00	6,00	6,00		
92	Vermessungsgehilfe	5		5/5a	1,00	1,00	1,00		
93	Kraftfahrer	5		5/5a	18,00	20,00	18,00	2,00	
94	Straßenwart	5		4/5/5a	1,00	1,00	1,00		
95	Straßenbauer	5		4/5/5a	5,00	5,00	5,00		
96	Maurer	5		4/5/5a	6,00	6,00	6,00		
97	Tischler	5		4/5/5a	2,00	2,00	2,00		
98	Maler/in	5		4/5/5a	2,00	2,00	2,00		
99	Schilderwart	5		4/5/5a	1,00	1,00	1,00		
100	Gärtner/in	5		4/5/5a	16,00	16,00	16,00		
101	Gärtner Baumkontrolle	5		4/5/5a	1,00	1,00	1,00		
102	Geräte-/Platzwart	5		4/5/5a	1,00	1,00	1,00		
103	Gas- u. WasserInstallateur	5		4/5/5a	1,00	1,00	1,00		
104	Forstwirt/in	5		4/5/5a	3,00	3,00	3,00		
105	Hausmeister, zbV	4		3/4/4a	6,00	6,00	6,00		
106	Sportplatzwart/in	4		4/4a	1,00	2,00	2,00		
107	Kraftfahrer/in	4		4/4a	4,55	4,50	4,50		1 x ku EG 2Ü
108	Gärtnerhelfer/in	4		3/4/4a	3,00	3,00	3,00		
109	Friedhofsarbeiter	4		3/4/4a	5,00	5,00	5,00		ku EG 3/3a - EG 3
110	Friedhofsarbeiter m. besond. Aufgaben	4		3/4/4a	1,00	1,00	1,00		
111	Platzwart / Spielplatzkontrolle	4		3/4/4a	1,50	1,50	1,50		
112	Personalkontingent/Saison	4		3/4/4a	-	0,75	0,75		ku EG 2/3/3a - EG 3

B.Übbesch2014

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	neu: Entgelt- gruppe TVöD	bisher: Verg.-/ Fall- Gruppe	Lohn-/ Fall- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke,Erläuterungen
						insgesamt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4		5	6	7	8	9
113	Verwaltungsangestellte	3	VIII,1a		1,00	1,00	1,00		
114	Verwaltungsangestellte	3	VIII,1b		6,32	6,07	6,07		
115	Überwacher/in ruhender Verkehr	3	VIII,1b		3,50	3,50	3,50		
116	Schulhausmeister/in	3	VIII,3		4,50	4,50	4,50		
117	Museumsaufsicht	3	VIII		4,00	4,00	4,00		
118	Kassierer/in Bäder	3	VIII		2,75	2,75	2,75		ku EG 2
119	Pförtner Theater	3		2/3/3a	1,00	1,00	1,00		kw
120	Platzwart Südbad	3		3/3a	1,00	1,00	1,00		
121	Tiefbauarbeiter/in	3		3/3a	6,00	6,00	6,00		
122	Kanalbetriebsarbeiter/in	3		3/3a	2,00	4,00	2,00	2,00	
123	Gartenarbeiter/in	3		3/3a	5,00	5,00	5,00		
124	Friedhofsarbeiter/in	3		3/3a	8,00	8,00	8,00		
125	Lager- und Magazinarbeiter/in	3		3/3a	1,00	1,00	1,00		
126	Betriebshofarbeiter	3		2/3/3a	-	1,00	-	1,00	
127	Aufseher,Aufseherin	3		2/3/3a	-	1,00	-	1,00	
128	Personalkontingent	3		1/2/3/3a	21,33	21,58	21,58		
129	Hausmeister/in	2	IX,2		0,50	0,50	0,50		
130	Badewärter/in	2 Ü			2,25	2,25	2,25		
130	Stadtreinigung	2 Ü			2,00	2,00	2,00		
131	Raumpflege	1		1/1a	8,28	9,78	9,78		
132	Raumpflege Theater	1		1/1a	3,00	3,00	3,00		
132	Hilfspersonal Theater	1		1/1a	6,00	6,00	6,00		
133	Hauswart, Raumpflege, Schließdienst	1		1/1a	3,50	1,00	1,00		

B.Übbesch2014

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	neu: Entgelt- gruppe TVöD	bisher: Verg.-/ Fall- Gruppe	Lohn/ Fall- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2014	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
						insgesamt	davon am 30.06.2013 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4		5	6	7	8	9
134	Theaterdirektorin	b.V.			1,00	1,00	1,00		Aufstellung ohne Betriebe gewerblicher Art
135	Theaterdramaturg/in	b.V.			0,50	0,50	0,50		
136	Theaterpädagoge/in	b.V.			0,50	0,50	0,50		
137	Schließdienst	b.V.			3,00	3,00	3,00		
138	Sozialarb., Jugendhilfe	S 17	IVa,15		1,00	1,00	1,00		
139	Leiterin Kindertagesstätten	S 16			1,00	1,00	1,00		
140	Seniorenbeauftragte/r	S 15	IVa,16		1,00	1,00	1,00		
141	Leiterin Kindertagesstätten	S 15	IVb,4		1,78	1,78	1,78		
142	Sozialarbeiter/in	S 12	IVb,16		1,00	1,00	1,00		
143	Sozialarbeiter/in	S 11	Vb,10		9,90	9,65	9,65	1,5 kw 31.12.2014, 0,75 kw 31.7.2016	
144	Erzieher/in	S 10	Vb,7		1,00	1,00	1,00		
145	Erzieher/in	S 8	Vc,5		3,00	3,00	3,00		
146	Erzieher/in KiTa's	S 6	VIb,5		36,96	36,96	36,96		
147	Erzieher/in NMB	S 6	VIb,5		8,14	6,41	6,41	kw 31.7.2016	
148	Erzieher/in FiZ	S 6	VIb,5		0,40	0,40	0,40		
149	Seniorenbetreuung	S 6	VIb,5		0,50	0,50	0,50		
150	NMB, Zweitkraft + Vertretung	S 3	VIII		8,20	6,00	6,00	kw 31.7.2016	
Gesamt:					568,35	598,87	570,37	28,50	

Anhang

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Dienstbezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen im Haushaltsjahr 2014	Beschäftigt im Vorjahr (2013)	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Anwärter/in g.D.	Anwärterbezüge	7,00	7,00	auch Ausb. Rett.Ass.
2	Auszubildende für den allgemeinen Verwaltungsbereich	Ausbildungsvergütung	7,00	7,00	
3	Auszubildende zum Fachangestellten für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	4,00	3,00	
4	Auszubildende zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik	Ausbildungsvergütung	1,00	1,00	
5	Auszubildende zur Fachkraft für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	-	-	
6	Auszubildende für den gewerbl. Bereich	Ausbildungsvergütung	-	-	
7	Feuerwehrmann-Anwärter/in bzw.	Anwärterbezüge	7,00	7,00	
8	Praktikant alle Vw-Bereiche	Praktikantenverg./Pauschalentg.	1,00	1,00	
9	Volontär/in Museum	Anwärterbezüge	1,00	1,00	
10	Volontär/in Pressearbeit	Anwärterbezüge	1,00	1,00	
11	Anerkennungspraktikanten Rettungsdienst	Praktikantenvergütung	2,00	2,00	
12	Freiwilliges soziales Jahr	Pauschalvergütung	2,00	2,00	

Übersicht

Ergebnishaushalt

§ 1 Abs. 2 Ziff. 1 u. 2 GemHKVO

Übersicht Ergebnishaushalt

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
THH 01 Verwaltungsleitung	350	589.300	-588.950	0	0	0
THH 02 Stabstelle Oberbürgermeisterin	0	382530	-382530	0	0	0
THH 03 Gleichstellung	0	27.670	-27.670	0	0	0
THH 04 Personalrat	4.550	104.240	-99.690	0	0	0
THH 05 Rechnungsprüfungsamt	24.200	403.590	-379.390	0	0	0
THH 06 Fachbereichsoverheads	0	767.340	-767.340	0	0	0
THH 09 Zentrale Finanzwirtschaft	84.970.540	37.548.820	47.421.720	0	0	0
insgesamt:	84.999.640	39.823.490	45.176.150	0	0	0
FB 1 - Steuerung und innere Dienste						
THH 11 Zentrale Dienste	28.130	1.787.850	-1.759.720	0	0	0
THH 12 Organisation/EDV	88.930	1.788.520	-1.699.590	0	0	0
THH 13 Personal	1.025.320	4.811.190	-3.785.870	0	0	0
THH 14 Finanzen	414.810	1.538.980	-1.124.170	0	0	0
THH 15 Stadtkasse	178.880	648.810	-469.930	0	0	0
FB 1 insgesamt:	1.736.070	10.575.350	-8.839.280	0	0	0
FB 2 - Recht und Sicherheit						
THH 21 Recht	93.520	488.410	-394.890	0	0	0
THH 22 Ordnung und Straßenverkehr	1.126.380	1.590.910	-464.530	0	0	0
THH 24 Bürgeramt	390.900	1.058.780	-667.880	0	0	0
THH 25 Zuwanderung und Wohngeld	3.367.300	4.009.240	-641.940	0	0	0
THH 26 Standesamt	102.040	284.740	-182.700	0	0	0
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	2.367.330	4.568.670	-2.201.340	10.300	0	10.300
FB 2 insgesamt:	7.447.470	12.000.750	-4.553.280	10.300	0	10.300

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
FB 3 - Bildung, Familie und Kultur						
THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	437.110	2.088.270	-1.651.160	0	0	0
THH 32 Stadtbücherei	60.000	855.200	-795.200	1.000	0	1.000
THH 33 Stadtarchiv	2.160	222.100	-219.940	0	0	0
THH 34 Museum	810	587.730	-586.920	0	0	0
THH 35 Jugendmusikschule	441.080	992.590	-551.510	0	0	0
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen u. Sport	9.639.310	16.994.650	-7.355.340	260.000	0	260.000
THH 37 Theater/Veranstaltungsverbund	1.078.000	3.120.650	-2.042.650	0	0	0
FB 3 insgesamt:	11.658.470	24.861.190	-13.202.720	261.000	0	261.000
FB 4 - Planen und Bauen						
THH 41 Stadtentwicklung und Planung	49.590	815.330	-765.740	0	0	0
THH 43 Bauaufsicht	221.170	569.020	-347.850	0	0	0
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	1.892.450	17.153.880	-15.261.430	0	0	0
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	342.110	781.900	-439.790	0	0	0
FB 4 insgesamt:	2.505.320	19.320.130	-16.814.810	0	0	0
FB 5 - Umwelt und technische Dienste						
THH 51/53 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz	170.290	5.185.830	-5.015.540	0	0	0
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	2.029.300	8.516.090	-6.486.790	0	0	0
THH 55 Betriebshof	0	23.400	-23.400	0	0	0
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	1.437.300	2.187.350	-750.050	0	0	0
THH 57 Forstamt	377.400	379.880	-2.480	0	0	0
FB 5 insgesamt:	4.014.290	16.292.550	-12.278.260	0	0	0
insgesamt:	112.361.260	122.873.460	-10.512.200	271.300	0	271.300

Übersicht

Finanzhaushalt

§ 1 Abs. 2 Ziff. 2 GemHKVO

Übersicht Finanzhaushalt

Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO

A:

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
THH 01 Verwaltungsleitung	350	589.140	-588.790	0	0	0	0	0	0	-588.790	
THH 02 Stabstelle Oberbürgermeisterin	0	461.990	-461.990			0			0	-461.990	
THH 03 Gleichstellung	0	27.670	-27.670	0	0	0	0	0	0	-27.670	
THH 04 Personalarzt	4.550	101.560	-97.010			0			0	-97.010	
THH 05 Rechnungsprüfungsamt	24.200	403.590	-379.390	0	0	0	0	0	0	-379.390	
THH 06 Fachbereichsoverheads	0	767.340	-767.340	0	0	0	0	0	0	-767.340	
THH 09 Zentrale Finanzwirtschaft	83.978.910	38.428.040	45.550.870	0	250.000	-250.000	3.351.290	5.490.380	-2.139.090	43.161.780	
insgesamt:	84.008.010	40.702.550	43.305.460	0	250.000	-250.000	3.351.290	5.490.380	-2.139.090	40.916.370	0
FB 1 - Steuerung und innere Dienste											
THH 11 Zentrale Dienste	22.030	1.764.420	-1.742.390	0	5.400	-5.400	0	0	0	-1.747.790	
THH 12 Organisation/EDV	88.930	1.635.220	-1.546.290	0	295.100	-295.100	0	0	0	-1.841.390	
THH 13 Personal	172.520	3.761.890	-3.589.370	0	0	0	0	0	0	-3.589.370	
THH 14 Finanzen	414.810	1.533.000	-1.118.190	36.410	20.000	16.410	0	0	0	-1.101.780	
THH 15 Stadtkasse	178.880	648.810	-469.930	0	0	0	0	0	0	-469.930	
FB 1 insgesamt:	877.170	9.343.340	-8.466.170	36.410	320.500	-284.090	0	0	0	-8.750.260	0
FB 2 - Recht und Sicherheit											
THH 21 Recht	93.520	488.410	-394.890	0	0	0	0	0	0	-394.890	
THH 22 Ordnung und Straßenverkehr	1.126.380	1.582.160	-455.780	0	12.000	-12.000	0	0	0	-467.780	
THH 24 Bürgeramt	390.900	1.047.330	-656.430	0	400	-400	0	0	0	-656.830	
THH 25 Zuwanderung und Wohngeld	3.367.300	4.009.240	-641.940	0	0	0	0	0	0	-641.940	
THH 26 Standesamt	102.040	284.740	-182.700	0	0	0	0	0	0	-182.700	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	2.338.300	4.220.980	-1.882.680	217.000	657.410	-440.410	0	0	0	-2.323.090	770.000
FB 2 insgesamt:	7.418.440	11.632.860	-4.214.420	217.000	669.810	-452.810	0	0	0	-4.667.230	770.000
FB 3 - Bildung, Familie und Kultur											
THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	437.110	2.067.650	-1.630.540	0	93.300	-93.300	0	0	0	-1.723.840	
THH 32 Stadtbücherei	61.000	854.960	-793.960	0	0	0	0	0	0	-793.960	
THH 33 Stadtarchiv	2.160	221.070	-218.910	0	0	0	0	0	0	-218.910	
THH 34 Museum	300	576.320	-576.020	0	10.000	-10.000	0	0	0	-586.020	
THH 35 Jugendmusikschule	439.850	985.370	-545.520	0	4.200	-4.200	0	0	0	-549.720	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen u. Sport	9.825.390	16.328.680	-6.503.290	50.000	548.600	-498.600	0	0	0	-7.001.890	1.270.000
THH 37 Theater/Veranstaltungsverbund	1.078.000	2.762.300	-1.684.300	0	11.000	-11.000	0	0	0	-1.695.300	
FB 3 insgesamt:	11.843.810	23.796.350	-11.952.540	50.000	667.100	-617.100	0	0	0	-12.569.640	1.270.000
FB 4 - Planen und Bauen											
THH 41 Stadtentwicklung und Planung	49.590	812.240	-762.650	0	0	0	0	0	0	-762.650	
THH 43 Bauaufsicht	221.170	569.020	-347.850	0	0	0	0	0	0	-347.850	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	1.298.000	14.959.000	-13.661.000	500.680	4.143.000	-3.642.320	0	0	0	-17.303.320	

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	342.110	779.710	-437.600	358.340	178.000	180.340	0	0	0	-257.260	
FB 4 insgesamt:	1.910.870	17.119.970	-15.209.100	859.020	4.321.000	-3.461.980	0	0	0	-18.671.080	0
FB 5 - Umwelt und technische Dienste									0	0	
THH 51/53 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz	94.170	4.974.320	-4.880.150	3.763.100	467.000	3.296.100	0	0	0	-1.584.050	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	724.600	6.144.630	-5.420.030	1.551.920	3.002.930	-1.451.010	0	0	0	-6.871.040	1.287.500
THH 55 Betriebshof	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	1.437.300	2.137.940	-700.640	0	127.900	-127.900	0	0	0	-828.540	
THH 57 Forstamt	377.400	362.470	14.930	0	2.500	-2.500	0	0	0	12.430	
FB 5 insgesamt:	2.633.470	13.619.360	-10.985.890	5.315.020	3.600.330	1.714.690	0	0	0	-9.271.200	1.287.500
insgesamt:	108.691.770	116.214.430	-7.522.660	6.477.450	9.828.740	-3.351.290	3.351.290	5.490.380	-2.139.090	-13.013.040	3.327.500

B:

Zusammenfassung	Einzahlungen	Auszahlungen
Laufende Verwaltungstätigkeit	108.691.770	116.214.430
Investitionstätigkeit	6.477.450	9.828.740
Finanzierungstätigkeit	3.351.290	5.490.380
Summe	118.520.510	131.533.550

Investitionsprogramm

der

Stadt Hameln

§ 9 Abs. 2 Satz 2 GemHKVO

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 09 Zentrale Finanzwirtschaft	I-09.00002 Investive Reserve	175.000	250.000	250.000	250.000	250.000	1.175.000	Ansatz zur Gegenfinanzierung von Mittelverschiebungen aus dem Ergebnishaushalt.
THH 09 Zentrale Finanzwirtschaft	I-09.00003 Veräußerungserlös ABW	-8.256.980	-3.000.000	-8.732.620	-4.600.000	-3.115.330	-27.704.930	Erlös aus der Veräußerung von Vermögen an die ABW
THH 11 Zentrale Dienste	NEU I-11.00003 Geräte und Ausstattung > 1.000 €	0	0	7.200	0	0	7.200	Zentraler Aktenvernichter
THH 11 Zentrale Dienste	I-11.00005 Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen	0	0	15.000	30.000	0	45.000	Ersatzbeschaffung für Ford Fiesta in 2015 (19 Jahre) und BMW in 2016 (13 Jahre)
THH 11 Zentrale Dienste	I-11.00009 Beschaffung Multiplexer für TK-Anlage	4.000	0	0	0	0	4.000	
THH 11 Zentrale Dienste	I-11.00009 Netzwerkupdate TK-Anlagen	29.600	0	0	0	0	29.600	
THH 11 Zentrale Dienste	I-11.00009 TK-Anlage Viktoria-Luise-Gymnasium	8.300	0	0	0	0	8.300	
THH 11 Zentrale Dienste	NEU I-11.00010 Beschaffungen Druckerei	0	5.400	0	0	0	5.400	Beschaffung einer Klebebindemaschine für die Druckerei
THH 12 Organisation / EDV	I-12.00001 Hard- und Softwarebeschaffungen > 1.000 €	106.900	177.100	171.800	183.500	140.000	779.300	Ersatz versch. Hard- und Software
THH 12 Organisation / EDV	I-12.00002 Hard- und Softwarebeschaffungen 150 - 1.000 €	19.250	24.500	15.800	15.800	15.800	91.150	
THH 12 Organisation / EDV	NEU I-12.00003 Finanzwesen-Software NKR	0	52.000	0	0	0	52.000	Umstellung Infoma Kommunal Version 7
THH 12 Organisation / EDV	NEU I-12.00003 Finanzwesen-Software NKR	10.530	0	30.000	0	0	40.530	Ersatz Infoma Server
THH 12 Organisation / EDV	NEU I-12.00005 Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS)	0	41.500	50.000	0	0	91.500	Rathausweite Umsetzung DMS Rechnungsworkflow
THH 12 Organisation / EDV	I-12.00007 Klimagerät EDV	31.400	0	0	0	0	31.400	
THH 14 Abteilung Finanzen	I-14.00001 Auszahlung von Wohnbaudarlehen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	100.000	
THH 14 Abteilung Finanzen	I-14.90001 Rückflüsse von Darlehen	-40.480	-37.880	-38.230	-38.080	-37.980	-192.650	
THH 14 Abteilung Finanzen	I-14.90002 Rückflüsse von Darlehen	-10.370	-10.460	-10.550	-10.650	-10.750	-52.780	
THH 14 Abteilung Finanzen	I-14.90006 Rückflüsse von Darlehen	-39.350	-36.410	-36.670	-37.040	-37.430	-186.900	
FB 1	Summe Einzahlungen	-8.347.180	-3.084.750	-8.818.070	-4.685.770	-3.201.490	-28.137.260	
	Summe Auszahlungen	404.980	570.500	559.800	499.300	425.800	2.460.380	
	Investitionssaldo	-7.942.200	-2.514.250	-8.258.270	-4.186.470	-2.775.690	-25.676.880	

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 22 Ordnungsabteilung	NEU I-22.00004 Geschwindigkeitsanzeige	4.500	12.000	0	0	0	16.500	Vier zusätzliche Geschwindigkeitsdisplays in 2014
THH 24 Bürgeramt	I-24.00001 Gerätebeschaffung	0	400	200	400	0	1.000	Ersatzbeschaffung Stanzzangen und Ausweisschredder
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00005 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Feuerwehr > 1.000 €	152.700	65.400	84.000	63.800	102.600	468.500	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00006 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €, Feuerwehr	26.350	27.840	71.400	48.950	49.950	224.490	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00012 Abgassauganlagen in Feuerwehrhäusern	0	12.500	12.500	12.500	12.500	50.000	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00013 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Zivilschutz > 1.000 €	8.400	8.400	0	0	0	16.800	Schnelleinsatzzelte für den Zivilschutz
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00014 Betriebs-u.Geschäftsausstattung, Rettungsdienst > 1.000 €	33.000	20.500	24.100	22.700	21.900	122.200	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00015 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €, Rettungsdienst	5.200	5.270	4.350	5.650	5.570	26.040	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00016 Ersatzbeschaffung Rettungswagen (RTW) & Noteinsatzfahrzeug (NEF)	0	220.000	150.000	0	0	370.000	2014: RTW 145.000 € & NEF 75.000 € 2015: RTW 150.000 €
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.00017 Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Rettungsassistentenschule	8.000	0	16.800	16.500	0	41.300	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	NEU I-27.00026 Feuerwehrhaus Afferde	0	90.000	860.000	0	0	950.000	vgl. Vorlage 171/2013: "Reihenfolge des Sanierungsbedarfs für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften"
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	NEU I-27.00027 Feuerwehrhaus Tündern	0	0	90.000	760.000	0	850.000	vgl. Vorlage 171/2013: "Reihenfolge des Sanierungsbedarfs für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften"
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	NEU I-27.00028 Feuerwehrhaus Klein Berkel	0	0	90.000	760.000	0	850.000	vgl. Vorlage 171/2013: "Reihenfolge des Sanierungsbedarfs für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften"
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	NEU I-27.00029 Feuerwehrhaus Halvestorf	0	0	0	0	90.000	90.000	vgl. Vorlage 171/2013: "Reihenfolge des Sanierungsbedarfs für die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren in den Ortschaften"
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	NEU I-27.00035 Löschwasserversorgung Möbel Heinrich	0	50.000	0	0	0	50.000	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.90003 Zuweisungen vom LK (f. Fahrzeuge)	-206.700	-206.700	-180.000	-231.000	-171.000	-995.400	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.90004 Verkaufserlöse Fahrzeuge	-7.200	-10.300	-5.300	-21.300	-13.500	-57.600	

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Ersatzbeschaffung MTW	40.000	40.000	40.000	40.000	45.000	205.000	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Ersatzbeschaffung Rüstwagen	434.000	0	0	0	0	434.000	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Ersatzbeschaffung TLF HBW / LF 10/06 Klein Berkel	0	0	340.000	220.000	0	560.000	TLF HBW in 2015 und LF10/06 Klein Berkel in 2016
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Ersatzbeschaffung TLF/6	215.000	0	0		0	215.000	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Ersatzbeschaffung TSF/W Haverbeck u. Wehrbergen	0	0	0	130.000	130.000	260.000	Haverbeck in 2016 und Wehrbergen in 2017
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Kommandowagen	0	0	0	40.000	50.000	90.000	
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	I-27.99999 Löschfahrzeug LF10/10 2014 Hastenbeck / 2016 Unsen	0	220.000	0	220.000	0	440.000	LF 10/10 Hastenbeck in 2014 und Unsen in 2016
THH 27 Feuerwehr und Rettungsdienst	NEU I-27.99999 Löschfahrzeug LF 16 P	0	0	0	0	360.000	360.000	LF16P in 2017
FB 2	Summe Einzahlungen	-213.900	-217.000	-185.300	-252.300	-184.500	-1.053.000	
	Summe Auszahlungen	927.150	772.310	1.783.350	2.340.500	867.520	6.690.830	
	Investitionssaldo	713.250	555.310	1.598.050	2.088.200	683.020	5.637.830	

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	I-31.00004 Regenbogen	6.000	6.300	0	0	0	12.300	Anschaffung Medien- und Bühnentechnik.
THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	I-31.00005 Kinderspielhaus	6.000	5.000	0	0	0	11.000	Zur Teilfinanzierung des Umzuges der A.R.A. in die "Alte Feuerwache" werden 5.000€ aus 2013 verwendet. Die Maßnahme des Kinderspielhauses aus 2013 wird in gleicher Höhe für 2014 neu veranschlagt.
THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	<u>NEU</u> I-31.00006 Regenbogen	0	30.000	0	0	0	30.000	Servicebereich Regenbogen
THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	I-31.00007 KiGa Märchengrund	13.000	0	0	0	0	13.000	
THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	I-31.00009 Erstausstattung A.R.A.	0	19.500	0	0	0	19.500	
THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	I-39.00010 Ersatzbeschaffung A.R.A.	8.000	0	0	0	0	8.000	
THH 31 Kultur, Familie, Jugend und Alter	<u>NEU</u> I-31.00011 Kfz zur Personenbeförderung (Ferienfreizeiten)	0	32.500	0	0	0	32.500	Ersatz eines Ford Transit (11 Jahre) zur Personenbeförderung.
THH 33 Archiv	I-33.00004 A2-Buchscanner	21.700	0	0	0	0	21.700	
THH 34 Museum	I-34.00003 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 €	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	Div. Gerätschaften für das Museum vgl. Liste "Freiwillige Leistung"
THH 34 Museum	I-34.00005 Betr.- u. Gesch. ausst. Museum	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	Kleingeräte/Beleuchtung für das Museum vgl. Liste "Freiwillige Leistung"
THH 34 Museum	I-34.90002 Zuweisung zur Modernisierung des Museums	0	0	0	-100.000	-100.000	-200.000	Zuweisung des Landkreises für die erfolgte Modernisierung des Museums
THH 35 Jugendmusikschule	I-35.00001 Musikinstrumente > 1000 €	2.500	2.700	5.200	3.000	3.000	16.400	Beschaffung versch. Musikinstrumente. vgl. Liste "Freiwillige Leistung"
THH 35 Jugendmusikschule	I-35.00002 Musikinstrumente 150 - 1000 €	2.320	1.500	1.500	2.250	1.500	9.070	Beschaffung versch. Musikinstrumente. vgl. Liste "Freiwillige Leistung"
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	<u>NEU</u> I-36.00107 Krippenausstattung Bildungshaus am Klüt	0	45.000	0	0	0	45.000	Notwendige Ausstattung für die Einrichtung der Krippe im Bildungshaus am Klüt
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	<u>NEU</u> I-36.90007 Investitionszuschüsse Kita-Plätze	-313.850	0	-22.660	0	0	-336.510	In 2015 Investitionszuschuss für die Einrichtung der Krippe im Bildungshaus am Klüt
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00010 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Zentralbudget	50.000	30.000	40.000	40.000	40.000	200.000	Austausch der Notebooks der Schulhausmeister (5.000 €) und Ersatzbeschaffungen in Mensen (25.000 €), Pauschalansatz i.H.v. 10.000 € für investive Beschaffungen b. Sportgeräten etc.
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00013 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Viktoria-Luise-Gymnasium	6.300	23.260	23.260	23.260	23.260	99.340	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien hier: EDV-Ersatzbeschaffungen

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00016 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Tündern	0	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00017 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € Schiller-Gymnasium	11.260	15.570	15.570	15.570	15.570	73.540	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00020 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Wangelist	1.680	600	600	600	600	4.080	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00035 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 € GS Basberg	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00041 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Afferde	0	3.000	3.000	3.000	3.000	12.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00046 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Viktoria-Luise-Gymnasium	15.000	2.100	0	0	0	17.100	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien hier: Modernisierung IT-Infrastruktur, Server
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00047 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Sünteltal	0	600	600	600	600	2.400	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00048 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GHS Klütschule	16.000	7.000	7.000	7.000	7.000	44.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien Hier Sondermaßnahme "Ersatzbeschaffung Unterrichts-EDV (20 PC's)"
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00051 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Papenschule	1.000	2.380	2.380	2.380	2.380	10.520	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00052 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Klein Berkel	1.000	2.200	2.200	2.200	2.200	9.800	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00053 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Schiller-Gymnasium	6.500	6.910	0	0	0	13.410	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien hier: Beschaffung einer interaktiven Tafel
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00054 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Rohrsen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00055 Betriebs- und Geschäftsausstattung Sertürner-Realschule	28.000	0	0	0	0	28.000	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00056 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Hohes Feld	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00061 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Am Mainbach	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00062 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Theodor-Heuss-Realschule	6.500	24.170	0	0	0	30.670	Ersatzbeschaffung von EDV-Geräten (u.a. 3 PC, 20 Notebooks, Software) sowie Klassenraumausstattung (u.a. Regale, Tische)
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00063 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € Niels-Stensen-GS	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	5.000	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00064 Geräte und Ausstattung 150 - 1.000 € GS Hastenbeck	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	7.500	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00065 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Sertürner-Realschule	0	6.100	6.100	6.100	6.100	24.400	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00071 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Albert-Einstein-Gymnasium	6.400	16.800	16.800	16.800	16.800	73.600	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien hier: Neu- und Ersatzbeschaffungen im Bereich neuer Technologien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00077 Geräte u. Ausst. 150 € - 1.000 € Gymnasien allgemein	0	18.700	0	0	0	18.700	Erweiterung Lehrerzimmer Schiller-Gymnasium
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00080 Geräte u. Ausstattung SZ Nord Hameln	24.630	7.740	7.740	7.740	7.740	55.590	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien hier: EDV-Beschaffungen und Beschaffung von Experimentiermaterialien für den naturwissenschaftlichen Bereich.
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00081 SZ Nord - Barrierefreiheit - Aufzüge	224.000	0	224.000	230.000	0	678.000	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00109 SZ Nord - Multifunktionsraum	634.000	1.274.000	0	0	0	1.908.000	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90010 SZ Nord - Zuweisung für Multifunktionsraum, Haus Integra u.a.	-350.000	-329.500	-1.092.000	-1.249.250	-570.000	-3.590.750	Zuweisungen gem. § 117 NSchG
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00122 SZ Nord/IGS - Haus Integra	1.200.000	0	1.220.000	1.228.500	0	3.648.500	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	NEU SZ Nord - Aufstockung Sek. II	0	0	0	1.000.000	1.100.000	2.100.000	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00082 Betr.- u. Gesch.ausst. THRS	3.600	8.900	0	0	0	12.500	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00085 I-Zuschüsse an freie Träger	36.000	36.000	0	0	0	72.000	I-Zuschuss für sicherheitsbedingten Austausch der Spielgeräte auf dem Gelände der AWO-Kita
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00088 Geräte und Ausstattung 150 € - 1.000 € GS Pesta	430	250	250	250	250	1.430	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00089 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Oberschule Pestalozzi	1.600	1.000	1.000	1.000	1.000	5.600	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00091 Abriss und Neubau SpH Nord	3.500.000	568.200	0	0	0	4.068.200	Abriss und Neubau SpH Nord

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00095 Baul. Maßnahmen zur Inklusion	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000	300.000	Maßnahmen im Rahmen der Umrüstung der Schulen zur Inklusion (z.B. Treppenlifter, Hubbühnen) Reduzierung des Ansatzes 2013 um 50% wegen Überschneidung mit dem Programm zur Sanierung der allgemeinen Unterrichtsräume in den weiterführenden Schulen (5 Mio. Euro)
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00101 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Alte Marktstraße	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700	18.500	Erneuerung d. Ausstattungen in Kita's
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	NEU I-36.00101 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Alte Marktstraße	0	3.000	0	0	0	3.000	Erzieherinnenstühle
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00102 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Domeierstraße	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	23.000	Erneuerung d. Ausstattungen in Kita's
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	NEU I-36.00102 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Domeierstraße	0	1.600	0	0	0	1.600	Erzieherinnenstühle
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00103 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Rohrsen	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	16.000	Erneuerung d. Ausstattungen in Kita's
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	NEU I-36.00103 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Rohrsen	0	1.000	0	0	0	1.000	Erzieherinnenstühle
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	NEU I-36.00103 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 € Kita Rohrsen	0	0	3.000	3.000	3.000	9.000	Miniküchen zur Zubereitung der Frühstücke und anderen Mahlzeiten
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00106 Betr.- u- Gesch.ausst. Service Schulen allgemein	20.000	0	0	0	0	20.000	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00111 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € GS Südstadt	1.500	2.900	2.900	2.900	2.900	13.100	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00112 Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 € OS WRS	2.000	10.920	10.920	10.920	10.920	45.680	Ansatz im Rahmen des Schulbudgets gem. Schulbudgetierungsrichtlinien
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00115 Geräte u. Ausst. 150-1.000 € Oberschulen allgemein	50.000	0	30.000	20.000	20.000	120.000	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00116 Betriebs- und Geschäftsausst. Grundschulen allgemein	0	27.600	0	0	0	27.600	Bestuhlung Aula
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00120 Abriss und Neubau T6 im Schiller-Gymnasium	0	500.000	570.000	0	0	1.070.000	Abriss und Neubau Zwischenbau T6 am Schiller-Gymnasium, Bauumfang erweitert auf das 2. OG (höhere Anforderungen an Brandschutz und Barrierefreiheit).
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00121 Betriebs-&Geschäftsausst. Multifunktionsraum Schiller-Gymnasium	10.200	85.100	0	0	0	95.300	Neueinrichtung eines Multifunktionsraumes im Schiller-Gymn. im Zuge der Sanierung des Zwischenbaus T6. Für die Ausstattung wurde eine Spende i.H.v. 50.000 € zugesagt (s. I-36.90005).

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90005 Zuweisungen und Zuschüsse für Schulen allgemein	0	-50.000	0	0	0	-50.000	Spende für Einrichtung eines Multifunktionsraumes im Schiller-Gymnasium
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00123 Inklusion Grundschulen	20.000	10.000	20.000	20.000	20.000	90.000	Pauschalansatz für Beschaffungen im Zuge der Einführung inklusiver Schulen
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.00124 Inklusion weiterbildende Schulen	0	10.000	15.000	15.000	15.000	55.000	Pauschalansatz für Beschaffungen im Zuge der Einführung inklusiver Schulen.
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	NEU I-36.00129 Beschaffung Personenkleintransporter Kita Domeierstr.	0	12.500	0	0	0	12.500	Beschaffung eines Personenkleintransporters für die Kita Domeierstraße
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	NEU I-36.00131 Bühnenbeleuchtung Forum Schiller-Gymnasium	0	12.000	0	0	0	12.000	Die Bühnenbeleuchtung stammt aus dem Jahr 1984. Die Technik ist veraltet, störungsanfällig und muss ausgetauscht werden.
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	NEU I-36.00132 Einrichtung Mensa Grund- und Oberschule Wilhelm-Raabe-Schule	0	50.000	0	0	0	50.000	Einrichtung eines provisorischen Kantinenbetriebes für die angemietete mobile Raumlösung
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90008 Zuweisung RIK Bertholdsweg	-107.150	0	0	0	0	-107.150	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.90009 I-Zuschuss SpH Nord	-350.000	0	0	0	0	-350.000	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-36.99999 Sportstätten	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	125.000	Versch. Maßnahmen auf Sportplätzen vgl. Liste "Freiwillige Leistung"
THH 37 Veranstaltungsverbund	I-37.00001 Sammelposten Theater	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	35.000	
THH 37 Veranstaltungsverbund	I-37.00002 Sammelposten Weserberglandzentrum	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000	
THH 37 Veranstaltungsverbund	I-37.00003 Sammelposten Rattenfängerhalle	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	10.000	
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	NEU I-38.00007 Betr.- u. Gesch.ausst. Kinderkrippe Domeierstr.	0	1.400	0	0	0	1.400	Bau Holzschuppen Kita Domeierstr.
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	NEU I-38.00007 Betr.- u. Gesch.ausst. Kinderkrippe FIZ	0	1.600	0	0	0	1.600	Installation Sonnensegel Kita FIZ
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	NEU I-38.00007 Betr.- u. Gesch.ausst. Kinderkrippe Domeierstr.	0	4.700	0	0	0	4.700	Installation Sonnensegel Kita Domeierstr.
THH 36 Kindertagesstätten, Schulen und Sport	I-38.00020 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €	6.650	7.000	7.000	7.000	7.000	34.650	Beschaffung von Eigentumsschränken, Ersatz Gruppenmobiliar, Erweiterung d. vorh. EDV-Ausstattung um Drucker
FB 3	Summe Einzahlungen	-1.121.000	-379.500	-1.114.660	-1.349.250	-670.000	-4.634.410	
	Summe Auszahlungen	6.105.120	3.059.300	2.356.020	2.789.070	1.429.820	15.739.330	
	Investitionssaldo	4.984.120	2.679.800	1.241.360	1.439.820	759.820	11.104.920	

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 41 Stadtentwicklung und Planung	I-41.00004 Infostelen	62.000	0	0	0	0	62.000	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00011 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00019 Energetische Sanierungen	228.000	0	0	0	0	228.000	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Spielgeräte - Kletterpyramide GS Afferde	10.800	0	0	0	0	10.800	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Spielgeräte - Pauschalansatz	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	100.000	Notwendige Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an Schulen und Kita's
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Spielgeräte - Spielgeräteeersatz GS Hohes Feld	0	28.100	28.600	0	0	56.700	Ersatzbeschaffung defekter Spielgeräte
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00020 Spielgeräte - Spielgeräteeersatz GS Rohrsen	0	10.000	0	0	0	10.000	Ersatzbeschaffung defekter Spielgeräte
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	NEU I-45.00020 Aufbaukosten gespendeter Spielgeräte	0	15.000	15.000	15.000	15.000	60.000	Für gespendete Spielgeräte, die vom Betriebshof aufgebaut werden.
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	NEU I-45.00020 Spielgeräte - Spielanlage Kita Altstadtmäuse	0	0	18.000	0	0	18.000	Spielanlage mit Rutsche für Kita AMS
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	NEU I-45.00020 Spielgeräte - Sanierung Sandspielbereich Kita Domeierstr.	0	20.000	0	0	0	20.000	Sanierung Sandspielbereich Kita Domeierstraße
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	NEU I-45.00020 Spielgeräte - Rutschenturm Kita Hilligsfeld	0	15.600	0	0	0	15.600	Ersatzbeschaffung eines noch vorhandenen Spielgerätes
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	NEU I-45.00020 Spielgerätekombination GOBS Südstadt	0	0	10.800	14.700	0	25.500	Ersatzbeschaffung einer Spielgerätekombination.
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	NEU I-45.00020 Sandspielbereich Kita Schwarzer Weg	0	28.000	0	0	0	28.000	Ersatzbeschaffung der maroden vorhandenen Sandspielanlage.
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00023 Zaun GS Klein Berkel	0	0	10.800	9.500	15.000	35.300	Zaubauarbeiten an der GS Klein Berkel
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00025 Modernisierung Sporthalle Klein Berkel	169.000	0	0	0	0	169.000	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00026 Neugestaltung Außenanlagen - Außengelände GS Tündern	34.000	20.000	16.000	0	0	70.000	Umgestaltung wg. "Bewegte Schule"
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00026 Neugestaltung Außenanlagen - Außengelände Kita Berholdsweg U3	23.000	0	0	0	0	23.000	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00026 Neugestaltung Außenanlagen - Außengelände Kita Rohrsen	0	20.000	20.000	0	0	40.000	Das vorhandene Außengelände entspricht nicht den Bedürfnissen der Kita
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	NEU I-45.00026 Neugestaltung Außenanlagen - Streetballfläche Kita Berholdsweg	0	0	0	4.300	0	4.300	Errichtung einer Streetballfläche für Hortkinder
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00027 Ersatzpflanzungen Bäume	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	90.000	Ersatzpflanzungen von Bäumen an Schulen und Kitas

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	NEU I-45.00028 Nachtr. Herstell./Anschaffungskosten - Schülerbücherei Kl. Berkel	0	8.000	0	0	0	8.000	Einrichtung einer Schülerbücherei in der Grundschule Klein Berkel
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00028 Nachtr. Herstell./Anschaffungskosten - Fluchttreppe GS Afferde	40.600	0	0	0	0	40.600	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00028 Nachtr. Herstell./Anschaffungskosten - Fluchttreppe Viktoria Luise-Gymnasium	72.600	0	0	0	0	72.600	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00028 Nachtr. Herstell./Anschaffungskosten - Fluchttreppenhäuser Schiller-Gymnasium	100.000	0	0	0	0	100.000	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00028 Nachtr. Herstell./Anschaffungskosten - Gebäude	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000	Pauschaler Ansatz für unvorhergesehene Maßnahmen
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00030 Erneuerung Aufbauten Außenanlagen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	150.000	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	NEU I-45.00030 Zaun Tönebön-Camp	0	12.000	0	0	0	12.000	Teilersatz des vorhandenen und abgängigen Zaunes
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	NEU I-45.00030 Fahrradständer GS Rohrsen	0	0	4.700	0	0	4.700	Fahrradstellplätze für 30-40 Fahrräder
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00032 Modernisierung SpH Theodor-Heuss-Realschule	520.400	330.000	0	0	0	850.400	Sanierung Unterdecke, Beleuchtung und Brandschutz
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00033 ELA - Anlagen in Schulen	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	500.000	Die Nachrüstung von ELA-Anlagen in Schulen ist aus Sicherheitsgründen erforderlich
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00033 ELA - Anlagen in Schulen - ELA-Anlage SpH SG (alt)	41.100	0	0	0	0	41.100	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00037 Modernisierung SpH Afferde	313.000	430.000	0	0	0	743.000	Notwendige Sanierungsarbeiten an ELA-Anlage, Brandschutz und Beleuchtung
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.00038 Beschaffung Gebäudemanagement-Software	0	0	121.600	0	0	121.600	Einführung einer Liegenschafts- und Gebäudemanagement-Software zur Effizienzsteigerung und zur Unterstützung eines Investitionscontrollings
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	NEU I-45.00039 Baumaßnahme Bildungshaus am Klüt	0	495.000	0	0	0	495.000	Baumaßnahme für die Einrichtung einer Kita im Bildungshaus am Klüt
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	NEU I-45.90039 Zuweisung zu Baumaßnahme Bildungshaus am Klüt	0	0	-260.590	0	0	-260.590	Zuweisung zur Baumaßnahme für die Einrichtung einer Kita im Bildungshaus am Klüt
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.90005 Neuzuordnung des Betriebshofs	-51.800	-54.080	-56.460	-58.940	-61.530	-282.810	gem. Zahlungsvereinbarungen zur Übertragung des Grundstücks und der Gebäude Walter-von-Selve-Straße an den Betriebshof
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-46.00017 Ausstattung Bäder	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	NEU I-46.00019 Geräte und Ausstattung > 1.000 €	0	8.600	0	0	0	8.600	Ersatzbeschaffung eines Beckenbodensaugergerätes.
THH 45 Zentrale Gebäudewirtschaft	I-45.90006 Zuwendungen Energetische Sanierungen an Hamelner Schulen	0	-117.100	-46.130	0	0	-163.230	Die Einzahlung in 2014 wird um 44.350 € reduziert; die Einzahlung wird bereits 2013 erfolgen

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.00002 Kauf von Grundstücken	40.000	28.000	40.000	40.000	40.000	188.000	pauschaler Ansatz für Grundstückserwerb; in 2014 reduzierter Ansatz zur Gegenfinanzierung der I- 22.00004 Geschwindigkeitsanzeige
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	NEU I-46.00024 Kauf von Grundstücken- Konversion	0	150.000	0	0	0	150.000	
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	NEU I-46.90024 Verkauf von Grundstücken- Konversion	0	-150.000	0	0	0	-150.000	
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.00022 Tachymeter	0	0	21.000	0	0	21.000	Ersatzbeschaffung
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.00023 Ersatzbeschaffung Vermessungsfahrzeug	0	0	0	30.000	0	30.000	Ersatzbeschaffung des seit 2002 eingesetzten Fahrzeugs inkl. Spezialeinbauten für Vermessungsarbeiten
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90001 Verkauf von Grundstücken	-200.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-840.000	Geschätzte Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90003 Erschließungsbeiträge Grund u. Boden	-8.000	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-27.200	
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90004 Erschließungsbeiträge Straßenaufbau	-40.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000	-136.000	
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90005 Erschließungsbeiträge Straßenbel.	-3.500	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-11.900	
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90006 Erschließungsbeiträge Straßenentw.	-3.500	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-11.900	
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90007 Ausgleichsbetrag Grund u. Boden (Str.)	-3.000	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-10.200	
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90008 Ausgleichsbetrag Herst. Ausgleichsfläche	-2.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-6.800	
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90009 Kostenerst. Grund u. Boden (BNatSchG)	-26.000	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	-88.400	
THH 46 Bauverwaltung und Grundstücksverkehr	I-46.90010 Kostenerst. Herstellungsk. (BNatSchG)	-13.000	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-44.200	
	Summe Einzahlungen	-350.800	-540.580	-582.580	-278.340	-280.930	-2.033.230	
	Summe Auszahlungen	1.800.500	1.826.300	514.500	321.500	278.000	4.740.800	
FB 4	Investitionssaldo	1.449.700	1.285.720	-68.080	43.160	-2.930	2.707.570	

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz	I-51.00001 Renaturierung Hamel und Nebengewässer - Renaturierungsmaßnahmen	380.000	144.000	0	0	0	524.000	Renaturierung Wehr "Zur Lust" in 2013 - Umsetzung voraussichtlich in 2014, Maßnahme mit Vorlage 128/2011 beschlossen. Renaturierung Wehr "Elsner" in 2014.
THH 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz	I-51.90002 Renaturierung Hamel und Nebengewässer - Zuweisungen vom Land (EU) u.a.	-290.000	-419.600	0	0	0	-419.600	korrespondiert mit der I-Nummer 51.00001 Die Einzahlung aus 2013 wird aufgrund zeitlicher Verzögerung in 2014 erneut veranschlagt.
THH 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz	I-51.90009 Renaturierung Hamel und Nebengewässer - Ersatzgeld Südumgehung	-90.000	-90.000	0	0	0	-90.000	korrespondiert mit der I-Nummer 51.00001 Die Einzahlung aus 2013 wird aufgrund zeitlicher Verzögerung in 2014 erneut veranschlagt.
THH 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz	I-51.00024 Absturzsicherung Inselstraße	194.610	0	0	0	0	194.610	
THH 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz	I-51.00026 Geräte und Ausstattung 150 - 1000 €	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	14.000	
THH 51 Stadtentwässerung, Gewässer- und Immissionsschutz	I-51.00031 Kaimauer - Anleger "Flotte Weser"	385.000	0	0	0	0	385.000	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	NEU I-52.00108 Komplettinstandsetzung Brücke Alte Heerstr.	0	20.000	509.250	0	0	529.250	Komplettinstandsetzung Brücke Alte Heerstraße
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	NEU I-52.00024 Abriss und Neubau Fuß- und Radwegebrücke über die Fluthamel "Löwenbrücke" hier: Planungskosten	0	0	40.400	0	0	40.400	Die vorhandene Brücke stellt eine Eng- und Gefahrenstelle für den stark befahrenen Radwanderweg Weser dar. Es sind nur Mittel zur Überprüfung des Zustandes und der Handlungsmöglichkeiten etatisiert. Vgl. Liste der Nichtfinanzierten Maßnahmen.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00005 Fertigausbau Hottenbergsfeld	92.730	110.000	110.000	110.000	110.000	532.730	2014 soll der Fertigausbau der Straße "Auf den Steinen" erfolgen. Für die folgenden Jahre wurden Pauschalbeträge gemeldet.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00006 Stichstr. Scheckfeldweg	107.100	6.000	0	0	96.800	209.900	Erweiterung der Stichstraße in 2014 inkl. Kanalbaukosten, da Stadt Erschließungsträger. Der Endausbau ist für 2017 vorgesehen.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00007 Fußgängerzone	386.900	0	0	0	0	386.900	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90001 Fußgängerzone - Zuweisung vom Land (EU)	-600.000	-400.000	-206.000	0	0	-1.206.000	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90002 Fußgängerzone - Zuweisung vom Landkreis	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	-300.000	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	NEU I-52.00012 Aufweitung Münsterbrücke (Ostteil)	0	21.500	0	0	0	21.500	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	NEU I-52.90003 Zuschuss Aufweitung Münsterbrücke (Ostteil) GVFG	0	-20.300	0	0	0	-20.300	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90004 Münsterbücke - Zuweisung gem. GVFG	-28.740	-34.740	0	0	0	-63.480	

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00017 Betriebsanlagen Straßenbeleuchtung	45.000	88.000	60.500	60.500	60.500	314.500	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00018 Gerätebesch. Straßenreinigung	5.870	3.900	3.900	3.900	3.900	21.470	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00019 Parkscheinautomaten	22.800	10.000	21.200	11.200	50.000	115.200	Umsetzung des Parkraumkonzepts. Ab 2015 müssen zudem sämtliche Geräte ersetzt werden.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00021 Abriss und Neubau Brücke Ohsener Straße	922.500	493.890	0	0	0	1.416.390	Die Brücke ist abgängig. Die Maßnahme ist in Verbindung mit dem Ausbau der Ohsener Straße zu sehen.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90012 Zuwendung Brücke Ohsener Straße	-450.000	-316.800	0	0	0	-766.800	Fördermittel (GVFG) für Abriss und Neubau Brücke Ohsener Straße
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00025 Straßenbeleuchtung Scheckfeldweg	8.000	0	0	0	0	8.000	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00029 Fußgängerzone Straßenbeleuchtung	24.300	0	0	0	0	24.300	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00035 Fußgängerzone Objektbeleuchtung u. sonst. Beleuchtung	28.800	0	0	0	0	28.800	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00046 Teilfertigausbau An der Chaussee	0	0	81.700	0	0	81.700	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00058 Straßenbeleuchtung Hottenbergfeld	3.600	0	9.000	9.000	9.000	30.600	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00063 versch. Geräte	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	13.000	Erhöhung der Ansätze wg. Materialkostensteigerung.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00065 Erneuerung Asphaltdeckschichten	116.550	157.500	210.000	212.100	242.550	938.700	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00067 Münsterbrücke - Beleuchtung Brückenkopf	20.000	0	0	0	0	20.000	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00068 ÖPNV-Maßnahmen Gemeindestraßen	261.980	181.760	20.000	20.000	20.000	503.740	20.000 €/a (zzgl. akt. Eigenleistungen) für die Änderung/Erweiterung des ÖPNV-Netzes. In 2014 zusätzlich 153.100 € f.d.Grunderneuerung von Haltestellen an Gemeindestraßen, die jedoch über Fördermittel seitens des LNVG i.H.v. 75% und des LK i.H.v. 15% gedeckt sind.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90008 Zuw.f. ÖPNV-Maßnahmen an Gemeindestraßen	-230.450	-161.670	0	0	0	-392.120	korrespondiert mit der I-Nummer 52.00068
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00069 Brückenbau	116.110	151.900	41.500	89.000	30.000	428.510	30.000€ Pauschalmittel für versch. Brücken sowie 2014: Sportplatz Kl.Berkel, 2016: Herks-/Feuerbach
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00070 Radwegebau	13.000	20.000	20.000	20.000	20.000	93.000	Insgesamt werden 130.000 € pro Jahr für den Radwegebau benötigt. Zu den 20.000 € sind zusätzlich 110.000 € im Ergebnishaushalt bereitgestellt.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00078 Verkehrssicherungsanlage Basbergstraße/Einsiedlerbach	0	5.000	0	0	0	5.000	Modernisierung der Lichtsignalanlage auf LED

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00079 Verkehrssicherungsanlage Liegnitzer Str./ Blindenheim	0	0	7.000	0	0	7.000	Modernisierung der Lichtsignalanlage auf LED
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00081 Verkehrsinselformen Gemeindestraßen	0	10.000	7.200	0	0	17.200	pauschaler Ansatz für den Bau von Verkehrsinselformen
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00083 ÖPNV - Maßnahmen Kreisstraßen	60.940	35.100	0	0	0	96.040	Gründererneuerung von Haltestellen an Kreisstraßen. Die anrechenbaren Kosten werden voraussichtlich zu 75 % vom LNVG und zu 15 % vom Landkreis übernommen. 10% trägt die Stadt.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90013 Zuw.f. ÖPNV-Maßnahmen an Kreisstraßen LNVG	-60.940	-37.290	0	0	0	-98.230	korrespondiert mit der I-Nummer 52.00083
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00089 Sanierung Emmern-/Ritterstraße, Münsterkirchhof	63.000	0	0	0	0	63.000	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00093 Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	1.107.750	446.250	0	0	0	1.554.000	Umstellung auf LED-Beleuchtung ist aus wirtschaftlichen Gründen sinnvoll. Finanzierung über KfW-Kredit.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90022 Zuschuss für LED-Umrüstung	-13.030	-207.200	-88.800	0	0	-309.030	Korrespondiert mit I-Nummer 52.00017
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00094 Straßenausbau/Erneuerung Landesstraßen	308.000	0	231.000	0	0	539.000	Zuschuss für LED-Umrüstung in Hilligfeld 2012 Erneuerung Fahrbahndecke und Entwässerungsrinnen 2013 Kuhlmannstraße und 2015 Ohsener Landstr.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00095 Straßenausbau/Erneuerung Kreisstraßen	0	160.130	205.800	0	0	365.930	Erneuerung Fahrbahndecke und Entwässerungsrinnen 2014 Reherweg, 2015 Reimerdeskamp 1.BA
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00096 Straßenausbau/Erneuerung Bundesstraßen	0	159.500	0	0	0	159.500	Erneuerung des Parkstreifens an der Pyrmonter Straße.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00097 Sanierung Brücke Kuhlmannstraße	204.750	0	0	0	0	204.750	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00098 ÖPNV-Maßnahmen Landesstraßen	76.340	27.100	0	0	0	103.440	Gründererneuerung von Haltestellen an Landesstraßen. Die anrechenbaren Kosten werden, soweit die Förderung genehmigt wird, zu 75 % vom LNVG und zu 25 % vom Landkreis übernommen.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90014 ÖPNV-Maßnahmen Landesstraßen - Zuwendung LK	-19.090	-5.320	0	0	0	-24.410	Förderung der Erneuerung von Haltestellen an Landesstraßen
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90014 ÖPNV-Maßnahmen Landesstraßen - Zuwendung LNVG	-57.250	-24.100	0	0	0	-81.350	Förderung der Erneuerung von Haltestellen an Landesstraßen
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00099 Erneuerung der Stützmauer "Am Remtebach"	12.000	142.800	0	0	0	154.800	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00100 Erneuerung Lichtsignalanlage Basbergstraße/Hammelstein	0	24.000	0	0	0	24.000	Modernisierung der Lichtsignalanlage auf LED - Reduzierung der Wartungsaufwendungen

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00101 Erneuerung Fahrbahndecken aus Pflaster	0	192.500	159.500	172.700	0	524.700	Erneuerung gepflasterter Fahrbahndecken in 2014 Bahnhofstraße (in Pflaster), 2015 Ostermark und 2016 Plackenweg zur Senkung der Unterhaltungskosten und zur Vermeidung von Sanierungen in größerem Umfang.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00102 Erneuerung Basbergstraße/Fahle	215.250	0	0	0	0	215.250	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00103 Straßenbeleuchtung Ohsener Straße	30.000	0	0	0	0	30.000	
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00104 Ausbau Ohsener Straße	870.000	522.800	0	0	0	1.392.800	Die Maßnahme ist in Verbindung mit dem Abriss und Neubau der Brücke Ohsener Straße zu sehen. Fördermittel nach dem GVFG sind beantragt. Die Nettobelastung beträgt bei Förderung 584.300 €.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.90023 Zuwendung Ohsener Straße	-600.000	-213.600	0	0	0	-813.600	Fördermittel für den Ausbau Ohsener Straße.
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00105 Rattenspur Nebenstraße FGZ	7.300	10.700	0	0	0	18.000	Weiterführung der neu angelegten Rattenspur in den Randbereichen der FGZ zur Vervollständigung des Rundgangs
THH 52 Verkehrsplanung, Straßenwesen	I-52.00106 Verbindungsweg Schwarzer Weg	17.000	0	0	0	0	17.000	
THH 53 Grünflächen, Naturschutz	I-53.00001 Ersatzbeschaffung Spielgeräte	35.000	35.000	35.000	35.000	40.000	180.000	Ersatz für aus Alters- oder Sicherheitsgründen zu ersetzende Spielgeräte auf Spiel- und Bolzplätzen Pauschalansatz
THH 53 Grünflächen, Naturschutz	I-53.00013 Straßenbegleitgrün	60.500	55.000	55.000	55.000	70.000	295.500	Ersatzpflanzungen (inkl. aktivierbaren Eigenleistungen)
THH 53 Grünflächen, Naturschutz	I-53.00014 Straßenbegleitgrün "Hottenbergfeld"	19.700	26.000	26.000	26.000	26.000	123.700	Im Zuge des Endausbaus der Straßen
THH 53 Grünflächen, Naturschutz	I-53.00022 Straßenbegleitgrün "Scheckfeldweg"	0	0	0	7.000	0	7.000	Im Zuge des Endausbaus der Straßen
THH 53 Grünflächen, Naturschutz	I-53.00024 Landschaftsarbeiten Spielplätze	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000	Umfassende Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit (Spielgeräte I-53.00001)
THH 53 Grünflächen, Naturschutz	I-53.00030 Landschaftsbauarbeiten Grünanlagen allg.	35.000	35.000	35.000	35.000	40.000	180.000	Landschaftsbauarbeiten als Kompletterneuerungen/Sanierungen (Zäune, Umgestaltungen etc.)
THH 53 Grünflächen, Naturschutz	I-53.00033 Amphibienschutz Wiengrund	150.000	150.000	0	0	0	300.000	Amphibienschutzmaßnahmen im Bereich Wiengrund
THH 53 Grünflächen, Naturschutz	NEU I-53.00034 Resistograph	0	9.000	0	0	0	9.000	Messgerät zur Kontrolle der Verkehrssicherheit der Bäume.
THH 53 Grünflächen, Naturschutz	I-53.90011 Amphibienschutz Wiengrund - <u>Zuschuss</u>	-112.500	-225.000	0	0	0	-225.000	Zuschuss Amphibienschutz Der Teilbetrag aus 2013 wird in 2014 neu veranschlagt, da die Maßnahme sich nach 2014 verschiebt

Investitionsprogramm 2013 - 2017

Teilhaushalt (THH)	I-Nummer Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017	SUMME Maßnahme im Mittelfristzeit- raum und in Fj.	Erläuterungen
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	NEU I-56.00010 Unterstellhalle im Erdlager	0	16.000	0	0	0	16.000	Ersatz für einsturzgefährdete Unterstellhallen auf dem Wirtschaftshof des Friedhofs Am Wehl
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00001 Gerätebeschaffung "Bestattungen"	3.700	4.500	0	0	0	8.200	
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00002 Gerätebeschaffung "Friedhofsunterhaltung"	6.700	12.000	4.000	0	0	22.700	Beschaffungen von Rasenmähern, Hochdruckreiniger, Erdbohrgerät und Profihacke
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00003 Fahrzeugbeschaffung "Bestattungen"	91.000	50.000	45.000	55.000	0	241.000	Beschaffung eines Kleintractors in 2014 und eines Kleinlasters in 2016 Friedhof Wehl Beschaffung eines Schredders in 2015 und eines Friedhofsbaggers in 2016
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00005 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.650	0	0	0	0	3.650	
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00006 Sammelposten	1.850	0	0	0	0	1.850	
THH 56 Verwaltung und Friedhöfe	I-56.00009 Wegeerneuerung Friedhöfe	28.150	45.400	26.400	3.700	0	103.650	Grundsaniierung von Fußwegen auf den Friedhöfen Klein Berkel (1. BA) und Hilligsfeld (2013), Klein Berkel (2. BA) und Afferde (2014) und Deisterstraße (2015)
THH 57 Forstamt	I-57.00002 Gerätebeschaffungen 150 - 1.000 €	0	0	1.000	0	0	1.000	Ersatzbeschaffung Freischneider
THH 57 Forstamt	I-57.00003 Gerätebeschaffungen über 1.000 €	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	12.500	
FB 5	Summe Einzahlungen	-2.652.000	-2.255.620	-394.800	0	0	-5.302.420	
	Summe Auszahlungen	6.559.530	3.600.330	1.983.450	943.200	836.850	13.923.360	
	Investitionssaldo	3.907.530	1.344.710	1.588.650	943.200	836.850	8.620.940	

GESAMTINVESTITIONSBEDARF STADT	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.684.880	-6.477.450	-11.095.410	-6.565.660	-4.336.920	-41.160.320
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.797.280	9.828.740	7.197.120	6.893.570	3.837.990	43.554.700
	Nettobelastung (Saldo) aus Investitionstätigkeit	3.112.400	3.351.290	-3.898.290	327.910	-498.930	2.394.380

Anteil für die außerordentliche Tilgung von Investivkrediten aus I-09.00003 Verkaufserlöses ABW	0	0	6.732.620	4.600.000	3.115.330	14.447.950
-------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	-----------	-----------	-----------	-------------------

Nettobelastung abzgl. Kredittilgungsanteil;
daraus resultierend:

KREDITBEDARF aus Investitionstätigkeit	3.112.400	3.351.290	2.834.330	4.927.910	2.616.400	16.842.330
-----------------------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-------------------

Erläuterung:

Der Kreditbedarf in den Jahren 2015-2017 weicht um die Summe der Einzahlungen "Veräußerungserlös ABW I-09.00003" ab, da diese gem. Beschluss für die Umschuldung von Krediten verwendet werden müssen.

Übersicht

über

die gebildeten Budgets

§ 1 Abs. 2 Ziff. 12 GemHKVO

Übersicht über die gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO (Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung) gebildeten Budgets

- Anlage zum Haushaltsplan gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO -

Budgetvermerk:

Die nachstehend aufgeführten Teilhaushalte bilden jeweils ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO. Die Verantwortung für das Budget wird der jeweiligen Abteilungsleitung zugeordnet.

Die Ansätze für Aufwendungen innerhalb des Budgets sind nach § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig und nach § 20 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO auch zeitlich übertragbar.

Mehrerträge eines Budgets berechtigen zu Mehraufwendungen innerhalb des Budgets. Gem. § 18 Abs. 1 GemHKVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind. Die Zweckbindung gilt gem. § 18 Abs. 2 GemHKVO bei Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Zahlungswirksame Aufwandsansätze sind innerhalb eines Budgets gem. § 19 Abs. 4 GemHKVO einseitig deckungsfähig zugunsten investiver Auszahlungen.

Ausnahmen / Sonderbudgets:

Die Erträge und Aufwendungen für Personal einschließlich der Versorgungsaufwendungen sind nicht Bestandteile der Teilhaushaltsbudgets, sondern bilden Sonderbudgets; verantwortlich ist die Abteilungsleitung der Abteilung 13 – Personal.

Im Teilhaushalt 36 – Kindertagesstätten, Schulen und Sport – bildet zusätzlich jede Schule ein Budget, verantwortlich ist ebenfalls die Abteilungsleitung Schulen.

Die folgenden Betriebe gewerblicher Art (BgA´s) bilden jeweils ein Sonderbudget:

- Veranstaltungsbund – Produkte 37.1, 37.2, 37.3 (entspricht dem THH 37)
- Bäder – Produkt 45.4
- Gaststätten, Kioske, Dorfgemeinschaftshäuser u. Jugendheime – Produkt 45.3
- Märkte – Produkt 22.3

Für den Erwerb und Verkauf von Grundstücken wurden Sonderbudgets gebildet.

Im Teilhaushalt 11 – Zentrale Dienste – wurden für jeden Ortsrat Budgets gebildet, verantwortlich ist die Abteilung Zentrale Dienste.

Die Aufwendungen für Erstattungen an den Betriebshof sind in Sonderbudgets zusammengefasst; verantwortlich ist grundsätzlich die Abteilungsleitung der Abteilung 14 – Finanzen –, eine Übertragung der Verantwortlichkeit auf andere Abteilungen ist möglich.

Die Erträge und Aufwendungen für innere Leistungsverrechnungen sind ebenfalls nicht Bestandteile der Teilhaushaltsbudgets. Wie nachstehend aufgeführt wird für jede Verrechnungsart ein Sonderbudget eingerichtet; verantwortlich ist grundsätzlich die Abteilungsleitung der Abteilung 14 – Finanzen –, eine Übertragung der Verantwortlichkeit auf andere Abteilungen ist möglich.

Teilhaushaltsbudgets

THH 01	Verwaltungsleitung
THH 02	Stabsstelle
THH 03	Gleichstellung
THH 04	Personalrat
THH 05	Rechnungsprüfungsamt
THH 06	Fachbereichsoverheads
THH 09	Zentrale Finanzwirtschaft
THH 11	Teilhaushalt Abteilung 11
THH 12	Teilhaushalt Abteilung 12
THH 13	Teilhaushalt Abteilung 13
THH 14	Teilhaushalt Abteilung 14
THH 15	Teilhaushalt Abteilung 15
THH 21	Teilhaushalt Abteilung 21
THH 22	Teilhaushalt Abteilung 22
THH 24	Teilhaushalt Abteilung 24
THH 25	Teilhaushalt Abteilung 25
THH 26	Teilhaushalt Abteilung 26
THH 27	Teilhaushalt Abteilung 27
THH 30	Teilhaushalt Abteilung 30
THH 31	Teilhaushalt Abteilung 31
THH 32	Teilhaushalt Abteilung 32
THH 33	Teilhaushalt Abteilung 33
THH 34	Teilhaushalt Abteilung 34
THH 35	Teilhaushalt Abteilung 35
THH 36	Teilhaushalt Abteilung 36
THH 37	Teilhaushalt Abteilung 37
THH 38	Teilhaushalt Abteilung 38
THH 39	Teilhaushalt Abteilung 39
THH 41	Teilhaushalt Abteilung 41
THH 43	Teilhaushalt Abteilung 43
THH 45	Teilhaushalt Abteilung 45
THH 46	Teilhaushalt Abteilung 46
THH 51	Teilhaushalt Abteilung 51
THH 52	Teilhaushalt Abteilung 52
THH 53	Teilhaushalt Abteilung 53
THH 55	Teilhaushalt Abteilung 55
THH 56	Teilhaushalt Abteilung 56
THH 57	Teilhaushalt Abteilung 57

Sonderbudgets

Schulbudgets

GHS Pestalozzischule (bis Juli 2011)
Grundschule Pestalozzischule (ab August 2011)
Grundschule Hohes Feld
Grundschule Sünteltal
Grundschule Basberg
Grundschule Rohrsen
Grundschule Afferde
Grundschule Tündern
GHS Südstadt (bis Juli 2012)
Grundschule Südstadt (ab August 2012)
Grundschule Papenschule
GHS Klütschule
Grundschule Wangelist
Grundschule Klein Berkel
Grundschule am Mainbach
Grundschule Niels-Stensen-Schule
Grundschule Hastenbeck
Wilhelm-Raabe-Realschule
Sertürner-Realschule
Theodor-Heuss-Realschule
Schiller-Gymnasium
Viktoria-Luise-Gymnasium
Albert-Einstein-Gymnasium
Integrierte Gesamtschule Hameln
Oberschule Pestalozzischule
Oberschule Wilhelm-Raabe-Realschule

Personal

THH PERSONAL Personalkostenbudgets

Erwerb und Verkauf von Grundstücken

GRUNDSTÜCKsverkehr Erwerb und Verkauf von Grundstücken

Erstattungen

BETRIEBSHOF Erstattungen an den Betriebshof aus den THH

Nicht zahlungswirksame Sonderbudgets

ILV AUßENANLAGEN	Innere Leistungsverrechnung Außenanlagenunterhaltung
ILV BÜRO	Innere Leistungsverrechnung Bürobedarf
ILV GEBÄUDE	Innere Leistungsverrechnung Gebäudeunterhaltung
ILV KFZ-VERS.	Innere Leistungsverrechnung Kfz-Versicherung
ILV PERSONAL	Innere Leistungsverrechnung Personalkosten
ILV SONSTIGE	Sonstige Innere Leistungsverrechnungen
ILV VERW.KOSTEN	Innere Leistungsverrechnung Verwaltungskostenerstattung
AFA UND ÄHNLICHES	sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen

Übersicht

über

die Verpflichtungsermächtigungen

§ 1 Abs. 2 Ziff. 5 GemHKVO

Investitionen/Verpflichtungserm.

Verpflichtungserm.							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018			
I-52.00099	0	0	0	0			
V-02.00002 Investitionszuschuss an BAW	0	0	0	0			
V-12.00001 EDV-Beschaffungen	0	0	0	0			
V-27.00026 Feuerwehrhaus Afferde	-430.000	0	0	0			
V-27.00027 Feuerwehrhaus Tündern	0	0	0	0			
V-27.00028 Feuerwehrhaus Klein Berkel	0	0	0	0			
V-27.99999 Verschiedene Feuerwehrfahrzeugen	-340.000	0	0	0			
V-31.00001 Investitionszuschuss Stiftung Liberale Synagoge	0	0	0	0			
V-34.00001 Modernisierung Museum	0	0	0	0			
V-34.00002 Modernisierung Museum	0	0	0	0			
V-36.00008 Multifunktions-/ Maschinenraum GHS Südstadt	0	0	0	0			
V-36.00060 Multifunktions-/ Maschinenraum GHS Südstadt	0	0	0	0			
V-36.00091 Abriss und Neubau Sporthalle Nord	0	0	0	0			
V-36.00093 Modernisierung Sporthalle Afferde	0	0	0	0			
V-36.00120 Abriss&Neubau Zwischenbau T6 SchillerGymnasi	-570.000	0	0	0			
V-36.00122 Haus Integra	-700.000	0	0	0			
V-38.00014 Ausbau Kita "Schwarzer Weg"	0	0	0	0			
V-45.00002 Investitionszuschuss an TSV Klein Berkel	0	0	0	0			
V-51.00001 Ausbau/Modernisie- rung Kläranlage und Pumpwerke	0	0	0	0			
V-51.00006 Pumpwerk Breslauer Allee	0	0	0	0			
V-51.00016 Erneuerung MWK Springer Landstraße	0	0	0	0			
V-51.00023 Kanalerneuerung Fischbecker Landstraße	0	0	0	0			
V-51.00030 Kanalsanierung Basbergstraße	0	0	0	0			
V-51.00031 Kaimauer-Anleger "Flotte Weser"	0	0	0	0			
V-51.00033 Kanalsanierung RW und SW Wehrbergen	0	0	0	0			
V-52.00001 Fußgängerzone	0	0	0	0			

Investitionen/Verpflichtungserm.

Verpflichtungserm.							
Stadt Hameln							
Nr. Bezeichnung	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018			
V-52.00007 Fußgängerzone	0	0	0	0			
V-52.00021 Brücke Ohsener Straße	0	0	0	0			
V-52.00035 Weihnachtsmarktbeleuchtung	0	0	0	0			
V-52.00046 Endausbau An der Chaussee	0	0	0	0			
V-52.00065 Erneuerung Asphaltdeckschichten Gemeinde	-200.000	0	0	0			
V-52.00067 Neubau Westteil Münsterbrücke - Beleuchtung	0	0	0	0			
V-52.00069 Brückenbaumaßnahmen	-41.500	0	0	0			
V-52.00080 Grunderneuerung Tunnel Brückenkopf	0	0	0	0			
V-52.00093 Umrüstung Straßenbeleuchtung	0	0	0	0			
V-52.00094 Straßenausbau Landesstraßen	-220.000	0	0	0			
V-52.00095 Straßenausbau Kreisstraßen	-196.000	0	0	0			
V-52.00099 Erneuerung Stützmauern	0	0	0	0			
V-52.00101 Erneuerung Fahrbahndecken a. Pflaster	-145.000	0	0	0			
V-52.00104 Ausbau Ohsener Straße	0	0	0	0			
V-52.00108 Komplettinstandsetzung Brücke	-485.000	0	0	0			
V-55.00001 Investitionszuschuss Betriebshof	0	0	0	0			

Übersicht
über
den Schuldenstand

§ 1 Abs. 2 Ziff. 6 GemHKVO

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (§ 1 Abs. 2 Ziff. 6 GemHKVO)

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2013) in 1.000 €	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2014) in 1.000 €
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	74.608	70.132
1.3 Liquiditätskrediten		
1.4 sonstigen Geldschulden		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Transferverbindlichkeiten		
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
Schulden insgesamt	74.608	70.132

Übersicht

über die

rechtlich unselbstständigen Stiftungen

Kurzüberblick über die rechtlich unselbständigen Stiftungen

(Sondervermögen der Stadt)

Brekelbaumstiftung

Gem. Stiftungszweck werden Einwohner der Stadt Hameln aufgenommen, die durch Alter oder Gebrechlichkeit in ihrem Einkommen beeinträchtigt sind. Dabei sollen in erster Linie Maurer, in zweiter Linie andere Bauhandwerker und in dritter Linie sonstige Einwohner berücksichtigt werden.

Die Bewohner der Stiftung erhalten vorbehaltlich der weiteren Bestimmungen dieser Statuten ein Wohnrecht auf Lebenszeit.

Stiftung Jakobingroschen

Nach dem Willen des Stifters sollen die jährlichen Nettoeinkünfte Schülern der Jugendmusikschule zugute kommen, die es leistungsmäßig und aus sozialen Gründen verdienen. Die Zinserträge sollen in jedem Jahr mehreren Schülern zukommen, die Einzelbeträge sollen jedoch nicht unter 50 EUR liegen.

Die Zuwendungen sollen Schülern im Rahmen eines Konzertes oder einer Matinee der Jugendmusikschule übergeben werden.

St. Spiritus und Beguinenhof

Bei der Stiftung St. Spiritus handelte es sich um ein Armenhaus, in dem anfangs auch bedürftige Fremde Unterkunft und Betreuung erfuhren.

Der Beguinenhof ist hervor gewachsen aus einer Genossenschaft geistlicher Frauen, die soziale Aufgaben in der Krankenpflege erfüllten. Die Stiftung wurde nach der Reformation ein Heim mit 20 Plätzen für verarmte Frauen.

Die Stiftungen stammen aus der Zeit des Mittelalters.

Stiftung für Hamelner Bürger

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Gemeinwesenarbeit auf dem Gebiet der Jugend-, Familien- und Altenhilfe. Gefördert werden Projekte für sozial benachteiligte Einwohner in der Stadt Hameln und solche Projekte, die im sozialen Interesse liegen. Dieser Stiftungszweck wird insbesondere erreicht durch die Verwirklichung eigener Projekte und solcher der Einrichtungen und Verbände, die sich in der Stadt Hameln der Jugend-, Familien- und Altenhilfe oder der Betreuung sozial Benachteiligter widmen. (Körperschaften nach Maßgabe des § 58 (1) Abgabenordnung AO). Daneben ist auch eine Einzelförderung besonders hilfsbedürftiger Personen möglich.

Stift Wangelist

Das im Mittelalter gegründete „Stift Wangelist“ diente ursprünglich als Sichen- und Leprosenshaus (Aussätzigenheim), später als Armenhaus und schließlich als Altersheim, das in erster Linie Hamelner Bäcker und Schuhmacher sowie deren Angehörige aufnahm. Im Jahre 1972 wurde ein Vertrag zur Regelung der Verwaltung der Stiftung „Stift Wangelist“ mit der Bäcker- und Schuhmacherinnung geschlossen. Danach wird die Stadt Hameln in Fortführung der historischen Entwicklung Bäcker und Schuhmacher, die Bürger der Stadt sind, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene auf ihren Antrag in das „Stift Wangelist“ bei der Wiedervermietung freigewordener Altenwohnungen des Stifts bevorzugt berücksichtigen, soweit Bindungen der Darlehens verwaltenden Landestreuhandstelle Hannover nicht entgegenstehen.

Hermann-Lindner-Stiftung

Es ist der Wille des Stifters, dass die jährlichen Einkünfte – nach Abzug der banküblichen Verwaltungskosten – den Schülern und Schülerinnen der Wilhelm-Raabe-Schule und der Sertürner-Schule gegeben werden sollen, die beim Schulabgang nach Erreichung des Bildungsziels der Schule die beste Leistung aufzuweisen haben, und zwar dergestalt, dass je ein Achtel dieser Einkünfte

- a) dem Schüler mit dem besten Abgangszeugnis,
- b) der Schülerin mit dem besten Abgangszeugnis,
- c) dem Schüler mit der besten Leistung im Turnen,
- d) der Schülerin mit der besten Leistung im Turnen

zufällt.

Eine weitere Bestimmung dieser Stiftung ist, dass im Falle, in dem sich die beste Leistung in den Lehrfächern mit der besten Leistung auf körperlichem Gebiet in e i n e m Jungen oder in e i n e m Mädchen vereinigt, diesen zweifach begnadeten zwei Achtel der Erträge zufallen.

Lehrmittelstiftung Schiller-Gymnasium

Nach dem Willen des Stifters sollen die jährlichen Nettoeinkünfte dem Schiller-Gymnasium zur Beschaffung von Lehrmitteln oder Unterrichts begleitenden Fachbüchern zur Verfügung gestellt werden. Sollte in einem Zeitraum von zwei Jahren der Inflationsverlust mehr als 20% betragen, kann der Gesamtbetrag zur Beschaffung von größeren Geräten oder Unterrichtsmitteln eingesetzt werden. Das Schiller-Gymnasium soll allein entscheiden, welche Anschaffungen zu tätigen sind. Die Anschaffungen dürfen nicht auf die Etatmittel zur Anrechnung kommen, die die Stadt dieser Schule jährlich zur Verfügung stellt.

Stiftung Wohnungshilfe Hameln

Die Stiftung ist entstanden Anfang der 1980er Jahre aus der Zusammenlegung einer Vielzahl kleinerer Stiftungen, die dem Grunde nach den Zweck hatten, bedürftige Menschen mit Wohnraum zu versorgen. Aus der damaligen Überlegung heraus, alle Stiftungen der Stadt Hameln auf ihren Zweck hin zu untersuchen und Vorschläge für eine Zusammenfassung und sinnvolle Verwendung im Rahmen „moderner“ städtischer Aufgaben zu machen, soweit die Stiftungszwecke dies erlaubten oder Zweckänderungen dies gesetzlich ermöglichten, ist die Stiftung Wohnungshilfe entstanden, die den in der Stiftungssatzung dargestellten Zweck verfolgt, nämlich in der Stadt Hameln kinderreichen Familien, insbesondere Großfamilien und Schwerbehinderten, zu angemessenem Wohnraum zu verhelfen. So wurden in Verfolgung dieses Stiftungszwecks in erster Linie Darlehen zinsgünstig oder zinslos gewährt, um dem begünstigten Personenkreis die Inanspruchnahme von Wohnungsbaufördermitteln zu ermöglichen (also als Ersatz eigenleistung).

Im Jahr 2005 wurde der Stiftungszweck durch Satzungsänderung angepasst, nämlich neben der erwähnten Wohnungsbauförderung können die Stiftungserträge nunmehr auch für Einzelförderungen und Projektarbeit in Wohngebieten mit besonderem Entwicklungsbedarf eingesetzt werden. Dies ist nunmehr der Schwerpunkt der Förderung.

Luise und Wilhelm Haun Stiftung

1997 erbt die Stadt Hameln ein Privatvermögen des Hamelner Ehepaars Haun. Nach dem Willen der Stifter sollen die aus dem Vermögen erzielten Erträge auf dem Gebiet der Kinderkrebserkrankungen für besonders förderungswürdige Maßnahmen eingesetzt werden. Zweck der Stiftung ist sowohl die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, als auch die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Der gemeinnützige Satzungszweck „Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens“ wird auch verwirklicht durch die Finanzierung von Maßnahmen und Beteiligung an Projekten anderer gemeinnütziger Organisationen, die dem Zweck der Luise und Wilhelm Haun-Stiftung entsprechen. Der mildtätige Satzungszweck „Unterstützung hilfsbedürftiger Personen“ wird verwirklicht insbesondere durch die Übernahme von Kosten für die Behandlung / Nachbehandlung einzelner krebskranker Kinder und Reisekosten zu auswärtigen Behandlungen.

Rechtlich unselbstständige Stiftungen
Nachweis gem. § 130 II NKomVG

C.A. Brekelbaumstiftung

Ergebnishaushalt	2014
Mieten und Pachten	26.000,00
Zinserträge von Kreditinstituten	1.770,00
Erträge	27.770,00
Allgemeine Bauunterhaltung	5.300,00
Strom	700,00
Heizung	8.600,00
Wasser	1.050,00
Reinigung	180,00
Grundsteuer	100,00
Schornsteinfegergebühren	100,00
Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser	1.050,00
Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser	140,00
Müllgebühren u. Entsorgungsaufwendungen	620,00
Gebäudeversicherungen	250,00
Aufwendungen	18.090,00
Ordentliches Ergebnis	9.680,00
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00
Jahresergebnis	9.680,00

Finanzhaushalt	2014
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.770,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.090,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	9.680,00
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	9.680,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

Jakobinengroschen

Ergebnishaushalt	2014
Zinserträge von Kreditinstituten	1.710,00
Erträge	1.710,00
Sonst. bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.710,00
Aufwendungen	1.710,00
Ordentliches Ergebnis	0,00
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00
Jahresergebnis	0,00

Finanzhaushalt	2014
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.710,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.710,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	0,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

St. Spiritus und Beguinenhof

Ergebnishaushalt	2014
Mieten und Pachten	16.200,00
Zinserträge von Kreditinstituten	1.210,00
Erträge	17.410,00
Allgemeine Bauunterhaltung	4.000,00
Unterhaltung der Außenanlagen	500,00
Strom	250,00
Heizung	4.900,00
Wasser	580,00
Reinigung	340,00
Grundsteuer	440,00
Schornsteinfegergebühren	90,00
Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser	520,00
Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser	90,00
Müllgebühren u. Entsorgungsaufwendungen	440,00
Gebäudeversicherungen	150,00
Aufwendungen	12.300,00
Ergebnis	5.110,00
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00
Jahresergebnis	5.110,00

Finanzhaushalt	2014
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.410,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.300,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	5.110,00
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	5.110,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

Stiftung für Hamelner Bürger

Ergebnishaushalt	2014
Zinserträge von Kreditinstituten	3.610,00
Erträge	3.610,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	3.610,00
Aufwendungen	3.610,00
Ergebnis	0,00
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00
Jahresergebnis	0,00

Finanzhaushalt	2014
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.610,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.610,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	0,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

Stift Wangelist

Ergebnishaushalt	2014
Mieten und Pachten	57.300,00
Zinserträge von Kreditinstituten	2.400,00
Erträge	59.700,00
Allgemeine Bauunterhaltung	6.200,00
Unterhaltung der Außenanlagen	2.500,00
Strom	1.550,00
Heizung	14.500,00
Wasser	870,00
Reinigung	830,00
Grundsteuer	1.820,00
Schornsteinfegergebühren	80,00
Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser	1.230,00
Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser	430,00
Müllgebühren u. Entsorgungsaufwendungen	1.060,00
Gebäudeversicherungen	400,00
Aufwendungen	31.470,00
Ergebnis	28.230,00
außerordentliche Erträge	
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00
Jahresergebnis	28.230,00

Finanzhaushalt	2014
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.700,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.470,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	28.230,00
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	28.230,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

Hermann Lindner Stiftung

Ergebnishaushalt	2014
Zinserträge von Kreditinstituten	50,00
Sonstige Finanzerträge	0,00
Erträge	50,00
Sonst. bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00
Bankgebühren	20,00
Aufwendungen	20,00
Ergebnis	30,00
außerordentliche Erträge	
außerordentliche Aufwendungen	
Außerordentliches Ergebnis	0,00
Jahresergebnis	30,00

Finanzhaushalt	2014
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	30,00
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	30,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

Lehrmittelstiftung Schiller-Gymnasium

Ergebnishaushalt	2014
Zinserträge von Kreditinstituten	180,00
Erträge	180,00
Lehr- und Unterrichtsmittel	180,00
Aufwendungen	180,00
Ergebnis	0,00
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00
Jahresergebnis	0,00

Finanzhaushalt	2014
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	0,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

Stiftung Wohnungshilfe Hameln

Ergebnishaushalt	2014
Mieten und Pachten	110.940,00
Zinserträge von verb.U.,Btlg.u.Sondervermögen	13.460,00
Zinserträge von Kreditinstituten	34.670,00
Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	8.260,00
Erträge	167.330,00
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.500,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	150.000,00
Abschr. auf immat. Vmngst.a.geleist. Inv.zuwdg.	1.500,00
Aufwendungen	154.000,00
Ergebnis	13.330,00
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00
Jahresergebnis	13.330,00

Finanzhaushalt	2014
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.330,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.500,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	36.410,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	20.000,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	31.240,00
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	31.240,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

Luise und Wilhelm Haun Stiftung

Ergebnishaushalt	2014
Zinserträge von Kreditinstituten	17.110,00
Sonstige Finanzerträge	0,00
Erträge	17.110,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	17.090,00
Bankgebühren	20,00
Aufwendungen	17.110,00
Ergebnis	0,00
außerordentliche Erträge	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00
Jahresergebnis	0,00

Finanzhaushalt	2014
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.110,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.110,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	0,00
Rücklagenentnahme	0,00
Rücklagenzuführung	0,00

Maßgebend für die Rücklagenentnahme/-zuführung ist das Finanzergebnis.

Wirtschaftsplan

Betriebshof

§ 1 Abs. 2 Ziff. 8 GemHKVO

Betriebshof

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2014

Ergebnishaushalt

Bei den Personalkosten wurde der Planansatz um drei Stellen reduziert. Eine Gesamtsteigerung ergibt sich dennoch, da eine mögliche 3-prozentige Tarifierhöhung zu berücksichtigen war.

Beim Ansatz der Verwaltungskostenbeiträgen, Verwaltungsleistungen anderer Abteilungen für den Betriebshof, wurde mit einer Ansatzreduzierung kalkuliert, sodass insgesamt unveränderte ordentliche Aufwendungen und ordentliche Erträge ausgewiesen werden konnten.

Im ordentlichen Ergebnis soll so eine Überdeckung von 110.800 Euro erzielt werden, die sich aus der Einberechnung der Eigenkapitalverzinsung errechnet. Die Überdeckung soll zur Deckung der Investitionsplanungen dienen.

Finanzhaushalt

Die Finanzrechnung 2014 schließt mit einer Unterdeckung von 292.200 Euro ab. Vornehmlich ergibt sich die Unterdeckung aus den nötigen Investitions-Ersatzbeschaffungen. Eine Verschiebung dieser Ersatzbeschaffungen würde (unwirtschaftlich) zusätzliche Kosten in der Fahrzeug- und Geräteunterhaltung erzeugen.

Die Unterdeckung soll aus den Finanzüberschüssen der Vorjahre ausgeglichen werden.

Haushalt 2014

Gesamtergebnishaushalt							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	Fplan 2016	FPlan 2017
	Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlage (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0	0	0	0	0
04	sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
06	privatrechtliche Entgelte	7.646.100	7.470.700	7.470.700	7.470.700	7.470.700	7.470.700
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.800	26.400	26.400	26.400	26.400	26.400
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
09	aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
11	sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
12	= Summe ordentliche Erträge	7.649.900	7.497.100	7.497.100	7.497.100	7.497.100	7.497.100
	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.469.300	5.395.400	5.476.100	5.476.100	5.476.100	5.476.100
14	Aufwendungen für Versorgung	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.365.000	1.222.000	1.250.300	1.250.300	1.250.300	1.250.300
16	Abschreibungen	408.600	350.600	327.600	327.600	327.600	327.600
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	150.000	148.200	146.000	146.000	146.000	146.000
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	257.000	270.100	186.300	186.300	186.300	186.300
20	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
21	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.649.900	7.386.300	7.386.300	7.386.300	7.386.300	7.386.300
22	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0	110.800	110.800	110.800	110.800	110.800
23	außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0
26	= Summe aus Zeile 24 und 25	0	0	0	0	0	0
27	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	0	110.800	110.800	110.800	110.800	110.800
29	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0	0	0	0	0	0

Haushalt 2014

Gesamtfinanzhaushalt

Stadt Hameln, Betriebshof

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	Fplan 2016	FPlan 2017
	Einzahlungen aus laufender Verwaltung	0	0	0	0	0	0
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlage (außer für Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0
03	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0	0	0	0	0	0
05	privatrechtliche Entgelte	7.699.900	7.497.100	7.497.100	7.497.100	7.497.100	7.497.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeiten)	0	0	0	0	0	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Einz. aus der Veräußerung geringwert. VermGG	0	0	0	0	0	0
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
10	= Summe der Einz. aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.699.900	7.497.100	7.497.100	7.497.100	7.497.100	7.497.100
	Auszahlungen aus laufender Verwaltung	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlung für aktives Personal	-5.131.000	-5.078.830	-5.147.000	-5.147.000	-5.147.000	-5.147.000
12	Auszahlung für Versorgung	-379.300	-357.570	-370.400	-370.400	-370.400	-370.400
13	Auszahlung für Sach- und Dienstleistungen	-17.000	-17.000	-20.900	-20.900	-20.900	-20.900
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-150.000	-148.200	-146.000	-146.000	-146.000	-146.000
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	-240.000	-253.100	-165.100	-165.100	-165.100	-165.100
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-1.324.000	-1.181.000	-1.209.300	-1.209.300	-1.209.300	-1.209.300
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.241.300	-7.035.700	-7.058.700	-7.058.700	-7.058.700	-7.058.700
18	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Verw.Tät.)	458.600	461.400	438.400	438.400	438.400	438.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
19	Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
23	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-89.960	-51.900	-54.100	-56.500	-59.000	-61.600
26	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-659.400	495.500	-676.500	-443.200	-443.200	-443.200
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare ZUwendungen	0	0	0	0	0	0
30	sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-749.360	443.600	-730.600	-499.700	-502.200	-504.800
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (S. Einz. abz. S. Ausz. aus lfd. Inv.tät.)	-749.360	443.600	-730.600	-499.700	-502.200	-504.800
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe 18 und 32)	-290.760	905.000	-292.200	-61.300	-63.800	-66.400
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darlehen	0	0	0	0	0	0
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darlehen	0	0	0	0	0	0

Haushalt 2014

Gesamtfinanzhaushalt							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	FPlan 2015	Fplan 2016	FPlan 2017
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
37	Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	-290.760	905.000	-292.200	-61.300	-63.800	-66.400
38	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
39	voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-290.760	905.000	-292.200	-61.300	-63.800	-66.400

Haushalt 2014

Investitionen							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Phase
I-55.00001 Ersatzbeschaffung HM-AC 56 Unimog-Bagger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00002 Ersatzbeschaffung HM-AC 84 Pritsche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00003 Ersatzbeschaffung HM-AG 38 Werkstattwagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00004 Ersatzbeschaffung HM-AY 53 Spülwagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00005 Ersatzbeschaffung HM-EY 13 Hubsteiger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00006 Ersatzbeschaffung HM-VL 86 Prit-Kipper	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00007 Ersatzbeschaffung Besander	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00008 Ersatzbeschaffung Walker Aufsitzmäher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00009 Ersatzbeschaffung Schneepflüg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00010 Ersatzbeschaffung Fräse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00011 Ersatzbeschaffung Schlägelmäher f. Holder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00012 Ersatzbeschaffung Mulde1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00013 Ersatzbeschaffung Mulde 2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00014 Ersatzbeschaffung diverse Kleingeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00015 Ersatzbeschaffung HM-WL 533	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00016 Fahrzeug- und Maschinenbeschaffungen 2011-2	0,00	770.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00017 Ersatzbeschaffung HM-A 1085	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00018 Ersatzbeschaffung HM-AB 90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00019 Ersatzbeschaffung HM-FB 702	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00020 Ersatzbeschaffung HM-II 89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00021 Ersatzbeschaffung HM-IO 73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00022 Ersatzbeschaffung HM-LK 54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00023 Ersatzbeschaffung HM-OO 51	-23.109,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00024 Ersatzbeschaffung HM-RV 14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00025 Ersatzbeschaffung HM-VT 980	-39.670,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00026 Ersatzbeschaffung HM-WZ 43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2014

Investitionen							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Phase
I-55.00027 Ersatzbeschaffung HM-XE 59	-476,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00028 Streuautomat-Winterdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00029 Mulde-Container	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00030 Mulde-Container	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00031 Ersatzbeschaffung diverse Kleingeräte	-7.827,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00032 Fahrzeug- und Maschinenbeschaffungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00033 Ersatzbeschaffung HM-AE 31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00034 Ersatzbeschaffung HM-AP 42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00035 Ersatzbeschaffung HM-KN 46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00036 Ersatzbeschaffung HM-KX 276	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00037 Ersatzbeschaffung HM-LX 270	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00038 Ersatzbeschaffung HM-NY 57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00039 Ersatzbeschaffung HM-PX 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00040 Ersatzbeschaffung HM-SI 88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00041 Ersatzbeschaffung HM-TE 26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00042 Ersatzbeschaffung HM-UP 354	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00043 Ersatzbeschaffung HM-WE 616	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00044 Ersatzbeschaffung HM-WL 530	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00045 Ersatzbeschaffung HM-XA 321	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00046 Ersatzbeschaffung GK 02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00047 Ersatzbeschaffung Radlader 834	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00048 Ersatzbeschaffung GVG 2012	-5.690,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00049 Ersatzbeschaffung AGG 20	-2.652,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00050 Gebäudekauf- Betriebsanlagen BH	-39.938,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00051 Gebäude u. Grundstückkauf BH	-63.401,90	-51.900,00	-54.100,00	-56.500,00	-59.000,00	-61.600,00	-54.100,00
I-55.00052 Ersatzbeschaffung HM-GL 52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushalt 2014

Investitionen							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Phase
I-55.00053 Fahrzeug-und Maschinenbeschaffung 2012-201	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00054 Ersatzbeschaffung HM-AA 49	0,00	-140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00055 Ersatzbeschaffung HM-FB 702	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00056 Ersatzbeschaffung HM-SO 180	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00057 Ersatzbeschaffung HM-YL 834	0,00	-38.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00058 Ersatzbeschaffung GVG 2013	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00059 Ersatzbeschaffung Rasenaufnehmer	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00060 Fahrzeug-und Maschinenbeschaffung 2014-201	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00061 Schneeschild HM-YB 32	0,00	-6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00062 Ersatzbeschaffung HM-AG 38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00063 Ersatzbeschaffung HM-BA 23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00064 Ersatzbeschaffung HM-JD 74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00065 Ersatzbeschaffung HM-KX 276	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00066 Ersatzbeschaffung HM-LK 54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00067 Ersatzbeschaffung HM-NY 57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00068 Ersatzbeschaffung HM-PX 15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00069 Ersatzbeschaffung HM-YL 455	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00070 Ersatzbeschaffung HM-YL 834	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00071 Ersatzbeschaffung HMYV 725	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00072 Ersatzbeschaffung GK 03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00073 Ersatzbeschaffung Wildkrautbürste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00074 Beschilderungsausstattung f. Kfz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-55.00075 Ersatzbeschaffung GVG 2015 bis 2017	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00
I-55.00076 Fahrzeug- und Maschinenbeschaffung 2015-201	0,00	0,00	0,00	-423.200,00	-423.200,00	-423.200,00	0,00
I-55.00077 Fahrzeugbeschaffungen ab 2014	0,00	0,00	-559.500,00	0,00	0,00	0,00	-559.500,00
I-55.00078 Maschinenbeschaffungen ab 201	0,00	0,00	-117.000,00	0,00	0,00	0,00	-117.000,00

Haushalt 2014

Investitionen							
Stadt Hameln, Betriebshof							
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Phase
I-55.10000 55.Rest	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne

wirtschaftlicher Unternehmen mit Mehrheitsbeteiligung

- GWS Stadtwerke Hameln GmbH**
- Hameln Marketing und Tourismus GmbH**
- Abwasserbetriebe Weserbergland AöR**

§ 1 Abs. 2 Ziff. 9 GemHKVO

GWS Stadtwerke Hameln GmbH

GWS Stadtwerke Hameln GmbH, Hameln

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva

	31.12.2012		31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	758.131,97		805.553,97	
2. Geschäfts- oder Firmenwert	18.145,41		31.673,19	
3. Geleistete Anzahlungen	36.734,10	813.011,48	0,00	837.227,16
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	78.570.653,09		81.400.598,17	
2. Technische Anlagen und Maschinen	31.520.136,00		31.895.965,93	
3. Streckenausrüstung	47.575,00		44.844,00	
4. Fahrzeuge für Personenverkehr	1.325.332,00		1.137.718,00	
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.040.903,74		3.969.661,28	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.896.133,49	119.400.733,32	1.619.815,30	120.068.602,68
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	37.997,27		38.190,77	
2. Beteiligungen	6.031.757,49		5.485.241,54	
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	413.807,12		424.365,71	
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	18.739,00		18.739,00	
5. Sonstige Ausleihungen	261.483,80	6.763.784,68	313.695,57	6.280.232,59
		126.977.529,48		127.186.062,43
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.107.590,97		929.658,62	
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	3.398.702,50	4.506.293,47	3.222.016,11	4.151.674,73
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.508.742,57		6.561.678,46	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	222.450,20		21.705,46	
3. Forderungen gegen Gesellschafter	612.157,98		725.329,96	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.360.022,46	11.703.373,21	2.925.977,21	10.234.691,09
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten				
		8.536.330,26		10.942.205,89
		24.745.996,94		25.328.571,71
C. Rechnungsabgrenzungsposten		264.505,55		213.793,82
D. Aktive latente Steuern		1.550.894,16		671.459,16
		153.538.926,13		153.399.887,12

Passiva

	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	20.000.000,00	20.000.000,00
II. Kapitalrücklage	28.807.551,07	28.805.206,07
III. Andere Gewinnrücklagen	12.640.654,84	11.733.536,59
IV. Konzernbilanzgewinn	2.046.971,25	1.732.776,32
V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	2.772.955,34	2.656.330,98
	66.268.132,50	64.927.849,96
B. Sonderposten für Zuschüsse Dritter	3.684.977,29	3.503.875,95
C. Empfangene Ertragszuschüsse	2.122.048,09	2.531.739,86
D. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen	4.237.802,00	4.262.828,00
2. Steuerrückstellungen	1.021.920,61	336.396,00
3. Sonstige Rückstellungen	9.411.624,54	9.861.408,92
	14.671.347,15	14.460.632,92
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48.188.117,55	45.839.725,59
2. Erhaltene Anzahlungen	3.814.652,21	3.721.688,56
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.164.743,21	5.545.680,30
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	509.034,02	805.541,44
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	895.772,06	918.584,11
6. Sonstige Verbindlichkeiten	7.056.288,23	8.754.429,95
–davon aus Steuern EUR 271,295,02 (i. Vj. EUR 199.547,37)– –davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 248.456,74 (i. Vj. EUR 11.963,80)–		
	64.628.607,28	65.585.649,95
F. Rechnungsabgrenzungsposten	380.769,74	579.023,60
G. Passive latente Steuern	1.803.044,08	1.811.115,08
	153.538.926,13	153.399.867,12

Erfolgspläne 2013 rev. - 2016

Die Planansätze erfolgen ohne Berücksichtigung von Erträgen und Aufwendungen, die zukünftig nach der Netzübernahme entstehen werden.

	<u>2012</u> TEUR	<u>2013</u> TEUR	<u>2013 rev.</u> TEUR	<u>2014</u> TEUR	<u>2015</u> TEUR	<u>2016</u> TEUR
	Ist	Stand: Nov. 12	Stand: Nov. 13	Plan	Plan	Plan
1. Umsatzerlöse	82.793	79.619	86.230	89.001	90.354	91.707
2. Energiesteuern	<u>-6.268</u>	<u>-6.050</u>	<u>-5.966</u>	<u>-5.981</u>	<u>-5.981</u>	<u>-5.981</u>
3. Umsatzerlöse - ohne Energiesteuern -	76.525	73.569	80.264	83.020	84.373	85.726
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	242	239	239	296	289	274
5. Sonstige betriebliche Erträge	770	220	184	169	169	169
6. Materialaufwand	<u>55.732</u>	<u>54.532</u>	<u>61.083</u>	<u>63.573</u>	<u>65.216</u>	<u>66.687</u>
Zwischensumme:	21.805	19.496	19.604	19.912	19.615	19.482
7. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	5.398	5.320	5.482	5.680	5.426	5.398
b) Soziale Abgaben	1.081	1.145	1.175	1.216	1.149	1.107
c) Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>485</u>	<u>6.964</u>	<u>529</u>	<u>7.186</u>	<u>526</u>	<u>7.016</u>
8. Abschreibungen	5.881	4.520	4.244	4.237	4.263	4.325
9. Konzessionsabgabe	1.994	2.029	1.993	1.985	1.985	1.985
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.041	1.908	2.342	2.165	2.175	2.171
11. Zinsen und ähnliche Erträge inkl. Beteiligungen	249	358	467	371	363	354
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	92	0	0	0	0	0
13. Verlustausgleich KVG	1.128	1.450	1.022	1.488	1.500	1.500
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>928</u>	<u>843</u>	<u>880</u>	<u>780</u>	<u>675</u>	<u>570</u>
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.026	2.117	2.404	2.185	2.279	2.269
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	875	734	716	647	671	664
17. Sonstige Steuern	<u>129</u>	<u>1.004</u>	<u>129</u>	<u>845</u>	<u>129</u>	<u>800</u>
18. Jahresüberschuss	<u>2.022</u>	<u>1.254</u>	<u>1.559</u>	<u>1.409</u>	<u>1.479</u>	<u>1.476</u>

Investitionspläne
für die Jahre 2013 - 2016

	<u>2012</u> TEUR Ist	<u>2013</u> TEUR Plan	<u>rev. 2013</u> TEUR Plan	<u>2014</u> TEUR Plan	<u>2015</u> TEUR Plan	<u>2016</u> TEUR Plan
Stromversorgung	1.063	3.008	2.780	2.441	2.026	2.742
Erzeugung	211	1.433	1.059	1.349	241	965
Netzbetrieb	852	1.575	1.720	1.072	1.777	1.772
Vertrieb	0	0	1	20	8	5
Gasversorgung	329	870	891	595	641	641
Netzbetrieb	295	712	733	527	585	585
Vertrieb	34	158	158	68	56	56
Wasserversorgung	588	990	995	537	560	560
Gemeinsame Anlagen	281	508	536	479	297	248
Verkehr - Industriebahn -	0	75	75	170	0	0
Parkieranlagen	250	50	50	453	1.068	150
Dienstleistungen	<u>147</u>	<u>261</u>	<u>435</u>	<u>258</u>	<u>231</u>	<u>221</u>
Zugänge zum Sachanlagevermögen	<u>2.658</u>	<u>5.762</u>	<u>5.762</u>	<u>4.933</u>	<u>4.823</u>	<u>4.562</u>

Finanzpläne 2013 rev. - 2016

A.	Finanzbedarf - Mittelverwendung	<u>2013</u> rev. TEUR	<u>2014</u> TEUR	<u>2015</u> TEUR	<u>2016</u> TEUR
1.	Investitionen				
a)	Stromversorgung	3.008	2.441	2.026	2.742
b)	Gasversorgung	870	595	641	641
c)	Wasserversorgung	990	537	560	560
d)	Gemeinsame Anlagen	508	479	297	248
e)	Industriebahn	75	170	0	0
f)	Parkierungsanlagen	50	453	1.068	150
g)	Dienstleistungen	261	258	231	221
	Summe	5.762	4.933	4.823	4.562
	./. darin enthaltene Eigenleistungen	239	296	289	274
	Sachanlagevermögen (Fremdleistungsanteil)	5.523	4.637	4.534	4.288
h)	TOBI Wind	881	525	525	525
i)	TOBI Gas	120	284	0	0
	Finanzanlagevermögen	1.001	809	525	525
2.	Darlehensstilgung	1.926	1.921	1.921	1.921
3.	Arbeitgeberdarlehen	20	20	20	20
4.	Gewinnausschüttung	1.500	1.350	1.350	1.350
5.	Rücklagenzuführung				
		<u>9.970</u>	<u>8.737</u>	<u>8.350</u>	<u>8.104</u>
B.	Finanzdeckung - Mittelherkunft -				
1.	Jahresüberschuss	1.559	1.409	1.479	1.476
2.	+ Abschreibungen	4.244	4.237	4.263	4.325
3a.	./. Auflösung Ertragszuschüsse	528	507	476	443
3b.	./. Aktivierte Eigenleistungen	239	296	289	274
4a.	+ Flüssige Mittel / Kontokorrent	4.934	3.894	3.373	3.020
4b.	+ mittel-/langfristiges Darlehen	0	0	0	0
		<u>9.970</u>	<u>8.737</u>	<u>8.350</u>	<u>8.104</u>
	<u>nachrichtlich:</u>				
	Darlehensbestand Kreditinstitute 31.12.2013	14.563			
	Darlehensbestand Kreditinstitute 31.12.2014	12.642			

GWS Stadtwerke Hameln GmbH, Hameln

Konzerngewinn- und -verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012

1. Umsatzerlöse
Energiesteuern
2. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen
3. Andere aktivierte Eigenleistungen
4. Sonstige betriebliche Erträge
5. Materialaufwand
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen
c) Aufwendungen für Wasserentnahmegebühr
6. Personalaufwand
a) Löhne und Gehälter
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung –davon für Altersversorgung EUR 559.210,70 (i. Vj. EUR 458.539,18)–
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen –davon Konzessionsabgaben an die Stadt Hameln EUR 1.993.869,77 (i. Vj. EUR 2.277.293,38)–
9. Erträge aus Beteiligungen
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
16. Sonstige Steuern
17. Konzernjahresüberschuss
18. Ergebnisanteile fremder Gesellschafter
19. Konzernjahresüberschuss nach Drittanteilen
20. Einstellung/ Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen
21. Konzernbilanzgewinn

2012		2011	
EUR	EUR	EUR	EUR
104.632.118,81		89.965.594,11	
-6.777.707,02	97.854.411,79	-6.075.044,37	83.890.549,74
	176.686,39		-248.135,35
	490.639,08		1.040.324,03
	1.876.376,13		2.386.811,30
62.219.477,42		48.413.916,70	
6.426.525,45		7.819.691,64	
174.068,66	68.820.071,53	176.108,75	56.409.717,09
9.115.049,12		9.365.351,43	
2.669.517,39	11.784.566,51	2.457.458,01	11.822.809,44
	8.059.515,74		6.782.328,51
	5.533.750,29		6.364.324,65
	199.936,64		67.107,83
	40.101,17		43.886,95
	126.703,66		171.658,07
	101.838,50		119.935,27
	2.324.023,46		2.517.632,47
	4.141.088,83		3.335.455,14
	977.806,95		979.931,01
	468.444,26		457.220,85
	2.694.837,62		1.898.303,28
	-96.739,31		-42.736,82
	2.598.098,31		1.855.566,46
	-551.127,06		-122.790,14
	2.046.971,25		1.732.776,32

Hameln Marketing und Tourismus GmbH

HAMELN MARKETING UND TOURISMUS GMBH, HAMELN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2012

AKTIVA

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>€</u>	<u>€</u>
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.562,00	9.800,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	920.712,00	993.676,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	19.219,00	23.915,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.620,00	48.237,00
	<u>982.551,00</u>	<u>1.065.828,00</u>
	<u>993.113,00</u>	<u>1.075.628,00</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	26.296,15	32.202,37
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	77.565,56	68.754,50
2. Forderungen gegen Gesellschafter	343.934,30	69.148,41
3. Sonstige Vermögensgegenstände	90.573,25	108.228,58
	<u>512.073,11</u>	<u>246.131,49</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	212.809,52	372.963,98
	<u>751.178,78</u>	<u>651.297,84</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	8.083,13	1.564,70
	<u>1.752.374,91</u>	<u>1.728.490,54</u>

PASSIVA

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>€</u>	<u>€</u>
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	150.000,00	150.000,00
II. Verlust-/Gewinnvortrag	-10.430,12	22.059,32
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	41.184,54	-32.489,44
	<u>180.754,42</u>	<u>139.569,88</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	1.000,00	1.200,00
2. Sonstige Rückstellungen	120.000,00	90.800,00
	<u>121.000,00</u>	<u>92.000,00</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.311.318,93	1.365.975,16
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	80.545,11	61.342,04
3. Sonstige Verbindlichkeiten	40.574,21	31.183,29
	<u>1.432.438,25</u>	<u>1.458.500,49</u>
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	18.182,24	38.420,17
	<u>1.752.374,91</u>	<u>1.728.490,54</u>

HAMELN MARKETING UND TOURISMUS GMBH, HAMELN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012

	2012 €	2011 €
1. Umsatzerlöse	2.495.317,92	1.556.129,46
2. Erträge aus Zuschüssen	816.781,55	810.243,34
3. Sonstige betriebliche Erträge	38.158,18	50.936,36
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	72.786,17	77.705,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.328.301,86</u>	<u>530.835,75</u>
	1.401.088,03	608.541,17
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	661.653,38	617.626,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>134.946,66</u>	<u>120.092,96</u>
	796.600,04	737.719,55
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	107.525,64	106.662,31
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	922.321,46	913.094,13
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.143,35	9.673,29
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>61.576,92</u>	<u>63.556,20</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	63.288,91	-2.590,91
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	118,46	-320,75
12. Sonstige Steuern	<u>21.985,91</u>	<u>30.219,28</u>
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u><u>41.184,54</u></u>	<u><u>-32.489,44</u></u>

Investitions- und Finanzplan

	Plan 2013	Fortschr. 2012	Plan 2012	IST 2011
	Euro	Euro	Euro	Euro
I. FINANZBEDARF				
1. Investitionen				
a) Gebäude	5.000,00	1.000,00	25.000,00	0,00
b) Medientechnik	5.000,00	500,00	15.000,00	0,00
c) Außenanlagen	2.000,00	500,00	2.000,00	0,00
d) Betriebs-und Geschäftsausstattung	65.000,00	24.500,00	15.000,00	36.100,00
e) Konzessionen, Rechte	500,00	500,00	1.000,00	1.900,00
Investitionen gesamt	77.500,00	27.000,00	58.000,00	38.000,00
2. Kapitaldienst				
2.1 Zinsen	59.320,33	61.393,14	61.393,14	63.554,97
2.2 Tilgung	56.008,13	54.656,23	54.656,23	53.381,68
Gesamt:	192.828,46	143.049,37	174.049,37	154.936,65
II. DECKUNG des FINANZBEDARFS				
1. Eigenkapital (Zuschüsse Stadt Hameln)				
1.1 Erstattung Zinsen Infocenter	59.320,33	61.393,14	61.393,14	63.554,97
1.2 Erstattung Tilgung Infocenter	56.008,13	54.656,23	54.656,23	53.381,68
Zwischensumme	115.328,46	116.049,37	116.049,37	116.936,65
2. Teilbetrag aus allg. Betriebskostenzuschuss	77.500,00	27.000,00	58.000,00	38.000,00
Gesamt:	192.828,46	143.049,37	174.049,37	154.936,65

Hamel, den 07.11.12

Erfolgsplan: Plan 2013 / Fortschreibung 2012

	Plan 2013	Fortschr.2012	Plan 2012	Akt.Saldo	B W A	IST
	Euro	Euro	Euro	Jan.-Okt. 12	Jan.-Okt. 11	2011
1. Umsatzerlöse						
a) Tourismus	642.600,00	672.800,00	654.000,00	575.042,85	509.887,94	615.706,90
Pauschalreisen Margenbesteuerung 2009-2011						30.831,69
b) Veranstaltungshäuser	697.600,00	688.600,00	702.400,00	553.993,68	557.946,93	684.189,51
c) Stadtmarketing	7.500,00	7.300,00	7.300,00	6.113,27	5.795,71	7.099,16
Stadtmarketing (ECE-Werbebeitrag)	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00
Stadtmarketing Veranstaltungen u. Projekte	167.200,00	105.900,00	173.000,00	75.654,93	36.757,14	50.967,08
d) AG Schlösser	16.000,00	16.000,00	17.000,00	16.000,00	16.000,00	17.016,40
e) Andere Erträge	32.800,00	33.600,00	33.200,00	28.168,00	19.251,77	25.177,90
f) Weihnachtsmarkt	100.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	80.101,00
g) Musical "Die Päpstin"	328.000,00	849.400,00	800.000,00	849.380,59	0,00	12.039,82
h) Mieterlöse Hochzeitshaus	10.000,00	9.000,00	0,00	7.000,00		
Summe:	2.034.700,00	2.515.600,00	2.519.900,00	2.144.353,32	1.178.639,49	1.556.129,46
2. Erträge aus Zuschüssen						
a) Städtische Zuschüsse (Allgemein, RF-Freilichtspiel)	499.800,00	449.800,00	499.800,00	378.165,23	419.831,93	499.831,93
b) Städt. Zuschüsse für Kapitaldienst	115.300,00	116.000,00	116.000,00	96.666,67	97.448,23	116.937,88
c) Städt. Sonderzuschuss für Aufwand WBZ, RFH	40.000,00	40.000,00	45.600,00	33.333,32	38.333,31	45.600,00
d) Städt. Zuschuss Stadtmarketing	75.000,00	75.000,00	65.000,00	45.000,00	65.000,00	46.150,00
e) Zuschuss Stadtmarket.-u.Verkehrsverein e.V.	115.000,00	110.000,00	100.000,00	85.000,00	81.323,53	95.423,53
f) Div. Zuschuss Freilichtspiel	2.500,00	5.500,00	5.000,00	6.159,66	800,00	6.300,00
Summe:	847.600,00	796.300,00	831.400,00	644.324,88	702.737,00	810.243,34
3. Sonstige betriebliche Erträge						
a) Diverse Einnahmen Musical Rats	27.500,00	36.500,00	38.000,00	36.060,08	34.510,50	37.031,50
b) Erträge aus Auflösung von Rückstellungen				0,00	0,00	2.650,00
c) Erträge aus abgeschr.Forderungen						
d) Abgang Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00			364,71
e) Übrige						13.541,15
Summe:	27.500,00	36.500,00	38.000,00	36.060,08	34.510,50	53.587,36
Zwischensumme:	2.909.800,00	3.348.400,00	3.389.300,00	2.824.738,28	1.915.886,99	2.419.960,16
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	75.300,00	72.400,00	83.000,00	65.031,43	72.752,56	77.705,42
b)1) (Pauschalreisen,Veranst.)	284.900,00	310.300,00	305.000,00	282.357,77	249.133,51	281.828,83
b)2) (Stadtmarketing)	265.000,00	220.700,00	217.000,00	137.867,85	68.886,11	124.079,37
b)3) Vergütung Personal an Stadt Hameln	8.500,00	8.500,00	8.500,00	-1.778,92	0,00	8.894,62
b)4) Aufwendungen Weihnachtsmarkt	100.000,00	100.000,00	100.000,00	4.649,18	3.289,66	74.342,23
b)5) Aufwendungen Musical "Die Päpstin"	323.000,00	695.200,00	600.300,00	693.261,78	235,39	41.690,70
Summe b)	981.400,00	1.334.700,00	1.230.800,00	1.116.357,66	321.544,67	530.835,75
Summe:	1.056.700,00	1.407.100,00	1.313.800,00	1.181.389,09	394.297,23	608.541,17

Erfolgsplan: Plan 2013 / Fortschreibung 2012

	Plan 2013	Fortschr.2012	Plan 2012	Akt.Saldo	B W A	IST
	Euro	Euro	Euro	Jan.-Okt. 12	Jan.-Okt. 11	2011
Rohergebnis	1.853.100,00	1.941.300,00	2.075.500,00	1.643.349,19	1.521.589,76	1.811.418,99
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	678.500,00	631.000,00	672.000,00	479.799,58	478.802,02	620.276,59
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	131.400,00	122.000,00	141.700,00	97.172,81	95.070,49	120.092,96
Summe:	809.900,00	753.000,00	813.700,00	576.972,39	573.872,51	740.369,55
6. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	25.100,00	29.600,00	35.200,00	26.000,00	24.459,18	29.150,01
b) Abschreibungen Infocenter	77.000,00	78.000,00	79.000,00	65.000,00	64.419,17	77.303,00
Summe:	102.100,00	107.600,00	114.200,00	91.000,00	88.878,35	106.453,01
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen						
b) Raumkosten	511.500,00	500.400,00	506.400,00	418.646,17	432.366,37	510.636,35
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	14.100,00	11.500,00	11.700,00	10.648,20	11.661,98	13.443,73
d) Reparaturen und Instandhaltungen	26.200,00	25.750,00	26.600,00	21.388,23	24.077,85	39.139,48
e) Fahrzeugkosten	7.900,00	8.200,00	7.500,00	7.066,56	6.331,94	7.224,27
f) Werbe- und Reisekosten	147.200,00	153.050,00	152.600,00	84.805,99	90.264,08	131.419,49
g) verschiedene betriebliche Kosten	91.200,00	104.400,00	91.900,00	84.451,15	77.209,90	105.086,91
h) Aufwendungen für RF-Freilichtspiel, Musical Rats	70.800,00	81.500,00	85.500,00	81.164,03	75.496,50	76.007,66
i) Aufwendungen Arbeitsgemeinschaft Schlösser	16.000,00	16.000,00	17.000,00	6.780,75	7.141,46	17.016,40
Aufwendungen Hochzeitshaus	10.000,00	8.500,00	0,00	6.534,74		
j) Übrige	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.979,17	2.375,00
k) Sonstige Personalkosten	4.000,00	3.600,00	5.800,00	2.504,81	6.872,44	8.090,36
l) Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderung	1.500,00	1.500,00	2.000,00	1.666,67	2.386,50	2.863,80
Summe:	900.400,00	914.400,00	908.500,00	727.157,30	735.788,19	913.303,43
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.200,00	1.900,00	1.200,00	1.473,97	1.146,25	9.673,29
9. Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen (Darlehn)	59.300,00	61.400,00	61.400,00	51.166,67	52.963,50	63.556,20
Zinsen lt. BP						0,00
Summe:	59.300,00	61.400,00	61.400,00	51.166,67	52.963,50	63.556,20

Erfolgsplan: Plan 2013 / Fortschreibung 2012

	Plan 2013	Fortschr.2012	Plan 2012	Akt.Saldo	B W A	IST
	Euro	Euro	Euro	Jan.-Okt. 12	Jan.-Okt. 11	2011
10. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-17.400,00	106.800,00	178.900,00	198.526,80	71.233,46	-2.589,91
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						-320,75
12. Sonstige Steuern (inkl.Kfz-Steuer)	46.900,00	43.900,00	42.000,00	36.030,38	45.771,86	30.219,28
Ust.-Rückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
/. Rückstellung Überstunden	-15.000,00	15.000,00	5.000,00	15.000,00		
Erträge aus Herabsetzung der EW						
Ertrag aus Auflösung von Ust-Rückstellungen					0,00	
Summe:	31.900,00	58.900,00	47.000,00	36.030,38	45.771,86	30.219,28
14. Jahresüberschuß/Fehlbetrag	-49.300,00	47.900,00	131.900,00	147.496,42	25.461,60	-32.488,44

Hameln, 12.11.2012

Personalplan HMT

	2011	2012	2013
Geschäftsführung	2 VZ	2 VZ	2 VZ
Buchführung, Verwaltung, Personal	1 VZ	1 VZ	1 VZ
<u>I Geschäftsbereich Tourismus</u>			
Sekretariat GF, Projektarbeit	1 VZ	1 VZ	1 VZ
Teamleiter	1 VZ	1 VZ	1 VZ
Gruppenreisen	1 VZ	1 VZ	1 VZ
Rattenfänger	1 VZ	1 VZ	1 VZ
Touristische Dienste, Infocenter	1 VZ	1 VZ	1 VZ
	2 TZ (65 %)	2 TZ (65 %)	2 TZ (65 %)
	1 TZ (33 %)	1 TZ (50 %)	1 TZ (33 %)
Azubi (Kffr. Freizeit und Tourismus)*	1 VZ	2 VZ	2 VZ (bis 07/13)
<u>II Geschäftsbereich Stadtmarketing</u>			
Projektarbeit / Sekretariat	1 TZ (75 %)	1 TZ (75 %)	1 TZ (75 %)
Projektarbeit	--	1 TZ (50 %)	1 TZ (50 %)
<u>III Geschäftsbereich Hallenmanagement</u>			
Teamleiter	1 VZ	1 VZ	1 VZ
Projektarbeit WB-Z	1 TZ (83 %)	1 TZ (83 %)	1 TZ (83 %)
Sekretariat, Projektarbeit RFH	1 TZ (50 %)	1 TZ (50 %)	1 TZ (50 %)
Techniker WB-Z/RFH (Stadt Hameln)**	--	--	--
Techniker HMT	2 VZ	2 VZ	2 VZ
Gesamt:	12 VZ (davon 1 Azubi) 6 TZ	13 VZ (davon 2 Azubis) 7 TZ	13 VZ (dav. 2 Azubis) 7 TZ

*Azubis werden jeweils um ein Jahr überlappend eingestellt.

**Personalgestellung durch Stadt Hameln: Der städt. Mitarbeiter Herr Kiel ist wieder für die Stadt Hameln im Bereich der Gebäudeverwaltung tätig. Ein Teilbetrag von derzeit 20 % seiner Arbeit in WB-Z und RFH entfällt auf HMT. Zwei Vollzeit-Techniker für die beiden Hallen werden seit 2011 von der HMT direkt beschäftigt. Hinzu kommen nachfrageabhängig erhöhte Aufwendungen für techn. Aushilfen, die nicht im Personalplan abgebildet sind.

HAMELN MARKETING UND TOURISMUS GMBH, HAMELN
ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2012

A. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES

I. ANWENDUNG DER GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN

Die Erstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2012 erfolgt gemäß dem HGB, dem GmbHG und der niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung. Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren (GKV) aufgestellt.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, insgesamt im Anhang aufgeführt.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Anlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden bei Zugang mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu den historischen Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, vermindert um die kumulierten planmäßigen Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer. Geringwertige abnutzbare Anlagegüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis zu einem Betrag von € 410 werden im Jahr der Beschaffung voll abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet. Soweit niedrigere Wiederbeschaffungspreise vorliegen, werden diese angesetzt. Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Wertabschläge auf die Vorräte werden entsprechend der Lagerdauer (Ungängigkeit und Lagerrisiko) in angemessenem Umfang vorgenommen. Es wurde von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht, die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen offen von den Vorräten abzusetzen.

Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine pauschale Einzelwertberichtigung auf Forderungen Rechnung getragen.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Langfristige Rückstellungen werden mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen werden erfolgswirksam erfasst und im Anhang unter den Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter dem Posten „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ im Anhang erläutert.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden durch die fortgeführten Anschaffungskosten mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

B. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem beiliegenden Anlagenspiegel.

Der Bestand unserer Grundstücke hat sich im Geschäftsjahr 2012 nicht geändert; es befinden sich keine Anlagen im Bau und es sind auch keine Bauvorhaben geplant.

Die Betriebsimmobilie wird zu 77,3 % selbst genutzt und zu 22,7 % vermietet.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben € 618,80 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

3. Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

	Gezeichnetes Kapital €	Bilanzge- winn €	Eigenkapital €
Stand 31. Dezember 2010	150.000,00	22.059,32	172.059,32
Jahresfehlbetrag 2011	0,00	-32.489,44	-32.489,44
Stand 31. Dezember 2011	150.000,00	-10.430,12	139.569,88
Jahresüberschuss 2012	<u>0,00</u>	<u>41.184,54</u>	<u>41.184,54</u>
Stand 31. Dezember 2012	<u>150.000,00</u>	<u>30.754,42</u>	<u>180.754,42</u>

4. Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 1.1.2012 €	Inan- spruch- nahme €	Zufüh- rung €	Stand 31.12.2012 €
Steuerrückstellungen	1.200	1.200	1.000	1.000
Sonstige Rückstellungen	90.800	81.200	110.400	120.000
	<u>92.000</u>	<u>82.400</u>	<u>111.400</u>	<u>121.000</u>

5. Verbindlichkeiten

Einzelheiten über die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

	Gesamtbetrag 31.12.2012 €	Davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr €	zwischen einem und fünf Jahren €	von mehr als fünf Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	1.311.318,93 (1.365.975,16)	56.008,13 (54.656,23)	303.371,82 (295.277,27)	951.938,98 (1.016.041,66)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	80.545,11 (61.342,04)	80.545,11 (61.342,04)	0,00 0,00	0,00 0,00
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	40.574,21 (31.183,29)	38.764,21 (31.183,29)	1.810,00 0,00	0,00 0,00
	<u>1.432.438,25</u>	<u>175.317,45</u>	<u>305.181,82</u>	<u>951.938,98</u>
(Vorjahr)	<u>(1.458.500,49)</u>	<u>(147.181,56)</u>	<u>(295.277,27)</u>	<u>(1.016.041,66)</u>

Von den sonstigen Verbindlichkeiten sind € 11.383,38 (Vorjahr: € 8.809,97) solche aus Steuern und € 922,23 solche aus sozialer Sicherheit.

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt auf:

	2012	2011
	€	€
Sonderveranstaltung Musical "Die Päpstin"	849.986,74	12.039,82
Tourismus	668.783,68	646.538,59
Nutzungserträge Rattenfängerhalle	547.907,55	545.971,54
Stadtmarketing	247.598,13	171.167,24
Nutzungserträge Weserberglandzentrum	121.896,40	138.217,97
Mieterlöse Infocenter	33.574,43	25.177,90
Arbeitsgemeinschaft Schlösser	16.000,00	17.016,40
Hochzeitshaus	9.570,99	0,00
	<u>2.495.317,92</u>	<u>1.556.129,46</u>

2. Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2012	2011
	€	€
Löhne und Gehälter	661.653,38	617.626,59
Soziale Abgaben	129.991,04	115.419,27
Aufwendungen für Altersversorgung	1.742,40	1.742,40
Sonstige soziale Aufwendungen	3.213,22	2.931,29
	<u>796.600,04</u>	<u>737.719,55</u>

D. SONSTIGE ANGABEN

1. Beschäftigte Mitarbeiter

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Absatz 5 HGB wurden wie im Vorjahr durchschnittlich 17 Mitarbeiter beschäftigt.

2. Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2012 waren als Geschäftsführer bestellt:

Herr Harald Wanger, Geschäftsführer (Vorsitzender)

Herr Oliver Bösche, Geschäftsführer Stadtmarketing - bis 15. Januar 2012

Herr Dennis Andres, Geschäftsführer Stadtmarketing - ab 1. Juli 2012

3. Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat, der für seine Tätigkeit keine Vergütung erhalten hat, haben im Geschäftsjahr angehört:

bis zum 23. Juli 2012:

Uwe Schoormann, Kommunikationswirt

- Vorsitzender

Horst Wellner, Kaufmann

- stellvertretender Vorsitzender

Frank Borris Baum, Vorstand car Akustik System AG

Rolf Grummel, Geschäftsleitung DWZ Verlagsgesellschaft

Volker Mohr, Fachbereichsleiter Planen und Bauen Stadt Hameln

Elke Meyer, Kauffrau

Susanne Lippmann, Oberbürgermeisterin

Monika Stork-Meier, Kauffrau

Ursula Wehrmann, Kauffrau

ab dem 24. Juli 2012:

Thomas Meyer-Hermann, Ratsherr	- Vorsitzender
Horst Wellner, Kaufmann	- stellvertretender Vorsitzender
Frank Borris Baum, Vorstand car Akustik System AG	
Rolf Grummel, Geschäftsleitung DWZ Verlagsgesellschaft	
Volker Mohr, Fachbereichsleiter Planen und Bauen Stadt Hameln	
Elke Meyer, Kauffrau	
Wolfgang Meyer, Ratsherr	
Susanne Lippmann, Oberbürgermeisterin	
Michael Vietz, Ratsherr	

Die Gesellschafterversammlung setzte sich im Berichtsjahr aus gewählten Vertretern des Vorstandes des Stadtmarketing- und Verkehrsvereins Hameln e.V. sowie den folgenden, vom Rat der Stadt Hameln entsandten Vertretern, zusammen:

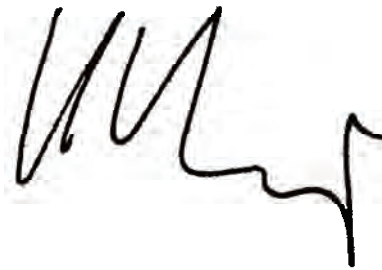
Uwe Kiesling, Abteilungsleiter Finanzen Stadt Hameln
Julia Maulhardt, Betriebswirtin (BA)
Herbert Rode, Bäckermeister i.R.
Gerhard Paschwitz, Polizeibeamter a.D.

4. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Gesamtbetrag aus Verlustvortrag (€ 10.430,12) und Jahresüberschuss (€ 41.184,54) in Höhe von € 30.754,42 auf neue Rechnung vorzutragen.

Hameln, 3. Mai 2013

Hameln Marketing und Tourismus GmbH

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Wanger', with a stylized, cursive script.

Harald Wanger
Geschäftsführer

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dennis Andres', with a stylized, cursive script.

Dennis Andres
Geschäftsführer

Abwasserbetriebe Weserberlang AöR

Vorwort zum Wirtschaftsplan

Der Rat der Stadt Hameln hat in seiner Sitzung am 21. November 2012 beschlossen, die Produkte Abwasserbeseitigung und Grundstücksentwässerung zum 01. Januar 2013 im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in das Kommunalunternehmen „Abwasserbetriebe Weserbergland AöR“ umzuwandeln.

Bei der Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) im Sinne von § 141 ff. NKomVG handelt es sich um eine eigenständige rechtsfähige juristische Person, die selbst Träger von Rechten und Pflichten sein kann. Die Aufgaben der Abwasserbeseitigung gemäß § 149 Abs. 1 Niedersächsisches Wassergesetz in Verbindung mit § 18 a des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sind somit auf die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übertragen worden.

Gemäß § 147 Abs. 1 NKomVG ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

Dieser besteht aus dem Erfolgsplan und dem Investitionsplan sowie aus einem beigefügten Stellenplan und einer Stellenübersicht gemäß § 8 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung.

Der Wirtschaftsplan beinhaltet die Aufgaben der Abwasserbeseitigung sowie der Grundstücksentwässerung.

Inhalte des Wirtschaftsplanes

1. Gesamtergebnishaushalt

Der Gesamtergebnishaushalt beinhaltet alle Erträge und Aufwendungen der Produkte Abwasserbeseitigung und der Grundstücksentwässerung.

2. Stellenplan

Weiterhin sind dem Wirtschaftsplan ein Stellenplan und eine Stellenübersicht beigefügt, die Aufschluss über die voraussichtliche Entwicklung der besetzten Stellen geben.

Darin enthalten sind 6 Stellen, die bisher dem Betriebshof zugeordnet waren. Durch Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR wurden die Spülwagen inklusive Mitarbeiter sowie 2 Stellen der Kanalunterhaltung den Abwasserbetrieben Weserbergland zugeordnet. Einen Stellenmehrbedarf ergibt sich dadurch nicht, da die Stellen seitens des Betriebshofs verringert wurden und nicht mehr mit dem Abwasserbetrieb verrechnet werden müssen.

3. Finanzierungsplan und Investitionsprogramm (inkl. 3 Jahresplanung)

Gegenüber dem Gesamtergebnisplan stellt der Finanzierungsplan alle planbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2013 dar, die sich aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR ergeben.

Dem Finanzierungsplan ist – analog der Spartenrechnung zum Gesamtergebnisplan – ein Gruppenfinanzierungsplan angehängt.

Besonderer Hinweis gilt der Refinanzierung: Den geplanten zu tätigen Investitionen im Jahr 2013 steht eine geplante Abschreibung in Höhe von 2.885.000 € gegenüber.

Weiterhin ist im Wirtschaftsjahr 2013 die erste vereinbarte Zahlung zur Ablösung des Kaufpreises an die Stadt Hameln in Höhe von 8,5 Mio. € fällig, die durch die Aufnahme eines Kredite abzulösen ist.

1. Gesamtergebnishaushalt

1.1 Erläuterungen des Ertragsansatzes

Insgesamt sind im Gesamtergebnisplan ordentliche Erträge in Höhe von 11.248.340 € enthalten.

Die einzelnen Ertragspositionen des Gesamtergebnishaushalts werden wie folgt begründet:

- **Auflösungserträge aus Sonderposten**

Hier handelt es sich um geleistete Kanalbaubeiträge sowie Investitionszuweisungen und Zuschüsse, die zur Finanzierung von Investitionen von Dritten vereinbart und über die gleiche Nutzungsdauer wie die Abschreibungen aufzulösen sind.

- **Öffentlich-rechtliche Entgelte**

In dieser Position werden Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser und für Niederschlagswasser vereinbart. Nach derzeitigem Stand kann für die Wirtschaftsjahre 2013 bis 2015 davon ausgegangen werden, dass die Gebühren nicht erhöht werden müssen. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie die wirtschaftliche Entwicklung der Abwasserbetriebe sich entwickeln wird.

- **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Dabei handelt es sich um Erstattungen von der Stadt Hameln, insbesondere Kanalbenutzungsgebühren für die Entwässerung der Straßen im Stadtgebiet (976.000 €). Diese wurden bisher als interne Leistungsverrechnungen dargestellt. Durch die Änderung der Rechtspersönlichkeit handelt es sich um zahlungswirksame Erträge. Weiterhin enthalten sind in dieser Position Erstattungen der einleitenden Gemeinden (u.a. Aerzen, Coppenbrügge, Emmerthal).

- **Aktiviert Eigenleistungen**

Durch die Bauleiter bei den Abwasserbetrieben Weserbergland AöR werden tatsächliche Kosten der Bauleistungen der Mitarbeiter (Planung, Bauleitung, Vermessung etc.) ermittelt, den Herstellungskosten zugerechnet und zusammen mit den reinen Baukosten der Baumaßnahmen gem. der GemHKVO entsprechend aktiviert.

Diese werden im Erfolgsplan als Erlöse veranschlagt und so den entstandenen Personalkosten gegenüber gestellt.

- **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Diese sind bedingt durch die Gründung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR nicht mehr enthalten, da diese durch Echtzahlungen der Stadt Hameln an die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR erfolgen (enthalten unter Punkt Kostenerstattungen und Kostenumlagen).

1.2 Erläuterungen des Aufwandansatzes

Insgesamt sind im Gesamtergebnisplan ordentliche Aufwendungen inkl. zu leistender Zinsen an die Stadt Hameln in Höhe von 10.611.980 € enthalten. Die einzelnen Positionen sind im Folgenden erläutert:

- **Aufwendungen für aktives Personal**

Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zum bisherigen Produkthaushalt. Bei der Erhöhung handelt es sich allerdings um Mehraufwendungen bedingt durch die Umstrukturierung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR. Aus dem Bereich des Betriebshofes sind insgesamt 6 Mitarbeiter (Spülwagenfahrer sowie Kanalsanierer) zu den Abwasserbetrieben Weserbergland AöR gewechselt. Daher steigen die Personalkosten, jedoch verringert sich der Betrag der Erstattungen an den Betriebshof (enthalten in der Position sonstige ordentliche Aufwendungen) entsprechend. Weiterhin ist in den Personalkosten tarifbedingt für die Folgejahre eine 2,5%ige jährliche Steigerung berücksichtigt.

- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

In dieser Position sind insbesondere folgende Kosten enthalten:

Unterhaltung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens, u.a. Unterhaltung von Kanälen, der Kläranlage und der Regenrückhaltebecken

insgesamt	808.560 €
-----------	-----------

Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas ...)	1.043.520 €
-----------------------------------------	-------------

Müllgebühren und Entsorgungsaufwendungen (insbesondere Entsorgung von Klärschlamm)	343.700 €
------------------------------------------------------------------------------------	-----------

Verbrauch von Vorräten	683.000 €
------------------------	-----------

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	127.000 €
--------------------------------------------	-----------

- **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Gemäß des Beschluss des Rates der Stadt Hameln vom 21.11.2012 werden die Aufgaben der Produkte 511 und 512 auf die neu zu gründende Abwasserbetriebe Weserbergland AöR übertragen. Gemäß des Übertragungsvertrages wird dafür ein Kaufpreis von 10 Mio. € in den Jahren 2013 und 2014 fällig. Weiterhin sind Altverbindlichkeiten in Höhe von 27,5 Mio. € zu übernehmen. Diese werden seitens der Stadt Hameln mit einem Prozentsatz von 4,4 % verzinst, die Zinsen sind von den Abwasserbetriebe Weserbergland AöR entsprechend zu übernehmen.

Für die Altverbindlichkeiten sind somit Zinsaufwendungen in Höhe von 1.668.825 € für das Wirtschaftsjahr 2013 zu veranschlagen.

- **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Hier handelt es sich um die Erstattungen an die Stadt Hameln für die Inanspruchnahme von städtischen Dienstleistungen wie beispielsweise die Abrechnung der Personalkosten, die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Rathaus, Abwicklung des Buchungs- und Kassengeschäftes, aber auch die Erstattungen an

den Betriebshof mit einem kalkulierten Ansatz in Höhe von 350.100 €, sowie die Aufwendungen für externe Berater. Weiterhin ist ein Betrag in Höhe von 202.000 € für die Abwasserabgabe enthalten.

3. Finanzierungsplan und Investitionsprogramm

Der Finanzierungsplan weist zum einen die im Ergebnishaushalt zu leistenden Aufwendungen sowie der erhaltenen Erträge zahlungswirksam auf. Darüber hinaus werden alle zu leistenden Zahlungsströme für Investitionen dargestellt.

Die einzelnen Investitionen sind dem beigefügten Investitionsplan zu entnehmen.

Die Gesamtsumme der zu leistenden Investitionen beläuft sich im Wirtschaftsjahr 2013 auf eine Summe von 13.158.900 €. Darin enthalten ist als größte Positionen die erste Rate des zu leistenden Kaufpreises an die Stadt Hameln in Höhe von 8.256.990 €.

Diese ist in der beigefügten Übersicht unter der I-8001, Kaufpreis Anlagevermögen von Stadt Hameln zu finden.

Weiterhin sind für das Wirtschaftsjahr 2013 folgende Investitionen geplant:

- ***I-0001 EDV-Beschaffung Kanal***

Hierbei handelt es sich um die Investitionen für den Aufbau eines eigenständigen Datennetzes, sowie die Beschaffungen für Hard- und Software, losgelöst vom Datennetz der Stadt Hameln.

- ***I-1001 Kanalerneuerungen***

Ansatz 2013 in Höhe von 1.050.000 €

Hierzu zählen bekannte Sofortmaßnahmen, die umgehend erledigt werden müssen. Geplant sind für das Jahr 2013 u.a. die Haltung Ruthenstraße, die Aufweitung des Mischwasserkanals an der Deisterstraße sowie die Kanalsanierung an der Schmiedestraße. Für die Wirtschaftsjahre 2014 ff. sind bereits weitere Maßnahmen geplant. Durch den schlechten Zustand des Hamelner Kanalnetzes ist eine Steigerung des Ansatzes in den Folgejahren unumgänglich.

- ***I-1002 Kanalerneuerung Fischbecker Landstraße***

Ansatz 2013 in Höhe von 700.000 €

Der Kanal an der Fischbecker Landstraße ist umfangreich zu sanieren. Haushaltsmittel wurden bereits in den letzten Jahren im Haushaltsplan der Stadt Hameln eingestellt. Bei der Maßnahme handelt es sich daher um eine weiterführende Maßnahme. Zu dem Haushaltsansatz für 2013 in Höhe von 700.000 € ist noch eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 900.000 € bereitzustellen.

- ***I-1003 Kanalerneuerung Basbergstraße***

Ansatz 2013 in Höhe von 199.500 €

Im Zuge der Straßenbaumaßnahmen an der Basbergstraße wurde kürzlich eine Kamerabefahrung durchgeführt. Diese zeigte auf, dass im Kanal dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen erledigt werden müssen. Daher werden ab dem Wirtschaftsjahr 2013 jährlich Beträge für den Wirtschaftsplan gemeldet, um im Zuge der Fahrbahnerneuerung zeitgleich die Kanäle zu sanieren. Zusätzlich zum Haushaltsansatz in Höhe von 199.500 € wird auch hier eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 € benötigt.

- ***I-1004 Kanalsanierung Regenwasser-/ Schmutzwasserkanal Unsen-Welliehausen***

- ***I-1005 Kanalsanierung Regenwasser-/ Schmutzwasserkanal Wehrbergen***

- ***I-1006 Kanalsanierung Regenwasser-/ Schmutzwasserkanal Nordstadt***

Ansatz 2013 in Höhe von 420.000 €

Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, die im Zuge von Kanalbefahrungen mit einer Kamera festgestellt wurden. Eine Sanierung in diesen Bereichen ist dringend erforderlich. Es ist zu befürchten, dass weitere Maßnahmen in anderen Bereichen der Stadt Hameln nach weiteren Kanalbefahrungen diesen Maßnahmen folgen werden. Genaue Aussagen zu weiteren Kanalsanierungen werden erst nach erfolgten Kanalbefahrungen möglich sein. Die weiteren Maßnahmen werden in den Folgejahren entsprechend in den Wirtschaftsplan eingearbeitet und Zug um Zug umgesetzt werden müssen.

- ***I-1201 Ausbau/Modernisierung Pumpwerke***

Ansatz 2013 in Höhe von 50.000 €

Das Pumpwerk Ostpreußenweg ist aufgrund seines schlechten baulichen und technischen Zustands nicht mehr betriebs sicher und dringend erneuerungsbedürftig. Aufgrund der Anordnung und Geometrie des Abwassersammelschachtes besteht ein ständiger und hoher Rattenbefall, der zu hohen Folgekosten führt. Eine Erneuerung des Pumpwerkes ist zwingend erforderlich.

- ***I-1202 Pumpwerk Breslauer Allee***

Ansatz 2013 in Höhe von 570.000 €

Das Pumpwerk Breslauer Allee stammt aus den 1950er Jahren. Die dort vorgehaltene Technik ist stark sanierungsbedürftig und auf die ehemalige mechanische Technik der damaligen Kläranlage ausgelegt. Die Steuerung und Regelung im Hochwasserfall muss durch die Mitarbeiter des Bereitschaftsdienstes manuell erfolgen.

Die Planung soll an ein Ingenieurbüro vergeben werden. Eine Umsetzung ist dringend erforderlich und soll auf mehrere Wirtschaftsjahre aufgeteilt erfolgen.

Zusätzlich soll zum Ansatz 2013 in Höhe von 570.000 € ein Betrag in Höhe von 100.000 € als Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt werden.

- ***I-2001 Ausbau/Modernisierung Kläranlage***

Ansatz 2013 in Höhe von 290.000 €

Hierunter fallen mehrere kleinere Maßnahmen, die zum einen der Aufrechterhaltung des Betriebes dienen, andererseits auch Maßnahmen die für die Steigerung der Energieeffizienz umgesetzt werden sollen, um die erforderlichen Bewirtschaftungskosten des Abwasserbetriebes nach Möglichkeit nicht weiter zu erhöhen.

Des Weiteren ist ein Ansatz in Höhe von 30.000 € für die Sanierung und Erneuerung der Messstation Afferde enthalten, der allerdings zu 100% durch die Gemeinde Copenbrügge bezuschusst wird, da diese Anlage lediglich zur Einleitung der Copenbrügger Abwasser dient.

- ***I-2002 Sanierung Voreindicker***

Ansatz 2013 in Höhe von 750.000 €

Aufgrund biochemischer Beanspruchungen durch den Faulschlamm sind bei den baulichen Anlagenteilen unterschiedlich starke Korrosionsschäden entstanden. Die Betonflächen wurden stark angegriffen, und weisen erhebliche Schäden auf. Eine Betonsanierung ist zwingend erforderlich. Nach einer durchgeführten Bedarfsstudie werden sich die Sanierungskosten voraussichtliche auf ca. 750.000 € belaufen.

- ***I-2003 Erneuerung des Blockheizkraftwerkes***

Ansatz 2013 in Höhe von 787.710 €

Die Module des Blockheizkraftwerkes müssen erneuert werden. Die Maßnahme wurde bereits im Haushaltsjahr 2012 beantragt und ausgeschrieben. Es handelt sich um eine weiterführende Maßnahme, die im Wirtschaftsjahr 2013 fertig gestellt werden soll.

- ***I-2004 Geräte und Ausstattung 150 € bis 1.000 €***

Ansatz 2013 in Höhe von 3.000 €

Zur Aufrechterhaltung des Abwasserbetriebes sind im laufenden Wirtschaftsjahr defekte Kleingeräte zu ersetzen. Es handelt sich um einen Ansatz, der sich aus den Erfahrungen der letzten Jahre ergibt.

- ***I-3001 Fahrzeugbeschaffung***

Ansatz 2013 in Höhe von 0 €, Verpflichtungsermächtigung 500.000 €

Einer der zwei vom Betriebshof übernommenen Spülwagen ist bereits beschrieben. In der mittelfristigen Finanzplanung des Betriebshofes war bereits eine Ersatzbeschaffung vorgesehen. Es ist absehbar, dass das Fahrzeug in Kürze ersetzt werden muss, um den Betrieb weiter zu gewährleisten. Da das Ausschreibungsverfahren und der Bau des Spülwagens sich über mehrere Monate beläuft, soll die Vergabe der Ausschreibung kurzfristig erfolgen, damit das Fahrzeug im Wirtschaftsjahr 2014 an die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR geliefert werden kann.

- ***I-9001 Zuschuss Messstation Afferde***

Ansatz 2013 in Höhe von -30.000 €

Hierbei handelt es sich um einen Zuschuss der Gemeinde Coppenbrügge für Leistungen des Abwasserbetriebe Weserbergland AöR für die Sanierung und Erneuerung der Messstation Afferde. Der entsprechende Ausgabeansatz befindet sich unter der I-1201.

Beschluss des Verwaltungsrates der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR
zum
Wirtschaftsplan 2013

§ 1

Wirtschaftsplan

Gemäß § 10 der Satzung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

Erträge	11.248.340 €
Aufwendungen	10.611.980 €
erwartetes Jahresergebnis	636.360 €

im Finanzplan

Einzahlungen	20.978.920 €
Auszahlungen	20.978.920 €

§ 2

Verpflichtungsermächtigungen

Die Höhe der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr 2013 wird auf **1.955.000 €** festgesetzt.

§ 3

Kreditermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen, der im Wirtschaftsjahr 2013 zur Finanzierung von Ausgaben des Finanz- und Vermögensplans aufgenommen werden darf, wird auf **11.000.000 €** festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, werden auf **1.000.000 €** angesetzt.

§ 5

Stellenplan

Der Verwaltungsrat beschließt den als Anlage beigefügten Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2013.

Gesamtplan 2013

Gesamtergebnishaushalt							
Abwasserbetriebe Weserbergland AöR							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (außer für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	386.890,00	386.890,00	386.890,00	386.890,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (außer Beitr. u. ähnl. Entg. für Inv.-tätigkeit)	0,00	0,00	8.830.000,00	8.830.000,00	8.830.000,00	8.830.000,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	25.550,00	25.550,00	25.550,00	25.550,00
07	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.928.100,00	1.928.100,00	1.928.100,00	1.928.100,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	77.800,00	77.800,00	77.800,00	77.800,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	11.248.340,00	11.248.340,00	11.248.340,00	11.248.340,00
	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	1.647.000,00	1.688.200,00	1.730.420,00	1.773.680,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	3.222.120,00	3.222.120,00	3.222.120,00	3.222.120,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	2.885.000,00	2.885.000,00	2.885.000,00	2.885.000,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.668.830,00	1.668.830,00	1.668.830,00	1.668.830,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.189.030,00	1.189.030,00	1.189.030,00	1.189.030,00
20	Überschuss gem § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Summe ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	10.611.980,00	10.653.180,00	10.695.400,00	10.738.860,00
22	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	0,00	0,00	636.360,00	595.160,00	552.940,00	509.680,00
23	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Summe aus Zelle 24 und 25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis)	0,00	0,00	636.360,00	595.160,00	552.940,00	509.680,00
29	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtplan 2013

Gesamtfinanzhaushalt							
Abwasserbetriebe Weserbergland AöR							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
0100	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
0110	1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0120	2. Zuwendungen und allg. Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0130	3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0140	4. öffentlich-rechtliche Entgelte, auß. Beiträgen u. ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	8.830.000,00	8.830.000,00	8.830.000,00	8.830.000,00
0150	5. privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	25.550,00	25.550,00	25.550,00	25.550,00
0160	6. Kostenerstattungen u. Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.928.100,00	1.928.100,00	1.928.100,00	1.928.100,00
0170	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0180	8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertig. Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0190	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0199	10.= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	10.783.650,00	10.783.650,00	10.783.650,00	10.783.650,00
0200	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
0210	11. Auszahlungen für aktives Personal	0,00	0,00	-1.647.000,00	-1.688.200,00	-1.730.420,00	-1.773.680,00
0220	12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0230	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u.für geringwertige Vermögensg.	0,00	0,00	-3.222.120,00	-3.222.120,00	-3.222.120,00	-3.222.120,00
0240	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	-1.668.830,00	-1.668.830,00	-1.668.830,00	-1.668.830,00
0250	15. Sonstige Transferauszahlungen außer für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-746.030,00	-746.030,00	-746.030,00	-746.030,00
0260	16. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	-443.000,00	-443.000,00	-443.000,00	-443.000,00
0299	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	-7.726.980,00	-7.768.180,00	-7.810.400,00	-7.853.660,00
0300	18. = Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	3.056.670,00	3.015.470,00	2.973.250,00	2.929.990,00
0400	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
0410	19. Einzahlungen aus Zuwendungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
0420	20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0430	21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0440	22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0450	23. Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0499	24.= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
0500	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						

Gesamtplan 2013

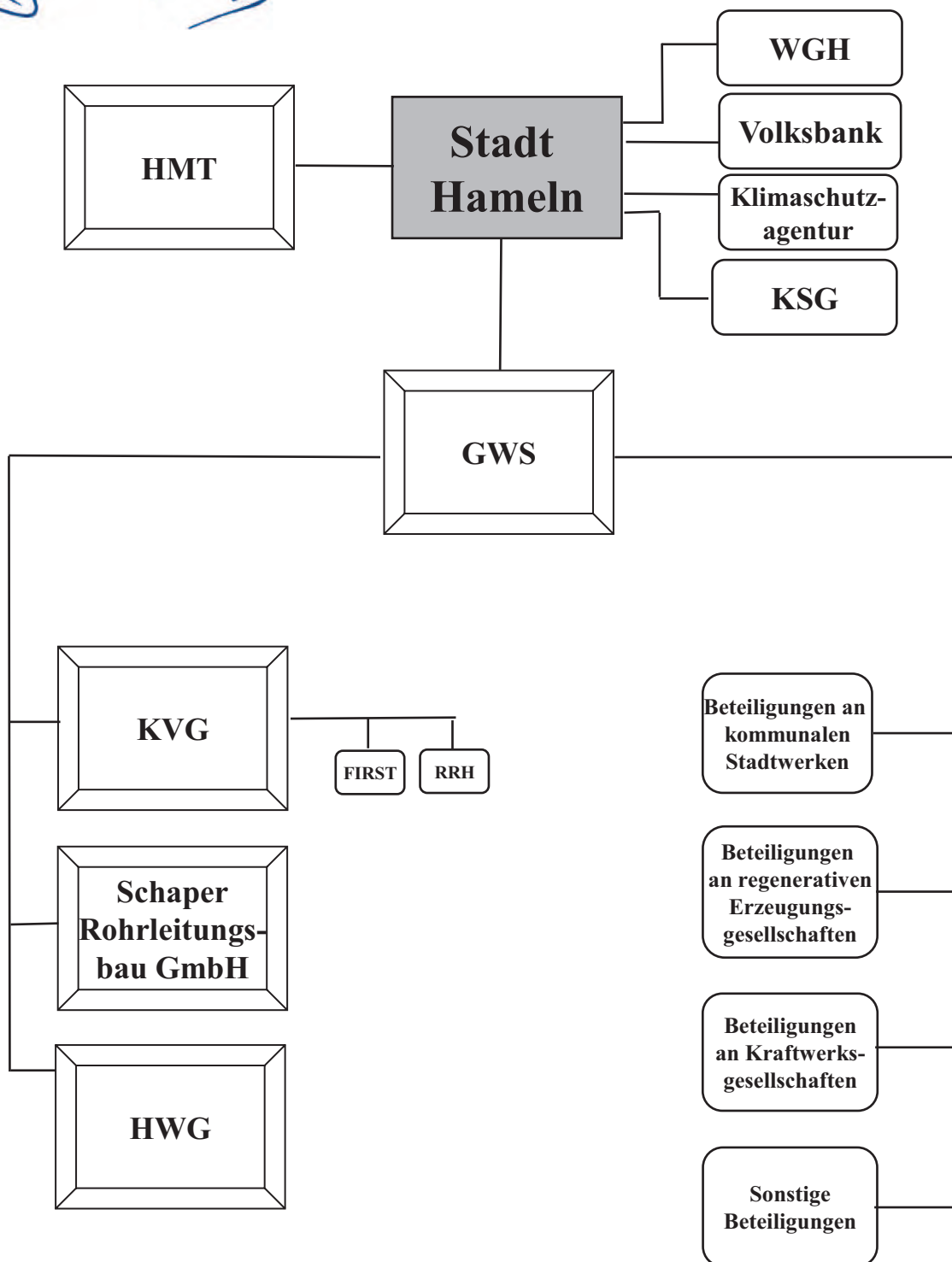
Gesamtfinanzhaushalt							
Abwasserbetriebe Weserbergland AG							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
0510	25. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	-12.286.490,00	-9.555.000,00	-11.268.130,00	-9.188.330,00
0520	26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0530	27. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0,00	-872.410,00	-526.000,00	-26.000,00	-26.000,00
0540	28. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0550	29. Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0560	30. Auszahlungen für sonstige Investitionstätig.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0599	31.= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-13.158.900,00	-10.081.000,00	-11.294.130,00	-9.214.330,00
0600	32.= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-13.128.900,00	-10.081.000,00	-11.294.130,00	-9.214.330,00
0700	33. = Finanzmittelüberschuss/-fehibetrag	0,00	0,00	-10.072.230,00	-7.065.530,00	-8.320.880,00	-6.284.340,00
0800	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
0810	34. Einz. a. d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl.	0,00	0,00	10.165.270,00	7.725.190,00	9.428.430,00	7.633.980,00
0910	35. Ausz. a. d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl.	0,00	0,00	93.040,00	659.660,00	1.107.550,00	1.349.640,00
1000	36.= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	10.072.230,00	7.065.530,00	8.320.880,00	6.284.340,00
1099	37. = Summe der Salden aus Zeile 33 und 36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1120	38. Anfangsbestand Zahlungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1199	39. Endbestand Zahlungsmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsplanung der Abwasserbetriebe Weserbergland AöR, Wirtschaftsjahre 2013ff., inkl. Verpflichtungsermächtigungen

<i>Inv.-Nr.</i>	<i>Name</i>	<i>Ansatz 2013</i>	<i>Ansatz 2014</i>	<i>Ansatz 2015</i>	<i>Ansatz 2016</i>	<i>VE 2013</i>
I-0001	EDV-Beschaffung Kanal	81.200,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00	0,00
I-1001	Kanalerneuerungen	1.050.000,00	1.093.500,00	1.225.000,00	1.405.000,00	0,00
I-1002	Kanalerneuerung Fischbecker Landstraße	700.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00	900.000,00
I-1003	Kanalerneuerung Basbergstraße	199.500,00	325.500,00	367.500,00	0,00	150.000,00
I-1004	Kanalsanierung RW u. SW Unsen-Welliehausen	60.000,00	50.000,00	150.000,00	150.000,00	0,00
I-1005	Kanalsanierung RW u. SW Wehrbergen	320.000,00	555.000,00	555.000,00	555.000,00	305.000,00
I-1006	Kanalsanierung RW und SW Nordstadt	40.000,00	145.000,00	145.000,00	145.000,00	0,00
I-1201	Ausbau/Modernisierung Pumpwerke	50.000,00	100.000,00	150.000,00	100.000,00	0,00
I-1202	Pumpwerk Breslauer Allee	570.000,00	200.000,00	200.000,00	300.000,00	100.000,00
I-2001	Ausbau/Modernisierung Kläranlage	290.000,00	1.186.000,00	843.000,00	1.033.330,00	0,00
I-2002	Sanierung Voreindicker	750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-2003	Erneuerung BHKW	787.710,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I-2004	Geräte u. Ausstattung 150 € - 1.000 €	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	0,00
I-3001	Fahrzeugbeschaffung	0,00	500.000,00	0,00	0,00	500.000,00
I-8001	Kaufpreis Anlagevermögen Stadt Hameln	8.256.990,00	5.000.000,00	6.732.630,00	4.600.000,00	0,00
I-9001	Zuschuss Messstation Afferde	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtinvestitionen		13.128.900,00	10.081.000,00	11.294.130,00	9.214.330,00	1.955.000,00



Beteiligungsbericht 2013 der Stadt Hameln



BETEILIGUNGSBERICHT 2013

	Seite
A. INHALTSVERZEICHNIS	1
B. VORWORT	5
C. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT	
Beteiligungen der Stadt Hameln	6
Grafische Übersichten zu den Beteiligungen	8
D. EINZELDARSTELLUNG	
1. GWS Stadtwerke Hameln GmbH (GWS)	
1.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	11
1.2 Gesellschafter	11
1.3 Stammkapital	11
1.4 Organe der Gesellschaft	11
1.5 Jahresabschluss	12
1.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	12
1.7 Bilanz	13
1.8 Gewinn- und Verlustrechnung	14
1.9 Plan-/Ist-Vergleich	15
1.10 Kennzahlen	16
Grafische Auswertungen	17
Ausgewählte Beteiligung der GWS im Ergebnis	
1.11 Schaper Rohrleitungsbau GmbH	20
Weitere Beteiligungen der GWS	
1.12 Stadtwerke Weserbergland GmbH	21
1.13 Stadtwerke Springe	21
1.14 Mindener Holding GmbH	22
1.15 Weserbergland Netz GmbH & Co. KG	22
1.16 Netzgesellschaft Hess. Oldendorf mbH	22
1.17 Tobi Management GmbH & Tobi Windenergie GmbH & Co. KG	23
1.18 AEL (Agrar Energie Lauenstein GmbH & Co. KG)	24

1.19	Biogasanlagen Aerzen	25
1.20	Bioenergie Elze GmbH & Co. KG	26
1.21	TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG	26
1.22	Trianel GmbH	26
1.23	Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG (vormals TPK)	27
1.24	AOV GbR (Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungs-Unternehmen) und AOV IT. Services GmbH	28
1.25	EnergieZukunft Hildesheim GmbH	28
1.26	IG Weser GmbH (Interessengemeinschaft Wasserversorgungsunternehmen Weser)	29
1.27	Klimaschutzagentur Weserbergland GmbH	29
1.28	Volksbank Hameln-Stadthagen eG	30
1.29	WGH (Wohnungsgenossenschaft Hameln eG)	30
2.	Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH (KVG)	
2.1	Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	31
2.2	Gesellschafter	31
2.3	Stammkapital	31
2.4	Organe der Gesellschaft	31
2.5	Jahresabschluss	32
2.6	Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	32
2.7	Bilanz	33
2.8	Gewinn- und Verlustrechnung	34
2.9	Plan-/Ist-Vergleich	35
2.10	Kennzahlen	36
	Grafische Auswertungen	37
	Beteiligungen der KVG	
2.11	Rattenfänger Reisen Bus und Touristik GmbH (RRH)	40
2.12	First - KVG Reisebüro Hameln GmbH	40
3.	Hamelner Wohnungsbaugesellschaft mbH (HWG)	
3.1	Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck	43
3.2	Gesellschafter	43
3.3	Stammkapital	43
3.4	Organe der Gesellschaft	43
3.5	Jahresabschluss	44
3.6	Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln	44
3.7	Bilanz	45
3.8	Gewinn- und Verlustrechnung	46
3.9	Plan-/Ist-Vergleich	47
3.10	Kennzahlen	48
	Grafische Auswertungen	49

B. VORWORT

Nach § 151 NKomVG hat die Stadt Hameln

„einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht enthält insbesondere Angaben über:

- 1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,*
- 2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,*
- 3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie*
- 4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 für das Unternehmen.*

Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Die Verwaltung kommt dieser Verpflichtung mit dem **BETEILIGUNGSBERICHT 2013** nach.

Gegenstand des **BETEILIGUNGSBERICHT 2013** sind die Jahresabschlüsse der Gesellschaften auf den 31.12.2012.

Der Bericht soll den Entscheidungsträgern in Rat und Verwaltung in Kurzform eine schnelle Übersicht über die Entwicklung der Beteiligungsverhältnisse verschaffen.

Die einzelnen Kennzahlenwerte decken sich mit den in den jeweiligen Prüfungsberichten getroffenen Aussagen - soweit Kennzahlen angegeben wurden. Sollten sich im Einzelnen dennoch Abweichungen ergeben, so ist dies in den der jeweiligen Prüfungsgesellschaft umfangreicher vorliegenden Informationen begründet.

C. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

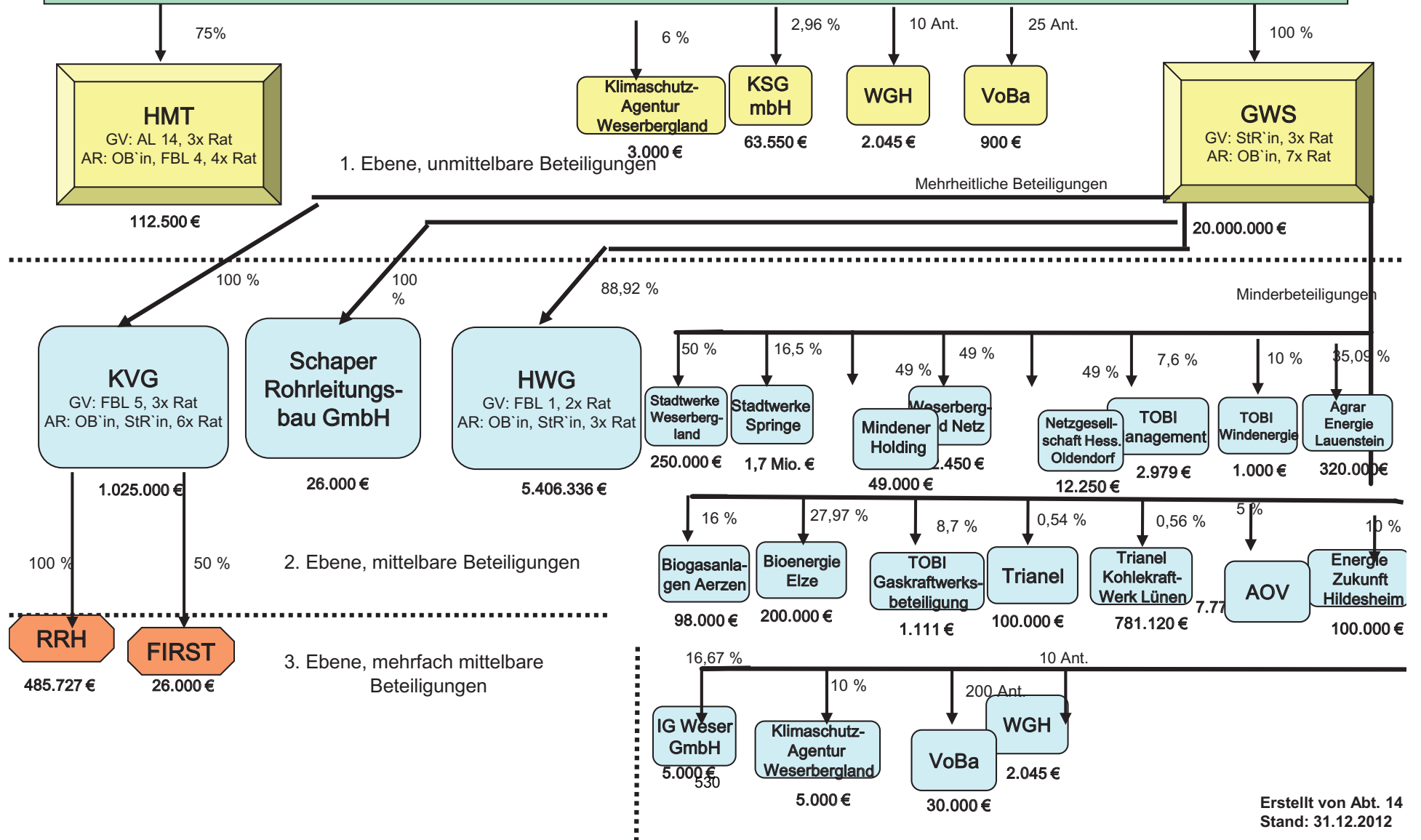
Die Beteiligungen der Stadt Hameln

Beteiligung der Stadt an Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts, Stichtag 31.12.2012

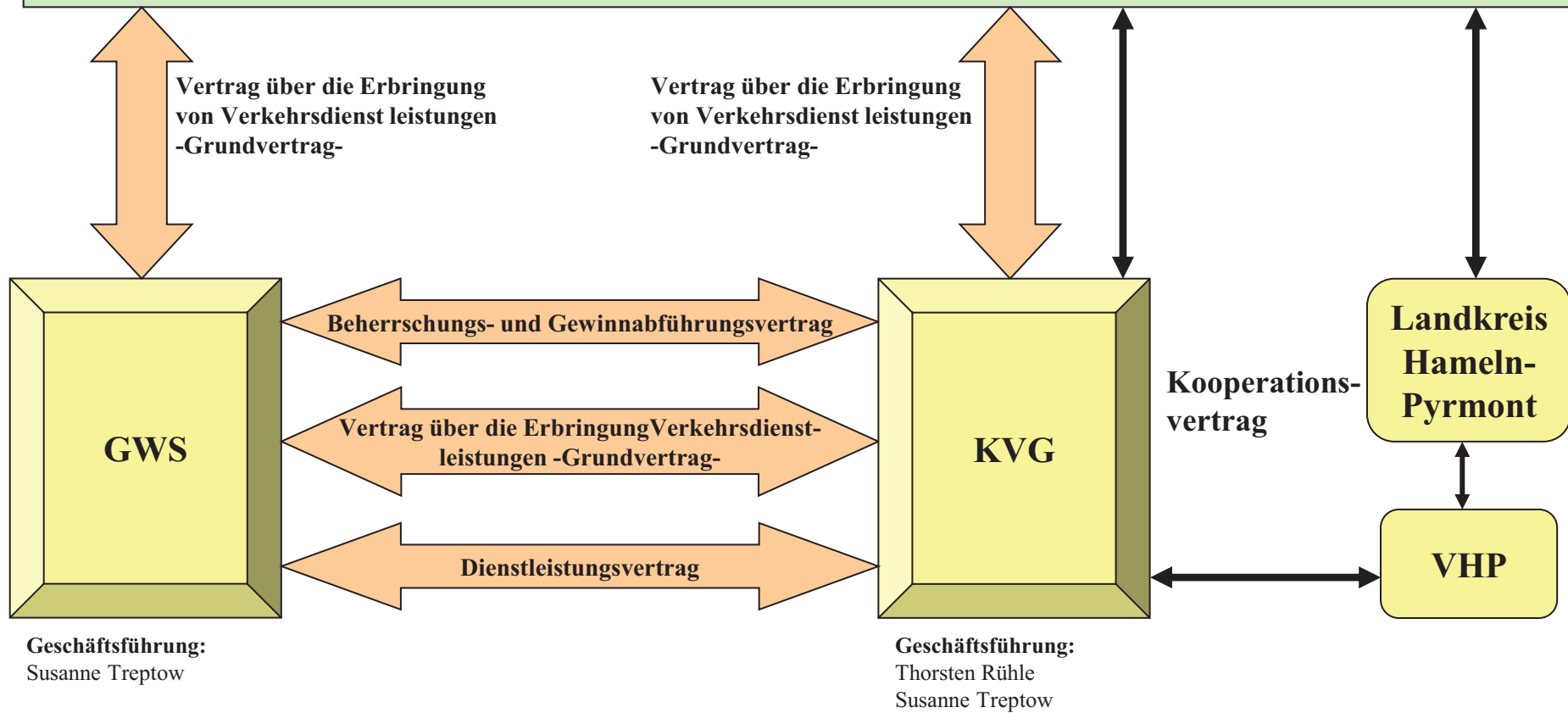
Unternehmen	Stamm-/ Grundkapital €	Anteil der Beteiligung			Vertretung durch		Sonstiges / Ratsbe- schluß vom ...
			€	%	Rat	Verwaltung	
GWS Stadtwerke Hameln GmbH GF: Frau Treptow	20.000.000	Stadt	20.000.000	100	AR	AR	16.11.2011 HVB = AR kraft § 8 I Gesell- schaftsvertrag Vertreter GV
					Rh Brüggemann Bg Griese Rh Binder Rh Rode Bg Sattler Bg Mackenthun BM Wehrmann	OB`in Lippmann	
					GV	GV	
					Rh Sander Bg Echtermann Rf Metje	StR`in Willamowius	
KVG Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH GF: Herr Thorsten Rühle Frau Treptow	1.025.000	GWS	1.025.000 Stadt über GWS	100	AR	AR	16.11.2011 Vertreter GV
					Bg Kinast Rh Klemme Bg Meyer Bg Sattler Rh R. Sagawe Rh Lamprecht	OB`in Lippmann StR`in Willamowius	
					GV	GV	
					Rh Sander Bg Echtermann Rf Metje	FBL 5	
HWG Hamelner Wohnungsbau- Gesellschaft mbH GF: Herr Mattern	6.080.000	Stadt	über GWS		AR	AR	16.11.2011
		GWS	5.406.336	88,92	Bg. Schimanski Rf Mehring Rf Maulhardt	OB`in Lippmann StR`in Willamowius	
		SSK	436.750	7,18			
		Sonstige	236.914	3,90			
		GV	GV				
	Rf Schultze Rf Weidner	FBL 1					

Unternehmen	Stamm-/ Grundkapital €	Anteil der Beteiligung			Vertretung durch		Sonstiges / Ratsbeschluß vom ...
			€	%	Rat	Verwaltung	
KSG Kreissiedlungsgesellschaft mbH des Landkreises Hameln-Pyrmont GF: Herr Krupki	2.145.450	Stadt	63.550	2,96		AR	16.11.2011
		LK	1.525.750	71,11		FBL 4	
		Sonstige	556.150	25,93		GV	
						FBL 1	
WGH Wohnungsgenossenschaft Hameln eG Vorstand: Herr Brockmann Frau Steinemann	820.935,85	Stadt	2.045	0,24		MV	16.11.2011
						FBL 4	
HMT Hameln Marketing und Tourismus GmbH GF: Herr Wanger	150.000	Stadt	112.500	75	AR	AR	16.11.2011
		Stadtmar- keting und Verkehrs- Verein Hameln e.V.	37.500	25	Rh Meyer- Hermann Rh Vietz Bg Meyer Rh Meier	OB`in Lippmann FBL 4	
					GV	GV	
					Rh Paschwitz Rh Rode Rf Maulhardt	AL 14	

Stadt H A M E L N als Gesellschafter



Stadt Hameln



**Organschafts- und Kooperationsverträge/
Organisation ÖPNV**
Stand: 31.12.2012

D. EINZELDARSTELLUNG

1. GWS Stadtwerke Hameln GmbH (GWS)

1.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Die Gesellschaft versorgt das Gebiet der Kernstadt Hameln mit Strom, Gas und Wasser. Über das Gebiet der Kernstadt hinaus werden die Ortsteile Haverbeck, Halvestorf (mit Bannensiek, Hope und Weidehohl), Klein Berkel, Holtensen, Unsen, Tündern, Hastenbeck, Hilligsfeld, Rohrsen, Afferde, Wehrbergen und Welliehausen mit Strom und Gas versorgt, sowie der Ortsteil Hagenohsen der Gemeinde Emmerthal mit Gas. Das Wasserversorgungsgebiet schließt die Ortschaften Holtensen, Afferde, Wehrbergen, Rohrsen, Hilligsfeld, Hastenbeck sowie Tündern ein.

Weitere Aufgaben sind der öffentliche Nahverkehr, das Errichten und zur Verfügung stellen von Telekommunikationseinrichtungen (piper:net, piper:air), der ruhende Verkehr, die Industriebahn, der Weserhafen und das Immobilienmanagement.

Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit unterhält die GWS verschiedene Beteiligungen.

1.2 Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Hameln.

1.3 Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 20.000.000 €.

1.4 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern. Sieben Mitglieder werden durch die Gesellschafterversammlung gewählt und der jeweilige Hauptverwaltungsbeamte wird von der Stadt entsandt. Vier Mitglieder werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den für die Aktiengesellschaft geltenden betriebsverfassungsrechtlichen Bestimmungen gewählt.

Frau Dipl.-Kffr. (FH) Susanne Treptow war im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2012 als Geschäftsführerin bestellt.

1.5 Jahresabschluss

In 2012 wurde ein Jahresüberschuss von 2.022 TEUR erzielt.

Die Umsatzerlöse nach Abzug von Strom- und Energiesteuern sind deutlich um rund 12,9 Mio. € auf 76,5 Mio. € gestiegen, hauptsächlich bedingt durch den gestiegenen Umsatz in den Sparten Strom und Gas.

Gleichzeitig hat sich der größtenteils durch Strom- und Gaseinkauf bestimmte Materialaufwand um rund 11,5 Mio. € auf 55,7 Mio. € erhöht.

Beim Personalaufwand ist ein Anstieg um rd. 276 TEUR zu verzeichnen.

Die Reduzierung bei den sonstigen betrieblichen Erträgen von 1.636 TEUR auf 770 TEUR, resultiert im Wesentlichen aus der geringeren Auflösung von Rückstellungen (2012: 417 TEUR/ Vorjahr: 1.034 TEUR).

Durch eine außerplanmäßige Abschreibung für das Bahnhofsgebäude, haben sich die Abschreibungen auf 5,9 Mio. € erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber 2011 deutlich um 700 TEUR gesunken. Dies ist teilweise auf die Reduzierung der Konzessionsabgabe zurückzuführen.

Bei den Zinsaufwendungen ist ein Rückgang um 225 TEUR zu verzeichnen. Die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen betragen 128 TEUR (Vorjahr: 923 TEUR).

Die KVG-Verlustübernahme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 134 TEUR auf 1.128 TEUR verringert. Die getroffene Zielvereinbarung konnte eingehalten werden.

1.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln

Der Gewinnverwendungsbeschluss für 2012 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Es ist beabsichtigt, nach Einstellung von 522 TEUR in die Gewinnrücklage den restlichen Bilanzgewinn in Höhe von 1,5 Mio € an den Alleingesellschafter Stadt Hameln auszuschütten. Die Höhe der Konzessionsabgaben hat sich, trotz des gestiegenen Absatzes, um rd. 283 TEUR, auf 1,994 Mio. € reduziert. Hauptgrund hierfür ist ein OLG-Beschluss, nach dem sich ab 1.1.2012 die Kundeneinstufung und damit die zu zahlende Konzessionsabgabe verändert.

Die Stadt Hameln hat für verschiedene Darlehen der GWS für Investitionen Ausfallbürgschaften in Höhe von insgesamt 17,4 Mio. € übernommen (Restschuld 31.12.2012 = 7,6 Mio. €) und für die Sicherung von Wertguthaben für Altersteilzeit eine Sicherungszusage von 830 TEUR erteilt.

1.7 Bilanz

GWS Stadtwerke Hameln GmbH		Bilanz			
Aktiva	31.12.2009 TEUR	31.12.2010 TEUR	31.12.2011 TEUR	31.12.2012 TEUR	
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	57.787	63.281	61.274	58.031	
II. Finanzanlagen	14.157	11.797	13.368	14.734	
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	521	647	737	858	
II. Forderungen	8.679	10.345	8.791	10.184	
III. Wertpapiere	406	0	0	0	
IV. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten	4.481	4.612	7.767	6.019	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	89	86	84	143	
D. Aktive latente Steuern	0	903	671	1.551	
Summe	86.120	91.671	92.692	91.520	
Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	20.000	20.000	20.000	20.000	
II. Rücklagen	20.784	27.309	27.469	27.742	
III. Jahresüberschuss	1.629	1.511	1.623	2.022	
B. Sopo für Zuschüsse Dritter	1.945	2.350	2.698	2.899	
C. Empfangene Ertragszuschüsse	3.471	2.988	2.532	2.111	
D. Rückstellungen	8.759	10.021	9.379	9.922	
E. Verbindlichkeiten	28.662	25.111	26.601	24.640	
F. Rechnungsabgrenzungsposten	870	540	579	381	
G. Passive latente Steuern	0	1.841	1.811	1.803	
Summe	86.120	91.671	92.692	91.520	

1.8 Gewinn- und Verlustrechnung

GWS Stadtwerke Hameln GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung			
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
Umsatzerlöse	60.504	59.363	63.606	76.525
Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	168	247	172	242
Sonstige betriebliche Erträge	1.498	753	1.637	770
Materialaufwand	40.221	38.821	44.219	55.732
Rohergebnis	21.949	21.542	21.196	21.805
Personalaufwand	6.455	6.569	6.688	6.964
Abschreibungen	4.492	4.564	4.801	5.881
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.170	5.455	4.735	4.035
Erträge aus Beteiligungen	126	136	48	98
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	55	75	44	41
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	167	105	154	110
Abschreibungen auf Finanzanlagen	1	323	120	92
Aufwendungen aus KVG- Verlustübernahme	1.408	1.136	1.262	1.128
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.075	1.183	1.154	928
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.696	2.628	2.682	3.026
Außerordentliche Aufwendungen	-	96	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	941	892	931	875
Sonstige Steuern	126	129	128	129
Jahresüberschuss	1.629	1.511	1.623	2.022

1.9 Plan- / Ist-Vergleich

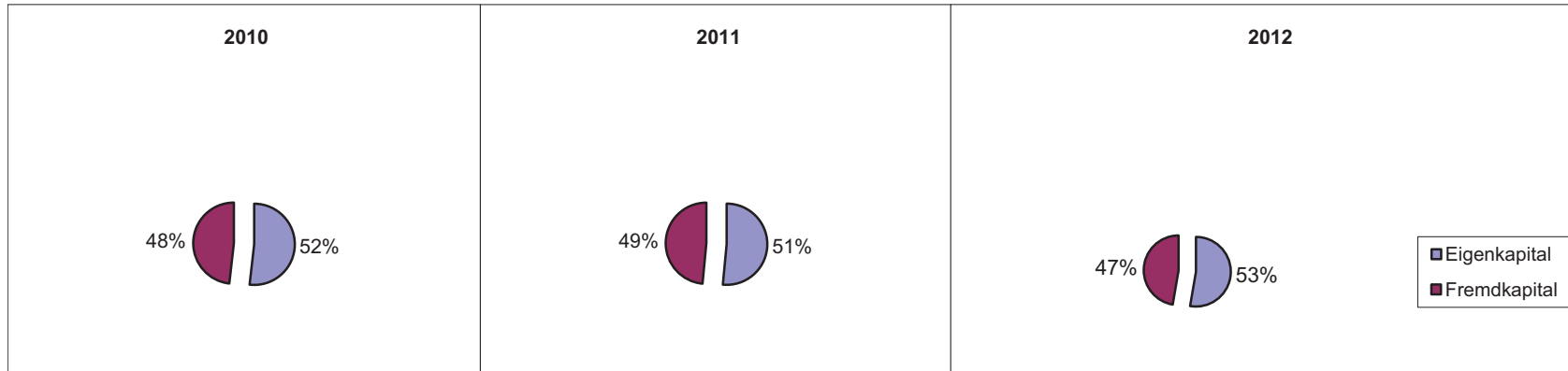
GWS Stadtwerke Hameln GmbH		Gewinn- und Verlustrechnung Plan / Ist - Vergleich		
* Stand: 24.11.2011 ** ohne Energiesteuern	Ist 2012 TEUR	Plan* 2012 TEUR	Abweichung	
			absolut	%
Umsatzerlöse**	76.525	69.450	7.075	10,19%
Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen	242	401	- 159	-39,65%
Sonstige betriebliche Erträge	770	166	604	363,86%
Materialaufwand	55.732	50.540	5.192	10,27%
Rohergebnis	21.805	19.477	2.328	11,95%
Personalaufwand	6.964	6.825	139	2,04%
Abschreibungen (incl. a.o.)	5.881	4.580	1.301	28,41%
Sonstige betriebliche Aufw. davon Konzessionsabgabe	4.035 1.994	3.984 2.125	51 - 131	1,28% -6,16%
Erträge aus Beteiligungen	98	-	98	
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	41	-	41	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	110	165	- 55	-33,33%
Abschreibg. auf Finanzanlagen	92	-	92	
Aufwendungen aus KVG- Verlustübernahme	1.128	1.250	- 122	-9,76%
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	928	914	14	1,53%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.026	2.089	937	44,85%
Außerordentliche Aufwendungen	-	-		
Steuern vom Einkommen...	875	730	145	19,86%
Sonstige Steuern	129	128	1	0,78%
Jahresüberschuss	2.022	1.231	791	64,26%

1.10 Kennzahlen

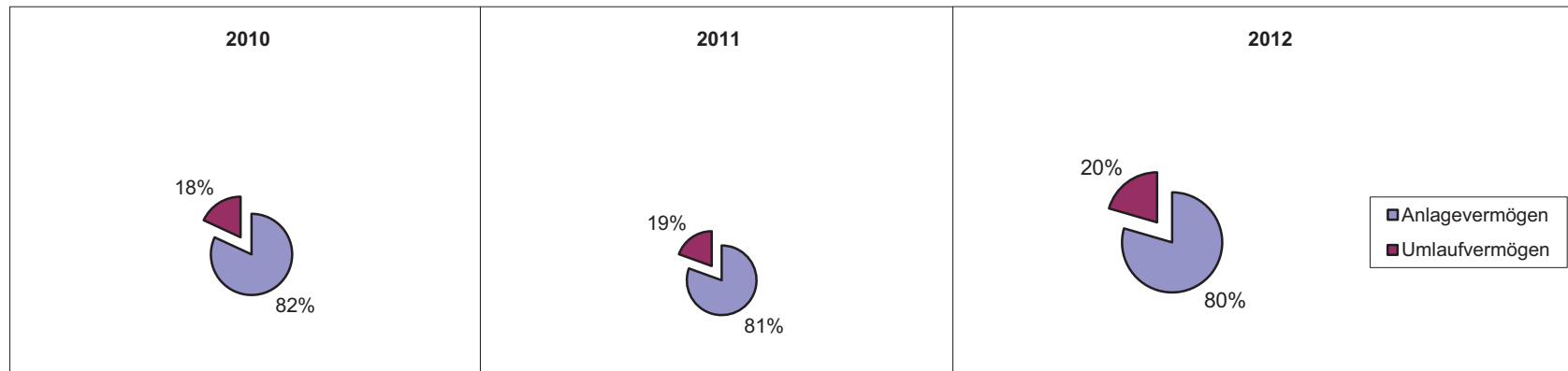
GWS Stadtwerke Hameln GmbH		Kennzahlen			
	Angaben in	2009	2010	2011	2012
Eigenkapitalquote	%	47,8	51,8	51,5	52,7
Anlagendeckung I	%	59	65	65,8	68,4
Investitionen	TEUR	3.710	3.568	2.813	2.658
Cash-Flow	TEUR	9.023	4.964	9.594	2.515
Eigenkapitalrentabilität (1)	%	6,4	5,8	5,5	6,1
Eigenkapitalrentabilität (2)	%	3,9	3,3	3,3	4,1
Umsatzrentabilität (1)	%	6,5	9	6,2	10,8
Umsatzrentabilität (2)	%	4,5	4,4	4,2	4,0

Entwicklung der Kapitalstruktur von 2010 bis 2012

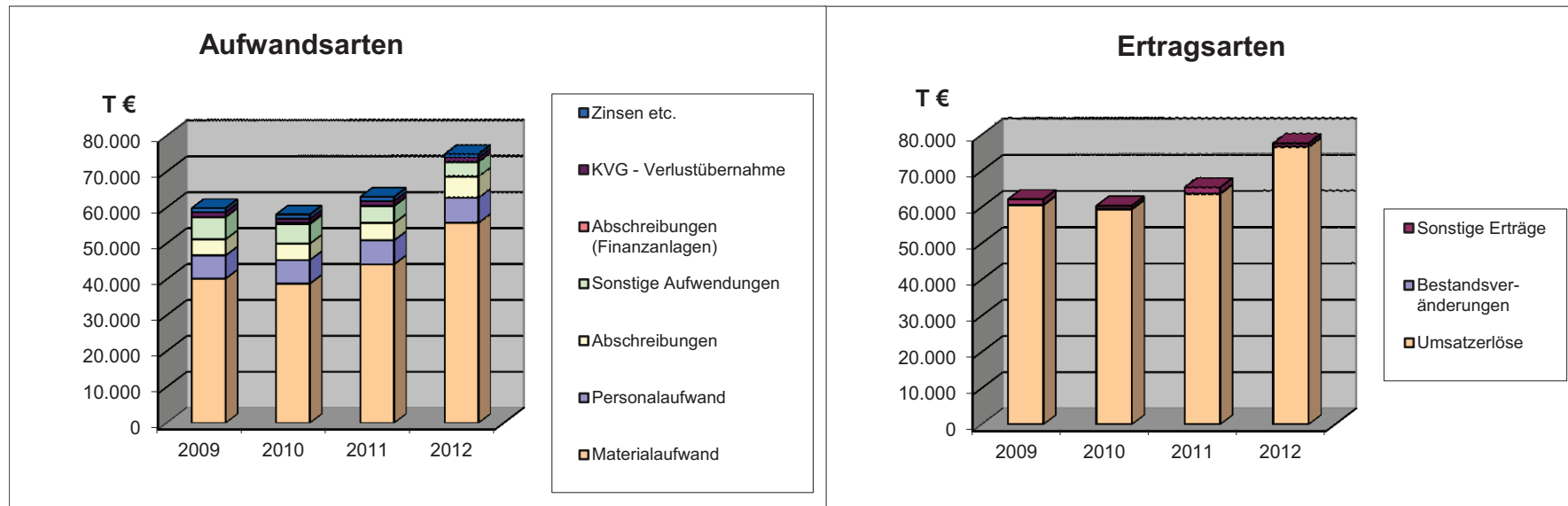
Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital



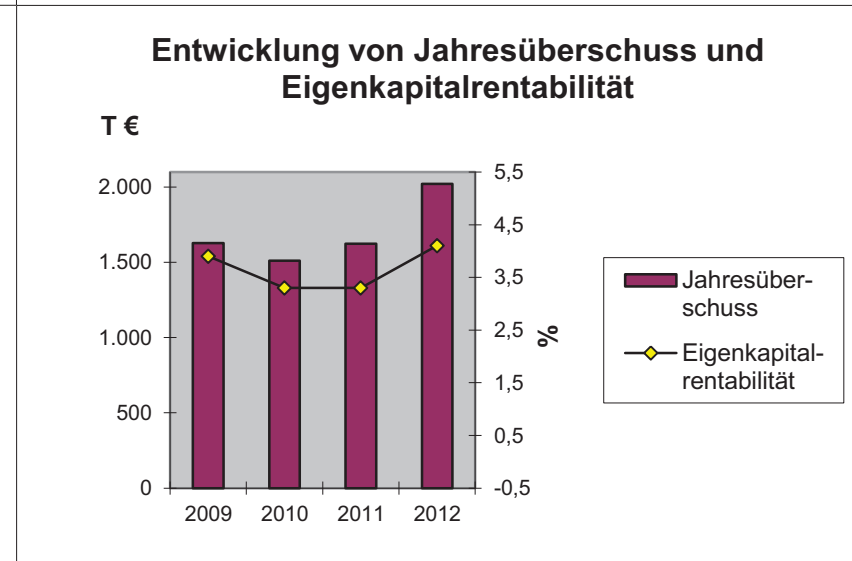
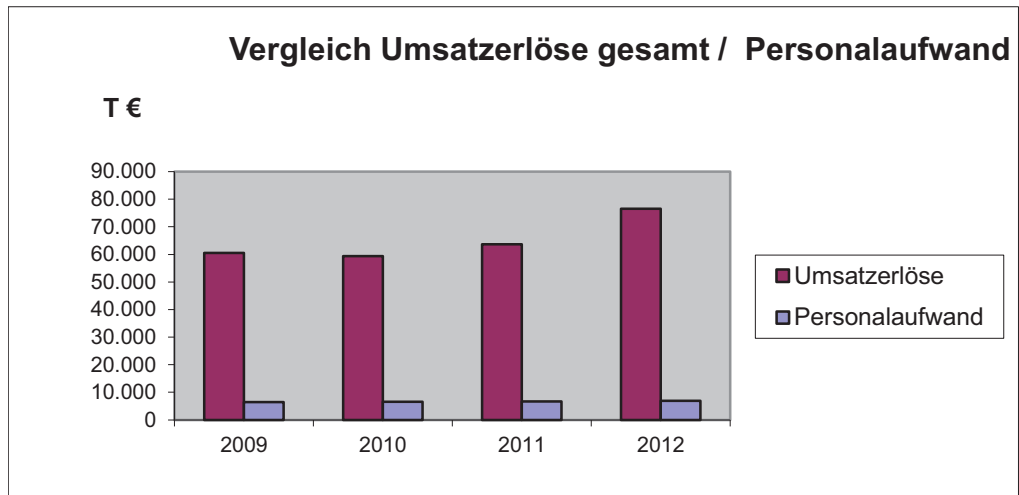
Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen



Entwicklung ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung



Übersicht einiger ausgewählter Kennzahlen



Ausgewählte Beteiligungen der GWS im Ergebnis

1.11 Schaper Rohrleitungsbau GmbH

Beteiligung von 100,00 %.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Arbeiten an Ver- und Entsorgungsanlagen, der Rohrleitungs- und Heizungsbau, der Betrieb von Telekommunikationsdienstleistungen für die GWS sowie Dienstleistungen, die die Ziele und Aufgaben des Gesellschafters und der Gesellschaft fördern und ergänzen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die die genannten Gesellschaftszwecke gefördert werden. Sie kann sich mit Zustimmung des Gesellschafters zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Vor dem Erwerb der Anteile der Schaper Rohrleitungsbau GmbH war diese für die GWS im Bereich der Verlegung von Gas- und Wasserleitungen tätig.

Aufgrund der drohenden Auflösung der Gesellschaft Schaper bestand die Gefahr, einen zuverlässigen Dienstleister vor Ort zu verlieren. Um auch in Zukunft Wettbewerb unter Rohrleitungsbaugesellschaften in der Region zu schaffen und damit gute Angebotspreise zu bekommen, wurde die Beteiligung aufgenommen. Ebenso war es Ziel, das vorhandene „Know How“ nicht gehen zu lassen und weiterhin zu nutzen.

Ein weiterer Grund war die für die Telekommunikationsprodukte der GWS (piper:net, piper:air, usw.) gesetzlich vorgeschriebene räumliche Trennung aus Datenschutzgründen. So konnten auch die Serverräume bei der Firma Schaper eingerichtet werden.

Das Geschäftsjahr 2012 schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis von 121 €. Das bedeutet eine Verbesserung gegenüber 2011 um 39 TEUR.

Die Umsatzerlöse sanken im Vergleich zum Vorjahr um 208 TEUR auf 1.058 TEUR. Insgesamt mussten 315 TEUR an Fremdleistungen zur Weiterberechnung eingekauft werden. Das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 139 TEUR.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (gesamt 253 TEUR) sind 219 TEUR für Personalkostenerstattungen enthalten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sanken auf 453 TEUR (Vorjahr 589 T €). Der Anteil, der nicht direkt an Kunden weitergegeben werden konnte, blieb im Vergleich zum Vorjahr annähernd konstant.

Das Rohergebnis verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr durch die Personalkostenerstattungen um 184 TEUR auf 808 TEUR.

Die Personalkosten stiegen um 165 TEUR auf 681 TEUR. Darin enthalten ist eine Beitragsnachzahlung an die SOKA-Bau von 231 TEUR.

Geschäftsführer im abgelaufenen Wirtschaftsjahr war Herr Karsten Wittig.

Weitere Beteiligungen der GWS

Beteiligungen an kommunalen Stadtwerken

Um die Grundbedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger, die so genannte Daseinsvorsorge, für Bereiche wie die Energieversorgung in die Hand kommunaler Unternehmen zu geben, hat die GWS Stadtwerke Hameln GmbH kommunale Stadtwerke gegründet.

Die Leistungen sollen somit sicher, preiswert und umweltfreundlich erbracht und nicht von börsennotierten Oligopol-Unternehmen der Gewinnmaximierung unterworfen werden.

Der öffentliche Zweck ist gegeben, weil die Versorgung der Hamelner Bevölkerung mit Strom den Gesellschaftszweck der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ausmacht. Die Beteiligung an den kommunalen Stadtwerken stärkt die Zielsetzung einer kostengünstigen, unabhängigen Versorgung mit Strom.

1.12 Stadtwerke Weserbergland GmbH

Die GWS ist mit 250.000 € zu 50 % an der Stadtwerke Weserbergland GmbH beteiligt.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Wahrnehmung von Aufgaben der Energie- und Wasserversorgung insbesondere im Bereich erneuerbarer Energien sowie der kommunalen Daseinsvorsorge und des kommunalen Infrastrukturmanagements für ihre kommunalen Gesellschafter, deren Einrichtungen und Unternehmen sowie für deren Bürgerinnen und Bürger.

Die Stadtwerke Weserbergland sollen im Landkreis Hameln-Pyrmont und auch darüber hinaus die Aufgaben der Daseinsfürsorge für die Bürger wahrnehmen. Hier sind die Stadtwerke Weserbergland engagiert, um sich als kommunaler Versorger mit günstigen Preisen und einer hohen Versorgungssicherheit im Landkreis zu etablieren. Ferner haben die Kommunen ein wesentliches Mitgestaltungsrecht bei Preisfestsetzungen und der weiteren Geschäftspolitik.

1.13 Stadtwerke Springe

Die GWS ist mit 1.700.000 € zu 16,5 % an den Stadtwerken Springe beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens sind die Betreibung von Energie- und Versorgungsnetzen, die Erzeugung von und Versorgung mit Energie, Wasser und der Telekommunikation sowie Abwasser- und Abfallentsorgung innerhalb des Gebietes der Stadt Springe.

Die GWS Stadtwerke Hameln GmbH erbringen wesentliche Aufgaben im Rahmen der technischen Betriebsführung der Stromnetze in Springe.

1.14 Mindener Holding GmbH

Im Geschäftsjahr 2012 hat die GWS mit der MEW Mindener Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH die Mindener Holding GmbH gegründet. Die GWS ist mit 49% bzw. 49.000 € am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt. Zusätzlich erfolgte eine Einzahlung in die Kapitalrücklage der Gesellschaft über 196.000 €. Die Anteile der GWS an der Mindener Stadtwerke GmbH wurden an die Mindener Holding GmbH veräußert.

1.15 Weserbergland Netz GmbH & Co. KG

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2012 mit den Kommunen Coppenbrügge, Emmerthal, Salzhemmendorf und Aerzen (CESA Beteiligungs GmbH & Co. KG) die Weserbergland Netz GmbH & Co. KG gegründet. Die GWS ist mit 49% bzw. 2.450 € am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt. Zusätzlich erfolgte eine Einzahlung in die Rücklagen über 12.250 €.

1.16 Netzgesellschaft Hess. Oldendorf mbH

Die GWS hat im Berichtsjahr 2012 mit der Stadt Hess. Oldendorf die Netzgesellschaft Hess. Oldendorf mbH gegründet. Die GWS ist mit 49% bzw. 12.250 € am Stammkapital der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen an regenerativen Erzeugungsgesellschaften

Ziel der GWS ist es, mehr Unabhängigkeit von den Stromkonzernen durch eigene bzw. gemeinsame Erzeugungsanlagen zu erlangen. Eine günstigere Beschaffung von Strom wird durch diese Beteiligungen angestrebt. Weil die überwiegenden Erzeugungskapazitäten für Strom deutschlandweit von nur vier Konzernen getragen werden, ist es besonders wichtig, in Zukunft auf eine eigene, kostengünstigere Erzeugung zurückgreifen zu können.

Zusätzlich leisten die regenerativen Energien einen wichtigen Beitrag, um das Klima zu schonen und die Umwelt zu schützen, denn anders als Kohlekraftwerke stoßen z. B. Windkraft- oder Biogasanlagen kein klimaschädliches Kohlendioxid aus. Im Rahmen des Hamelner Klimaschutzkonzeptes leistet die GWS einen wichtigen Beitrag zum nationalen Klimaschutz.

Der öffentliche Zweck ist dadurch gewährleistet, dass die Versorgung der Hamelner Bevölkerung mit Strom den Gesellschaftszweck der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ausmacht. Die Beteiligungen an Windkraft- oder Biogasanlagen stärken die Zielsetzung einer kostengünstigen, unabhängigen Versorgung mit Strom.

1.17 Tobi Management GmbH & Tobi Windenergie GmbH & Co. KG

Die GWS ist mit 2.979 € bzw. 7,6 % am Stammkapital der Tobi Management GmbH sowie mit 1.000 € bzw. 10,00 % an der Tobi Windenergie GmbH & Co.KG beteiligt. Die Leistungsscheibe der GWS am Gesamt-Windpark von 70 MW beträgt 10 MW. Für den Kauf eines Windparks leistete die GWS bis einschließlich April 2013 Einlagen in die Tobi Windenergie GmbH & Co. KG von 1.954.044,24 € (Einlagen bis Dezember 2012: 1.135.633,00 €)

Gegenstand der Tobi Management GmbH ist die Beteiligung an Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Tobi Windenergie GmbH & Co.KG sowie der Tobi Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co.KG mit dem Ziel, der örtlichen Energieversorgung der an den Gesellschaftern unmittelbar oder mittelbar beteiligten Kommunen zu dienen.

Gegenstand der Tobi Windenergie GmbH & Co. KG ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zum Zweck der Strombeschaffung und Stromvermarktung zur Versorgung der Gesellschafter mit elektrischem Strom mit dem Ziel, der örtlichen Energieversorgung der an den Gesellschaftern unmittelbar oder mittelbar beteiligten Kommunen zu dienen.

1.18 AEL (Agrar Energie Lauenstein GmbH & Co. KG)

Die GWS ist mit 320.000 € zu 35,09 % an der AgrarEnergie Lauenstein GmbH & Co. KG beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen zur Energieversorgung und Energieerzeugung aus regenerativen Quellen, insbesondere der Errichtung und der Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Agrarenergie.

Die Schwester-Biogasanlage in Lauenstein steht im alleinigen Eigentum der GWS und stellt keine eigene Gesellschaft dar. Die Betriebsführung erfolgt für beide Anlagen durch die AEL.

1.19 Biogasanlagen Aerzen

Zur Beteiligung an den Biogasanlagen Aerzen wurden drei Gesellschafterverträge geschlossen:

1. Bioenergie Aerzen Verwaltungsgesellschaft mbH
(Beteiligung mit 2.000 € [= 50 % der Stammeinlage] und damit 16 % des Stammkapitals)
2. Bioenergie Aerzen GmbH & Co. KG
(Beteiligung mit 48.000 € und damit 16 % des Stammkapitals)
3. Aerzener Agrar Energie GmbH & Co. KG
(Beteiligung mit 48.000 € und damit 16 % des Stammkapitals).

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und der persönlichen Haftung sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Unternehmen, die sich mit Energieversorgung und –erzeugung aus regenerativen Quellen befassen.

Gegenstand der Unternehmen ist die Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen zur Energieversorgung und Energieerzeugung aus regenerativen Quellen, insbesondere der Errichtung und der Betrieb einer Biogasanlage in Aerzen und der Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Agrarenergie.

1.20 Bioenergie Elze GmbH & Co. KG

Die GWS ist mit 200.000 € zu 27,97 % an der Bioenergie Elze GmbH & Co. KG beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Anschaffung, Errichtung, Unterhaltung und der Betrieb von Anlagen und Einrichtungen zur Energieversorgung und Energieerzeugung aus regenerativen Quellen, insbesondere der Errichtung und der Betrieb einer Anlage zur Erzeugung von Agrarenergie.

Beteiligungen an weiteren Kraftwerksgesellschaften

Mit den Beteiligungen an Kraftwerksgesellschaften verfolgt die GWS Stadtwerke Hameln GmbH konsequent ihr Ziel, immer mehr Strom in eigenen Anlagen für eine zukunftsfähige Energieversorgung zu erzeugen und mehr Unabhängigkeit von den großen Energiekonzernen sicherzustellen.

Der öffentliche Zweck ist erfüllt, weil die Versorgung der Hamelner Bevölkerung mit Strom den Gesellschaftszweck der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ausmacht. Die Beteiligungen stärken die Zielsetzung einer kostengünstigen, unabhängigen Versorgung mit Strom.

1.21 Tobi Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG

Seit 2010 ist die GWS mit 1.111 € bzw. 8,7 % am Stammkapital der Tobi Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an Unternehmen, die Gaskraftwerke planen, errichten und betreiben zum Zweck der Strombeschaffung und Stromvermarktung zur Versorgung der Gesellschafter mit elektrischem Strom mit dem Ziel, der örtlichen Energieversorgung der an den Gesellschaftern unmittelbar oder mittelbar beteiligten Kommunen zu dienen.

Mit der Beteiligung an der TOBI Gaskraftwerksbeteiligungs GmbH & Co. KG hat sich die GWS Stadtwerke Hameln GmbH an einem hocheffizienten und flexiblen Gas- und Dampfturbinen (GuD)-Kraftwerk in Bremen beteiligt. Die mit umweltfreundlichem Erdgas gefeuerte Anlage soll im Jahr 2013 den Betrieb aufnehmen. Die Anlage soll 445 MW bereitstellen, wovon die TOBI einen Anteil von 69 MW (15,5 %) hält und davon wiederum ein Anteil von 6 MW auf die GWS Stadtwerke Hameln GmbH entfällt. Mit der Leistungsscheibe von 6 MW werden ca. 20 Mio. kWh erzeugt, die ab 2014 circa 10 % des Hamelner Strombedarfs decken. Das GuD-Kraftwerk stellt für die GWS eine optimale Ergänzung zu den wetterabhängig bereitstehenden erneuerbaren Energien dar.

Für die GWS bedeutet dieses Beteiligungsengagement ein Investitionsvolumen von 6 Mio. €. Vom Eigenkapitalanteil der GWS in Höhe 1,3 Mio. € wurden bis zum Juni 2013 € 750.195,15 eingefordert. (Einlagen bis Dezember 2012: 722.589,43 €)

1.22 Trianel GmbH

Die GWS ist mit 100.000 € zu 0,54 % am Stammkapital der Trianel GmbH beteiligt. Inklusive der Zahlungen in die Rücklagen leistete die GWS bisher 360.000 € an die Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung und der Handel mit Strom, Gas und CO₂-Zertifikaten sowie die Unterstützung von Stadtwerken in diesen Bereichen. Weiterhin wird ein GuD-Kraftwerk in Hamm-Uentrop betrieben sowie ein Steinkohlekraftwerk in Lünen.

1.23 Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG

Die GWS ist an der Trianel Kohlekraftwerk Lünen GmbH & Co. KG mit 781.120 € bzw. 0,56 % am Stammkapital beteiligt. Inclusive der Zahlungen in die Rücklagen leistete die GWS bisher 893.620,39 € an die Gesellschaft. Das Kraftwerk wird derzeit gebaut und soll 2013 ans Netz gehen. Der GWS-Anteil am 750-MW-Kraftwerksblock beträgt 3,96 MW und wird ab 2013 für GWS circa 20 Millionen Kilowattstunden Strom produzieren.

Das moderne Kohlekraftwerk mit einem Wirkungsgrad von fast 50 % soll zu einem ausgewogenen GWS-Energiemix aus Kohle, Gas und erneuerbaren Energien beitragen. Moderne Kohlekraftwerke dienen nach dem Atomausstieg als Brückentechnologie für die nächsten 20 Jahren und verdrängen die alten ineffizienten und umweltschädlichen Kohlekraftwerke mit einem Wirkungsgrad von 30-35 %.

Sonstige Beteiligungen

1.24 AOV GbR (Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungs-Unternehmen) und AOV IT. Services GmbH

Die GWS ist zu 5,00 % an der AOV GbR beteiligt.

Die AOV GbR ist zu 47,71 % an der AOV IT. Services GmbH beteiligt.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Datenverarbeitung für die Unternehmen der Gesellschafter.

Die Gesellschaft bedient sich zur Erfüllung ihrer Aufgabe der „Fachrechenzentrum der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälischer Versorgungsunternehmen GmbH“ in Gütersloh.

Die Gesellschaft wird ausschließlich für ihre Gesellschafter tätig.

Bei der Versorgung des Gebietes Hameln und Umgebung mit Energie und Wasser fällt schon allein durch die Vielzahl an Kunden ein erheblicher Datenverarbeitungsaufwand an. Um diesen bewältigen zu können, ist es notwendig, externe Hilfe einzukaufen. Um diese Hilfe zu möglichst guten Konditionen zu erhalten, beteiligten sich die GWS Stadtwerke Hameln GmbH an der AOV GbR, welcher eine Vielzahl kleinerer Stadtwerke angehören.

Die Beteiligung fördert öffentliche Zwecke, da sie GWS ermöglicht, ihre öffentliche Aufgabe – die Übernahme der kommunalen Daseinsfürsorge – kostengünstiger und effizienter zu erfüllen.

1.25 EnergieZukunft Hildesheim GmbH

Seit 2010 ist die GWS mit 100.000 € zu 10,0 % an der EnergieZukunft Hildesheim GmbH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und der Vertrieb von Strom und Wärme aus überwiegend regenerativen Primärenergieträgern, insbesondere Holzhack-schnitzel-Verbrennung mit Spitzenabdeckung durch Gas-Verbrennung, Pellets und Bio-Gas-Anlagen.

Mit der EnergieZukunft Hildesheim GmbH werden wertvolle Erfahrungen durch ein Holzheizkraftwerk gesammelt, dessen Bauträger die EnergieZukunft Hildesheim GmbH ist. Ziel der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ist es, immer mehr Energie in eigenen Anlagen zu erzeugen, die erneuerbare Energien nutzen. Das Holzheizkraftwerk wurde im November 2011 in Betrieb genommen.

1.26 IG Weser GmbH (Interessengemeinschaft Wasserversorgungsunternehmen Weser)

Die GWS Stadtwerke Hameln GmbH ist mit 5.000 € zu 16,67 % an der IG Weser GmbH beteiligt.

Zweck der Gesellschaft ist die Koordinierung von Maßnahmen zum Gewässerschutz, gemeinsame Stellungnahmen bei Anhörungsverfahren, Durchführung von Pilotprojekten und Forschungsvorhaben, sowie gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller diesem Zweck förderlichen Maßnahmen und Rechtsgeschäfte berechtigt.

Die IG Weser ist ein Zusammenschluss von sechs Wasserversorgern. Ziel der Zusammenarbeit ist die Wahrnehmung gemeinsamer Interessen in Belangen des Gewässerschutzes.

Der öffentliche Zweck ist erfüllt, weil die Versorgung der Hamelner Bevölkerung mit Trinkwasser einer der Gesellschaftszwecke der GWS Stadtwerke Hameln GmbH ist. Die Beteiligung an der IG Weser GmbH stärkt die Zielsetzung „ausreichende Trinkwasserqualität und –quantität“.

In Deutschland ist die Wasserversorgung Bestandteil der Daseinsfürsorge, einer kommunalen Pflichtaufgabe. Deshalb sollte der kommunale Einfluss sichergestellt sein.

1.27 Klimaschutzagentur Weserbergland GmbH

Seit 2010 ist die GWS mit 5.000 € zu 10,0 % an der Klimaschutzagentur Weserbergland beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Klimaschutzes im lokalen und regionalen Bereich. Dieser Zweck wird insbesondere erreicht durch die Unterstützung sowie die Koordination der Kommunen und der wesentlichen Institutionen bei lokalen Klimaschutzaktivitäten im Sinne einer möglichst abgestimmten, kosteneffizienten und erfolgreichen Zusammenarbeit.

Gegenstand des Unternehmens ist weiter die Fortführung der bestehenden und Initiierung neuer Klimaschutzkampagnen, Betreuung von Netzwerken, die Vorhaltung und Bereitstellung regionaler Klimaschutzaktionselemente, die Organisation größerer themenbezogener Veranstaltungen sowie die Funktion als zentraler Ansprechpartner für Wirtschaft und Kommunen sowie für alle am Klimaschutz interessierten Bürger, insbesondere auf dem Gebiet Energie (Nutzung regenerativer Energieträger, Energieeinsparung, Kraftwärmekopplung), Mobilität und ökologisches Planen, Bauen und Modernisieren in allen Wirtschaftsbereichen.

Darüber hinaus ist die Agentur Ansprechpartner für Bürger, Betriebe und Behörden für Fragen im Bereich Klima- und Umweltschutz.

1.28 Volksbank Hameln-Stadthagen eG

Die GWS ist mit 200 Anteilen zu insgesamt 30.000 € an der Genossenschaft beteiligt.

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

Der Geschäftsbetrieb kann auf Nichtmitglieder ausgedehnt werden.

Wie aus dem Gegenstand des Unternehmens ersichtlich, hat eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft viele Vorteile. So findet die GWS durch die Volksbank Unterstützung nicht nur bei der Kreditaufnahme. Ferner konnte die Volksbank als Darlehensgeber für verschiedene Biogasanlagenprojekte gewonnen werden.

Die Mitgliedschaft stärkt die GWS bei der finanziellen Abwicklung ihrer Geschäftstätigkeiten. Da diese die Übernahme der kommunalen Daseinsfürsorge beinhaltet, dient die Beteiligung öffentlichen Zwecken.

Zudem erhöhen Dividendengewinne aus der Beteiligung das Eigenkapital der GWS.

1.29 WGH (Wohnungsgenossenschaft Hameln eG)

Die GWS ist mit 10 Anteilen (0,26 %) an der WGH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erhalt und die Weiterentwicklung des Gebäudebestandes. Ziel ist dabei die Schaffung kostengünstiger Mieten, um einer breiten Ein weiteres Angebot ist das „Betreute Wohnen“ im Alter in der Scharnhorst Residenz, welches sich durch die Gestaltung eines sozialen Umfeldes in einer häuslichen Gemeinschaft auszeichnet. Bei Bedarf werden abgestufte professionelle Betreuungs- und Pflegeleistungen angeboten.

Die GWS Beteiligung von 0,26 % stellt keinen nennenswerten Anteil dar. Vielmehr war Anlass der Beteiligung eine Förderung der Genossenschaft mit ihrem erkennbaren öffentlichen Zweck. Die Bereitstellung von Wohnraum für die breite Gesellschaftsschicht und Angebote des betreuten Wohnens sind soziale Aspekte, welche einen hohen Stellenwert für die Stadt Hameln besitzen.

2. Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH (KVG)

2.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Kraftfahrzeuglinien sowie sämtliche hiermit unmittelbar zusammenhängende Geschäfte.

2.2 Gesellschafter

Alleiniger Gesellschafter der KVG ist die GWS Stadtwerke Hameln GmbH. Die Stadt Hameln ist als alleiniger Gesellschafter der GWS mittelbar an der KVG beteiligt, die Gesellschafts- und Kooperations- sowie Organschaftsverträge regeln die Einzelheiten.

2.3 Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.025.000 €.

2.4 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Als Geschäftsführer waren im abgelaufenen Wirtschaftsjahr Herr Dipl. Betriebswirt Carsten Busse (bis zum 30.06.2012) und Herr M.A. Thorsten Rühle (seit dem 01.07.2012) sowie Frau Dipl.-Kffr. (FH) Susanne Treptow bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern:

- 7 Mitglieder auf Vorschlag GWS, davon 6 Mitglieder des Rates der Stadt Hameln
- der/die Oberbürgermeister/in und der/die für Verkehr zuständige Dezernent/in der Stadt Hameln sind geborene Mitglieder
- 1 Arbeitnehmervertreter

2.5 Jahresabschluss

Der Verlust im ÖPNV in Höhe von 1,128 Mio. € wurde durch die GWS als Organträger im Rahmen des Organschaftsverhältnisses ausgeglichen.

Das Defizit hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert (- 134 TEUR). Die getroffene Zielvereinbarung für 2012 mit dem Organträger GWS (- 1,25 Mio. €) sowie der Wirtschaftsplan (- 1.237 TEUR) wurden eingehalten.

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr reduziert (- 291 TEUR), insbesondere bedingt durch die rückläufige Entwicklung der Umsatzerlöse aus dem Linienverkehr.

Gleichzeitig haben sich die Materialaufwendungen, im Wesentlichen bedingt durch den Rückgang der bezogenen Subunternehmerleistungen, um 412 TEUR auf 7.066 TEUR reduziert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken leicht von 551 TEUR im Jahr 2011 auf 530 TEUR im Jahr 2012.

Die Personalaufwendungen haben sich um 34 TEUR, auf 999 TEUR reduziert.

Der Anstieg der Abschreibungen um 40 TEUR auf 525 TEUR, ist in erster Linie auf eine Sonderabschreibung für einen Oldtimer zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 29 TEUR gestiegen.

Für 2013 wird mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme i.H. von 1.408 TEUR gerechnet.

2.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln

Die Stadt Hameln hat für die KVG Ausfallbürgschaften für Darlehen in Höhe von insgesamt 750 TEUR übernommen (Restschuld per 31.12.2012 = 633 TEUR) und für die Sicherung von Wertguthaben für Altersteilzeit eine Sicherungszusage von 400 TEUR erteilt.

2.7 Bilanz

Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH		Bilanz			
Aktiva	31.12.2009 TEUR	31.12.2010 TEUR	31.12.2011 TEUR	31.12.2012 TEUR	
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	5.282	5.731	5.382	5.885	
II. Finanzanlagen	512	512	512	526	
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	155	155	138	196	
II. Forderungen	1.601	1.250	1.081	856	
III. Wertpapiere					
IV. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten	629	246	322	580	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	4	
Summe	8.179	7.894	7.435	8.047	
Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	1.025	1.025	1.025	1.025	
II. Rücklagen	171	171	171	171	
III. Bilanzgewinn					
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	805	899	874	800	
C. Rückstellungen	2.743	2.758	2.617	2.546	
D. Verbindlichkeiten	3.435	3.041	2.748	3.505	
E. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	-	
Summe	8.179	7.894	7.435	8.047	

2.8 Gewinn- und Verlustrechnung

Kraftverkehrsgesellschaft Hameln mbH	Gewinn- und Verlustrechnung			
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
Umsatzerlöse	7.008	7.635	8.015	7.723
Sonstige betriebliche Erträge	586	720	551	530
Materialaufwand	6.606	6.892	7.478	7.066
Rohergebnis	988	1.463	1.088	1.187
Personalaufwand	1.467	1.196	1.033	998
Abschreibungen	280	428	485	525
Sonstige betriebliche Aufwendungen	748	665	693	723
Erträge aus Beteiligungen	25	20	20	100
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	97	1	10	6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	4	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	166	164	170
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.404	-967	-1.256	-1.122
Außerordentliche(s) Aufwendungen / Ergebnis	0	164	0	0
Sonstige Steuern	4	5	6	6
Erträge aus Verlustübernahme	1.408	1.136	1.262	1.128
Jahresüberschuss	-	-	-	-

2.9 Plan- / Ist-Vergleich

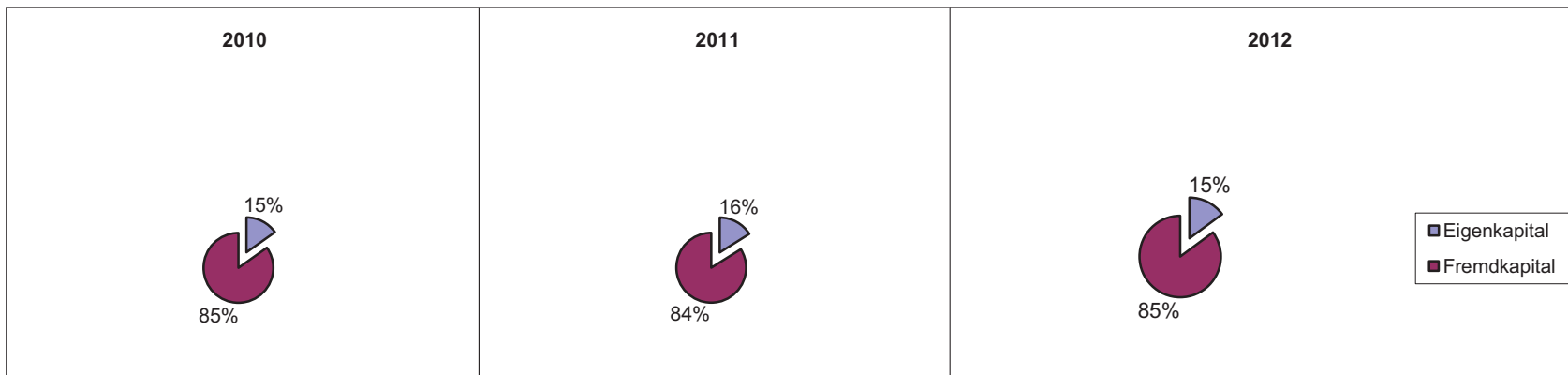
Kraftverkehrsgesellschaft Hameln GmbH		Gewinn- und Verlustrechnung Plan / Ist - Vergleich		
* Stand: Nov. 2011	Ist	Plan *	Abweichung	
	2012 TEUR	2012 TEUR	absolut	%
Umsatzerlöse	7.723	7.861	- 138	-1,76%
Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	
Sonstige betriebliche Erträge	530	391	139	35,55%
Materialaufwand	7.066	7.380	- 314	-4,25%
Rohergebnis	1.187	872	315	26,54%
Personalaufwand	998	1.046	- 48	-4,59%
Abschreibungen	525	485	40	8,25%
Sonstige betriebliche Aufw.	723	559	164	29,34%
Erträge aus Beteiligungen	100	25	75	300,00%
Erträge Gewinnab.vertr.	6	22	- 16	-72,73%
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	1	1	-	0,00%
Zinsen u. ähnl. Aufwendg.	170	62	108	174,19%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.122	- 1.232	110	9,80%
Ao Aufwendungen	0	-		
Sonstige Steuern	6	5	- 1	-20,00%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.128	- 1.237	109	9,66%
Erträge aus Verlustübern.	1.128			
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-			

2.10 Kennzahlen

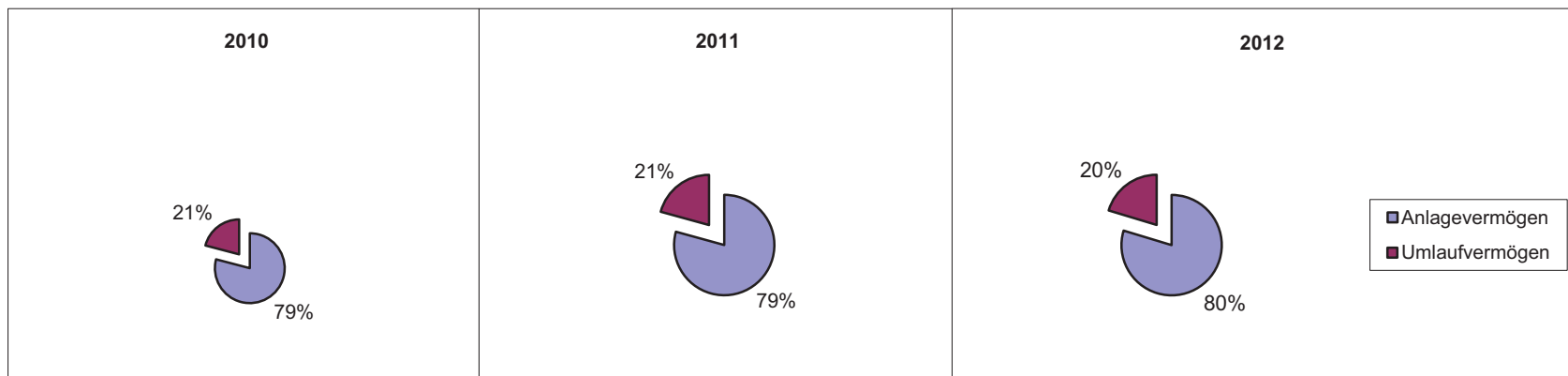
Kraftverkehrsgesellschaft Hameln GmbH		Kennzahlen			
	Angaben in	2009	2010	2011	2012
Eigenkapitalquote	%	14,6	15,2	16,1	14,9
Anlagendeckung I	%	20,6	19,2	20,3	18,7
Investitionen	TEUR	2.880	775	127	1.004
Cash-Flow (aus lfd.Geschäftstätigkeit)	TEUR	- 48	- 543	- 962	- 708

Entwicklung der Kapitalstruktur von 2010 bis 2012

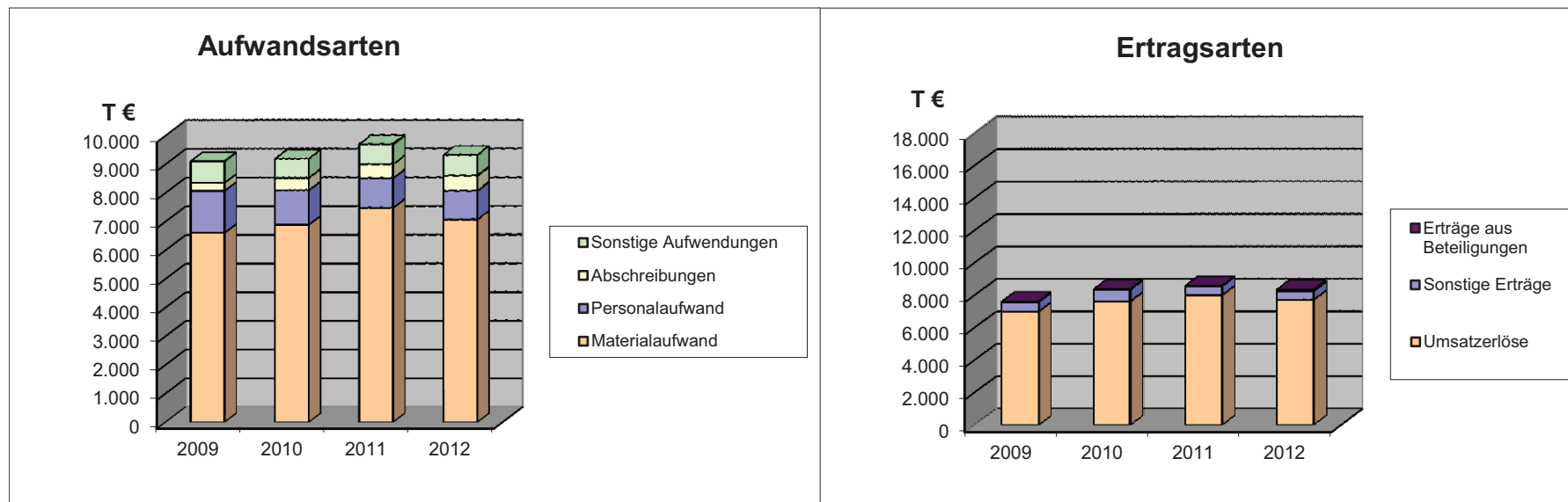
Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital



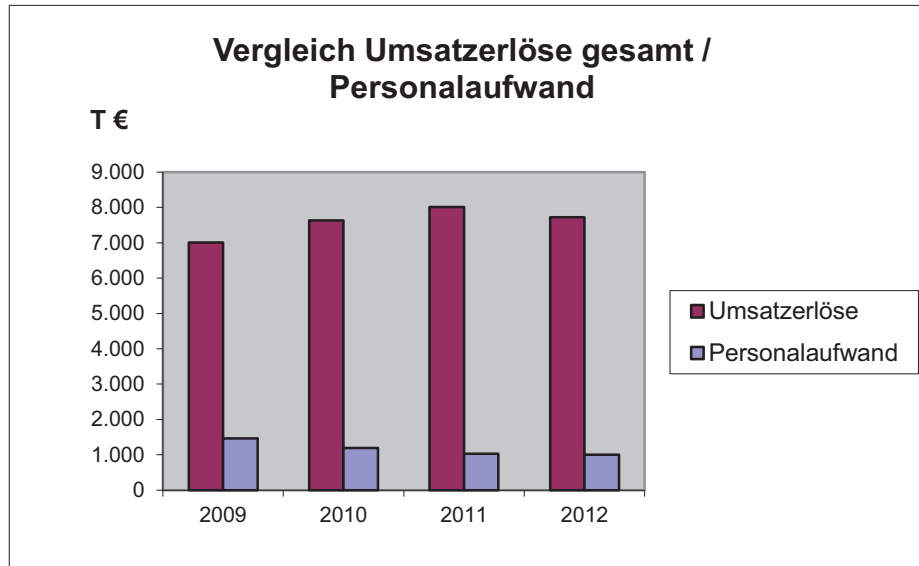
Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen



Entwicklung ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung



Übersicht einiger ausgewählter Kennzahlen



Beteiligungen der KVG

2.11 RRH (Rattenfänger Reisen Bus und Touristik GmbH)

Die KVG hält 100 % der Anteile an der RRH. Das Stammkapital beträgt 500.000,00 €.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Linien- und Gelegenheitsverkehren sowie sämtliche mit der Personenbeförderung unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Geschäfte jeder Art zu führen, die dem vorgenannten Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen oder diesen ergänzen.

Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen, solche Unternehmen erwerben und derartige Beteiligungen oder Unternehmen wieder veräußern. Sie kann ebenfalls als Vertreter solcher Unternehmen tätig werden. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten.

Die RRH führt für die KVG Arbeiten durch, die diese nicht allein bewältigen könnte.

Die RRH ist mit Ihrer Arbeit in den Nahverkehr Hameln-Pyrmont eingebunden. Des- sen Aufgaben sind von hoher Wichtigkeit für die Region. Viele Menschen sind auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, sei es beispielsweise aus gesundheitlicher oder finanzieller Sicht. Auch ist für viele Bürger der Bus die einzige Möglichkeit, zur Arbeitsstelle zu gelangen. Zudem ist die Stadt Hameln als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr in ihrem Gebiet verantwortlich.

Die RRH ist unverzichtbarer Bestandteil der Restrukturierung der KVG und übernimmt sukzessive immer weitere Aufgaben von dort. Die RRH arbeitet dabei auf dem Preisniveau des privaten Verkehrsgewerbes. Das ursprüngliche Kerngeschäft Reiseverkehr ist hinter die Aufgaben im ÖPNV deutlich zurückgetreten.

Eine Privatisierung dieser Leistungen würde höchstwahrscheinlich starke Serviceeinbußen bewirken; unrentable Routen könnten abgeschafft und der Schulbusverkehr teurer werden.

Der öffentliche Zweck ist schon deshalb gegeben, weil der öffentliche Personennahverkehr zu den Pflichtaufgaben der Kommune gehört.

2.12 FIRST – KVG Reisebüro Hameln GmbH

Die KVG hält 50 % der Anteile an der FIRST – KVG Reisebüro Hameln GmbH. Das Stammkapital beträgt 26.000,00 €.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Reisebüros, die Erschließung und Nutzung touristischer Produkte / Objekte, Gestaltung touristischer Produkte und deren Vertrieb, touristisches Marketing sowie der Erwerb anderer bzw. die Beteiligung an Reisebüros oder ähnlichen Unternehmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann.

Die KVG Beteiligung an der FIRST – KVG Reisebüro Hameln GmbH besteht schon seit dem Jahre 1982. Diese Entwicklung ist als historisch gewachsen anzusehen. Schon lange vor dieser Beteiligung hatte die KVG ein Reisebüro in Eigenregie geführt, welches dann durch die Beteiligung an First abgelöst wurde.

Beteiligung von der KVG an First **26.000,00 €**

Gewinnausschüttung 2010 an KVG vor Steuern **20.000,00 €** (Verzinsung 76,92 %)

Gewinnausschüttung 2011 an KVG vor Steuern **20.000,00 €** (Verzinsung 76,92 %)

Gewinnausschüttung 2012 an KVG vor Steuern **100.000,00 €** (Verzinsung 384,61 %)

3. Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft (HWG)

3.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten zu wirtschaftlich vertretbaren Bedingungen. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

3.2 Gesellschafter

Gesellschafter der HWG sind die GWS Stadtwerke Hameln GmbH, die Stadtparkasse Hameln und 49 weitere Unternehmer und Privatpersonen.

3.3 Stammkapital

Das Stammkapital setzt sich per 31.12.2012 wie folgt zusammen:

GWS Stadtwerke Hameln GmbH (88,92%)	5.406.336,00 €
Stadtparkasse Hameln (7,18%)	436.750,00 €
49 Unternehmen und Privatpersonen (3,90%)	<u>236.914,00 €</u>
	<u>6.080.000,00 €</u>

3.4 Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Als alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer ist Herr Christian Mattern bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern, die von der Gesellschafterversammlung gewählt werden. Ihm müssen drei Ratsmitglieder, zwei Dezernenten der Stadt Hameln sowie ein Arbeitnehmervertreter angehören.

Die Gesellschafter üben die ihnen in Angelegenheiten der Gesellschaft zustehenden Rechte gemeinschaftlich in der Gesellschafterversammlung durch Beschlussfassung aus. In der Gesellschafterversammlung gewähren 500 € eines Geschäftsanteils 1 Stimme.

3.5 Jahresabschluss

Die Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH (HWG) konnte 2012 wieder ein sehr gutes Jahresergebnis mit einem Jahresüberschuss von 647 TEUR (VJ 487 TEUR) erzielen.

Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus 2011 (272 TEUR) und Einstellung in die gesellschaftsvertragliche Rücklage (70 TEUR) sowie in die anderen Gewinnrücklagen (666 TEUR) verbleibt ein Bilanzgewinn von 182 TEUR.

Die Umsatzerlöse sind in 2012 um 132 TEUR, davon 108 TEUR aus der Hausbewirtschaftung, auf 10.712 TEUR, gestiegen.

Gleichzeitig erhöhten sich die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen um 79 TEUR, davon für die Hausbewirtschaftung 76 TEUR, auf 5.848 TEUR.

Insbesondere bedingt durch außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 222 TEUR, für den geplanten Abbruch eines Objektes, haben sich die Abschreibungen auf 1.489 TEUR erhöht.

Im Juni 2012 wurde die Hamelner Hausverwaltung GmbH als eine 100% ige Tochtergesellschaft der HWG gegründet. Die operative Tätigkeit wurde zum 1. Januar 2013 aufgenommen.

Als wesentlicher Vorgang in 2012 ist der Ankauf des Objektes Scheckenblick 76, 78, 80 zu erwähnen, durch den sich der Wohnungsbestand um 27 Wohneinheiten erhöhte.

Für das Geschäftsjahr 2013 erwartet die HWG einen Jahresüberschuss von 425 TEUR und für das Jahr 2014 in Höhe von 687 TEUR.

3.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln

Die HWG hat gegenüber der Stadt Hameln Darlehensverpflichtungen aus 4 Verträgen aus der Stiftung Wohnungshilfe mit einem Nennbetrag von rd. 1,156 Mio €. Die Restschuld per 31.12.2012 beträgt 896 TEUR.

Der ordentliche Schuldendienst für die o.a. Darlehen wurde mit rd. 26 TEUR regelmäßig bedient.

Die Stadt Hameln hat für die HWG Ausfallbürgschaften für Darlehen in Höhe von insgesamt 6,278 Mio € übernommen (Restschuld per 31.12.2012 = 5,463 Mio €, Vorjahr 4,088 Mio €).

3.7 Bilanz

HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH		Bilanz			
Aktiva	31.12.2009 TEUR	31.12.2010 TEUR	31.12.2011 TEUR	31.12.2012 TEUR	
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	51.073	50.168	52.268	54.664	
II. Finanzanlagen	19	18	14	25	
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	3.467	3.470	3.352	3.529	
II. Forderungen	176	873	319	238	
III. Wertpapiere					
IV. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten	182	456	440	374	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	138	144	131	120	
Summe	55.055	55.129	56.524	58.950	
Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	5.278	5.278	6.080	6.080	
II. Rücklagen	14.164	14.174	14.925	15.660	
III. Bilanzgewinn	556	534	272	182	
B. Zuschüsse					
C. Rückstellungen	1.771	1.792	1.795	1.691	
D. Verbindlichkeiten	33.286	33.351	33.452	35.337	
E. Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	-	
Summe	55.055	55.129	56.524	58.950	

3.8 Gewinn- und Verlustrechnung

HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH	Gewinn- und Verlustrechnung			
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
Umsatzerlöse	9.943	10.278	10.580	10.712
Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	306	30	-68	203
Sonstige betriebliche Erträge	197	182	266	271
Aufwendungen f. bezogene Lieferungen und Leistungen	5.800	5.423	5.769	5.847
Rohergebnis	4.646	5.067	5.009	5.339
Personalaufwand	1.129	1.077	1.028	1.011
Abschreibungen	1.162	1.506	1.283	1.490
Sonstige betriebliche Aufwendungen	565	780	679	628
Erträge aus anderen Finanzanlagen	1	1	1	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	4	4	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.161	1.196	1.160	1.169
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	632	513	864	1.049
Außerordentliche Aufwendungen	0	142	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	48	-41	58	72
Sonstige Steuern	303	318	319	330
Jahresüberschuss	281	94	487	647
Gewinnvortrag	455	451	535	272
Einstellung in Rücklagen	180	10	750	736
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	556	535	272	183

3.9 Plan- / Ist-Vergleich

* Stand 21.09.2011	Gewinn- und Verlustrechnung Plan / Ist - Vergleich			
	Ist	Plan *	Abweichung	
	2012 TEUR	2012 TEUR	absolut	%
Umsatzerlöse	10.712	10.707	5	0,05%
Bestandserhöhungen	177	100	77	43,50%
Andere aktivierte Eigenleistungen	27	30	- 3	-11,11%
Sonstige betriebliche Erträge	271	148	123	45,39%
Aufwendungen f. bezogene Lieferungen und Leistungen	5.848	5.990	- 142	-2,43%
Rohergebnis	5.339	4.995	344	6,44%
Personalaufwand	1.011	1.194	- 183	-18,10%
Abschreibungen	1.490	1.376	114	7,65%
Sonstige betriebliche Aufw.	628	633	- 5	-0,80%
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	1	- 1	
Sonst. Zinsen u. ähnl. Erträge	8	3	5	62,50%
Zinsen und ähnliche Aufw.	1.169	1.102	67	5,73%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.049	693	356	33,94%
Ao Aufwendungen	-	-	-	
Steuern vom Einkommen und sonstige Steuern	402		402	100,00%
Jahresüberschuss	647	693	- 46	-7,11%
Gewinnvortrag	272		K.A.	
Einstellung in Gewinnrücklagen	736		K.A.	
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	183		K.A.	

3.10 Kennzahlen

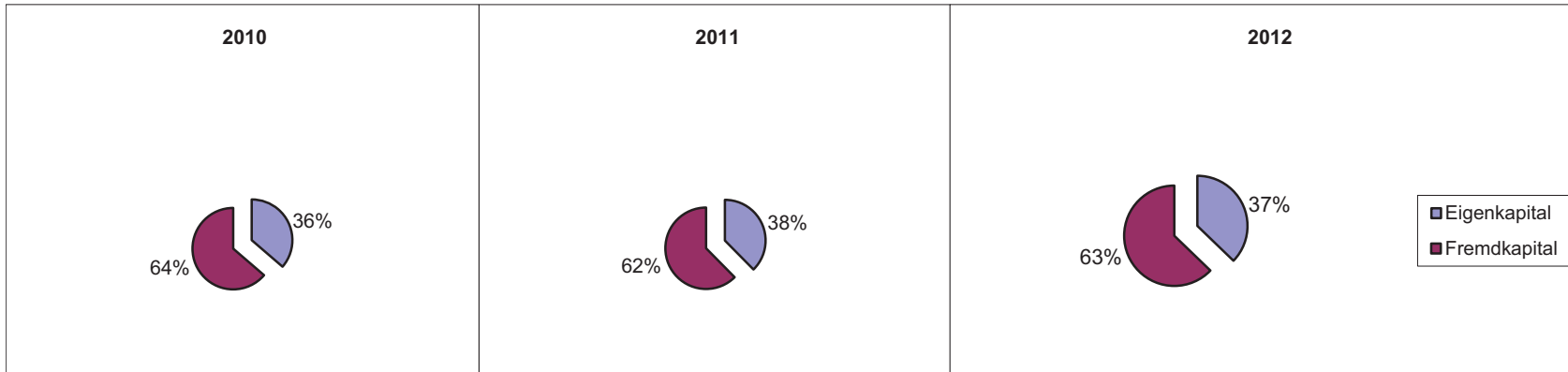
HWG Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH		Kennzahlen*				
A.	Kennzahlen zur Vermögensstruktur u. Rentabilität	Angaben in	2009	2010	2011	2012
	Eigenkapitalquote	%	36,3	36,3	37,6	37,2
	Cash-Flow	TEUR	1.495	1.779	1.747	2.099
	Eigenkapitalrentabilität	%	1,6	0,5	2,3	3,3
B.	Wohnungswirtschaftliche Kennzahlen	Angaben in	2009	2010	2011	2012
	Anzahl Wohnungen im Bestand	Stck.	2.092	2.082	2.089	2.114
	Anzahl verwaltete Wohnungen	Stck.	470	534	622	741
	Leerstandsquote	%	5,9	6,2	5,8	4,4
	Sollmieten	TEUR	6.496	6.610	6.854	7.093
	Fluktuationsquote	%	14,5	17,5	16	17

* Die Kennzahlenstruktur wurde gegenüber den Vorjahren geändert - auszugsweise Übernahme aus den KPMG-Prüfberichten. Erläuterungen:

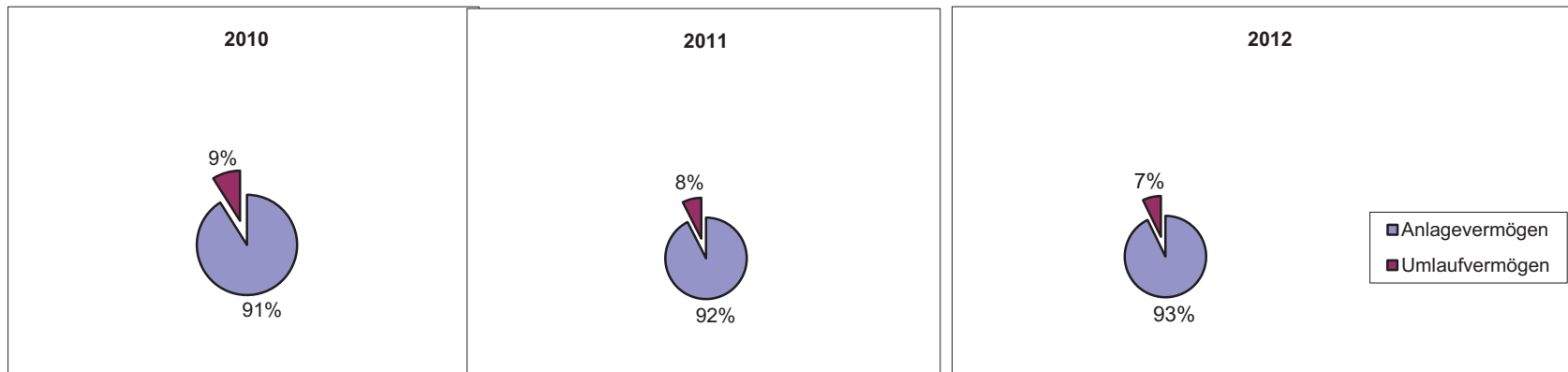
Eigenkapitalrentabilität: Jahresergebnis v. Ertragsteuern / Eigenkapital + 50% SoPo mit RL-Anteil+100% SoPo Inv.zulagen

Entwicklung der Kapitalstruktur von 2010 bis 2012

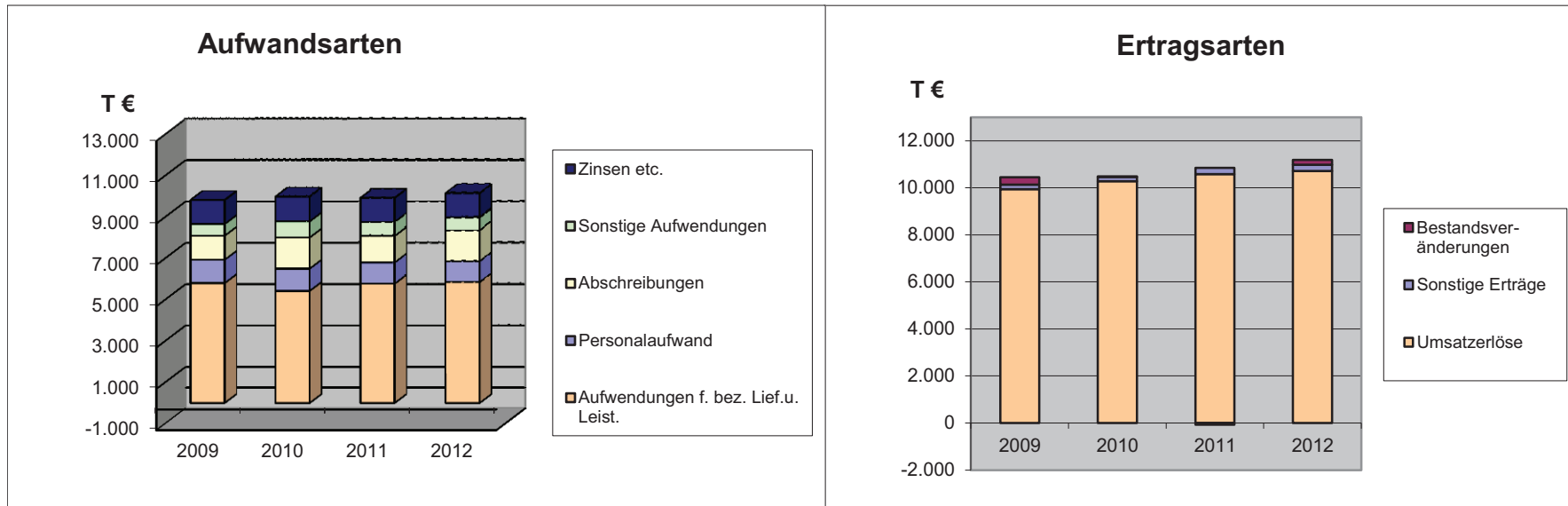
Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital



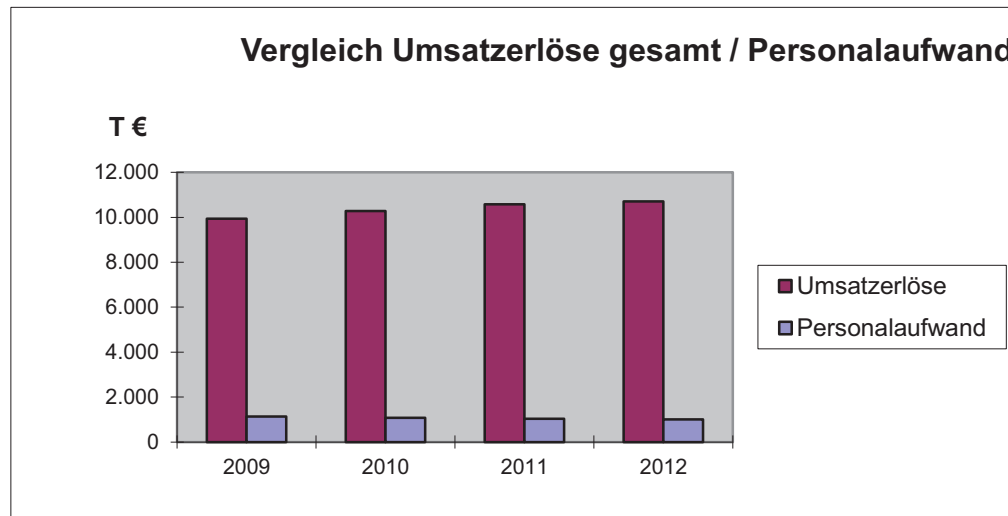
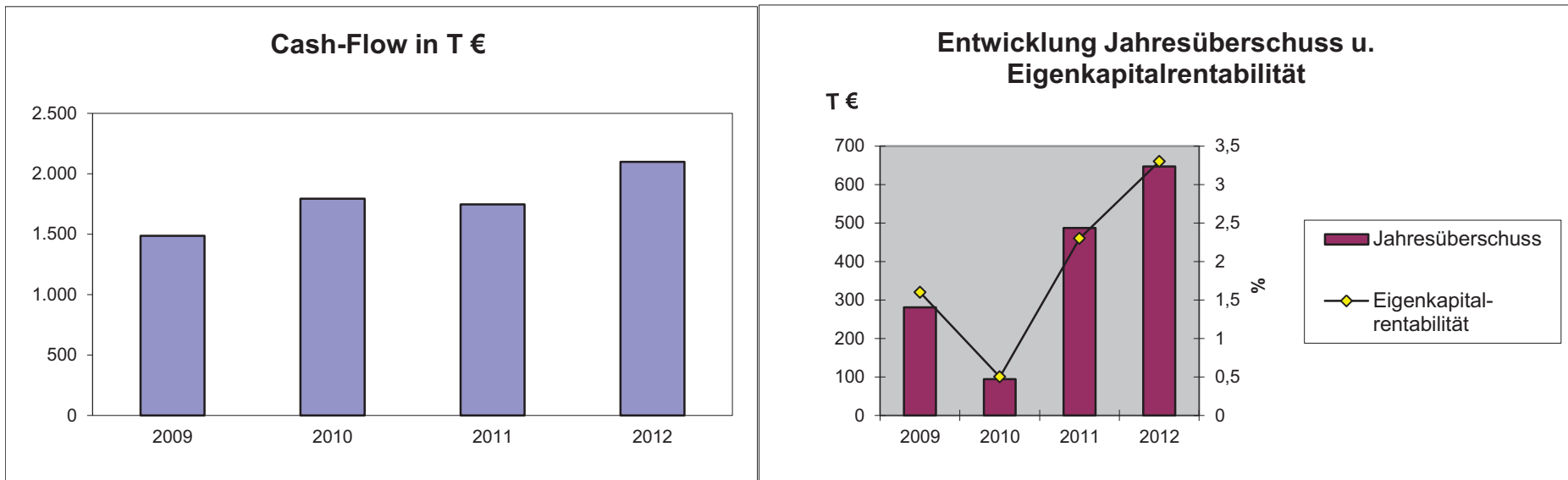
Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen



Entwicklung ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung



Übersicht einiger ausgewählter Kennzahlen



4. Hameln Marketing und Tourismus GmbH (HMT)

4.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Zweck des Unternehmens ist die Entwicklung von Strategien im Rahmen eines zu entwickelnden touristischen Leitbildes für die Stadt Hameln, insbesondere Tourismusförderung, Marketing und Akquisition für den Veranstaltungsstandort Hameln sowie das Stadtmarketing für den Wirtschaftsstandort Hameln. Des Weiteren ergeben sich Aufgaben aus der Beratung und Betreuung der nach Hameln kommenden Gäste sowie die Lobbyarbeit in Institutionen und Vereinigungen des Tourismus.

4.2 Gesellschafter

Gesellschafter der GmbH sind:

Stadt Hameln	(75 %)
Stadtmarketing und Verkehrsverein Hameln e.V.	(25 %)

4.3 Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 150.000 € und wird wie folgt gehalten:

Stadt Hameln	112.500 €
Stadtmarketing und Verkehrsverein Hameln e.V.	37.500 €

4.4 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Als Geschäftsführer waren im abgelaufenen Wirtschaftsjahr Herr Dipl. Betriebswirt Harald Wanger, Herr Oliver Bösche (bis 15. Januar 2012) und Herr Dennis Andres (ab 1. Juli 2012) bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern, 6 Vertreter der Stadt Hameln und 3 Vertreter des Stadtmarketing- und Verkehrsvereins.

In der Gesellschafterversammlung gewähren je 1.000 € Stammeinlage eines Geschäftsanteils eine Stimme.

4.5 Jahresabschluss

Das Jahresergebnis schließt mit einem Jahresüberschuss von 41 TEUR ab.

Die Umsatzerlöse aus dem Geschäftsbetrieb erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (+ 939 TEUR) auf 2.495 TEUR, hauptsächlich bedingt durch das Musical „Die Päpstin“.

Gleichzeitig erhöhte sich der Materialaufwand (+ 792 TEUR) auf 1.401 TEUR.

Die Erträge aus Zuschüssen sind um (+ 7 TEUR) auf 817 TEUR angestiegen.

Durch geringere nachträgliche Erträge aus bereits abgeschriebenem Forderungen, haben sich die sonstigen betrieblichen Erträge um 13 TEUR verringert.

Größtenteils bedingt durch den erhöhten Arbeitsaufwand für das Musical „Die Päpstin“, hat sich der Personalaufwand um 59 TEUR erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich (+ 9 TEUR) auf 922 TEUR. Als größte Position sind hier die Werbekosten (+ 24 TEUR) zu nennen.

4.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln

Der städtische Zuschuß für die HMT betrug im Geschäftsjahr 2012 692 TEUR (Vorjahr 709 TEUR).

Der Zuschuß gliedert sich in

Allgemeiner Ertragszuschuss	430 TEUR (Vj. 480 TEUR)
Ertragszuschuss WBZ u. RF-Halle	40 TEUR* (Vj. 46 TEUR)*
Ertragszuschuss Schuldendienst	116 TEUR (Vj. 117 TEUR)
Zuschuss Stadtmarketing	86 TEUR* (Vj. 46 TEUR)
Zuschuss Freilichtspiele	20 TEUR* (Vj. 20 TEUR)

Die Stadt hat für die Finanzierung des Info-Center Bürgschaften in Höhe von 1,942 Mio. € übernommen, der Schuldendienst wird über Ertragszuschüsse sichergestellt und ausgeglichen (Restschuld per 31.12.2012: 1,311 Mio. €, Vorjahr 1,366 Mio. €).

* zzgl. 19 % Umsatzsteuer

4.7 Bilanz

Hameln Marketing und Tourismus GmbH		Bilanz			
Aktiva		31.12.2009 EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2011 EUR	31.12.2012 EUR
A.	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	-	-	-	-
B.	Anlagevermögen				
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	1.192.773	1.144.313	1.075.628	993.113
II.	Finanzanlagen				
C.	Umlaufvermögen				
I.	Vorräte	40.000	30.694	32.202	26.296
II.	Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	346.231	392.344	246.131	512.073
III.	Wertpapiere				
IV.	Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten	415.793	215.081	372.964	212.810
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	5.292	4.064	1.565	8.083
	Summe	2.000.089	1.786.496	1.728.490	1.752.375
Passiva					
A.	Eigenkapital				
I.	Gezeichnetes Kapital	150.000	150.000	150.000	150.000
II.	Gewinn-/Verlustvortrag	4.463	31.951	22.059	- 10.430
III.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	27.488	- 9.892	- 32.489	41.185
		181.951	172.059	139.570	180.755
C.	Rückstellungen	213.000	87.000	92.000	121.000
D.	Verbindlichkeiten	1.600.164	1.524.067	1.458.500	1.432.438
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	4.974	3.370	38.420	18.182
	Summe	2.000.089	1.786.496	1.728.490	1.752.375

4.8 Gewinn- und Verlustrechnung

Hameln Marketing und Tourismus GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung			
	2009 TEUR	2010 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
Umsatzerlöse	2.036	1.384	1.556	2.495
Erträge aus Zuschüssen*	1.542	958	810	817
sonstige betriebliche Erträge	58	47	51	38
Material- und Fremdleistungseinsatz	1.662	633	609	1.401
Rohergebnis	1.974	1.756	1.808	1.949
Personalaufwand	759	696	738	797
Abschreibungen	125	107	107	108
Sonstige betriebliche Aufwendungen	919	879	913	922
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	2	10	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	84	79	63	61
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	92	- 3	- 3	63
Steuern vom Einkommen und Ertrag	6	-	-	-
Sonstige Steuern	59	7	30	22
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	27	- 10	- 33	41

4.9 Plan- / Ist-Vergleich

Hameln Marketing und Tourismus GmbH		Gewinn- und Verlustrechnung Plan / Ist - Vergleich		
*Stand: November 2011	Ist	Plan *	Abweichung	
	2012 TEUR	2012 TEUR	absolut	%
Umsatzerlöse	2.495	2.520	- 25	-0,99%
Erträge aus Zuschüssen	817	832	- 15	-1,80%
Sonstige betriebliche Erträge	38	38	-	
Materialaufwand	1.401	1.314	87	6,62%
Rohergebnis	1.949	2.076	- 127	-6,12%
Personalaufwand	797	814	- 17	-2,09%
Abschreibungen	108	114	- 6	-5,26%
Sonstige betriebliche Aufw.	922	909	13	1,43%
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	1	100,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	61	61	-	0,00%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	63	179	- 116	-64,80%
Steuern	22	47	- 25	-113,64%
Periodenfremde Erträge u. Auflösg. v. Rückstellungen	-			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	41	132	- 91	

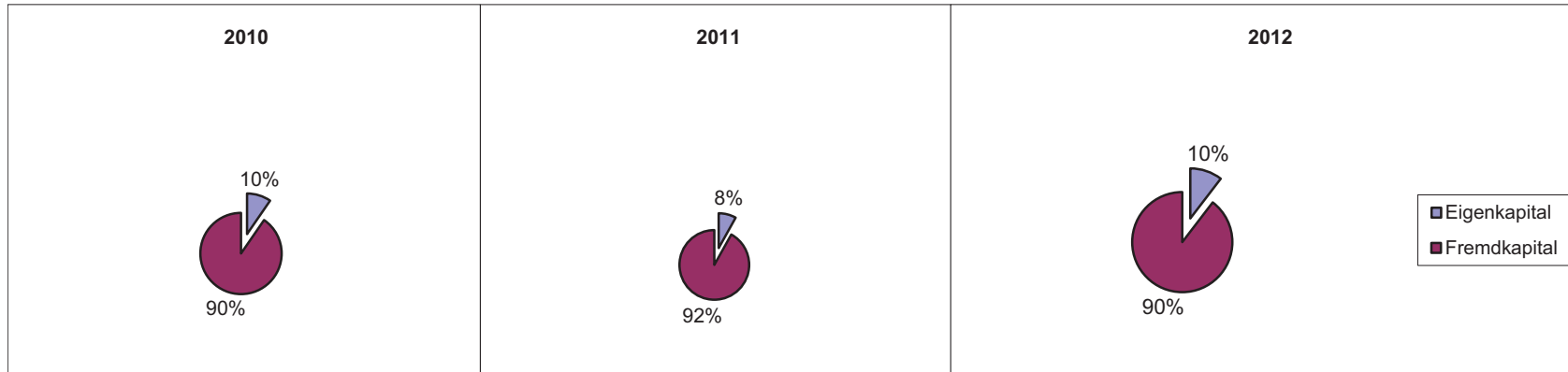
4.10 Kennzahlen

Hameln Marketing und Tourismus GmbH		Kennzahlen			
	Angaben in	2009	2010	2011	2012
Eigenkapitalquote	%	9,1	9,6	8,1	10,4
Anlagendeckung I	%	15,3	15	13	18,2
Investitionen	TEUR	40	59	38	25
Cash-Flow*	TEUR	153	97	74	148

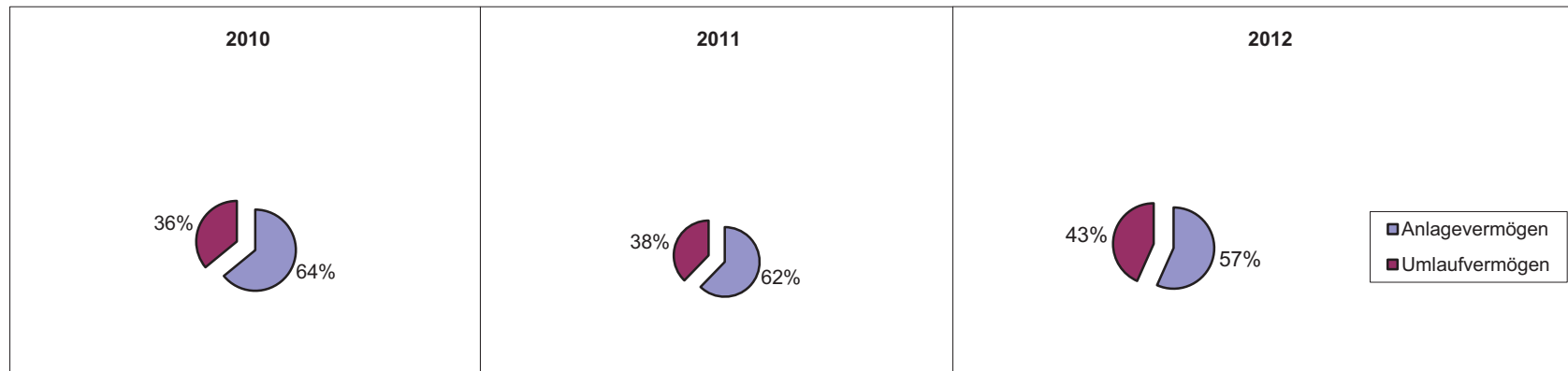
* CF im eigentlichen Sinne: Periodenergebnis vor abo Positionen zzgl. Abschreibungen

Entwicklung der Kapitalstruktur von 2010 bis 2012

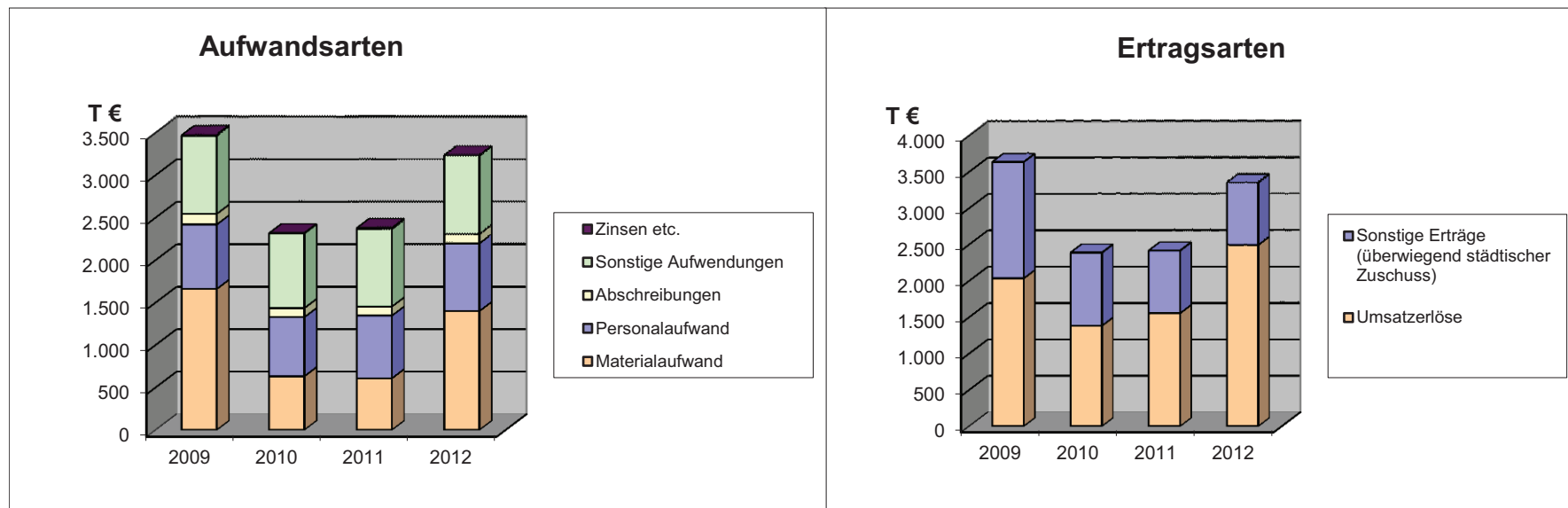
Verhältnis Eigen- zu Fremdkapital



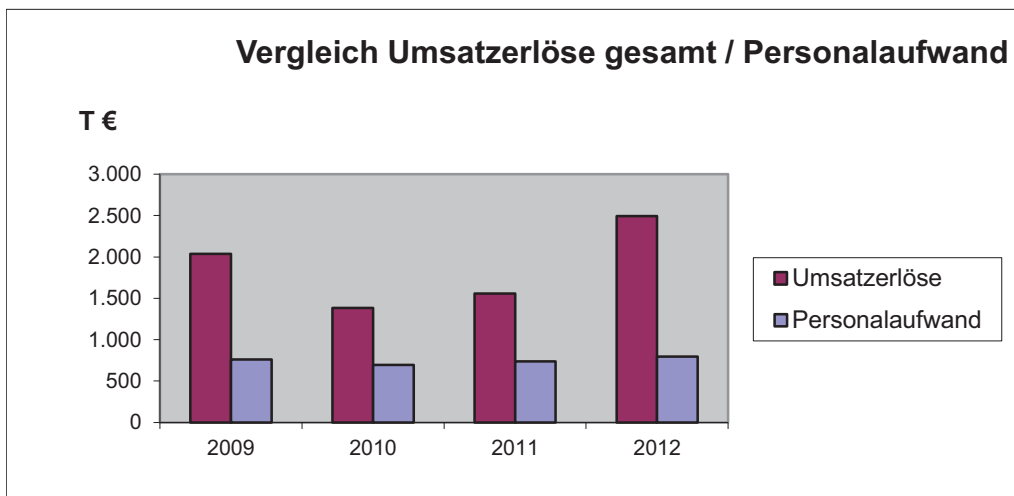
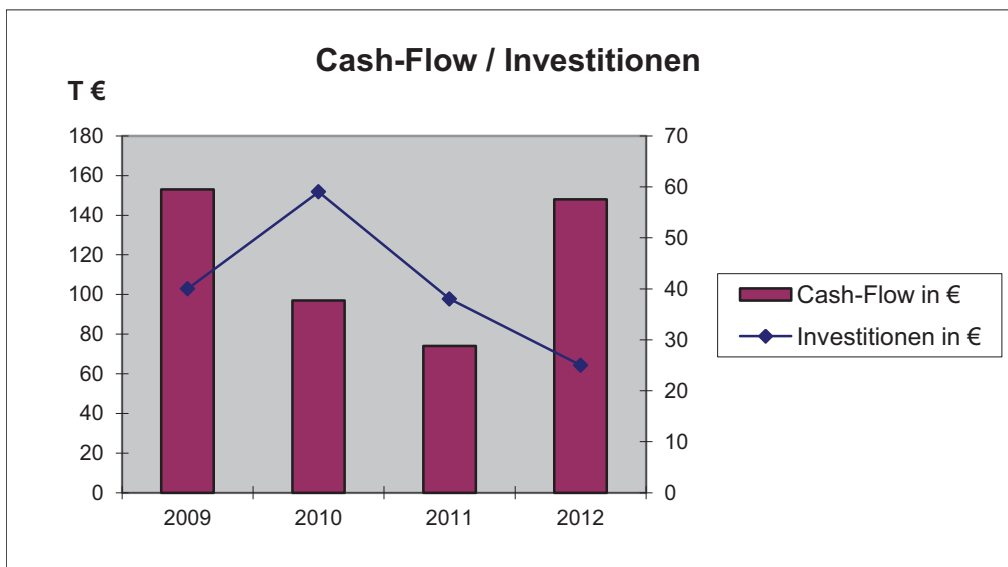
Verhältnis Anlage- zu Umlaufvermögen



Entwicklung ausgewählter Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung



Übersicht einiger ausgewählter Kennzahlen



5. Kreissiedlungsgesellschaft mbH (KSG)

5.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, um eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung zu erreichen. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke veräußern sowie Erbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

5.2 Gesellschafter

Gesellschafter der KSG sind

- der Landkreis Hameln-Pyrmont,
- die Stadt Hameln
- sowie 8 weitere Städte, Gemeinden und Flecken.

5.3 Stammkapital

Das Stammkapital per 31.12.2012 beträgt 2.145.450 € und wird wie folgt gehalten:

- | | |
|-----------------------------------------------------|-------------|
| • Landkreis Hameln-Pyrmont (71,11 %) | 1.525.750 € |
| • Stadt Hameln (2,96 %) | 63.550 € |
| • 8 weitere Städte, Gemeinden und Flecken (25,93 %) | 556.150 € |

5.4 Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Zum alleinigen Geschäftsführer war im abgelaufenen Geschäftsjahr Herr Joachim Krupki bestellt.

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens sechs und höchstens 15 Personen. Die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder wird durch Beschluss der Gesellschafterversammlung bestimmt.

Je angefangene 50 € eines Geschäftsanteiles gewähren eine Stimme.

5.5 Jahresabschluss

Die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2012 weist einen Jahresüberschuss von rd. 192 TEUR aus, Vorjahr 187 TEUR

Im Bilanzergebnis verbleiben 0 TEUR, da 19 TEUR in die gesellschaftsvertragliche Rücklage und 173 TEUR in die Bauerneuerungsrücklage eingestellt wurden.

Der Jahresüberschuss aus der Sparte Hausbewirtschaftung hat sich um 41 TEUR auf 192 TEUR vermindert. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus rückläufigen Zuschüssen in Höhe von 25 TEUR

Maßgeblich für diese Entwicklung sind einerseits um 35 TEUR gestiegene Sollmieten, bei rückläufigen Erlösschmälerungen von 8 TEUR. Dem stehen vor allem Erhöhungen der Verwaltungskosten um 15 TEUR und der übrigen Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung um 26 TEUR gegenüber.

5.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln

Die KSG hat gegenüber der Stadt Hameln Darlehensverpflichtungen aus 2 Verträgen mit einem Nennbetrag von rd. 1,189 Mio €. Die Restschuld per 31.12.2011 beträgt rd. 1,014 Mio €.

Die Darlehen wurden mit einem Schuldendienst von insgesamt rd. 19,4 TEUR p.a. regelmäßig bedient.

6. Wohnungsgenossenschaft Hameln e.G. (WGH)

6.1 Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Zweck der Genossenschaft ist vorrangig eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck) der Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

6.2 Mitglieder

Die Stadt Hameln ist Mitglied der WGH. Die Mitgliederzahl zum 31.12.2012 betrug 1541. Es gab 2012 insgesamt 136 Zugänge und 131 Abgänge.

6.3 Geschäftsguthaben

Das Geschäftsguthaben betrug 2012 insgesamt 839.956,54 €. Die Stadt Hameln hielt 2012 ein Geschäftsguthaben von 2.045,17 € (0,24 % = 10 Geschäftsanteile).

6.4 Organe der Gesellschaft

Die Genossenschaft hat als Organe den Vorstand, den Aufsichtsrat und die Mitgliederversammlung.

Vorstandsmitglieder sind 2012:

- | | |
|------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1. Heinz Brockmann, Betriebswirt | (hauptamtlich) |
| 2. Anke Steinemann, Textilingenieurin | (nebenamtlich) |
| 3. Gerd Hundertmark, Sparkassenbetriebswirt
(seit 01.02.2012) | (nebenamtlich) |

Der Aufsichtsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Im Berichtsjahr bestand der Aufsichtsrat aus sechs Mitgliedern.

In der Mitgliederversammlung hat jedes Mitglied eine Stimme.

6.5 Jahresabschluss

Für das Geschäftsjahr 2012 ergab sich ein Jahresüberschuß von 348 TEUR der Bilanzgewinn betrug 313 TEUR, 35 TEUR wurden der Ergebnissrücklage zugeführt. Für den Bilanzgewinn ist eine Einstellung in die freie Rücklage vorgesehen.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung haben sich wiederum gegenüber dem Vorjahr erhöht (+ 23 TEUR). Dies resultiert im Wesentlichen aus einer Verringerung der Leerstandsquote sowie von Mieterhöhungen bei modernisierten Wohnungen.

Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung haben sich um (+ 90 TEUR) erhöht. Überwiegend ist dies auf erhöhte Instandhaltungskosten für Modernisierungen zurückzuführen.

Die Abschreibungen haben sich um 98 TEUR verringert, da einige ältere Gebäude bis auf den Erinnerungswert abgeschrieben sind.

6.6 Finanzbeziehungen der Gesellschaft mit der Stadt Hameln

Die Gesellschaft unterhält 1 Darlehen bei der Stadt Hameln mit einem Nennbetrag von rd. 215 TEUR (Restschuld per 31.12.12 = rd. 167 TEUR). Der Schuldendienst mit rd. 4,8 TEUR wurde regelmäßig bedient.

E. ANHANG

Rechtliche Rahmenbedingungen

Das NKomVG in der z.Zt. gültigen Fassung legt fest, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden zulässig ist. Gemäß §§ 136 ff. NKomVG dürfen Kommunen wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit nach **§ 136 Abs. 1 NKomVG**

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Kommunen und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebs von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Unternehmen und sonstige Einrichtungen, zu denen die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind oder des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art oder die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs dienen, gelten nicht als wirtschaftliche Unternehmen im Sinne der o.g. NKomVG-Regelungen.

Für die Beteiligung an einer Gesellschaft oder einer anderen Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts (z.B. GmbH) sind gemäß § 137 in Verbindung mit § 136 NKomVG u.a. die nachfolgenden Kriterien zu erfüllen:

- Haftungsbeschränkung der Kommune auf einen bestimmten Betrag und
- Sicherstellung eines angemessenen Einflusses in Abhängigkeit von der Höhe der Beteiligung

Da die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung unabhängig von der gewählten Rechtsform festgelegt sind, muss die Einhaltung der Voraussetzungen in angemessenen Zeitabständen überprüft werden. Maßstab für den Erfolg oder Misserfolg der wirtschaftlichen Betätigung ist neben der Erfüllung der festgelegten Ziele auch als Effizienzkriterium eine angemessene Gewinnerzielung.

Gem. § 151 NKomVG hat die Kommune einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über ihre Beteiligungen daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft enthalten (s. Vorwort auf Seite 5).

In § 149 NKomVG wird auf die Wirtschaftsgrundsätze gesondert eingegangen. Danach sollen wirtschaftliche Unternehmen einen Ertrag für den Haushalt der Kommunen abwerfen, soweit das mit der Erfüllung des öffentlichen Auftrages in Einklang zu bringen ist. Die Erträge jedes Unternehmens sollen mindestens alle Aufwendungen decken und angemessene Rücklagen ermöglichen. Zu den Aufwendungen gehören auch angemessene Abschreibungen, die Steuern, die Zinsen für die zu Zwecken des Unternehmens aufgenommenen Schulden, die marktübliche Verzinsung der von der Kommune zur Verfügung gestellten Betriebsmittel sowie die angemessene Vergütung der Leistungen und Lieferungen von Unternehmen und Verwaltungszweigen der Kommune für das Unternehmen.

Diese Regelung lässt auch Defizitunternehmen zu, wenn nur so die Erfüllung des öffentlichen Auftrages sichergestellt ist.

Kennzahlen im Überblick

Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Kennzahl	Berechnung	abgeleitet aus	Leitsätze für die Beurteilung
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Bilanz	Je höher die Eigenkapitalquote, desto höher ist die finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens. Eine hohe Eigenkapitalquote ist positiv zu bewerten.
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Bilanz	Je höher die Fremdkapitalquote, um so abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern. Eine hohe Fremdkapitalquote wirkt über einen entsprechend hohen Zinsaufwand ergebnismindernd in der GuV. Im Umkehrschluss zur Eigenkapitalquote gilt eine hohe Fremdkapitalquote als negativ.
Verschuldungskoeffizient	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Bilanz	Diese Kennzahl liefert die Veränderung des Verhältnisses von Fremdkapital zu Eigenkapital im Mehrjahresvergleich. Ein niedriger Verschuldungskoeffizient ist positiv zu bewerten.

Kennzahlen zur Finanzlage

Kennzahl	Berechnung	abgeleitet aus	Leitsätze für die Beurteilung
Anlagendeckung I	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Bilanz	Die Anlagendeckung gibt Aufschluß über die Solidität der Finanzierung. Daraus sind sowohl branchenbezogene als auch Aussagen im Mehrjahresvergleich ableitbar. Eine hohe Anlagendeckung ist vorteilhaft.
Investitionen	Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen und den Sachanlagen des laufenden Geschäftsjahres	Bilanz	Eine rege Investitionstätigkeit - soweit es sich um sog. Erweiterungsinvestitionen handelt - läßt auf die Realisation von Wachstumspotentialen schließen (positiv). Durch entsprechend höhere Abschreibungen wirken sie i.d.R. ergebnismindernd.
Cash-Flow (Jahresergebnis zzgl. ausgabebelasteten Aufwand und abzgl. einnahmeloosen Ertrag)	Jahresüberschuß/-fehlbetrag (+) Abschreibungen auf Sachanlagen (+/-) Veränderung langfristiger Rückstellungen (+/-) Einstellung/Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil = Cash-Flow	Bilanz und GuV	Der Cash-Flow ist eine Kennzahl, die den in einer Periode aus eigener Kraft erwirtschafteten Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben aus laufender Geschäftstätigkeit der Unternehmung erfaßt. Der CF stellt den Innenfinanzierungsspielraum dar, der bei kurzfristiger Betrachtung zur Wahrnehmung besonderer Finanzierungs-Aufgaben - z.B. Investitionen - zur Verfügung steht. Ein hoher CF ist positiv zu bewerten.

Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	Berechnung	abgeleitet aus	Leitsätze für die Beurteilung
Eigenkapitalrentabilität (1)	$\frac{\text{Ergebnis der Gewöhl. Geschäftstätigkeit} \times 100}{\varnothing \text{ Eigenkapital}}$	Bilanz und GuV	Diese Kennzahl stellt im wesentlichen die Verzinsung des von den Gesellschaftern eingebrachten Kapitals (Stamm- bzw. Grundkapital zzgl. eventueller Zuführungen in die Kapitalrücklage) und des in der Unternehmung geschaffenen Eigenkapitals (Gewinnrücklagen) dar. Eine hohe Rentabilität ist positiv zu bewerten.
Eigenkapitalrentabilität (2)	$\frac{\text{Jahresüberschuß nach Steuern} \times 100}{\varnothing \text{ Eigenkapital}}$		
Umsatzrentabilität (1)	$\frac{\text{Betriebsergebnis} \times 100}{\text{Gesamtleistung}}$	GuV	Die Umsatzrentabilität ermöglicht branchenbezogene Aussagen sowie Aussagen im Mehrjahresvergleich einer Unternehmung. Eine hohe Rentabilität ist positiv zu bewerten.
Umsatzrentabilität (2)	$\frac{\text{Jahresüberschuß vor Steuern} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$		

Kennzahlen des Wachstums

Kennzahl	Berechnung	abgeleitet aus	Leitsätze für die Beurteilung
Umsatz pro Mitarbeiter	$\frac{\text{Umsatz}}{\text{Anzahl der Mitarbeiter}}$	GuV, Geschäftsbericht	Der Umsatz pro Mitarbeiter läßt Rückschlüsse im Vergleich mit gleichartigen Gesellschaften (Branche) sowie für Mehrjahresvergleiche der Unternehmensergebnisse zu. Ein möglichst hoher mitarbeiterbezogener Umsatz ist positiv zu bewerten.

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Regiebetrieb, Eigenbetrieb, GmbH und öffentlicher Anstalt				
Kriterien	Regiebetrieb	Eigenbetrieb	GmbH	AöR
Rechtliche Verhältnisse	keine eigene Rechtspersönlichkeit; Teil des Gemeindevermögens (Sondervermögen nach § 139 Abs.2 NKomVG; opt. Netto Regiebetriebe)	keine eigene Rechtspersönlichkeit; Sondervermögen der Gemeinde; Gründung muß gemeinderechtlich zulässig sein; § 136 Abs.2 Ziff. 1 i.V.m. 140 NKomVG und EigetrVO	juristische Person; handelsrechtlich und steuerrechtlich eigenständiges Rechtssubjekt; Gründung muß gemeinderechtlich zulässig sein; § 136 Abs.2 Ziff. 2. i.V.m. § 137 NKomVG	wirtschaftl. Unternehmen oder Einrichtung als rechtsfähige AöR selbständige juristische Person des öffentlichen Rechts; § 141 -147 NKomVG
Mindestkapital	keines	keines	€ 25.000,--	keines
Organe und deren Zuständigkeiten	keine besondere Organisationsstruktur und damit auch keine besonderen Organe	Werkleitung, Werkausschuss, Hauptverwaltungsbeamter/in, Gemeinderat	Geschäftsführer, Aufsichtsrat (fakultativ oder zwingend), Gesellschafterversammlung	Vorstand als Geschäftsführung und Verwaltungsrat als Kontrollorgan des öffentlichen Trägers
Geschäftsführung und Vertretung	HVB ist gesetzlicher Vertreter	Werkleitung nur insoweit vertretungsbefugt, als ihr auch Entscheidungskompetenz zukommt; ansonsten HVB	Geschäftsführung unbegrenzt nach außen vertretungsberechtigt	Vorstand ist nach außen vertretungsberechtigt
Leistungsstruktur	lange Entscheidungswege und parzellierte Zuständigkeiten	kürzere Entscheidungswege und weniger parzellierte Zuständigkeiten	kurze Entscheidungswege und Gesamtzuständigkeit der Geschäftsführung; Identität von Verantwortung und Entscheidung	kurze Entscheidungswege, außer bei der Beteiligung durch Rat der Gmde. (lt. NKomVG und Satzungsrecht)

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Regiebetrieb, Eigenbetrieb, GmbH und öffentlicher Anstalt				
Kriterien	Regiebetrieb	Eigenbetrieb	GmbH	AöR
Personalwesen	eingebunden in das öffentliche Dienstrecht; die Gemeinde ist Arbeitgeber der Beschäftigten	eingebunden in das öffentliche Dienstrecht; die Gemeinde ist Arbeitgeber der Beschäftigten; eigener Stellenplan; beschränkt eigene Personalwirtschaft	Abschluss von individuellen Anstellungsverträgen; Flexibilität auch bei Anwendung von BAT und BMT-G; eigene Personalwirtschaft	Dienstherrenfähigkeit bei Übertragung hoheitlicher Aufgaben
Personalvertretung / Mitbestimmung	unterliegen dem Landespersonalvertretungsgesetz; Personalrat		gemäß Betriebsverfassungsgesetz, Betriebsrat	nach Nds.PersVG
Haftung	Gemeinde haftet uneingeschränkt für die Verbindlichkeiten		Haftung beschränkt auf Stammkapital	Gmde ist kein Gewährträger; Haftung in Höhe des Anstaltsvermögens
Wirtschaftsplanung	Haushaltsplan oder Wirtschaftsplan nach EigBetr.VO; § 139 Abs. 2 NKomVG)	eigener Wirtschaftsplan (außerhalb des allgemeinen Haushalts)	eigener Wirtschaftsplan (außerhalb des allgemeinen Haushalts)	eigener Wirtschaftsplan (außerhalb des allgemeinen Haushalts)
Finanzierung	im Rahmen des Gesamthaushalts	beschränkt eigene Kreditwirtschaft	eigene Kreditwirtschaft	eigene Kreditwirtschaft, nicht insolvenzfähig (u.a. in Niedersachsen; landesrechtliche Unterschiede)
Rechnungswesen und Rechnungslegung - Ausführung des Wirtschaftsplanes	kassenmäßiger Vollzug durch kameralistische Verbuchung (alt); seit 2006: Doppik (NKR nach GemHKVO)	kaufmännische doppelte Buchführung (HGB) oder Doppik (NKR nach GemHKVO)	kaufmännische doppelte Buchführung (HGB)	kaufmännische doppelte Buchführung (HGB) oder Doppik nach NKR/GemHKVO

Die wesentlichen Unterschiede zwischen Regiebetrieb, Eigenbetrieb, GmbH und öffentlicher Anstalt				
Kriterien	Regiebetrieb	Eigenbetrieb	GmbH	AöR
Abrechnung	Jahresrechnung nach Gemeinderecht	Jahresabschluss nach HGB oder NKR/GemHKVO	Jahresabschluss nach HGB (Bilanz/ Gewinn- und Verlustrechnung/ Anhang)	Jahresabschluss nach NKR/GemHKVO oder HGB
Prüfungswesen - örtliche Prüfung	Rechnungsprüfungsausschuss, Rechnungsprüfungsamt der Gemeinde		Prüfung gemäß HGB	wie GmbH, RPA möglich (größenabhängig)
überörtliche Prüfung	Gemeindeprüfungsamt	Gemeindeprüfungsamt	Bestätigungsprüfung durch die Gemeinde	Bestätigungsprüfung durch die Gemeinde
Steuerrecht	Relevant, wenn ein Betrieb gewerblicher Art im Sinne des § 4 Abs.1 des Körperschaftssteuergesetzes (KStG) vorliegt und unterliegt dann grundsätzlich allen Steuerarten (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Umsatzsteuer, usw.)		Ist steuerlich stets relevant und unterliegt daher grundsätzlich allen Steuerarten	Steuerpflicht analog Regie- und Eigenbetrieb: abhängig vom Vorliegen eines BgA
Bindung an VOB/VOL	ja	Landesrechtlich unterschiedlich (in NRW z.B. keine Anwendungspflicht, ausgenommen Anwendung ist durch Ortsrecht oder Dienstanweisung vorgeschrieben oder wird vom Zuschussgeber verlangt)	VOB: künftig nach EG-Recht VOL:nein	ja
Beteiligungsmöglichkeit Dritter	nein	nein	ja	ja, allerdings beschränkt auf öffentlich-rechtliche Dritte